

**Zeitschrift:** Mitteilungen des Statistischen Bureaus des Kantons Bern  
**Herausgeber:** Statistisches Bureau des Kantons Bern  
**Band:** - (1943)  
**Heft:** 21

**Artikel:** Die Ergebnisse der Grossratswahlen im Kanton Bern vom 3. Mai 1942  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-850419>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

*Kunsth. 5 e schwer 118*

*Geschichte  
Nat. Bern*

Mitteilungen des Statistischen Bureaus des Kantons Bern

Neue Folge

Nr. 21



Die Ergebnisse der  
**Grossratswahlen**  
im Kanton Bern

vom 3. Mai 1942



Bern  
Kommissionsverlag von A. Francke A. G.  
1943

*zled -*

Fach ~~904~~

*H2. III - 4*

## Veröffentlichungen des Statistischen Bureaus des Kantons Bern.

- Beiträge zur Statistik des Kantons Bern, Heft I—III, 1864 (vergriffen).  
Hauptergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1870 (vergriffen).  
Statistisches Jahrbuch für den Kanton Bern, Jahrgänge I—XI, 1865—1877.  
Zur Statistik der Schulhygiene im Kanton Bern 1879 (vergriffen).  
Hauptergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1880 (vergriffen).  
Ergebnisse der Gemeinderechnungen im Kanton Bern auf Ende 1880 (vergriffen).

### Mitteilungen des Statistischen Bureaus des Kantons Bern — Jahrgänge 1883—1928:

#### I. Bevölkerungsstatistik.

- 1883 Lieferung II: { 1. Stand u. Bewegung d. Bürger u. Einsassen in d. Gemeinden v. 1850—1880.  
2. Bevölkerungsbewegung von 1876—1881.  
3. Die aussergewöhnlichen Todesfälle von 1878—1882.  
IV: Zif. 1. Die überseeische Auswanderung a. d. Kt. Bern in d. Jahren 1878—1882.  
1885 „ II: Vergleichende Statistik der Volkszählungsergebnisse betr. den Kanton Bern.  
1887 „ II: Untersuchungen betreffend die Bevölkerungsbewegungen und die wirtschaftlichen Verhältnisse im Jahrzehnt 1876—1886.  
1888/89 „ II: (Ortschaftsstatistik auch in französischem Text).  
1. Zahl der Wohnhäuser, der Haushaltungen, der wohnhaften und anwesenden Personen in den Ortschaften des Kts. Bern n. d. Volkszählg. v. 1. Dez. 1888.  
2. Die Bevölkerung nach Einwohner- und Kirchgemeinden, festgestellt auf Grund der eidg. Volkszählung vom 1. Dezember 1888.  
1892 „ II: Ergebn. der Bevölkerungsstatistik d. Kts. Bern für den Zeitraum v. 1886—1890.  
1901 „ II: Ergebnisse der eidg. Volkszählung vom 1. Dezember 1900 im Kanton Bern.  
1903 „ I: Ergebnisse der Zählung der Geisteskranken im Kanton Bern vom 1. Mai 1902.  
1908 „ I: Ergebnisse der Bevölkerungsstatistik des Kantons Bern von 1891—1905/06.  
1911 „ I: Ergebnisse der eidg. Volkszählung im Kanton Bern vom 1. Dezember 1910.  
1921 „ II: Hauptergebnisse der eidg. Volkszählung vom 1. Dez. 1920 nach Gemeinden und Ortschaften im Kanton Bern.  
1922 „ I: Zif. 2. Statistik der Bevölkerungsbewegung im Kanton Bern pro 1906—1920.  
1925 „ I: Ergebnisse der eidg. Volkszählung vom 1. Dezember 1920 im Kanton Bern.

#### II. Finanzwesen.

- 1883 III, 1894 III, 1899 I, 1901 I, 1905 I, 1909 II, 1915 I, 1920 II, 1925 II, Statistik der Gemeindesteuern im Kanton Bern.  
1903 II, 1912 II, 1923 II, Gemeinde-Finanzstatistik. Rechnungsergebnisse betreffend die Verwaltung und den Bestand der Gemeindegüter im Kanton Bern.  
1896 I, 1928 I, Gemeinde-Finanzstatistik. Detaillierte Rechnungsergebnisse der laufenden Verwaltung im Ortsgut der Einwohnergemeinden des Kantons Bern.

#### III. Wirtschaftsstatistik.

- a) Landwirtschaftliche Statistik, jahrgangweise: 1885—1927 (24 Lieferungen).  
b) Uebrige Wirtschaftsstatistik:

- 1883 Lieferung I: Der Weinbau im Kt. Bern pro 1881/82 (mit einer graph. Witterungstabelle).  
„ IV: Zif. 2. Statistik d. Geltstage im Kt. Bern v. 1878—1882 (mit 2 graph. Tabellen).  
1885 „ I: { 1. Die Weinernte der Jahre 1883 und 1884 im Kanton Bern.  
2. Statistik der Milchwirtschaft im Käsebetrieb des Kantons Bern.  
3. Statistik der Sparkassen im Kanton Bern.  
„ III: { 1. Der Holzkonsum im Kanton Bern.  
2. Die Hagelschläge seit 1878, speziell von 1882—1885, m. 2 Uebersichtskarten.  
1888/89 „ I: Ergebnisse der Obstbaumzählung vom Mai 1888 im Kanton Bern.  
(Edition française): Résultats du recensement des arbres fruitiers de mai 1888 (avec une carte), publiés par le Bureau cantonal de statistique.  
1890 Lieferung I: Gewerbestatistik für die Städte Bern, Biel und Burgdorf.  
„ II: Grundbesitzstatistik des Kts. Bern nach der Aufnahme vom Jahr 1888 (vergr.).  
(Edition française): Statistique de la propriété foncière du canton de Berne d'après le recensement de 1888, publié par le Bureau cantonal de statistique (vergr.).  
1891 Lieferung I: Die gewerblichen Betriebe und Unternehmungen des Kantons Bern nach der Aufnahme vom November 1889. (Auch in französischem Text).  
1892 „ I: Statistik der öffentlichen Krankenpflege im Kanton Bern mit Bezugnahme auf die Krankenversicherung.  
1893 „ I: Bericht über die Verschuldung des Grundbesitzes und deren Ursachen (vergr.).  
1894 „ I: Die gewerbl. Verhältnisse im Kt. Bern nach der Berufs- und Gewerbestatistik.  
„ II: Ueber die Leistungen der organisierten, freiwilligen Krankenpflege im Kanton Bern und verwandter Bestrebungen.

Mitteilungen des Statistischen Bureaus des Kantons Bern

Neue Folge

Nr. 21

Die Ergebnisse der  
**Grossratswahlen**  
im Kanton Bern

vom 3. Mai 1942



Bern

Kommissionsverlag von A. Francke A. G.

1943

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Einleitung . . . . .	3
2. Die Stimmberechtigung . . . . .	7
3. Die Stimmbeteiligung . . . . .	10
4. Die Gesamtstimmzahl der Parteien . . . . .	14
5. Die Parteidisziplin . . . . .	16
6. Die Zuteilung der Mandate . . . . .	18
7. Die Altersgliederung der Grossräte . . . . .	19
8. Die Berufszugehörigkeit der Grossräte . . . . .	21

### ANHANG.

Tabelle I. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe im allgemeinen, nach Gemeinden resp. Abstimmungskreisen und nach Parteien . . . . .	25
Tabelle II. Die Stimmzahl der einzelnen Kandidaten . . . . .	39
Tabelle III. Resultate der Grossratswahlen 1942, verglichen mit denen von 1922, 1930 und 1938 . . . . .	85
Tabelle IV. Anzahl der Stimmberechtigten und Stimmbeteiligten in den Wahlgängen der Jahre 1922, 1926, 1930, 1934, 1938 und 1942. . . . .	97
Tabelle V. Prozentualer Anteil der Parteien an der Gesamtwählermasse in den einzelnen Abstimmungskreisen (Gemeinden) . . . . .	101

---

## Vorbemerkung

Die vorliegende Arbeit folgt in der Darstellung den früheren Publikationen über die Ergebnisse der Grossratswahlen der Jahre 1930, 1934 und 1938. Die Leitung der Bearbeitung wurde durch unseren ständigen Mitarbeiter Dr. *E. Hutmacher* besorgt.

Statistisches Bureau des  
Kantons Bern.  
Der Vorsteher:  
Prof. Dr. *W. Pauli*.

## 1. Einleitung.

Am 3. Mai 1942 wurde der Grosse Rat zum zweitenmal auf Grund des erhöhten Vertretungsquotienten gewählt. Gemäss der vom Berner Volk am 11. April 1937 angenommenen Abänderung von Art. 19 der Staatsverfassung wird auf je 4000 Personen der Wohnbevölkerung ein Mitglied des Grossen Rates gewählt. Ein Bruchteil von über 500 berechtigt ebenfalls zur Wahl eines Mitgliedes.

Massgebend für die Bestimmung der Mandatzahlen in den Wahlkreisen war das provisorische Ergebnis der Eidgenössischen Volkszählung vom 1. Dezember 1941. Die Zunahme bzw. Abnahme der Mandate in den Wahlkreisen gegenüber dem auf der Bevölkerungszahl von 1930 basierenden Wahlgang 1938 betrug:

Wahlkreis	Wahlgang 1938	Wahlgang 1942	Veränderung
Aarberg . . . . .	5	5	—
Aarwangen . . . . .	8	8	—
Bern-Stadt . . . . .	28	33	+ 5
Bern-Land . . . . .	9	10	+ 1
Biel . . . . .	10	11	+ 1
Büren . . . . .	4	4	—
Burgdorf . . . . .	9	9	—
Courtelary . . . . .	6	6	—
Delémont . . . . .	5	5	—
Erlach . . . . .	2	2	—
Franches-Montagnes . .	3	2	— 1
Fraubrunnen . . . . .	4	4	—
Frutigen . . . . .	4	4	—
Interlaken . . . . .	7	8	+ 1
Konolfingen . . . . .	8	9	+ 1
Laufen . . . . .	3	3	—
Laupen . . . . .	3	3	—
Moutier . . . . .	6	7	+ 1
Neuveville . . . . .	2	1	— 1
Nidau . . . . .	4	4	—
Oberhasli . . . . .	2	2	—
Porrentruy . . . . .	6	6	—
Saanen . . . . .	2	2	—
Schwarzenburg . . . . .	3	3	—
Seftigen . . . . .	6	6	—
Signau . . . . .	7	7	—
Nieder-Simmental . . . .	4	4	—
Ober-Simmental . . . . .	2	2	—
Thun . . . . .	11	13	+ 2
Trachselwald . . . . .	6	6	—
Wangen . . . . .	5	5	—
Total	184	194	+ 10

Nach durchgeführter Wahl haben wir die Verteilung der Mandate in bezug auf die endgültigen Volkszählungsergebnisse berechnet und festgestellt, dass sich gegenüber der Verteilung nach den provisorischen Ergebnissen keine Abweichungen ergaben.

Der Wahlgang vom 3. Mai 1942 war der sechste, der nach dem proportionalen Verfahren durchgeführt wurde. Von den technischen Einzelheiten dieses Wahlverfahrens sind nachstehend einige der wichtigsten kurz aufgeführt:

Damit ein Bürger als Grossrat gewählt werden kann, muss er von einer Partei oder einer Wählergruppe vorgeschlagen werden. Die Vorschläge (Listen) müssen spätestens am 20. Tage vor dem Wahltage von mindestens 10 stimmberechtigten Bürgern unterzeichnet und, mit einer Herkunftsbezeichnung versehen, beim zuständigen Regierungsstatthalter eingereicht werden.

Das Wahlrecht kann durch Verwendung eines amtlichen oder ausseramtlichen Wahlzettels ausgeübt werden. Auf den Wahlzettel dürfen so viele Kandidaten-namen gesetzt werden, als im Wahlkreis Mandate zu vergeben sind. Ein Name kann zweimal geschrieben werden. Ausseramtliche Wahlzettel können durch handschriftliche Streichungen und Ergänzungen abgeändert werden; vervielfältigte Abänderungen sind unzulässig und Wahlzettel mit solchen Abänderungen ungültig.

Die leeren Linien auf einem Wahlzettel werden als Zusatzstimmen derjenigen Partei zugerechnet, deren Herkunftsbezeichnung die Liste trägt. Fehlt eine solche, oder trägt sie mehrere, so zählen sie als leere Stimmen und fallen für die Berechnung nicht in Betracht.

Zur Ermittlung des Wahlergebnisses werden die Kandidaten- und Zusatzstimmen jeder Partei für sich zusammengezählt = *Parteistimmenzahl*.

Sämtliche Parteistimmenzahlen zusammen werden durch die Zahl der zu vergebenden Mandate + 1 dividiert = *Verteilungszahl*.

Die Division jeder einzelnen Parteistimmenzahl durch die Verteilungszahl ergibt die Zahl der Mandate jeder Liste.

Sind nach dieser Operation noch nicht sämtliche Sitze besetzt, so erfolgt die Zuteilung der Restmandate, indem man jede Parteistimmenzahl durch die Zahl der ihr zugewiesenen Mandate + 1 dividiert. Diejenige Partei, die den grössten Quotienten aufweist, erhält den ersten Sitz. Das Verfahren wird fortgesetzt, bis sämtliche Mandate vergeben sind. Die Zuteilung der Restmandate erfolgt also nicht einfach nach der Zahl der Reststimmen, sondern nach Massgabe der Stimmenzahl, die eine Partei je auf ein ihr zufallendes Mandat aufbringt.

Während die Zahl der ungültigen Wahlzettel von 1922 bis 1930 ständig abgenommen hat, ist in den folgenden Wahlgängen wiederum eine Zunahme des prozentualen Anteils der ungültigen Wahlzettel zu verzeichnen. Er betrug bei den Grossratswahlen:

im Jahre	1922	740	Stück	=	0,57	%	der	eingegangenen	Wahlzettel
„	„	1926	444	„	=	0,34	%	„	„
„	„	1930	353	„	=	0,28	%	„	„
„	„	1934	466	„	=	0,30	%	„	„
„	„	1938	555	„	=	0,35	%	„	„
„	„	1942	772	„	=	0,55	%	„	„

Nach dem Wahlverfahren ist die Listenverbindung und die Verbindung von Unterlisten gestattet. Ueber die Veränderung der ein-

gegangenen Listenverbindungen der beiden letzten Wahlgänge gibt die nachfolgende Tabelle Aufschluss.

Listenverbindungen fanden statt zwischen:										
Wahlkreis	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei und Freisinnig- demokrati- sche Partei		Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei, Katholische Volkspartei, Freisinnig- demokrati- sche Partei *)		Sozialdemo- kratische Partei und Jungbauern		Sozialdemo- kratische Partei, Jungbauern und Frei- wirtschafts- bund		Andere	
	1938	1942	1938	1942	1938	1942	1938	1942	1938	1942
Aarberg . . . . .	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Aarwangen . . . . .	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Bern-Stadt . . . . .	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—
Bern-Land . . . . .	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—
Biel . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	4)	6) 1)
Büren . . . . .	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Burgdorf . . . . .	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—
Courtelary . . . . .	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Delémont . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3)
Erlach . . . . .	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Franches-Montagnes . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fraubrunnen . . . . .	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—
Frutigen . . . . .	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Interlaken . . . . .	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—
Konolfingen . . . . .	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—
Laufen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Laupen . . . . .	1	—	—	—	1	—	—	—	—	2)
Moutier . . . . .	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Neuveville . . . . .	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Nidau . . . . .	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—
Oberhasli . . . . .	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Porrentruy . . . . .	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Saanen . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzenburg . . . . .	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Seftigen . . . . .	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Signau . . . . .	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—
Nieder-Simmental . . . . .	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Ober-Simmental . . . . .	1	—	—	—	—	—	1	—	—	2)
Thun . . . . .	1	—	—	—	1	—	1	—	—	5)
Trachselwald . . . . .	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—
Wangen . . . . .	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—
Kanton	25	10	2	2	20	—	5	—	1	6

Im Wahlgang 1938 finden wir in den Wahlkreisen Konolfingen, Schwarzenburg und Seftigen je zwei Listen der Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei, die miteinander verbunden sind. Es sind dies in Konolfingen

\*) In Bern bestand eine Unterlistenverbindung zwischen der „Bürgerpartei“ und der katholischen Volkspartei.  
 1) Bürgerpartei und katholische Volkspartei mit freisinnig-demokratischer Partei und Parti national romand.  
 2) Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei mit sozialdemokratischer Partei.  
 3) Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei mit katholischer Volkspartei.  
 4) Bürgerliche Einheitsliste.  
 5) Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei mit evangelischer Volkspartei und mit freisinnig-demokratischer Partei inklusive Jungliberale.  
 6) Listenverbindung zwischen sozialdemokratischer Partei und Parti social romand.

die Sektionen Nord und Süd, in Schwarzenburg die Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei, Sektion Schwarzenburg und Sektion Guggisberg, in Seftigen die Sektionen links und rechts der Gürbe. Diese waren einerseits unter sich, und sodann gesamthaft auch mit der freisinnigen Liste verbunden.

1942 treten in diesen Wahlkreisen solche Listenverbindungen nicht mehr auf. Dafür ist im Wahlkreis Wangen je eine Liste durch die Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Nord und Süd eingereicht worden. Diese beiden Untergruppen sind unter sich Listenverbindung eingegangen. Zudem bestand auch Listenverbindung zwischen der Gesamt-Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei und der freisinnig-demokratischen Partei.

Jeder Amtsbezirk bildet einen Wahlkreis. Eine Ausnahme macht der Amtsbezirk Bern, der in die Wahlkreise Bern-Stadt und Bern-Land aufgeteilt ist. Der Kanton Bern zählt demnach 31 Grossratswahlkreise.

Die Abstimmungskreise fallen in der Regel mit dem Gebiet der politischen Gemeinden zusammen. Für die Wahlen 1942 bestanden hievon folgende Ausnahmen:

1. *aufgeteilt* wurden die Einwohnergemeinden:

- Bern-Stadt in a) obere Gemeinde,  
b) mittlere Gemeinde,  
c) untere Gemeinde und  
d) Bern-Bümpliz.
- Schlosswil in a) Schlosswil und  
b) Oberhünigen.
- Saanen in a) Saanen,  
b) Gstaad und  
c) Abländschen.
- Sumiswald in a) Sumiswald und  
b) Wasen.

2. *zusammengefasst* zu einem Abstimmungskreis sind die Einwohnergemeinden:

Kallnach und Niederried,  
Lotzwil und Gutenberg,  
Büren a. A. und Meienried,  
Höchstetten und Hellsau,  
Mötschwil-Schleumen und Rüti b. L.,  
Niederösch und Oberösch,  
Tramelan-dessous und Mont-Tramelan teilweise,  
Tramelan-dessus und Mont-Tramelan teilweise,  
Tschugg und Mullen,  
Saignelégier, Le Bémont und Muriaux,  
St. Brais und Montfaverger,  
Montfaucon und Les Enfers,  
Les Breuleux und La Chaux,  
Le Noirmont und Le Peuchapatte,  
Epauvillers und Epiquerez,  
Wiggiswil und Deisswil,  
Ausserbirrmoos, Innerbirrmoos u. Otterbach (unter dem Namen Kurzenberg),  
Münchenwiler und Clavaleyres,  
Sornetan und Monible,  
Courrendlin und Vellerat,  
St. Ursanne, Montmelon und Montenol,  
Uttigen und Kienersrüti,  
Kirchdorf, Jaberg und Noflen,

Zimmerwald, Englisberg und Niedermuhlern,  
Niederstocken und Oberstocken,  
Forst und Längenbühl.

Damit sinkt die Zahl der Abstimmungskreise auf 473 gegenüber 496 politischen Gemeinden.

Die vorliegende Publikation umfasst fünf Tabellen:

- a) Tabelle I enthält die Wahlbeteiligung und die Stimmabgabe nach Parteien und nach Gemeinden bzw. Abstimmungskreisen.
- b) Tabelle II weist die von den einzelnen Kandidaten erreichten Stimmzahlen, gemeindeweise dargestellt, auf.
- c) Tabelle III bringt eine vergleichende Zusammenstellung der Parteistimmen nach Amtsbezirken und nach den verschiedenen Wahlgängen der Jahre 1922, 1930, 1938 und 1942. Die Parteistimmen sind wegen der Ungleichheit der Zahl der Mandate in den Wahlkreisen nicht ohne weiteres vergleichbar, denn es kommt ihnen je nach der Anzahl der zu wählenden Vertreter ein ganz verschiedenes Gewicht zu. Während z. B. im Amtsbezirk Neuenstadt der einzelne Wähler eine Parteistimme abgeben kann, da 1 Vertreter zu wählen ist, verfügt ein Stimmberechtigter im Wahlkreis Bern-Stadt über 33 Stimmen, da hier 33 Mandate zu vergeben sind. Auch innerhalb desselben Wahlkreises war die Zahl der Mandate bei den einzelnen Wahlgängen nicht durchgehend gleich, so dass auch das Gewicht der Parteistimmen bei den verschiedenen Wahlgängen sich ändert. Um die Vergleichsmöglichkeit herzustellen, errechneten wir die den Parteistimmen entsprechende Anzahl (Voll-) Wähler. Man erhält sie, indem man die Parteistimmen durch die jeweilige Anzahl der zu wählenden Vertreter dividiert.
- d) Tabelle IV enthält eine vergleichende Zusammenstellung der Stimmberechtigten und der Stimmenden für die Wahlkreise und die einzelnen Wahlgänge seit 1922.
- e) Tabelle V zeigt den prozentischen Anteil der Parteien an der Gesamtwählermasse in den einzelnen Abstimmungskreisen (Gemeinden).

## 2. Die Stimmberechtigung.

Die Gesamtzahl der Stimmberechtigten hat sich bei den letzten Grossratswahlen wie folgt entwickelt:

1922	174 389	Stimmberechtigte,
1926	184 338	Stimmberechtigte,
1930	191 351	Stimmberechtigte,
1934	203 866	Stimmberechtigte,
1938	212 653	Stimmberechtigte,
1942	226 782	Stimmberechtigte.

Während bei den Grossratswahlen 1922 26,9 % oder gut ein Viertel der schweizerbürgerlichen Wohnbevölkerung stimmberechtigt war, beträgt dieser Anteil bei den Grossratswahlen 1942 31,2 % oder fast einen Drittel. Im Zeitraum von 1922 bis 1942 hat sich die Zahl der Stimmberechtigten um 30 % vermehrt, während die Wohnbevölkerung in der gleichen Periode nur um ca. 8,5 % zunahm. Diese Tatsache ist besonders auf die Veralterung und auf die Abnahme der Ueberfremdung zurückzuführen.

In den einzelnen Wahlkreisen waren für die beiden letzten Grossratswahlgänge stimmberechtigt:

Wahlkreis	Stimmberechtigte		Zunahme (+) bzw. Abnahme (—) in % des	
	1938	1942	absolut	Bestandes von 1938
Aarberg . . . . .	5 659	5 946	+ 287	+ 5,1
Aarwangen . . . . .	9 332	9 629	+ 297	+ 3,2
Bern-Stadt . . . . .	37 140	41 289	+ 4 149	+ 11,2
Bern-Land . . . . .	11 210	12 100	+ 890	+ 7,9
Biel . . . . .	12 946	13 658	+ 710	+ 5,5
Büren . . . . .	4 100	4 251	+ 151	+ 3,7
Burgdorf . . . . .	9 924	10 365	+ 441	+ 4,4
Courtelary . . . . .	6 623	6 881	+ 258	+ 3,9
Delémont . . . . .	5 394	5 756	+ 362	+ 6,7
Erlach . . . . .	2 247	2 315	+ 68	+ 3,0
Franches-Montagnes . .	2 477	2 620	+ 143	+ 5,8
Fraubrunnen . . . . .	4 596	4 913	+ 317	+ 6,9
Frutigen . . . . .	3 908	3 996	+ 88	+ 2,3
Interlaken . . . . .	8 806	9 345	+ 539	+ 6,1
Konolfingen . . . . .	9 587	10 151	+ 564	+ 9,4
Laufen . . . . .	2 649	2 800	+ 151	+ 5,7
Laupen . . . . .	2 821	3 002	+ 181	+ 6,4
Moutier . . . . .	7 077	7 654	+ 577	+ 8,2
Neuveville . . . . .	1 184	1 156	— 28	— 2,4
Nidau . . . . .	4 528	4 667	+ 139	+ 3,1
Oberhasli . . . . .	2 048	2 205	+ 157	+ 7,7
Porrentruy . . . . .	7 141	7 367	+ 226	+ 3,2
Saanen . . . . .	1 659	1 774	+ 115	+ 6,9
Schwarzenburg . . . . .	2 817	2 886	+ 69	+ 2,4
Seftigen . . . . .	6 068	6 394	+ 326	+ 5,4
Signau . . . . .	7 172	7 425	+ 253	+ 3,5
Nieder-Simmental . . .	3 995	4 436	+ 441	+ 11,0
Ober-Simmental . . . .	2 157	2 345	+ 188	+ 8,7
Thun . . . . .	14 554	16 104	+ 1 550	+ 10,6
Trachselwald . . . . .	7 217	7 481	+ 264	+ 3,7
Wangen . . . . .	5 617	5 871	+ 254	+ 4,5
Total	212 653	226 782	+ 14 129	+ 6,6

Während sich die Zahl der Stimmberechtigten in den Jahren 1930 bis 1934 um 12 515 oder um 6,5 % erhöhte, betrug die Zunahme von 1934 bis 1938 nur noch 8787 oder 4,3 %; in den Jahren 1938 bis 1942 hat sich die Zunahme der Stimmberechtigten wieder verstärkt, nämlich um 14 129 oder 6,6 %. Die Veränderung der Zahl der Stimmberechtigten ist auch ein Kennzeichen der Veränderung im Bestand der im erwerbsfähigen Alter stehenden Bevölkerung. Man darf daher aus den Zahlen

schliessen, dass nicht nur die Zahl der Stimmberechtigten, sondern auch diejenige der erwerbsfähigen Bevölkerung ständig im Ansteigen begriffen ist.

Ordnet man die Wahlkreise nach der Grösse der prozentualen Zunahme der Stimmberechtigten zwischen 1938 und 1942, so ergibt sich folgende Reihenfolge:

Wahlkreis	Zunahme (+) bzw. Abnahme (—) der in kantonalen Angelegenheiten Stimmberechtigten für die vierjährige Periode von		
	1930/1934	1934/1938	1938/1942
Bern-Stadt . . . . .	+ 14,1	+ 6,1	+ 11,2
Nieder-Simmental . . . . .	+ 4,1	+ 4,4	+ 11,0
Thun . . . . .	+ 12,1	+ 10,3	+ 10,6
Konolfingen . . . . .	+ 5,7	+ 4,6	+ 9,4
Ober-Simmental . . . . .	+ 2,0	+ 2,4	+ 8,7
Moutier . . . . .	— 2,5	+ 6,7	+ 8,2
Bern-Land . . . . .	+ 13,8	+ 6,0	+ 7,9
Oberhasli . . . . .	+ 1,4	— 0,5	+ 7,7
Fraubrunnen . . . . .	+ 4,9	+ 2,1	+ 6,9
Saanen . . . . .	+ 6,8	+ 0,9	+ 6,9
Delémont . . . . .	+ 4,6	— 0,6	+ 6,7
Laupen . . . . .	+ 4,1	+ 3,8	+ 6,4
Interlaken . . . . .	+ 2,8	+ 2,5	+ 6,1
Franches-Montagnes . . . . .	+ 0,1	0,0	+ 5,8
Laufen . . . . .	+ 5,8	+ 0,8	+ 5,7
Biel . . . . .	+ 4,6	+ 8,1	+ 5,5
Seftigen . . . . .	+ 6,3	+ 3,0	+ 5,4
Aarberg . . . . .	+ 5,0	+ 3,9	+ 5,1
Wangen . . . . .	+ 4,6	+ 3,0	+ 4,5
Burgdorf . . . . .	+ 5,5	+ 3,3	+ 4,4
Courtelary . . . . .	— 1,8	— 3,8	+ 3,9
Büren . . . . .	— 1,4	+ 4,1	+ 3,7
Trachselwald . . . . .	+ 5,6	+ 2,1	+ 3,7
Signau . . . . .	+ 5,5	+ 2,5	+ 3,5
Aarwangen . . . . .	+ 9,1	+ 4,8	+ 3,2
Porrentruy . . . . .	+ 4,3	+ 3,0	+ 3,2
Nidau . . . . .	+ 0,2	+ 3,7	+ 3,1
Erlach . . . . .	+ 3,2	+ 7,1	+ 3,0
Schwarzenburg . . . . .	+ 4,6	+ 1,6	+ 2,4
Frutigen . . . . .	+ 4,9	+ 3,0	+ 2,3
Neuveville . . . . .	+ 4,9	— 0,3	— 2,4
Ganzer Kanton . . . . .	+ 6,5	+ 4,3	+ 6,6

Einzig im Wahlkreise Neuveville ist die Zahl der Stimmberechtigten zurückgegangen. Die Zunahme in den übrigen Wahlkreisen variiert zwischen 2,3 % und 11,2 %. Sie hat sich gegenüber dem vorhergehenden Wahlgang verstärkt. Die Umschichtungen in der Bevölkerung spiegeln deutlich die durch den Krieg bedingten Verhältnisse wider. Einerseits ist es der kriegswirtschaftliche Verwaltungsapparat, andererseits die Kriegsindustrie, welche die Gruppierung der Erwerbsfähigen stark beeinflussen. In Wahlkreisen mit ausgesprochen landwirtschaftlichen Erwerbsverhältnissen ist die Zunahme der Erwerbsfähigen geringer.

Der Wahlkreis Oberhasli steht im Zeichen der Erstellung der zweiten Kraftwerkstufe, was in der Bewegung der Zahl der Stimmberechtigten wie folgt zum Ausdruck kommt:

Wahlperiode	1922/26	Zunahme	5,8 % <sup>1)</sup>
„	1926/30	„	6,3 % <sup>1)</sup>
„	1930/34	„	1,4 %
„	1934/38	Abnahme	0,5 %
„	1938/42	Zunahme	7,7 % <sup>2)</sup>

Die Zusammenstellung der Zahl der Stimmberechtigten bei den Grossratswahlen 1942 zeigt, dass die Zunahme der Zahl der Stimmberechtigten und damit auch der erwerbsfähigen Bevölkerung in den Städten und den mehr industriellen Gebieten stärker ist, als in den rein ländlichen Gegenden.

Ein deutliches Bild über diese Entwicklung ergibt sich, wenn man die Abstimmungskreise nach der wirtschaftlichen Struktur der Bevölkerung ordnet:

Anteil der in der Landwirtschaft Erwerbstätigen am Total der Erwerbenden (Volkszählung 1930)	Anzahl der Gemeinden bzw. Abstimmungskreise *)	Zahl der Stimmberechtigten		Zunahme der Stimmberechtigten für je eine vierjährige Periode in der Zeit von							
		1938	1942	1922/30	1930/34	1934/38	1938/42				
Bern und Biel . . . . .	2	49 837	54 701	%	%	%	%				
Uebrige Gemeinden:				} 7,6 {	} 11,7 {	} 6,6 {	} 9,8 {				
bis 10 %	28	31 644	34 178					6,8	5,5	8,0	
10,1 — 20,0 %	56	30 315	32 851					6,7	7,7	4,7	8,4
20,1 — 30,0 %	67	26 093	27 224					6,2	4,5	3,2	4,3
30,1 — 40,0 %	82	23 525	24 673					4,4	3,9	2,6	4,9
40,1 — 50,0 %	71	19 235	19 841					2,8	4,1	2,9	3,2
50,1 — 60,0 %	71	17 300	18 030					2,0	3,4	2,0	4,2
60,1 — 70,0 %	61	10 938	11 398					1,6	3,1	2,8	4,2
über 70 %	28	3 766	3 886	0,9	1,8	2,2	3,2				
Total bzw. Durchschnitt	466	212 653	226 782	4,9	6,5	4,3	6,6				

Aus der Darstellung ist ersichtlich, dass die Zunahme der Zahl der Stimmberechtigten in der Periode 1938/42 gegenüber 1934/38 auf der ganzen Linie anhält. Den Hauptanteil an der Zunahme besitzen wiederum die städtischen und gewerblich-industriellen Gemeinden, obwohl auch in den ausgesprochen landwirtschaftlichen Gemeinden die Zunahme der Stimmberechtigten sehr ausgeprägt ist.

### 3. Die Stimmbeteiligung.

Die Stimmbeteiligung bei den Grossratswahlen betrug im Kantonsdurchschnitt:

im Wahlgang	1922	73,8 %	im Wahlgang	1934	76,0 %
„	1926	72,9 %	„	1938	75,1 %
„	1930	65,9 %	„	1942	65,1 %

<sup>1)</sup> Bau der 1. Stufe. <sup>2)</sup> Bau der 2. Stufe.

\*) Die Einwohnergemeinden mit mehreren Abstimmungskreisen wurden als je eine Einheit gerechnet.

Sie ist bei den letzten Grossratswahlen im Vergleich zu denjenigen von 1938 von 75,1 % auf 65,1 % zurückgegangen. Kein einziger Wahlkreis hat eine Zunahme der Stimmbeteiligung gegenüber 1938 zu verzeichnen und seit der Einführung des proportionalen Wahlverfahrens war sie noch nie so schwach. Schon die Tatsache, dass in drei Wahlkreisen stille Wahlen stattfanden, ist ein Beweis dafür, dass die letzten Grossratswahlen im Zeichen politischen Friedens stattfanden. Es wurde daher im allgemeinen auf eine starke Wahlpropaganda verzichtet. Auch die gleichzeitig stattfindende Wahl des Regierungsrates und die Abstimmung über die Reorganisation des Nationalrates vermochten nicht das Abflauen der Aufmerksamkeit an den Grossratswahlen zu verhindern. Zudem hat nur ein kleiner Teil der im Aktivdienst stehenden Wehrmänner von ihrem Stimmrecht Gebrauch gemacht.

In der nachstehenden Tabelle sind die Wahlkreise in der Reihenfolge der abnehmenden Stimmbeteiligung gegenüber 1938 geordnet. Es stimmten von 100 Stimmberechtigten<sup>1)</sup>:

Wahlkreis	Wahlgang		Abnahme in % der Beteiligung von 1938
	1938	1942	
Thun . . . . .	73,2	67,3	— 8,1
Porrentruy . . . . .	88,5	81,1	— 8,4
Biel . . . . .	63,5	57,4	— 9,6
Nidau . . . . .	81,6	72,9	— 10,7
Burgdorf . . . . .	82,7	73,8	— 10,8
Interlaken . . . . .	70,3	62,4	— 11,2
Aarwangen . . . . .	85,1	75,5	— 11,3
Konolfingen . . . . .	83,3	73,5	— 11,8
Wangen . . . . .	79,7	70,3	— 11,8
Moutier . . . . .	62,1	54,7	— 11,9
Fraubrunnen . . . . .	84,9	74,1	— 12,7
Seftigen . . . . .	84,1	73,3	— 12,8
Bern-Land . . . . .	73,1	63,6	— 13,0
Bern-Stadt . . . . .	67,7	58,4	— 13,7
Laupen . . . . .	85,9	73,7	— 14,2
Schwarzenburg . . . . .	72,6	62,1	— 14,5
Saanen . . . . .	77,9	66,5	— 14,6
Signau . . . . .	74,7	63,0	— 15,7
Erlach . . . . .	85,2	71,3	— 16,3
Aarberg . . . . .	80,5	66,9	— 16,9
Courtelary . . . . .	67,3	55,7	— 17,2
Delémont . . . . .	81,4	67,3	— 17,3
Trachselwald . . . . .	76,2	63,0	— 17,3
Büren . . . . .	80,0	66,1	— 17,4
Nieder-Simmental . . . . .	72,3	58,2	— 19,5
Ober-Simmental . . . . .	76,8	60,7	— 21,0
Oberhasli . . . . .	84,6	49,7	— 41,3
Kanton Bern <sup>1)</sup> . . . . .	75,0	65,0	— 13,3

Besonders gross ist die Abnahme im Oberhasli. Genau dasselbe Bild hatten wir daselbst bei den Wahlen von 1926 und 1930 (Bau der ersten

<sup>1)</sup> Die Amtsbezirke Franches-Montagnes, Frutigen, Laufen und Neuveville wurden in den Vergleich nicht einbezogen, da dort 1938 bzw. 1942 stille Wahlen stattfanden.

Kraftwerkstufe). Die zum Bau des Kraftwerkes zugewanderten Arbeiter waren wohl am neuen Wohnort stimmberechtigt, sie übten aber ihr Stimmrecht nicht aus.

Die Gruppierung der Stimmbeteiligung nach dem wirtschaftlichen Charakter der Gemeinden ergibt folgendes Bild:

Anteil der in der Landwirtschaft Erwerbstätigen am Total der Erwerbenden (Volkszählung 1930)	Anzahl der Gemeinden bzw. Abstimmungskreise *)	Stimmbeteiligung bei den Wahlgängen		
		1934	1938	1942
		%	%	%
Bern und Biel . . . . .	2	69,5	66,6	57,1
Uebrige Gemeinden bis 10 %	26	78,3	72,8	64,9
10,1 — 20,0 %	53	76,9	75,4	62,5
20,1 — 30,0 %	58	78,6	79,4	67,4
30,1 — 40,0 %	76	77,0	79,2	66,9
40,1 — 50,0 %	66	75,3	78,7	65,5
50,1 — 60,0 %	66	79,6	83,6	70,6
60,1 — 70,0 %	58	77,8	81,8	70,4
über 70 %	27	78,0	76,7	64,5
Total bzw. Durchschnitt . . .	432	75,7	75,0	65,0

Die Zusammenstellung bestätigt wieder unsere bereits bei der Bearbeitung der vorhergehenden Grossratswahlergebnisse gemachten Erfahrungen. Die Stimmbeteiligung ist am schwächsten in den städtisch-industriellen Gemeinden, sie steigt an mit der Zunahme des gewerblich-ländlichen Charakters. Am stärksten war die Stimmbeteiligung bei den Grossratswahlen 1942 wiederum in den Gemeindegruppen mit einem Anteil der in der Landwirtschaft Erwerbstätigen von 50 bis 60 % bzw. 60 bis 70 %. Die Auffassung, dass die Ausübung des Stimmrechtes nicht nur Parteipflicht, sondern vor allem vornehme Bürgerpflicht ist, scheint hauptsächlich in bäuerlichen und gewerblichen Kreisen noch vorzuherrschen. Sie mag ein Grund für eine bessere Stimmbeteiligung in den ländlichen Gegenden sein.

Unter den einzelnen Wahlkreisen steht, wie bereits bei den Wahlgängen 1934 und 1938 wiederum Porrentruy mit 81,1 % an der Spitze. Ihm folgen Aarwangen, Fraubrunnen und Burgdorf. Nur zehn Wahlkreise zeigen eine Stimmbeteiligung von mehr als 70 %. Die Wahlkreise nach der Stärke der Stimmbeteiligung geordnet ergeben folgendes Bild:

Wahlkreis	Stimmbeteiligung in %	Wahlkreis	Stimmbeteiligung in %
Porrentruy . . . . .	81,1	Seftigen . . . . .	73,3
Aarwangen . . . . .	75,5	Nidau . . . . .	72,9
Fraubrunnen . . . . .	74,1	Erlach . . . . .	71,3
Burgdorf . . . . .	73,8	Wangen . . . . .	70,3
Laupen . . . . .	73,7	Franches-Montagnes .	69,2
Konolfingen . . . . .	73,5	Delémont . . . . .	67,3

\*) Ohne die Gemeinden der Amtsbezirke Franches-Montagnes, Frutigen, Laufen und Neuveville, da dort 1938 bzw. 1942 stille Wahlen stattfanden. Die Einwohnergemeinden mit mehreren Abstimmungskreisen wurden als je eine Einheit gerechnet.

Wahlkreis	Stimmbeteiligung in %	Wahlkreis	Stimmbeteiligung in %
Thun . . . . .	67,3	Schwarzenburg . . . . .	62,1
Aarberg. . . . .	66,9	Ober-Simmental . . . . .	60,7
Saanen . . . . .	66,5	Bern-Stadt . . . . .	58,4
Büren . . . . .	66,1	Nieder-Simmental . . . . .	58,2
Bern-Land . . . . .	63,6	Biel . . . . .	57,4
Signau . . . . .	63,0	Courtelary . . . . .	55,7
Trachselwald . . . . .	63,0	Moutier . . . . .	54,7
Interlaken . . . . .	62,4	Oberhasli . . . . .	49,7

Die Zahl der ungültigen und leeren Wahlzettel ist gegenüber 1938 verhältnismässig stark gestiegen. Der Anteil der ungültigen Wahlzettel betrug:

1938	0,35 %
1942	0,55 %

derjenige der leeren Wahlzettel

1938	0,57 %
1942	0,75 %

Es betragen:

Wahlgang	Ungültige und leere Wahlzettel in % der abgegebenen Wahlzettel	Bei einer Stimmbeteiligung von
1922	1,98	73,8 %
1926	0,96	72,9 %
1930	0,70	65,9 %
1934	0,85	76,0 %
1938	0,92	75,1 %
1942	1,30	65,1 %

Das starke Ansteigen der Zahl ungültiger und leerer Wahlzettel ist zum Teil auf das Stimmen im Aktivdienst zurückzuführen. Die im Militärdienst stehenden Wähler waren nicht immer genügend über die Art ihrer Stimmabgabe aufgeklärt. Die Einwirkung des Militärs ist jedoch nicht derart, dass sie allein die hohe Zahl ungültiger und leerer Wahlzettel verursachen würde. Wir müssen vielmehr annehmen, im Wahlgang 1942 habe eine grössere Nachlässigkeit oder Stimm-Müdigkeit bestanden als 1938.

Die Gesamtzahl der eingegangenen Wahlzettel betrug 140 521; davon waren 1821 ungültig oder leer. Die Zahl der von Militärs eingelegten Wahlzettel belief sich auf 2634; von diesen waren 48 ungültig oder leer. Der Prozentsatz der ungültigen und leeren Wahlzettel beläuft sich demnach:

am Gesamtergebnis auf . . .	1,30 %
bei den Militärstimmen auf . . .	1,87 %

Die Militärstimmen weisen daher 0,57 % mehr ungültige und leere Wahlzettel auf als die Gesamtstimmen.

## 4. Die Gesamtstimmenzahl der Parteien.

Den prozentualen Anteil der einzelnen Parteien in den verschiedenen Wahlgängen ermittelten wir wie folgt: Durch die Division der Anzahl Parteistimmen eines Wahlkreises durch die Anzahl der in diesem Wahlkreis zu vergebenden Mandate rechneten wir die abgegebenen Parteistimmen auf Vollwähler um. Der Anteil der einzelnen Parteien an Vollwählern betrug bei den verschiedenen Wahlgängen:

Partei	1926 %	1930 %	1934 %	1938 %	1942 %
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei . . . .	42,4	39,4	40,4	32,2	33,1
Sozialdemokratische Partei . . . . .	30,6	32,0	34,3	29,0	29,6
Freisinnig-demokratische Partei . . . . .	18,2	17,7	15,5	14,6	14,6
Nationale Kampfgemeinschaft der Jungbauern . . . . .	—	—	—	13,8	11,8
Katholische Volkspartei . . . . .	5,5	6,1	5,4	4,7	5,2
Vereinigte bürgerliche Parteien . . . . .	3,0	4,0	—	2,0	—
Schweizerischer Freiwirtschaftsbund . . . .	—	—	0,8	1,4	1,6
Landesring der Unabhängigen . . . . .	—	—	—	1,0	3,7
Heimatwehr . . . . .	—	—	2,3	0,5	—
„Parteilose“ . . . . .	0,3	0,4	0,4	0,2	0,2
Kommunistische Partei . . . . .	—	0,2	0,1	0,2	—
Freie Bürger . . . . .	—	—	—	0,2	—
Parti travailliste . . . . .	—	—	—	0,1	—
Vereinigte Richtlinienparteien . . . . .	—	—	—	0,1	—
Unabhängige Liste . . . . .	—	—	0,3	—	—
Nationale Front . . . . .	—	—	0,2	—	—
Evangelische Volkspartei . . . . .	—	0,2	—	—	0,2
Unabhängige Wähler . . . . .	—	—	0,2	—	—
Parti républicain . . . . .	—	—	0,1	—	—
Vereinigung für eine schweiz. Altersversicherung . . . . .	—	—	—	—	0,0
Total	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

1942 zeigt eine leichte Erholung der grossen Parteien des Kantons Bern. Die Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei stellt nach wie vor den stärksten absoluten und relativen Block an Stimmkraft dar. Ihr folgt die sozialdemokratische Partei mit wenig Abstand. Die freisinnig-demokratische Partei blieb sich in ihrer Stimmenzahl gleich und verfügt über eine etwa halb so starke Stimmkraft wie die Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei.

Einen starken Rückschlag erlitt die Nationale Kampfgemeinschaft der Jungbauern, deren Anteil von 13,8 % auf 11,8 % zurückging.

Den relativ grössten Erfolg erzielte der Landesring der Unabhängigen. Bei etwa vierfacher Vermehrung seiner Stimmenzahl gewann er 2,7 % aller Stimmen gegenüber den 0,9 % der Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei. Gemessen an der gesamten Stärke des Grossen Rates ist der absolute Erfolg natürlich gering.

Die Veränderung bei den einzelnen bürgerlichen Parteien kann nicht genau ziffernmässig festgelegt werden, da in frühern Wahlgängen vereinigte bürgerliche Listen vorkamen, die später wieder fehlten und weil seit 1930 verschiedene neue bürgerliche Parteien aufgetreten und wieder verschwunden sind.

Den Anteil der sozialdemokratischen Partei und der übrigen linksgerichteten Parteien (Grütlianer, Parti socialiste romand) können wir als sozialistische Parteigruppierung auffassen. Nach Wahlkreisen geordnet ergibt sich folgendes Bild über den Anteil der sozialistischen Wähler an der Gesamtstimmenzahl:

Wahlkreis	1922 %	1930 %	1934 %	1938 %	1942 %	Veränderung seit 1938 Punkte
Bern-Stadt . . . . .	54,7	53,3	53,7	47,9	45,2	— 1,7
Biel . . . . .	57,2	55,6	62,8	55,2	44,9	— 10,3
Büren . . . . .	38,0	47,3	45,9	37,8	39,8	+ 2,0
Courtelay . . . . .	37,8	38,9	45,5	34,2	36,3	+ 2,1
Bern-Land . . . . .	38,1	39,3	42,5	36,1	37,1	+ 1,0
Aarwangen . . . . .	30,9	34,4	37,3	32,6	35,9	+ 3,3
Interlaken . . . . .	38,7	35,7	34,5	31,0	32,5	+ 1,5
Burgdorf . . . . .	28,0	35,5	34,9	29,2	32,1	+ 2,9
Thun . . . . .	33,5	35,6	37,8	30,1	31,9	+ 1,8
Wangen . . . . .	32,1	39,3	38,4	30,4	31,6	+ 1,2
Nidau . . . . .	36,2	38,5	44,4	30,2	31,0	+ 0,8
Moutier . . . . .	32,9	23,4	35,9	31,7	30,6	— 1,1
Fraubrunnen . . . . .	29,3	33,7	33,5	27,4	28,8	+ 1,4
Oberhasli . . . . .	21,7	35,1	33,6	20,6	27,8	+ 7,2 *)
Aarberg . . . . .	23,1	26,6	29,0	25,6	25,1	— 0,5
Nieder-Simmental . . . . .	25,2	27,0	24,6	19,4	19,7	+ 0,3
Delémont . . . . .	16,3	16,2	17,8	18,2	17,2	— 1,0
Laupen . . . . .	15,9	18,6	19,9	16,3	14,9	— 1,4
Seftigen . . . . .	20,4	21,2	22,1	14,7	19,5	+ 4,8
Konolfingen . . . . .	13,0	16,8	18,7	14,3	16,4	+ 2,1
Erlach . . . . .	11,8	27,3	25,0	14,6	14,5	— 0,1
Trachselwald . . . . .	11,6	16,1	17,3	14,9	13,9	— 1,0
Ober-Simmental . . . . .	31,5	7,7	11,0	9,3	13,1	+ 3,8
Schwarzenburg . . . . .	12,7	17,5	20,5	16,1	12,6	— 3,5
Porrentruy . . . . .	10,3	11,8	11,5	12,0	10,7	— 1,3
Signau . . . . .	8,1	8,2	13,5	9,8	9,8	0,0
Frutigen . . . . .	16,6	21,8	14,3	9,8	—	— 9,8
Laufen . . . . .	5,8	13,9	12,4	13,0	—	— 13,0
Neuveville . . . . .	8,0	—	25,1	25,4	—	— 25,4
Saanen . . . . .	2,2	—	—	—	—	—
Franches-Montagnes . . . . .	—	—	—	—	—	—

In 15 Wahlkreisen besitzen die sozialistischen Parteien mehr als einen Viertel, aber weniger als die Hälfte der gesamten Stimmkraft. In 16 Wahlkreisen vereinigen die andern Parteien mehr als 75 % der Stimmen auf sich. Im Wahlkreis Saanen finden wir nur im Jahre 1922 eine sozialistische Liste und in den Freibergen seit der Einführung des Proporztes überhaupt keine.

\*) Bau der zweiten Kraftwerkstufe.

Die prozentuale Verteilung der Wähler in den einzelnen Wahlkreisen auf die Parteien ist im Anhang in Tabelle III wiedergegeben und die Verteilung der Wählermassen in den einzelnen Gemeinden (Abstimmungskreisen) in Tabelle V. In Tabelle V sind die Verteilungsverhältnisse der Wahlkreise Frutigen, Laufen und Neuveville nicht enthalten, da dort stille Wahlen stattfanden, welche die politische Situation von 1938 auch im Jahre 1942 bestätigten. In der nachfolgenden Tabelle haben wir die Resultate von 1938 dieser drei Wahlkreise eingerechnet. Durch die stille Wahl fällt dort der Abstimmungskreis Militär dahin. Es verfügten somit im Wahlgang 1942:

Partei	In Anzahl Wahlkreisen über			In Anzahl Abstimmungskreisen über		
	die absolute Mehrheit	die relative Mehrheit	Total	die absolute Mehrheit	die relative Mehrheit	Total
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei . . . . .	11	9	20	200	69	269
Sozialdemokraten . . . . .	—	6	6	22	56	78
Freisinnig-demokratische Partei . . . . .	—	1	1	12	34	46
Nationale Kampfgemeinschaft der Jungbauern . . . . .	—	—	—	19	19	38
Katholische Volkspartei . . . . .	1	3	4	49	16	65
Landesring der Unabhängigen . . . . .	—	—	—	—	1	1
Heimatwehr . . . . .	—	—	—	1	1	2
„Parteilose“ . . . . .	—	—	—	1	1	2
<b>Total</b>	<b>12</b>	<b>19</b>	<b>31</b>	<b>304</b>	<b>197</b>	<b>501</b>

## 5. Die Parteidisziplin.

Der Grosse Rat des Kantons Bern wird nach dem Proporzsystem gewählt. Bei diesem Verfahren erfolgt die Stimmabgabe nach Parteien; erst in zweiter Linie tritt der einzelne Kandidat in den Vordergrund. Der grosse Vorteil des proportionalen Wahlsystems liegt in der Möglichkeit, dass auch kleinere Parteien im Parlamente Mandate gewinnen können. Nur besteht jetzt die Gefahr einer starken Zersplitterung der einzelnen Kräftegruppen. Diese führt leicht zu unbeständigen politischen Verhältnissen. Zudem ruft der Proporz einer grössern Parteiabhängigkeit der Abgeordneten, was als Nachteil angesehen werden muss. Jegliche Zurückdrängung der Persönlichkeit ist eine versteckte Gefahr. Um gewählt zu werden, muss jeder Kandidat einer Partei angehören und sei es auch nur der Partei der „Parteilosen“. Die Parteibindung ist jedoch durch folgende Zugeständnisse abgeschwächt:

1. An Stelle des ausseramtlichen Wahlzettels, der sogenannten Parteiliste, kann der amtliche (neutrale) Wahlzettel, welcher jedem Stimmberechtigten vor der Wahl zugestellt wird, eingelegt werden. Auf diesen werden die bevorzugten Namen aus der Gesamtzahl der vorgeschlagenen Kandidaten aufgetragen, ohne jedoch eine Partei oder Wählergruppe zu

nennen. Diese Liste ist keine Parteiliste. Im Gegensatz zur Parteiliste wird hier die Stimmkraft nur soweit ausgenützt, als Kandidatennamen auf die Liste gesetzt werden. Den Parteien werden nur die Linien, die mit Kandidaten ihrer Partei besetzt sind, zugezählt. Die leergelassenen Linien werden als leere Stimmen gezählt. Die auf diese Weise verlorengegangenen Stimmen entsprachen:

im Wahlgang	1922	1498,6	Vollwählern	= 1,2 %	der Gesamtvollwähler
„	„	1926	837,4	„	= 0,6 % „
„	„	1930	823,0	„	= 0,7 % „
„	„	1934	1222,0	„	= 0,8 % „
„	„	1938	998,7	„	= 0,6 % „
„	„	1942	1336,5	„	= 0,95 % „

Nachdem im Wahlgang 1938 ein Rückgang der Zahl der leeren Stimmen festgestellt werden konnte, ist für den Wahlgang 1942 trotz schwächerer Stimmbeteiligung wiederum eine Zunahme festzustellen: Sie stieg von 9230 auf 16 182.

2. Die starre Parteibindung kann auch dadurch durchbrochen werden, dass zwar eine Parteiliste eingelegt, diese aber durch den Wähler geändert wird. Dies geschieht entweder durch Kumulieren oder durch Panaschieren. Beim Kumulieren wird der einzelne Name zweimal auf dieselbe Liste gesetzt. Panaschieren heisst die Kandidaten verschiedener Parteien auf derselben Liste mischen. Es werden dabei Kandidaten anderer Parteien auf die eigene Parteiliste herübergenommen. Das Kumulieren bedeutet einen geringeren Verstoss gegen die Parteidisziplin als das Panaschieren, da durch das Kumulieren nur Veränderungen in der Reihenfolge der Kandidaten innerhalb der eigenen Parteiliste hervorgerufen werden. Das Panaschieren dagegen schwächt die eigene Partei, indem für die Parteiliste so viele Stimmen verlorengehen, als Kandidatennamen fremder Parteien auf ihr genannt werden. Die leeren Linien sowohl kumulierter als auch panaschierter Parteilisten zählen als Zusatzstimmen für diejenige Liste, deren Bezeichnung der Wahlzettel trägt. Stellt eine Partei aus gewissen Gründen weniger Kandidaten auf, als Mandate im betreffenden Wahlkreise zu besetzen sind, so macht die Partei oft von selbst von einer Kumulation Gebrauch.

Eine noch stärkere Durchbrechung der Parteiverbindung wird erzielt durch die Kombination des Kumulierens mit dem Panaschieren. Es fällt auf, dass hievon beim letzten Wahlgang in einzelnen Gemeinden verschiedentlich Gebrauch gemacht wurde.

## 6. Die Zuteilung der Mandate.

Die Ergebnisse der Volkszählung von 1941 berechtigten das Berner-volk zur Erhöhung seiner Vertreterzahl von 184 auf 194 Grossräte. Die Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei, die 1938 einen starken Rückschlag erlebte, gewann 1942 11 Mandate und stellt mit 75 Vertretern wiederum die grösste Fraktion des Rates. Konstant geblieben ist die Vertreterzahl der sozialdemokratischen Partei. Einen ausgesprochenen Rückgang verzeichnen die Jungbauern, deren Fraktion von 22 auf 17 zusammenschmolz. Der Landesring der Unabhängigen, der auch in andern Kantonen gewisse Erfolge erzielte, verfügt über vier Sitze gegenüber einem im Jahre 1938.

Auf Grund der abgegebenen Partei- und Zusatzstimmen erhielten die einzelnen Parteien folgende Anzahl Grossratsitze:

Partei	1926	1930	1934	1938	1942
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei . . . . .	100	98	101	64	75
Sozialdemokratische Partei (inkl. Grütlianer) .	63	69	79	55	55
Freisinnig-demokratische Partei . . . . .	34	36	32	28	27
Nationale Kampfgemeinschaft der Jungbauern .	—	—	—	22	17
Katholische Volkspartei . . . . .	13	12	11	11	12
Landesring der Unabhängigen . . . . .	—	—	—	1	4
Freiwirtschaftsbund . . . . .	—	—	1	1	2
Heimatwehr . . . . .	—	—	3	1	1
„Parteilose“ . . . . .	1	1	1	1	1
Total Vertreter	224	224	228	184	194

Diese absoluten Mandatsgewinne oder -verluste entsprechen aber nicht dem eigentlichen Zu- oder Abnahmeverhältnis, da sie nicht auf der gleichen Bevölkerungszahl fussen. Um sie zu ermitteln, müssen wir von einer prozentualen Vergleichsbasis ausgehen, denn 1938 entsprachen 184 Grossräte 100 % des Rates, 1942 aber 194. Deshalb sind Mandatsgewinne im Jahre 1942 auch nicht ohne weiteres Gewinne auf Kosten anderer Parteien. So sind z. B. von den von der Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei gewonnenen 11 Mandaten vier auf den Bevölkerungszuwachs zurückzuführen, während sieben auf Kosten anderer Parteien errungen wurden. Die sozialdemokratische Partei hat, trotz gleichbleibender Mandatzahl, in Wirklichkeit drei Sitze eingebüsst.

Ueber die absolute und die relative Struktur des Parlamentes gibt die folgende Tabelle Auskunft. Der Anteil der Parteien an den Grossratsitzen betrug:

Partei	1938		1942	
	absolut	relativ	absolut	relativ
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei . . . . .	64 Sitze	= 34,8 %	75 Sitze	= 38,7 %
Sozialdemokraten . . . . .	55 „	= 29,9 %	55 „	= 28,4 %
Freisinnig-demokratische Partei . . . . .	28 „	= 15,3 %	27 „	= 13,9 %
Nat. Kampfgemeinschaft der Jungbauern	22 „	= 12,0 %	17 „	= 8,7 %
Katholische Volkspartei . . . . .	11 „	= 6,0 %	12 „	= 6,2 %
Landesring der Unabhängigen . . . . .	1 Sitz	= 0,5 %	4 „	= 2,1 %
Freiwirtschaftsbund . . . . .	1 „	= 0,5 %	2 „	= 1,0 %
Heimatwehr . . . . .	1 „	= 0,5 %	1 Sitz	= 0,5 %
„Parteilose“ . . . . .	1 „	= 0,5 %	1 „	= 0,5 %
	184 Sitze = 100 %		194 Sitze = 100 %	

Das Verhältnis der Stimmkraft entscheidet über die Zuteilung der Sitze. Jede abgegebene Stimme wird sowohl dem Kandidaten, als auch seiner Partei zugesprochen. Durch Anwendung des Wahlquotienten entstehen fast durchwegs gewisse Reststimmen; sie werden noch erhöht durch die Aufteilung des Kantons in 31 Wahlkreise. Die Reststimmen wirken sich in der Verteilung der Mandate merkbar aus. Wesentlich beeinflusst wird diese auch durch das Zustandekommen von Listenverbindungen. Anlass zu solchen gibt meist das Bestreben, die Reststimmen zu verwerten. Derart gewannen die sozialdemokratische Partei in Biel ein Mandat auf Kosten der Unabhängigen und die katholische Volkspartei in Moutier ein Mandat auf Kosten der sozialdemokratischen Partei.

Gegenüber 1934/38 stellen wir eine Abnahme der neu zu besetzenden Grossratsitze fest. In der Legislaturperiode 1938/42 mussten 18 Sitze neu besetzt werden gegenüber 28 Sitzen der Periode 1934/38. Prozentual beträgt die Abnahme 3 %.

## 7. Die Altersgliederung der Grossräte.

Im Jahre 1942 zogen 64 von den 194 gewählten Grossräten erstmals ins Parlament ein. 1938 betrug die Zahl der neu gewählten Vertreter 51 auf 184 Ratsmitglieder. Der prozentuale Anteil der neu hinzugewählten Abgeordneten stieg somit um 5,3 %, d. h. von 27,7 % auf 33,0 %.

Der Grad der Erneuerung beträgt bei den einzelnen Parteien:

Partei	Zahl der Mandate	Davon	
		am Ende der letzten Legislaturperiode nicht dem Grossen Rat angehörend	%
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei . . . . .	75	32	42,7
Sozialdemokratische Partei . . . . .	55	18	32,7
Freisinnig-demokratische Partei . . . . .	27	3	11,1
Nationale Kampfgemeinschaft der Jungbauern	17	3	17,6
Katholische Volkspartei . . . . .	12	3	25,0
Landesring der Unabhängigen . . . . .	4	4	100,0
Freiwirtschaftsbund . . . . .	2	1	50,0
Heimatwehr . . . . .	1	—	—
„Parteilose“ . . . . .	1	—	—
Total	194	64	33,0

Am längsten gehört dem Grossen Rate ununterbrochen an Grossrat Rudolf Weber, Landwirt in Grasswil. Er wurde 1914 erstmals gewählt.

Es gehörten dem Grossen Rate ununterbrochen an:

Seit dem Jahre	Zahl der Grossräte	Seit dem Jahre	Zahl der Grossräte	Seit dem Jahre	Zahl der Grossräte
1914 <sup>1)</sup>	1	1927	1	1936	1
1918 <sup>1)</sup>	5	1928	2	1937	1
1920	1	1929	1	1938 <sup>1)</sup>	37
1921	1	1930 <sup>1)</sup>	11	1939	3
1922 <sup>1)</sup>	8	1932	2	1940	5
1925	1	1933	3	1941	3
1926 <sup>1)</sup>	8	1934 <sup>1)</sup>	35	1942 <sup>1)</sup>	64

Nach dem Lebensalter geordnet zeigt der Rat folgenden Aufbau:

Geburtsjahr	Zahl der Grossräte	Bisherige	Neue	Geburtsjahr	Zahl der Grossräte	Bisherige	Neue
vor 1871	1	1	—	1891/95	42	28	14
1871/75	2	2	—	1896/1900	54	33	21
1876/80	11	10	1	1901/05	18	11	7
1881/85	26	20	6	1906/10	8	1	7
1886/90	31	24	7	1913	1	—	1

Das älteste Mitglied des Rates ist Wilhelm Imhof, Wirt in Laufen (1869), das jüngste Mitglied Dr. Richard Müller, Sekretär des Verbandes der PTT-Angestellten (1913).

Im Wahlgang 1934 betrug das Durchschnittsalter des Rates 47,7 Jahre, 1938 stieg es auf 48,3 Jahre und 1942 steht es auf 49,3 Jahren. Den dichtesten Wert finden wir bei 45 und den mittleren Wert bei 50 Jahren.

Betrachten wir den Altersaufbau der einzelnen Parteien, so erhalten wir folgendes Bild:

Geburtsjahr	Parteien								
	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei	Sozial- demokratische Partei	Freisinnig- demokratische Partei	Nationale Kampfgemein- schaft der Jungbauern	Katholische Volkspartei	Landesring der Unabhängigen	Frei- wirtschafts- bund	Heimatwehr	„Parteilose“
vor 1871	—	—	—	—	1	—	—	—	—
1871/75	—	2	—	—	—	—	—	—	—
1876/80	5	4	1	—	—	—	—	—	1
1881/85	12	4	8	1	1	—	—	—	—
1886/90	13	8	6	1	1	—	—	—	—
1891/95	15	12	6	3	5	—	1	1	—
1896/1900	22	17	5	4	1	4	1	—	—
1901/05	6	6	—	7	—	—	—	—	—
1906	—	—	—	—	1	—	—	—	—
1907	2	—	—	—	1	—	—	—	—
1908	—	—	—	—	1	—	—	—	—
1909	—	—	1	—	—	—	—	—	—
1910	—	1	—	1	—	—	—	—	—
1913	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Total	75	55	27	17	12	4	2	1	1

<sup>1)</sup> Wahljahre des Grossen Rates.

Diese Angaben erlauben uns festzustellen, welche Altersklassen in den einzelnen Parteien das Hauptgewicht bilden.

## 8. Die Berufszugehörigkeit der Grossräte.

Die Berufszugehörigkeit der Grossräte der einzelnen Parteien gibt gewisse Anhaltspunkte über die Zusammensetzung der Wählermassen. Die im Wahlgang 1942 gewählten Grossräte verteilen sich auf die Berufs- und Erwerbsgruppen wie folgt\*):

Berufe	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei	Sozial- demokratische Partei	Freisinnig- demokratische Partei	Nat. Kampf- gemeinschaft d. Jungbauern	Katholische Volkspartei	Frei- wirtschafts- bund	Landesring der Unabhängigen	Heimatwehr	„Parteilose“	TOTAL
<b>Selbständig Erwerbende . . .</b>	67	6	17	12	9	—	1	1	1	114
<i>Landwirte:</i>										
Eigentümerlandwirte . . .	39	—	1	11	5	—	—	1	1	58
Pächter . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<i>Gewerbetreibende:</i>										
Handwerker und Bauunter- nehmer . . . . .	11	2	2	1	1	—	—	—	—	17
Kaufleute . . . . .	3	3	2	—	1	—	—	—	—	9
Wirte und Hoteliers . . .	3	—	3	—	1	—	—	—	—	7
Fabrikanten . . . . .	6	—	4	—	—	—	—	—	—	10
<i>Freie Berufe:</i>										
Fürsprecher und Notare .	4	—	5	—	1	—	—	—	—	10
Aerzte und Tierärzte . .	1	—	—	—	—	—	1	—	—	2
Bergführer . . . . .	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
<b>Unselbständig Erwerbende . .</b>	8	49	10	5	3	2	3	—	—	80
Eidgenössische und SBB- Beamte und Angestellte	—	6	—	—	—	—	—	—	—	6
Schulvorsteher u. Lehrer .	2	10	3	2	1	1	—	—	—	19
Hauptamtl. Gemeindepräsi- denten und Gemeinderäte	2	4	3	—	—	—	—	—	—	9
Gemeindeangestellte und Gemeindeschreiber . . .	1	2	—	2	—	—	1	—	—	6
Sekretäre, Angestellte, Re- daktoren . . . . .	1	14	3	—	1	1	—	—	—	20
Privatbahn-Beamte und -Angestellte . . . . .	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Uebrige Privatangestellte und Arbeiter . . . . .	2	11	1	1	1	—	2	—	—	18
Pensionierte . . . . .	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
<b>Total</b>	<b>75</b>	<b>55</b>	<b>27</b>	<b>17</b>	<b>12</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>194</b>

\*) Aenderungen gegenüber dem Zustand aus dem Wahlgang infolge Rücktrittes oder Nichtannahme der Wahl sind nicht berücksichtigt.

In den letzten vier Wahlgängen wechselte die Stärke des Grossen Rates jedes Mal. Diese Veränderungen sind einerseits auf die Volkszählungen von 1930 und 1941, andererseits auf die Abänderung der Wahlziffer im Jahre 1937 zurückzuführen. Sie verunmöglichen uns einen unmittelbaren Vergleich der absoluten Zahlen.

Aus diesem Grunde stellten wir die untenstehende Tabelle zusammen. Sie soll uns die prozentuale berufliche Gliederung des Grossen Rates in den Jahren 1930—1942 vor Augen führen.

Berufe	1930 %	1934 %	1938 %	1942 %
<b>Selbständig Erwerbende</b> . . . . .	61,2	57,0	58,2	58,8
<i>Landwirte:</i>				
Eigentümerlandwirte . . . . .	25,9 <sup>1)</sup>	26,8	26,1	29,9
Pächter . . . . .		1,3	1,1	—
<i>Gewerbetreibende:</i>				
Handwerker und Bauunternehmer . . . . .	7,2	8,8	12,0	8,8
Kaufleute . . . . .	7,6 <sup>1)</sup>	2,6	4,9	4,6
Wirte und Hoteliers . . . . .		3,5	3,8	3,6
Fabrikanten . . . . .	5,8	3,9	4,9	5,2
<i>Freie Berufe:</i>				
Fürsprecher und Notare . . . . .	9,8	6,6	5,4	5,2
Aerzte und Tierärzte . . . . .	2,2	2,6	—	1,0
Verschiedene . . . . .	2,7	0,9	—	0,5
<b>Unselbständig Erwerbende</b> . . . . .	38,8	43,0	41,8	41,2
Eidgenössische und SBB-Beamte und Angestellte . . . . .	5,8	6,6	5,5	3,1
Schulvorsteher und Lehrer . . . . .	9,8	10,5	9,2	9,8
Hauptamtliche Gemeindepräsidenten und Gemeinderäte . . . . .		3,5	4,9	4,6
Uebrige Gemeindeangestellte inkl. Gemeindevschreiber . . . . .	8,9 <sup>1)</sup>	3,5	4,4	3,1
Sekretäre, Angestellte und Redaktoren . . . . .	7,2	8,8	10,3	10,3
Privatbahn-Beamte und -Angestellte . . . . .		0,5	0,5	0,5
Uebrige Privatangestellte und Arbeiter . . . . .	7,1 <sup>1)</sup>	9,2	6,5	9,3
Pensionierte . . . . .		0,4	0,5	0,5

Der Anteil der selbständig bzw. unselbständig Erwerbenden am Gesamtgrosstrat hat sich bei den vier letzten Wahlgängen wenig verändert. Etwas grösser sind dagegen die Verschiebungen bei den einzelnen Parteien. Die absoluten Zahlen für die beiden letzten Wahlgänge sowie die relativen Zahlen seit 1930 sind nachfolgend für die grossen Parteien zusammengestellt. Die absolute Mandatzahl einer jeden Partei entspricht dabei 100 %.

<sup>1)</sup> Im Jahre 1930 nicht ausgeschieden.

Parteien	selbständig Erwerbende						unselbständig Erwerbende					
	absolut		in Prozenten				absolut		in Prozenten			
	1938	1942	1930	1934	1938	1942	1938	1942	1930	1934	1938	1942
Gesamtgrossrat . . . . .	107	114	61,2	57,0	58,2	58,8	77	80	38,8	43,0	41,8	41,2
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei . . . . .	55	67	87,1	87,1	85,9	89,3	9	8	12,9	12,9	14,1	10,7
Sozialdemokratische Partei	10	6	11,6	7,6	18,2	10,9	45	49	88,4	92,4	81,8	89,1
Freisinnig-demokratische Partei . . . . .	18	17	70,7	65,6	64,3	63,0	10	10	29,3	34,4	35,7	37,0
Nationale Kampfgenossenschaft der Jungbauern . . . . .	16	12	—	—	72,7	70,6	6	5	—	—	27,3	29,4
Katholische Volkspartei . . . . .	6	9	91,7	100	54,5	75,0	5	3	8,3	—	45,5	25,0
Uebrige . . . . .	2	3	.	.	.	.	2	5	.	.	.	.

Während bei der Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei rund  $\frac{9}{10}$  selbständig und  $\frac{1}{10}$  unselbständig Erwerbende sind, ist das Verhältnis bei der sozialdemokratischen Partei gerade umgekehrt. Bei der freisinnig-demokratischen Partei ist der Anteil der selbständig Erwerbenden beständig im Abnehmen und bei der katholischen Volkspartei weist dieser Anteil grosse Schwankungen auf.

Die Zusammensetzung des kantonalen Parlamentes gibt natürlich nicht ein völlig getreues Bild der beruflichen Gliederung des Bernervolkes; wir gewinnen aus ihr lediglich einige wertvolle Hinweise. Der Grosse Rat ist in erster Linie politische Körperschaft und nicht berufsständische Vertretung. Darum müssen uns die gemachten Angaben genügen.



TABELLE I

**Grossratswahlen 1942**

Wahlbeteiligung und Stimmabgabe im allgemeinen,  
nach Gemeinden resp. Abstimmungskreisen  
und nach Parteistimmen

---

*Elections au Grand Conseil de 1942*

*Participation aux élections d'après les communes,  
soit les circonscriptions politiques,  
et d'après les suffrages des partis*

---

**Anmerkung:** \* Die stimmberechtigten Wehrmänner sind in den Zahlen der verschiedenen Gemeinden resp. Abstimmungskreise enthalten.

**Observation:** \* *Le nombre des militaires ayants-droit au vote est compris dans les communes ou circonscriptions politiques.*

Tabelle I

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Gemeinden (Abstimmungskreise)  Communes (circonscriptions politiques)	Anzahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Eingegangene Wahlzettel Bulletins déposés					Kandidaten- plus Zusatzstimmen Nombre des suffrages nominatifs et des suffrages complémentaires							
		gültige Bulletins valables	ungültige Bulletins nuls	leere Bulletins blancs	Total	in % d. Stimmberech. en % des électeurs	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokrat. Partei Parti socialiste	Freis.-demokrat. Partei Parti radical-démocrat.	Andere Parteien Autres partis		leere Stimmen Suffrages blancs	Total Parteistimmen plus leere Stimmen Total des suffrages de partis et des suffrages blancs	
<b>Wahlkreis Aarberg</b>											1)			
Aarberg . . . . .	573	363	2	6	371	64,7	1 097	505	—	201	—	—	12	1 815
Bargen . . . . .	225	123	—	1	124	55,1	461	140	—	14	—	—	—	615
Grossaffoltern . . . . .	610	402	3	3	408	66,9	1 266	375	—	345	—	—	24	2 010
Kallnach/N'ried . . . . .	467	295	3	4	302	64,7	885	265	—	325	—	—	—	1 475
Kappelen . . . . .	275	188	—	3	191	69,5	685	65	—	184	—	—	6	940
Lyss . . . . .	1 179	747	9	14	770	65,3	1 172	1 856	—	603	—	—	104	3 735
Meikirch . . . . .	267	197	2	—	199	74,5	816	—	—	160	—	—	9	985
Radelfingen . . . . .	392	217	1	—	218	55,6	751	147	—	187	—	—	—	1 085
Rapperswil . . . . .	541	409	1	—	410	75,8	1 473	214	—	340	—	—	18	2 045
Schüpfen . . . . .	693	501	4	2	507	73,2	1 628	818	—	44	—	—	15	2 505
Seedorf . . . . .	724	436	5	5	446	61,6	1 429	439	—	296	—	—	16	2 180
Militär. . . . .	*	32	—	2	34	.	87	30	—	43	—	—	—	160
Total	5 946	3 910	30	40	3 980	66,9	11 750	4 854	—	2742	—	—	204	19 550
<b>Wahlkreis Aar- wangen</b>											1)			
Aarwangen . . . . .	663	546	3	3	552	83,3	1 594	1 433	576	747	—	—	18	4 368
Auswil. . . . .	152	138	—	—	138	90,8	447	18	1	638	—	—	—	1 104
Bannwil . . . . .	208	114	—	—	114	54,8	425	391	—	88	—	—	8	912
Bleienbach . . . . .	229	144	—	—	144	62,9	448	506	94	104	—	—	—	1 152
Busswil . . . . .	73	60	—	1	61	83,6	398	23	—	59	—	—	—	480
Gondiswil . . . . .	297	229	—	—	229	77,1	1 107	28	5	683	—	—	9	1 832
Kleindietwil . . . . .	142	104	1	—	105	73,9	532	136	16	141	—	—	7	832
Langenthal. . . . .	2 386	1 642	19	19	1 680	70,4	2 065	6 732	3 791	456	—	—	92	13 136
Leimiswil . . . . .	163	137	—	—	137	84,0	773	35	23	264	—	—	1	1 096
Lotzwil/Gutenberg	597	392	—	1	393	65,8	959	1 471	298	385	—	—	23	3 136
Madiswil . . . . .	571	451	—	2	453	79,3	1 504	846	36	1184	—	—	38	3 608
Melchnau . . . . .	444	318	—	—	318	71,6	1 042	576	34	852	—	—	40	2 544
Obersteckholz . . . . .	148	116	—	1	117	79,1	613	51	25	223	—	—	16	928
Oeschenbach . . . . .	116	94	—	—	94	81,0	477	—	4	270	—	—	1	752
Reisiswil . . . . .	72	66	1	—	67	93,1	252	24	—	252	—	—	—	528
Roggwil . . . . .	963	700	4	3	707	73,4	801	3 299	1 128	279	—	—	93	5 600
Rohrbach . . . . .	480	394	3	3	400	83,3	808	1 180	15	1078	—	—	71	3 152
Rohrbachgraben . . . . .	151	139	—	—	139	92,1	830	—	—	282	—	—	—	1 112
Rütschelen . . . . .	171	121	1	—	122	71,3	285	426	1	256	—	—	—	968
Schwarzhäusern . . . . .	129	109	—	—	109	84,5	367	400	9	96	—	—	—	872
Thunstetten . . . . .	551	421	2	3	426	77,3	997	957	185	1171	—	—	58	3 368
Untersteckholz . . . . .	84	54	—	—	54	64,3	333	11	3	85	—	—	—	432
Ursenbach . . . . .	339	269	1	1	271	79,9	1 692	178	26	214	—	—	42	2 152
Wynau . . . . .	500	371	3	4	378	75,6	800	1 573	423	141	—	—	31	2 968
Militär. . . . .	*	59	—	—	59	.	203	147	52	63	—	—	7	472
Total	9 629	7 188	38	41	7 267	75,5	19 752	20 441	6 745	10011	—	—	555	57 504

1) Nationale Kampfgemeinschaft der Jungbauern.

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Tabelle I

Gemeinden (Abstimmungskreise)  Communes (circonscriptions politiques)	Anzahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Eingegangene Wahlzettel Bulletins déposés					Kandidaten- plus Zusatzstimmen Nombre des suffrages nominatifs et des suffrages complémentaires							leere Stimmen Suffrages blancs	Total Parteistimmen plus leere Stimmen Total des suffrages de partis et des suffrages blancs
		gültige Bulletins valables	ungültige Bulletins nuls	leere Bulletins blancs	Total	in % d. Stimmberech. en % des électeurs	Bauern- Gewerbe- und Bürgerpartei Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokrat. Partei Parti socialiste	Freis.-demokrat. Partei Partiradical-démocrat.	Andere Parteien Autres partis					
<b>Wahlkreis Bern-Stadt</b>							1)				2)	3)	4)		**)
Obere Gemeinde . . . . .	19 851	11 176	93	122	11 391	57,4	49 547	169 617	63 219	5472	13 536	21 386	3 221	368 808	
Mittlere Gemeinde . . . . .	6 204	3 187	20	45	3 252	52,4	22 469	32 328	25 957	2193	3693	4968	1 551	105 171	
Untere Gemeinde . . . . .	12 433	7 089	52	71	7 212	58,0	30 111	108 398	37 898	4976	8243	13 935	2 180	233 937	
Bern-Bümpliz . . . . .	2 801	1 705	8	11	1 724	61,5	10 837	32 808	3 590	1225	589	4033	493	56 265	
Militär. . . . .	*	543	5	4	552	.	2 725	6 803	3 590	278	987	920	418	17 919	
Total	41 289	23 700	178	253	24 131	58,4	115 689	349 954	134 254	14144	27 048	45 242	7 863	782 100	
<b>Wahlkreis Bern-Land</b>											2)	5)			
Bolligen . . . . .	2 575	1 637	11	24	1 672	64,9	4 123	8 828	762	1883	559	—	215	16 370	
Bremgarten . . . . .	269	196	—	—	196	72,9	347	1 379	12	91	71	—	60	1 960	
Kirchlindach . . . . .	343	229	2	3	234	68,2	1 563	277	1	437	—	—	12	2 290	
Köniz . . . . .	4 400	2 237	11	30	2 278	51,8	7 003	9 623	1 903	2153	1445	—	243	22 370	
Muri . . . . .	1 445	970	12	17	999	69,1	3 704	3 192	867	425	1358	—	154	9 700	
Oberbalm . . . . .	299	219	2	—	221	73,9	1 566	10	—	583	20	—	11	2 190	
Stettlen . . . . .	284	241	—	2	243	85,6	1 755	547	5	53	46	—	4	2 410	
Vechigen . . . . .	741	558	1	—	559	75,4	4 761	290	12	475	15	—	27	5 580	
Wohlen . . . . .	915	607	12	6	625	68,3	3 806	331	59	1812	38	—	24	6 070	
Zollikofen . . . . .	829	568	2	6	576	69,5	1 856	2 867	367	359	157	—	74	5 680	
Militär. . . . .	*	86	—	1	87	.	272	330	103	62	87	—	6	860	
Total	12 100	7 548	53	89	7 690	63,6	30 756	27 674	4 091	8333	3796	—	830	75 480	
<b>Wahlkreis Biel</b>							6)		7)	8)	4)	5)		***)	
Biel . . . . .	13 412	7 422	33	110	7 565	56,4	7 960	28 543	18 931	8402	4089	11 508	290	81 642	
Evilard . . . . .	246	132	—	4	136	55,3	310	45	329	261	11	419	52	1 452	
Militär. . . . .	*	124	3	6	133	.	144	263	295	254	116	229	28	1 364	
Total	13 658	7 678	36	120	7 834	57,4	8 414	28 851	19 555	8917	4216	12 156	370	84 458	
<b>Wahlkreis Büren</b>											2)				
Arch . . . . .	229	147	—	—	147	64,2	245	121	—	217	—	—	5	588	
Büetigen . . . . .	157	107	—	1	108	68,8	188	216	—	24	—	—	—	428	
Büren/Meienried . . . . .	646	381	—	13	394	61,0	522	550	—	429	—	—	23	1 524	
Busswil . . . . .	175	132	—	2	134	76,6	237	216	—	68	—	—	7	528	
Diessbach . . . . .	228	150	1	3	154	67,5	414	129	—	57	—	—	—	600	
Dotzigen . . . . .	229	176	1	1	178	77,7	163	459	—	72	—	—	10	704	
Lengnau . . . . .	838	405	—	20	425	50,7	386	1 065	—	165	—	—	4	1 620	
Leuzigen . . . . .	363	283	1	—	284	78,2	549	257	—	326	—	—	—	1 132	
Meinisberg . . . . .	192	133	—	2	135	70,3	169	226	—	132	—	—	5	532	
Oberwil . . . . .	198	154	—	1	155	78,3	443	69	—	104	—	—	—	616	
Pieterlen . . . . .	597	371	2	9	382	64,0	377	956	—	147	—	—	4	1 484	
Rüti . . . . .	231	206	1	1	208	90,0	451	54	—	306	—	—	13	824	
Wengi . . . . .	168	89	—	1	90	53,6	272	4	—	80	—	—	—	356	
Militär. . . . .	*	15	—	—	15	.	28	24	—	4	—	—	4	60	
Total	4 251	2 749	6	54	2 809	66,1	4 444	4 346	—	2131	—	—	75	10 996	

\*\*\*) Im Total der Parteistimmen sind noch enthalten die Stimmen des Landesrings der Unabhängigen mit: Obere Gemeinde = 42163, Mittlere Gemeinde = 11863, Untere Gemeinde = 27808, Bern-Bümpliz = 2664, Militär = 2198, sowie die Stimmen der Vereinigung für eine Schweiz. Altersversicherung mit: Obere Gemeinde = 647, Mittlere Gemeinde = 149, Untere Gemeinde = 388, Bern-Bümpliz = 26, Militär = 0. 1) Bürgerpartei. 2) Nationale Kampfgemeinschaft der Jungbauern. 3) Katholische Volkspartei. 4) Freiwirtschaftsbund. 5) Landesring der Unabhängigen. 6) Bürgerpartei und Katholische Volkspartei. 7) Freisinnig-demokrat. Partei und Parti national Romand. 8) Parti socialiste Romand. \*\*\*\*) Im Total der Parteistimmen sind noch enthalten die Stimmen der Nat. Kampfgemeinschaft der Jungbauern mit: Biel = 1919, Evilard = 25, Militär = 35.

Tabelle I

**Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil**

Gemeinden (Abstimmungskreise)  Communes (circonscriptions politiques)	Anzahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Eingegangene Wahlzettel Bulletins déposés					Kandidaten- plus Zusatzstimmen Nombre des suffrages nominatifs et des suffrages complémentaires							
		gültige Bulletins valables	ungültige Bulletins nuls	leere Bulletins blancs	Total	in % d. Stimmberech. en % des électeurs	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokrat. Partei Parti socialiste	Freis.-demokrat. Partei Parti radical-démocrat.	Andere Parteien Autres partis		leere Stimmen Suffrages blancs	Total Parteistimmen plus leere Stimmen Total des suffrages de partis et des suffrages blancs	
<b>Wahlkreis Burgdorf</b>														
Aefligen . . . . .	224	169	1	1	171	76,3	617	803	2	99	—	—	—	1 521
Alchenstorf . . . . .	192	134	—	—	134	69,8	688	319	2	191	—	—	6	1 206
Bäriswil . . . . .	145	77	1	—	78	53,8	339	261	18	70	—	—	5	693
Burgdorf . . . . .	3 108	2 175	9	28	2 212	71,2	3 729	8 899	5 104	1636	—	—	207	19 575
Ersigen . . . . .	389	275	2	3	280	72,0	1 213	696	86	445	—	—	35	2 475
Hasle b. B. . . . .	859	669	3	1	673	78,3	3 578	519	94	1787	—	—	43	6 021
Heimiswil . . . . .	641	455	—	5	460	71,8	2 601	565	52	848	—	—	29	4 095
Hindelbank . . . . .	312	220	—	—	220	70,5	1 379	378	42	168	—	—	13	1 980
Höchstetten/ Hellsau . . . . .	125	106	—	1	107	85,6	568	266	2	118	—	—	—	954
Kernenried . . . . .	97	75	1	—	76	78,4	457	121	2	89	—	—	6	675
Kirchberg . . . . .	825	559	5	1	565	68,5	1 397	2 041	1 048	533	—	—	12	5 031
Koppigen . . . . .	420	314	1	8	323	76,9	1 427	1 120	55	140	—	—	84	2 826
Krauchthal . . . . .	511	370	—	8	378	74,0	1 494	1 049	37	750	—	—	—	3 330
Lyssach . . . . .	252	153	—	2	155	61,5	183	765	18	390	—	—	21	1 377
Mötschwil- Schleumen/Rüti	108	82	—	—	82	75,9	423	36	—	276	—	—	3	738
Niederösch/Ober- ösch . . . . .	147	97	—	—	97	66,0	804	12	1	56	—	—	—	873
Oberburg . . . . .	918	711	1	3	715	77,9	2 240	2 526	812	792	—	—	29	6 399
Rüdtligen-Alchen- flüh . . . . .	209	127	1	3	131	62,7	378	428	93	234	—	—	10	1 143
Rumendingen . . . . .	51	40	—	1	41	80,4	349	2	—	9	—	—	—	360
Willadingen . . . . .	71	62	—	1	63	88,7	307	236	—	9	—	—	6	558
Wynigen . . . . .	761	574	4	5	583	76,6	2 753	325	72	1971	—	—	45	5 166
Militär. . . . .	*	100	2	2	104	.	303	260	184	146	—	—	7	900
<b>Total</b>	<b>10 365</b>	<b>7 544</b>	<b>31</b>	<b>73</b>	<b>7 648</b>	<b>73,8</b>	<b>27 227</b>	<b>21 627</b>	<b>7 724</b>	<b>10 757</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>561</b>	<b>67 896</b>
<b>District de Courte- lary</b>														
Corgémont . . . . .	360	206	—	—	206	57,2	361	282	589	—	—	—	4	1 236
Cormoret . . . . .	203	138	—	—	138	67,8	130	182	503	—	—	—	13	828
Cortébert . . . . .	222	184	—	—	184	82,9	91	176	829	—	—	—	8	1 104
Courtelray . . . . .	310	183	—	2	185	59,7	231	288	553	—	—	—	26	1 098
La Ferrière . . . . .	144	59	1	1	61	42,4	303	30	21	—	—	—	—	354
La Heutte . . . . .	110	53	2	—	55	50,0	89	86	141	—	—	—	2	318
Orvin . . . . .	244	129	—	—	129	52,9	370	45	356	—	—	—	3	774
Péry . . . . .	349	143	—	1	144	41,3	235	317	291	—	—	—	15	858
Plagne . . . . .	76	37	—	—	37	48,7	63	—	159	—	—	—	—	222
Renan . . . . .	282	103	1	1	105	37,2	266	197	150	—	—	—	5	618
Romont . . . . .	54	23	—	—	23	42,6	73	17	48	—	—	—	—	138
St-Imier . . . . .	1 802	1 124	6	4	1 134	62,9	741	2 610	3 305	—	—	—	88	6 744
Sonceboz-Sombeval	355	153	1	—	154	43,4	212	410	285	—	—	—	11	918
Sonvilier . . . . .	475	231	2	3	236	49,7	300	471	596	—	—	—	19	1 386
Tramelan-dessous <sup>2)</sup>	399	176	—	1	177	44,4	192	518	339	—	—	—	7	1 056
Tramelan-dessus <sup>3)</sup>	1 037	599	1	4	604	58,2	573	1 710	1 284	—	—	—	27	3 594
Vauffelin . . . . .	98	62	—	—	62	63,3	135	73	161	—	—	—	3	372

<sup>1)</sup> Nationale Kampfgemeinschaft der Jungbauern. <sup>2)</sup> inkl. „Les Places“ von Mont-Tramelan. <sup>3)</sup> inkl. „La Paule“ von Mont-Tramelan.

## Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Tabelle I

Gemeinden (Abstimmungskreise)  Communes (circonscriptions politiques)	Anzahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Eingegangene Wahlzettel Bulletins déposés					Kandidaten- plus Zusatzstimmen Nombre des suffrages nominatifs et des suffrages complémentaires							leere Stimmen Suffrages blancs	Total Parteistimmen plus leere Stimmen Total des suffrages de partis et des suffrages blancs
		gültige Bulletins valables	ungültige Bulletins nuls	leere Bulletins blancs	Total	in % d. Stimmberech. en % des électeurs	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokrat. Partei Parti socialiste	Freis.-demokrat. Partei Parti radical-démocrat.	Andere Parteien Autres partis					
Villeret . . . . .	361	172	2	1	175	48,5	116	705	185	—	—	—	26	1 032	
Militär. . . . .	*	21	—	—	21	.	25	51	46	—	—	—	4	126	
Total	6 881	3 796	16	18	3 830	55,7	4 506	8 168	9 841	—	—	—	261	22 776	
<b>District de Delémont</b>									<sup>1)</sup>	<sup>2)</sup>					
Bassecourt . . . . .	417	215	3	1	219	52,5	351	93	78	546	—	—	7	1 075	
Boécourt . . . . .	193	125	1	—	126	65,3	143	21	105	355	—	—	1	625	
Bourrignon . . . . .	93	69	—	—	69	74,2	73	5	65	202	—	—	—	345	
Courfaiivre . . . . .	333	171	—	—	171	51,3	132	163	185	368	—	—	7	855	
Courroux . . . . .	488	332	1	—	333	68,2	197	906	209	346	—	—	2	1 660	
Courtételle . . . . .	407	266	—	—	266	65,4	68	290	198	751	—	—	23	1 330	
Delémont . . . . .	1 947	1 150	4	12	1 166	59,9	906	1 411	2 018	1401	—	—	14	5 750	
Develier . . . . .	214	153	—	—	153	71,5	355	27	105	276	—	—	2	765	
Ederswiler . . . . .	38	24	—	—	24	63,2	21	—	60	39	—	—	—	120	
Glovelier . . . . .	219	177	1	—	178	81,3	50	58	277	500	—	—	—	885	
Mettemberg . . . . .	31	28	—	—	28	90,3	—	5	53	82	—	—	—	140	
Montsevelier . . . . .	125	116	1	1	118	94,3	17	5	4	549	—	—	5	580	
Movelier . . . . .	86	72	—	—	72	83,7	93	7	99	154	—	—	7	360	
Pleigne . . . . .	143	121	—	—	121	84,6	36	—	326	243	—	—	—	605	
Rebeuvelier . . . . .	105	56	—	—	56	53,3	159	30	21	70	—	—	—	280	
Rebévelier . . . . .	14	6	—	—	6	42,9	10	—	—	20	—	—	—	30	
Roggenburg . . . . .	80	34	—	—	34	42,5	15	5	84	65	—	—	1	170	
Saulcy . . . . .	64	54	—	1	55	85,9	3	—	—	267	—	—	—	270	
Soulce . . . . .	103	60	—	2	62	60,2	67	5	56	160	—	—	12	300	
Soyhières . . . . .	135	101	—	—	101	74,8	56	40	169	240	—	—	—	505	
Undervelier . . . . .	131	82	—	—	82	62,6	158	55	30	159	—	—	8	410	
Vermes . . . . .	161	79	9	—	88	54,7	93	15	44	239	—	—	4	395	
Vicques . . . . .	229	127	2	1	130	56,8	137	27	15	441	—	—	15	635	
Militär. . . . .	*	213	1	3	217	.	101	107	344	504	—	—	9	1 065	
Total	5 756	3 831	23	21	3 875	67,3	3 241	3 275	4 545	7977	—	—	117	19 155	
<b>Wahlkreis Erlach</b>										<sup>3)</sup>					
Brüttelen . . . . .	171	145	1	—	146	85,4	211	3	—	76	—	—	—	290	
Erlach . . . . .	232	149	—	—	149	64,2	116	136	—	45	—	—	1	298	
Finsterhennen . . . . .	101	65	—	—	65	64,4	108	2	—	20	—	—	—	130	
Gals . . . . .	160	90	—	1	91	56,9	89	8	—	83	—	—	—	180	
Gampelen . . . . .	211	148	—	1	149	70,6	121	52	—	119	—	—	4	296	
Ins . . . . .	563	399	1	1	401	71,2	393	192	—	209	—	—	4	798	
Lüscherz . . . . .	103	66	—	—	66	64,1	44	6	—	82	—	—	—	132	
Müntschemier . . . . .	221	157	1	—	158	71,5	194	32	—	88	—	—	—	314	
Siselen . . . . .	198	126	1	—	127	64,1	183	6	—	61	—	—	2	252	
Treiten . . . . .	123	104	—	—	104	84,6	29	20	—	158	—	—	1	208	
Tschugg/Mullen . . . . .	104	74	1	1	76	73,1	92	8	—	45	—	—	3	148	
Vinelz . . . . .	128	108	1	1	110	85,9	168	2	—	45	—	—	1	216	
Militär. . . . .	*	9	—	—	9	.	6	6	—	6	—	—	—	18	
Total	2 315	1 640	6	5	1 651	71,3	1 754	473	—	1037	—	—	16	3 280	

<sup>1)</sup> Parti libéral et jeune radical. <sup>2)</sup> Parti démocratique-catholique. <sup>3)</sup> Nationale Kampfgemeinschaft der Jungbauern.

Tabelle I

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Gemeinden (Abstimmungskreise)  Communes (circonscriptions politiques)	Anzahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Eingegangene Wahlzettel Bulletins déposés					Kandidaten- plus Zusatzstimmen Nombre des suffrages nominatifs et des suffrages complémentaires							leere Stimmen Suffrages blancs	Total Parteistimmen plus leere Stimmen Total des suffrages de partis et des suffrages blancs
		gültige Bulletins valables	ungültige Bulletins nuls	leere Bulletins blancs	Total	in % d. Stimmberecht. en % des électeurs	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokrat. Partei Parti socialiste	Freis.-demokrat. Partei Parti radical-démocrat.	Andere Parteien Autres partis					
<b>District des Fran- ches-Montagnes</b>									1)	2)					
Les Bois . . . . .	341	152	1	1	154	45,2	—	—	64	239	—	—	1	304	
Les Breuleux/La Chaux . . . . .	492	374	—	—	374	76,0	—	—	110	637	—	—	1	748	
Epauvillers/ Epiquerez . . . . .	124	70	1	—	71	57,3	—	—	22	118	—	—	—	140	
Goumois . . . . .	56	35	—	—	35	62,5	—	—	41	29	—	—	—	70	
Montfaucon/Les Enfers . . . . .	202	146	2	—	148	73,3	—	—	88	203	—	—	1	292	
Noirmont/Peuchapatte	436	271	—	4	275	63,1	—	—	262	277	—	—	3	542	
Les Pommerats . . .	97	66	1	—	67	69,1	—	—	40	92	—	—	—	132	
Saignelégier <sup>3)</sup> . . .	634	478	—	5	483	76,2	—	—	586	369	—	—	1	956	
St-Brais/Mont- favergier . . . . .	148	148	—	—	148	100,0	—	—	1	295	—	—	—	296	
Soubey . . . . .	90	46	1	—	47	52,2	—	—	30	62	—	—	—	92	
Militär . . . . .	*	9	—	1	10	.	—	—	13	5	—	—	—	18	
<b>Total</b>	<b>2 620</b>	<b>1 795</b>	<b>6</b>	<b>11</b>	<b>1 812</b>	<b>69,2</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>1 257</b>	<b>2326</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>7</b>	<b>3 590</b>	
<b>Wahlkreis Frau- brunnen</b>										4)					
Ballmoos . . . . .	31	23	—	3	26	83,9	88	4	—	—	—	—	—	92	
Bangerten . . . . .	52	35	—	1	36	69,2	113	21	1	4	—	—	1	140	
Bätterkinden . . . .	528	404	—	1	405	76,7	641	576	137	251	—	—	11	1 616	
Büren zum Hof . . . .	111	91	—	—	91	82,0	285	41	9	29	—	—	—	364	
Diemerswil . . . . .	70	40	—	1	41	58,6	139	12	—	9	—	—	—	160	
Etzelkofen . . . . .	70	59	1	—	60	85,7	120	39	—	76	—	—	1	236	
Fraubrunnen . . . . .	177	120	1	2	123	69,5	339	39	30	68	—	—	4	480	
Grafenried . . . . .	202	148	1	—	149	73,8	319	121	6	143	—	—	3	592	
Jegenstorf . . . . .	368	305	3	1	309	84,0	797	294	18	105	—	—	6	1 220	
Iffwil . . . . .	113	95	—	—	95	84,1	282	8	4	86	—	—	—	380	
Limpach . . . . .	132	78	—	1	79	59,8	229	56	2	24	—	—	1	312	
Mattstetten . . . . .	114	89	—	1	90	78,9	108	121	4	120	—	—	3	356	
Moosseedorf . . . . .	253	183	1	5	189	74,7	350	281	14	83	—	—	4	732	
Mülchi . . . . .	89	71	1	1	73	82,0	224	32	—	28	—	—	—	284	
Münchenbuchsee . . .	678	467	—	2	469	69,2	760	697	110	288	—	—	13	1 868	
Münchringen . . . . .	74	60	1	—	61	82,4	202	24	—	12	—	—	2	240	
Ruppoldsried . . . . .	61	33	2	—	35	57,4	119	—	—	13	—	—	—	132	
Schalunen . . . . .	65	42	—	1	43	66,2	77	68	4	14	—	—	5	168	
Scheunen . . . . .	27	18	1	—	19	70,4	52	4	—	16	—	—	—	72	
Urtenen . . . . .	416	266	3	4	273	65,6	422	535	13	92	—	—	2	1 064	
Utzenstorf . . . . .	739	524	4	5	533	72,1	1 016	741	189	145	—	—	5	2 096	
Wiggiswil/Deisswil	90	77	—	—	77	85,6	265	3	6	34	—	—	—	308	
Wiler b. U. . . . .	173	109	1	2	112	64,7	110	212	28	86	—	—	—	436	
Zauggenried . . . . .	114	91	—	—	91	79,8	254	52	—	56	—	—	2	364	
Zielebach . . . . .	68	59	—	—	59	86,8	55	71	—	110	—	—	—	236	
Zuzwil . . . . .	98	73	—	—	73	74,5	239	28	—	25	—	—	—	292	
Militär . . . . .	*	29	1	—	30	.	45	36	20	13	—	—	2	116	
<b>Total</b>	<b>4 913</b>	<b>3 589</b>	<b>21</b>	<b>31</b>	<b>3 641</b>	<b>74,1</b>	<b>7,650</b>	<b>4 116</b>	<b>595</b>	<b>1930</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>65</b>	<b>14 356</b>	

1) Parti libéral-ouvrier et jeune radical. 2) Parti démocratique-catholique. 3) Der Abstimmungskreis Saignelégier umfasst die Einwohnergemeinden Saignelégier, Le Bémont und Muriaux. 4) Nationale Kampfgemeinschaft der Jungbauern.

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Tabelle I

Gemeinden (Abstimmungskreise)  Communes (circonscriptions politiques)	Anzahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Eingegangene Wahlzettel Bulletins déposés				Kandidaten- plus Zusatzstimmen Nombre des suffrages nominatifs et des suffrages complémentaires							leere Stimmen Sufrages blancs	Total Parteistimmen plus leere Stimmen Total des suffrages de partis et des suffrages blancs
		gültige Bulletins valables	ungültige Bulletins nuls	leere Bulletins blancs	Total	in % d. Stimmberech. en % des électeurs	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokrat. Partei Parti socialiste	Freis.-demokrat. Partei Parti radical-démocrat.	Andere Parteien Autres partis				
<b>Wahlkreis Frutigen</b>														
Wahl ohne Wahl- gang														
<b>Wahlkreis Inter- laken</b>										1)	2)			
Beatenberg . . . . .	373	221	—	2	223	59,8	296	146	295	891	36	—	104	1 768
Bönigen . . . . .	473	370	—	3	373	78,9	109	1 085	1 221	264	84	—	197	2 960
Brienz . . . . .	826	501	3	1	505	61,1	496	945	1 225	864	90	—	388	4 008
Brienzwiler . . . . .	200	43	1	1	45	22,5	103	42	52	113	18	—	16	344
Därlichen . . . . .	130	63	—	—	63	48,5	40	132	147	171	12	—	2	504
Grindelwald . . . . .	1 007	481	1	6	488	48,5	1 083	1 171	720	615	61	—	198	3 848
Gsteigwiler . . . . .	107	38	1	—	39	36,4	57	92	45	77	24	—	9	304
Gündlischwand . . . . .	105	62	—	—	62	59,0	87	223	112	39	12	—	23	496
Habkern . . . . .	223	94	—	1	95	42,6	491	68	68	92	18	—	15	752
Hofstetten . . . . .	138	45	—	—	45	32,6	119	103	63	41	28	—	6	360
Interlaken . . . . .	1 199	755	8	6	769	64,1	1 348	2 089	1 650	208	659	—	86	6 040
Iseltwald . . . . .	141	101	—	—	101	71,6	87	192	115	387	27	—	—	808
Isenfluh . . . . .	37	33	—	—	33	89,2	32	40	164	14	—	—	14	264
Lauterbrunnen . . . . .	972	764	5	—	769	79,1	554	1 974	2 786	372	102	—	324	6 112
Leissigen . . . . .	198	119	—	1	120	60,6	549	208	78	99	8	—	10	952
Lütschental . . . . .	105	56	—	1	57	54,3	137	52	173	77	3	—	6	448
Matten . . . . .	605	386	—	1	387	64,0	861	930	827	162	230	—	78	3 088
Niederried . . . . .	86	34	—	—	34	39,5	113	66	18	50	17	—	8	272
Oberried . . . . .	197	95	—	—	95	48,2	351	251	29	67	47	—	15	760
Ringgenberg . . . . .	517	319	2	1	322	62,3	939	786	428	180	170	—	49	2 552
Saxeten . . . . .	45	41	—	—	41	91,1	121	49	137	19	2	—	—	328
Schwanden . . . . .	114	35	1	—	36	31,6	41	25	57	130	15	—	12	280
Unterseen . . . . .	991	660	—	11	671	67,7	1 394	2 024	1 008	467	258	—	129	5 280
Wilderswil . . . . .	556	356	—	—	356	64,0	758	1 467	232	134	205	—	52	2 848
Militär . . . . .	*	98	—	1	99	.	196	258	148	59	94	—	29	784
<b>Total</b>	<b>9 345</b>	<b>5 770</b>	<b>22</b>	<b>36</b>	<b>5 828</b>	<b>62,4</b>	<b>10 362</b>	<b>14 418</b>	<b>11 798</b>	<b>5 592</b>	<b>2 220</b>	<b>—</b>	<b>1 770</b>	<b>46 160</b>
<b>Wahlkreis Konol- fingen</b>										1)				
Aeschlen . . . . .	95	72	—	—	72	75,8	511	9	51	73	—	—	4	648
Arni . . . . .	355	270	—	—	270	76,1	1 666	119	77	562	—	—	6	2 430
Biglen . . . . .	388	317	3	—	320	82,5	1 841	221	351	402	—	—	38	2 853
Bleiken . . . . .	94	61	1	1	63	67,0	418	16	61	54	—	—	—	549
Bowil . . . . .	445	315	—	—	315	70,8	1 687	92	32	1 006	—	—	18	2 835
Brenzikofen . . . . .	114	79	2	1	82	71,9	581	51	24	55	—	—	—	711
Freimettigen . . . . .	72	48	—	—	48	66,7	348	9	18	57	—	—	—	432
Grosshöchstetten . . . . .	433	325	1	2	328	75,8	1 063	261	876	708	—	—	17	2 925
Häutligen . . . . .	86	79	—	—	79	91,9	273	—	1	433	—	—	4	711
Herbligen . . . . .	151	119	—	—	119	78,8	732	93	146	100	—	—	—	1 071
Kiesen . . . . .	173	132	—	—	132	76,3	837	235	75	30	—	—	11	1 188
Konolfingen . . . . .	1 020	631	—	2	633	62,1	2 352	1 161	1 135	994	—	—	37	5 679

1) Nationale Kampfgemeinschaft der Jungbauern. 2) Landessing der Unabhängigen.

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Tabelle I

Gemeinden (Abstimmungskreise)  Communes (circonscriptions politiques)	Anzahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Eingegangene Wahlzettel Bulletins déposés					Kandidaten- plus Zusatzstimmen Nombre des suffrages nominatifs et des suffrages complémentaires						leere Stimmen Suffrages blancs	Total Parteistimmen plus leere Stimmen Total des suffrages de partis et des suffrages blancs
		gültige Bulletins valables	ungültige Bulletins nuls	leere Bulletins blancs	Total	in % d. Stimmberech. en % des électeurs	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokrat. Partei Parti socialiste	Freis.-demokrat. Partei Parti radical-démocrat.	Andere Parteien Autres partis				
Kurzenberg <sup>2)</sup> . . .	379	308	—	—	308	81,3	1 800	52	141	765	—	—	14	2 772
Landiswil . . . . .	260	167	—	1	168	64,6	1 101	11	25	366	—	—	—	1 503
Mirchel . . . . .	133	93	—	—	93	69,9	350	129	13	345	—	—	—	837
Münsingen . . . . .	1 051	688	5	2	695	66,1	1 231	1 790	2 134	949	—	—	88	6 192
Niederhünigen . . .	170	107	—	—	107	62,9	526	116	85	219	—	—	17	963
Niederwichtlach . .	243	173	—	1	174	71,6	893	375	118	154	—	—	17	1 557
Oberdiessbach . . .	486	414	1	—	415	85,4	1 286	500	1 541	360	—	—	39	3 726
Oberhünigen . . . .	109	65	—	—	65	59,6	347	12	4	212	—	—	10	585
Oberthal . . . . .	276	181	—	—	181	65,6	1 283	—	39	295	—	—	12	1 629
Oberwichtlach . . .	291	180	1	—	181	62,2	888	295	250	155	—	—	32	1 620
Oppligen . . . . .	132	105	—	—	105	79,5	694	96	37	118	—	—	—	945
Rubigen . . . . .	496	373	4	3	380	76,6	2 050	505	166	617	—	—	19	3 357
Schlosswil (ohne Oberhünigen) . . .	155	127	—	1	128	82,6	578	50	89	420	—	—	6	1 143
Tägertschi . . . . .	115	82	—	—	82	71,3	437	27	26	248	—	—	—	738
Walkringen . . . . .	570	386	—	—	386	67,7	1 815	332	302	984	—	—	41	3 474
Worb . . . . .	1 516	1 186	8	2	1 196	78,9	3 139	3 715	2 196	1 535	—	—	89	10 674
Zäziwil . . . . .	343	239	—	—	239	69,7	1 028	339	226	558	—	—	—	2 151
Militär . . . . .	*	94	—	1	95	.	349	257	141	67	—	—	32	846
<b>Total</b>	<b>10 151</b>	<b>7 416</b>	<b>26</b>	<b>17</b>	<b>7 459</b>	<b>73,5</b>	<b>32 104</b>	<b>10 868</b>	<b>10 380</b>	<b>12 841</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>551</b>	<b>66 744</b>
<b>Wahlkreis Laufen</b>														
Wahl ohne Wahl- gang														
<b>Wahlkreis Laupen</b>														
Dicki . . . . .	130	99	—	—	99	76,2	255	18	—	24	—	—	—	297
Ferenbalm . . . . .	315	259	2	1	262	83,2	443	6	—	328	—	—	—	777
Frauenkappelen . .	177	103	—	—	103	58,2	244	46	—	19	—	—	—	309
Golaten . . . . .	94	72	—	—	72	76,6	180	—	—	36	—	—	—	216
Gurbrü . . . . .	83	78	—	—	78	94,0	128	3	—	103	—	—	—	234
Laupen . . . . .	418	317	1	3	321	76,8	594	310	—	37	—	—	10	951
Mühleberg . . . . .	734	457	—	4	461	62,8	1 091	82	—	188	—	—	10	1 371
Münchenwiler/ Clavaleyres . . . .	120	79	2	—	81	67,5	174	24	—	39	—	—	—	237
Neuenegg . . . . .	831	628	8	6	642	77,3	836	471	—	562	—	—	15	1 884
Wileroltigen . . . .	100	72	—	—	72	72,0	183	5	—	28	—	—	—	216
Militär . . . . .	*	21	—	—	21	.	48	9	—	3	—	—	3	63
<b>Total</b>	<b>3 002</b>	<b>2 185</b>	<b>13</b>	<b>14</b>	<b>2 212</b>	<b>73,7</b>	<b>4 176</b>	<b>974</b>	<b>—</b>	<b>1 367</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>38</b>	<b>6 555</b>
<b>District de Moutier</b>														
Belprahon . . . . .	46	38	—	—	38	82,6	66	49	1	114	36	—	—	266
Bévilard . . . . .	336	118	—	—	118	35,1	86	335	288	64	28	14	11	826
Champoz . . . . .	58	33	—	—	33	56,9	165	14	45	7	—	—	—	231
Châtelat . . . . .	46	29	—	—	29	63,0	75	—	10	93	14	7	4	203
Châtillon . . . . .	104	76	4	—	80	76,9	42	53	21	35	381	—	—	532
Corban . . . . .	131	95	—	—	95	72,5	35	14	7	107	500	2	—	665

<sup>1)</sup> Nationale Kampfgemeinschaft der Jungbauern. <sup>2)</sup> Besteht aus den Gemeinden Ausserbirrmoos, Innerbirrmoos und Otterbach. <sup>3)</sup> Parti libéral. <sup>4)</sup> Parti démocratique-catholique (Kath. Volkspartei). <sup>5)</sup> Landesring der Unabhängigen.

## Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Tabelle I

Gemeinden (Abstimmungskreise)  Communes (circonscriptions politiques)	Anzahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Eingegangene Wahlzettel Bulletins déposés				Kandidaten- plus Zusatzstimmen Nombre des suffrages nominatifs et des suffrages complémentaires								leere Stimmen Suifrages blancs	Total Parteistimmen plus leere Stimmen Total des suffrages de partis et des suffrages blancs
		gültige Bulletins valables	ungültige Bulletins nuls	leere Bulletins blancs	Total	in % d. Stimmberech. en % des électeurs	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokrat. Partei Parti socialiste	Freis.-demokrat. Partei Parti radical-démocrat.	Andere Parteien Autres partis					
									1)	2)	3)	4)			
Corcelles . . . . .	65	37	—	—	37	56,9	189	8	14	42	—	—	6	259	
Courchapoix . . . . .	82	65	1	1	67	81,7	42	7	7	136	255	8	—	455	
Courrendlin/ Vellerat . . . . .	701	420	2	3	425	60,6	359	855	561	201	919	32	13	2 940	
Court . . . . .	414	175	2	—	177	42,8	177	588	382	11	4	60	3	1 225	
Crémines . . . . .	172	114	—	—	114	66,3	420	140	63	46	129	—	—	798	
Eschert . . . . .	95	28	—	—	28	29,5	104	38	7	14	28	—	5	196	
Les Genevez . . . . .	188	120	—	1	121	64,4	43	19	38	7	731	2	—	840	
Grandval . . . . .	104	39	—	—	39	37,5	99	53	50	64	—	7	—	273	
Lajoux . . . . .	171	89	—	1	90	52,6	21	13	3	—	581	5	—	623	
Loveresse . . . . .	92	42	—	—	42	45,7	105	107	24	42	13	1	2	294	
Malleray . . . . .	442	194	3	—	197	44,6	256	614	251	77	48	109	3	1 358	
Mervelier . . . . .	130	98	—	—	98	75,4	27	77	14	21	540	7	—	686	
Moutier . . . . .	1 611	945	6	3	954	59,2	595	2 603	2 072	92	807	414	32	6 615	
Perrefitte . . . . .	125	59	1	—	60	48,0	130	75	82	8	35	77	6	413	
Pontenet . . . . .	78	26	—	—	26	33,3	76	40	45	7	—	14	—	182	
Reconvilier . . . . .	670	282	—	2	284	42,4	184	978	541	55	162	41	13	1 974	
Roches . . . . .	94	58	—	—	58	61,7	173	67	39	81	35	10	1	406	
Rossemaison . . . . .	66	38	—	1	39	59,1	75	35	7	—	149	—	—	266	
Saicourt . . . . .	201	73	—	1	74	36,8	181	78	143	31	56	19	3	511	
Saules . . . . .	57	30	—	—	30	52,6	105	35	28	42	—	—	—	210	
Schelten . . . . .	25	13	—	—	13	52,0	28	—	—	49	14	—	—	91	
Seehof . . . . .	43	11	—	—	11	25,6	49	—	7	14	7	—	—	77	
Sornetan/Monible . . . . .	57	30	—	—	30	52,6	167	4	14	23	2	—	—	210	
Sorvilier . . . . .	137	72	—	2	74	54,0	225	130	93	24	14	7	11	504	
Souboz . . . . .	66	48	—	—	48	72,7	316	—	—	20	—	—	—	336	
Tavannes . . . . .	1 047	593	3	1	597	57,0	593	1 610	1 486	110	181	126	45	4 151	
Militär. . . . .	*	59	4	1	64	.	36	185	114	21	35	21	1	413	
Total	7 654	4 147	26	17	4 190	54,7	5 244	8 824	6 457	1 658	5 704	983	159	29 029	
<b>District de Neuveville</b>															
Wahl ohne Wahl- gang															
<b>Wahlkreis Nidau</b>										2)					
Aegerten . . . . .	215	128	1	2	131	60,9	145	323	4	40	—	—	—	512	
Bellmund . . . . .	126	85	—	1	86	68,3	184	74	10	69	—	—	3	340	
Brügg . . . . .	450	295	2	1	298	66,2	357	697	33	87	—	—	6	1 180	
Bühl . . . . .	81	64	1	—	65	80,2	89	18	2	147	—	—	—	256	
Epsach . . . . .	97	72	—	—	72	74,2	229	21	3	35	—	—	—	288	
Hagneck . . . . .	44	32	—	—	32	72,7	76	36	16	—	—	—	—	128	
Hermrigen . . . . .	98	78	1	—	79	80,6	100	72	—	140	—	—	—	312	
Jens . . . . .	136	115	—	1	116	85,3	211	76	1	172	—	—	—	460	
Ipsach . . . . .	91	70	—	—	70	76,9	92	106	4	78	—	—	—	280	
Ligerz . . . . .	139	117	—	—	117	84,2	393	38	28	4	—	—	5	468	
Merzligen . . . . .	77	74	—	—	74	96,1	174	1	—	121	—	—	—	296	

1) Parti libéral. 2) Nationale Kampfgemeinschaft der Jungbauern. 3) Parti démocratique-catholique (Kath. Volkspartei).  
4) Landesring der Unabhängigen.

Tabelle I

**Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil**

Gemeinden (Abstimmungskreise)  Communes (circonscriptions politiques)	Anzahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Eingegangene Wahlzettel Bulletins déposés					Kandidaten- plus Zusatzstimmen Nombre des suffrages nominatifs et des suffrages complémentaires							
		gültige Bulletins valables	ungültige Bulletins nuls	leere Bulletins blancs	Total	in % d. Stimmberech. en % des électeurs	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokrat. Partei Parti socialiste	Freis.-demokrat. Partei Parti radical-démocrat.	Andere Parteien Autres partis		leere Stimmen Suffrages blancs	Total Parteistimmen plus leere Stimmen Total des suffrages de partis et des suffrages blancs	
Mörigen . . . . .	66	46	—	—	46	69,7	126	5	—	<sup>2)</sup> 53	—	—	—	184
Nidau . . . . .	800	547	3	8	558	69,8	206	893	827	254	—	—	8	2 188
Orpund . . . . .	244	141	—	1	142	58,2	258	262	20	24	—	—	—	564
Port. . . . .	156	128	3	1	132	84,6	1	291	5	213	—	—	2	512
Safnern . . . . .	240	203	—	—	203	84,6	357	321	3	131	—	—	—	812
Scheuren . . . . .	71	54	—	—	54	76,1	103	26	4	83	—	—	—	216
Schwadernau . . . . .	121	81	1	1	83	68,6	256	32	—	36	—	—	—	324
Studen . . . . .	196	124	—	1	125	63,8	114	110	8	259	—	—	5	496
Sutz-Lattrigen . . . . .	127	95	—	—	95	74,8	251	49	7	69	—	—	4	380
Täuffelen . . . . .	337	254	1	1	256	76,0	378	189	231	210	—	—	8	1 016
Tüscherz-Alfermée	87	74	—	—	74	85,1	205	49	21	21	—	—	—	296
Twann . . . . .	250	174	—	3	177	70,8	334	118	154	83	—	—	7	696
Walperswil . . . . .	193	125	—	—	125	64,8	374	35	3	88	—	—	—	500
Worben . . . . .	225	167	1	—	168	74,7	143	288	5	230	—	—	2	668
Militär. . . . .	*	25	—	—	25	.	19	31	23	22	—	—	5	100
<b>Total</b>	<b>4 667</b>	<b>3 368</b>	<b>14</b>	<b>21</b>	<b>3 403</b>	<b>72,9</b>	<b>5 175</b>	<b>4 161</b>	<b>1 412</b>	<b>2669</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>55</b>	<b>13 472</b>
<b>Wahlkreis Oberhasli</b>														
Gadmen . . . . .	170	60	—	—	60	35,3	108	11	—	—	—	—	1	120
Guttannen . . . . .	144	62	—	4	66	45,8	103	20	—	—	—	—	1	124
Hasleberg . . . . .	298	175	—	—	175	58,7	325	23	—	—	—	—	2	350
Innertkirchen . . . . .	342	109	—	—	109	31,9	172	46	—	—	—	—	—	218
Meiringen . . . . .	1 020	513	20	5	538	52,7	624	396	—	—	—	—	6	1 026
Schattenhalb . . . . .	231	125	2	1	128	55,4	160	87	—	—	—	—	3	250
Militär. . . . .	*	19	—	1	20	.	34	4	—	—	—	—	—	38
<b>Total</b>	<b>2 205</b>	<b>1 063</b>	<b>22</b>	<b>11</b>	<b>1 096</b>	<b>49,7</b>	<b>1 526</b>	<b>587</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>13</b>	<b>2 126</b>
<b>District de Porrentruy</b>														
Alle . . . . .	411	276	—	—	276	67,2	47	238	<sup>1)</sup> 300	<sup>2)</sup> 187	<sup>3)</sup> 877	—	7	1 656
Asuel . . . . .	93	54	—	—	54	58,1	34	23	184	1	81	—	1	324
Beurnevésin . . . . .	81	59	—	—	59	72,8	20	49	132	21	128	—	4	354
Boncourt . . . . .	345	237	—	—	237	68,7	32	51	210	—	1120	—	9	1 422
Bonfol . . . . .	318	227	2	—	229	72,0	77	57	676	154	390	—	8	1 362
Bressaucourt . . . . .	123	90	1	—	91	74,0	24	51	216	34	215	—	—	540
Buix . . . . .	182	129	—	1	130	71,4	74	36	215	—	445	—	4	774
Bure . . . . .	199	167	—	—	167	83,9	69	12	396	31	494	—	—	1 002
Charmoilie . . . . .	157	118	—	2	120	76,4	302	23	143	—	235	—	5	708
Chevenez . . . . .	270	233	—	1	234	86,7	37	54	459	4	843	—	1	1 398
Coeuve . . . . .	236	170	2	—	172	72,9	33	32	442	—	503	—	10	1 020
Cornol . . . . .	253	181	—	—	181	71,5	107	124	179	18	654	—	4	1 086
Courchavon . . . . .	107	79	—	—	79	73,8	37	40	153	56	185	—	3	474
Courgenay . . . . .	459	375	1	—	376	81,9	79	298	411	63	1397	—	2	2 250
Courtedoux . . . . .	168	136	1	1	138	82,1	33	66	162	28	525	—	2	816
Courtemaîche . . . . .	233	142	—	—	142	60,9	34	186	265	1	366	—	—	852
Dampreux . . . . .	76	59	—	—	59	77,6	31	—	167	—	156	—	—	354

<sup>1)</sup> Parti libéral. <sup>2)</sup> Nationale Kampfgemeinschaft der Jungbauern. <sup>3)</sup> Parti démocratique-catholique (Kath. Volkspartei).

## Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Tabelle I

Gemeinden (Abstimmungskreise)  Communes (circonscriptions politiques)	Anzahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Eingegangene Wahlzettel Bulletins déposés					Kandidaten- plus Zusatzstimmen Nombre des suffrages nominatifs et des suffrages complémentaires							
		gültige Bulletins valables	ungültige Bulletins nuls	leere Bulletins blancs	Total	in % d. Stimmberech. en % des électeurs	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokrat. Partei Parti socialiste	Freis.-demokrat. Partei Parti radical-démocrat.	Andere Parteien Autres partis	leere Stimmen Suffrages blancs	Total Parteistimmen plus leere Stimmen Total des suffrages de partis et des suffrages blancs		
Damvant . . . . .	64	52	1	—	53	82,8	30	19	77	—	186	—	—	312
Fahy . . . . .	150	133	—	—	133	88,7	47	7	416	14	310	—	4	798
Fontenais . . . . .	316	239	—	—	239	75,6	49	382	579	54	370	—	—	1 434
Fregiécourt . . . . .	57	46	—	—	46	80,7	79	2	87	20	88	—	—	276
Grandfontaine . . . . .	136	109	—	—	109	80,1	40	9	221	2	382	—	—	654
Lugnez . . . . .	87	70	—	—	70	80,5	36	12	194	18	160	—	—	420
Miécourt . . . . .	140	90	—	—	90	64,3	146	6	86	110	189	—	3	540
Montignez . . . . .	95	81	—	—	81	85,3	1	57	130	23	275	—	—	486
Ocourt . . . . .	67	37	—	—	37	55,2	9	12	92	49	60	—	—	222
Pleujouse . . . . .	39	27	1	—	28	71,8	15	12	30	—	105	—	—	162
Porrentruy . . . . .	1 750	1 127	4	10	1 141	65,2	617	1 267	2 624	121	2088	—	45	6 762
Réclère . . . . .	87	69	—	—	69	79,3	29	6	112	18	249	—	—	414
Roche-d'Or . . . . .	29	25	—	—	25	86,2	16	—	17	3	114	—	—	150
Rocourt . . . . .	59	54	—	—	54	91,5	2	—	37	—	285	—	—	324
Seleute . . . . .	32	20	—	—	20	62,5	37	17	48	—	18	—	—	120
St-Ursanne <sup>5)</sup> . . . . .	361	225	—	1	226	62,6	97	225	424	13	591	—	—	1 350
Vendlincourt . . . . .	187	141	—	—	141	75,4	34	38	188	61	516	—	9	846
Militär. . . . .	*	668	—	—	668	.	72	392	1 422	69	2037	—	16	4 008
<b>Total</b>	<b>7 367</b>	<b>5 945</b>	<b>13</b>	<b>16</b>	<b>5 974</b>	<b>81,1</b>	<b>2 426</b>	<b>3 803</b>	<b>11 494</b>	<b>1173</b>	<b>16 637</b>	<b>—</b>	<b>137</b>	<b>35 670</b>
<b>Wahlkreis Saanen</b>														
Abländschen . . . . .	29	14	—	—	14	48,3	22	—	3	2	1	—	—	28
Gstaad . . . . .	780	478	1	2	481	61,7	223	—	296	190	243	—	4	956
Gsteig . . . . .	233	132	—	—	132	56,7	60	—	41	62	99	—	2	264
Lauenen . . . . .	192	109	—	—	109	56,8	12	—	16	14	176	—	—	218
Saanen (ohne Gstaad und Ab- ländschen) . . . . .	540	435	—	—	435	80,6	590	—	44	141	94	—	1	870
Militär. . . . .	*	9	—	—	9	.	8	—	9	1	—	—	—	18
<b>Total</b>	<b>1 774</b>	<b>1 177</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>1 180</b>	<b>66,5</b>	<b>915</b>	<b>—</b>	<b>409</b>	<b>410</b>	<b>613</b>	<b>—</b>	<b>7</b>	<b>2 354</b>
<b>Wahlkreis Schwarzenburg</b>														
Albligen . . . . .	140	86	1	2	89	63,6	139	41	—	72	—	—	6	258
Guggisberg . . . . .	756	497	—	1	498	65,9	550	35	—	896	—	—	10	1 491
Rüschegg . . . . .	627	266	1	5	272	43,4	361	151	—	281	—	—	5	798
Wahlern . . . . .	1 363	918	2	3	923	67,7	1 445	441	—	856	—	—	12	2 754
Militär. . . . .	*	10	1	—	11	.	17	—	—	13	—	—	—	30
<b>Total</b>	<b>2 886</b>	<b>1 777</b>	<b>5</b>	<b>11</b>	<b>1 793</b>	<b>62,1</b>	<b>2 512</b>	<b>668</b>	<b>—</b>	<b>2 118</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>33</b>	<b>5 331</b>
<b>Wahlkreis Seftigen</b>														
Belp . . . . .	990	628	29	3	660	66,7	1 763	1 344	—	628	—	—	33	3 768
Belpberg . . . . .	135	123	—	—	123	91,1	372	2	—	364	—	—	—	738
Burgstein . . . . .	297	206	—	—	206	69,4	523	133	—	575	—	—	5	1 236
Gelterfingen . . . . .	94	67	—	—	67	71,3	209	30	—	153	—	—	10	402
Gerzensee . . . . .	242	194	—	3	197	81,4	642	30	—	470	—	—	22	1 164
Gurzelen . . . . .	236	178	4	—	182	77,1	554	152	—	352	—	—	10	1 068

1) Parti libéral. 2) Nationale Kampfgemeinschaft der Jungbauern. 3) Parti démocratique catholique. 4) Parteilose. 5) Der Abstimmungskreis St. Ursanne umfasst die Einwohnergemeinden St. Ursanne, Montenol und Montmelon.

Tabelle I

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Gemeinden (Abstimmungskreise)  Communes (circonscriptions politiques)	Anzahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Eingegangene Wahlzettel Bulletins déposés					Kandidaten- plus Zusatzstimmen Nombre des suffrages nominatifs et des suffrages complémentaires							
		gültige Bulletins valables	ungültige Bulletins nuls	leere Bulletins blancs	Total	in % d. Stimmberech. en % des électeurs	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokrat. Partei Parti socialiste	Freis.-demokrat. Partei Parti radical-démocrat.	Andere Parteien Autres partis		leere Stimmen Suffrages blancs	Total Parteistimmen plus leere Stimmen Total des suffrages de partis et des suffrages blancs	
Kaufdorf . . . . .	133	79	—	—	79	59,4	134	119	—	221	—	—	—	474
Kehrsatz . . . . .	253	168	2	2	172	68,0	680	272	—	38	—	—	18	1 008
Kirchdorf/Jaberg/ Noflen . . . . .	324	281	1	1	283	87,3	989	38	—	657	—	—	2	1 686
Kirchenturnen . . . . .	59	43	2	—	45	76,3	167	73	—	18	—	—	—	258
Lohnstorf . . . . .	66	54	—	—	54	81,8	225	13	—	86	—	—	—	324
Mühledorf . . . . .	47	37	—	—	37	78,7	186	12	—	24	—	—	—	222
Mühlethurnen . . . . .	204	163	3	—	166	81,4	637	107	—	234	—	—	—	978
Riggisberg . . . . .	410	278	—	—	278	67,8	1 011	393	—	254	—	—	10	1 668
Rüeggisberg . . . . .	689	442	1	—	443	64,3	1 830	183	—	625	—	—	14	2 652
Rümligen . . . . .	121	79	—	—	79	65,3	368	25	—	81	—	—	—	474
Rüti . . . . .	158	125	—	—	125	79,1	561	26	—	163	—	—	—	750
Seftigen . . . . .	300	247	—	—	247	82,3	281	594	—	597	—	—	10	1 482
Toffen . . . . .	237	171	—	1	172	72,6	188	295	—	522	—	—	21	1 026
Uttigen/Kienersrüti	267	185	1	2	188	70,4	208	608	—	291	—	—	3	1 110
Wattenwil . . . . .	668	449	1	1	451	67,5	1 348	831	—	495	—	—	20	2 694
Zimmerwald <sup>2)</sup> . . . . .	464	391	—	—	391	84,3	2 172	44	—	120	—	—	10	2 346
Militär . . . . .	*	39	—	—	39	.	115	66	—	53	—	—	—	234
<b>Total</b>	<b>6 394</b>	<b>4 627</b>	<b>44</b>	<b>13</b>	<b>4 684</b>	<b>73,3</b>	<b>15 163</b>	<b>5 390</b>	<b>—</b>	<b>7021</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>188</b>	<b>27 762</b>
<b>Wahlkreis Signau</b>										<sup>1)</sup>				
Eggiwil . . . . .	851	433	5	2	440	51,7	2 167	29	70	738	—	—	27	3 031
Langnau . . . . .	2 411	1 411	13	9	1 433	59,4	4 446	2 095	2 481	723	—	—	132	9 877
Lauperswil . . . . .	811	522	2	1	525	64,7	2 534	250	72	778	—	—	20	3 654
Röthenbach . . . . .	424	299	2	1	302	71,2	1 268	6	20	794	—	—	5	2 093
Rüderswil . . . . .	685	508	2	1	511	74,6	1 752	334	56	1382	—	—	32	3 556
Schangnau . . . . .	352	250	—	—	250	71,0	1 575	33	37	96	—	—	9	1 750
Signau . . . . .	774	460	2	1	463	59,8	2 364	188	248	406	—	—	14	3 220
Trub . . . . .	692	438	2	—	440	63,6	2 883	34	64	83	—	—	2	3 066
Trubschachen . . . . .	425	269	—	1	270	63,5	1 430	128	292	28	—	—	5	1 883
Militär . . . . .	*	44	1	1	46	.	178	48	61	16	—	—	5	308
<b>Total</b>	<b>7 425</b>	<b>4 634</b>	<b>29</b>	<b>17</b>	<b>4 680</b>	<b>63,0</b>	<b>20 597</b>	<b>3 145</b>	<b>3 401</b>	<b>5044</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>251</b>	<b>32 438</b>
<b>Wahlkreis Nieder- Simmental</b>										<sup>1)</sup>				
Därstetten . . . . .	288	183	2	1	186	64,6	303	15	—	401	—	—	13	732
Diemtigen . . . . .	632	417	1	4	422	66,8	1 520	37	—	85	—	—	26	1 668
Erlenbach . . . . .	430	190	—	1	191	44,4	539	66	—	142	—	—	13	760
Niederstocken/ Oberstocken . . . . .	150	106	—	—	106	70,7	312	8	—	104	—	—	—	424
Oberwil . . . . .	349	216	1	—	217	62,2	545	13	—	282	—	—	24	864
Reutigen . . . . .	264	145	—	—	145	54,9	310	101	—	162	—	—	7	580
Spiez . . . . .	1 812	934	10	14	958	52,9	1 626	1 253	—	778	—	—	79	3 736
Wimmis . . . . .	511	332	1	2	335	65,6	737	452	—	119	—	—	20	1 328
Militär . . . . .	*	20	—	1	21	.	37	18	—	25	—	—	—	80
<b>Total</b>	<b>4 436</b>	<b>2 543</b>	<b>15</b>	<b>23</b>	<b>2 581</b>	<b>58,2</b>	<b>5 929</b>	<b>1 963</b>	<b>—</b>	<b>2098</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>182</b>	<b>10 172</b>

<sup>1)</sup> Nationale Kampfgemeinschaft der Jungbauern. <sup>2)</sup> Der Abstimmungskreis Zimmerwald umfasst die Einwohnergemeinden Zimmerwald, Englisberg und Niedermuhlern.

## Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Tabelle I

Gemeinden (Abstimmungskreise)  Communes (circonscriptions politiques)	Anzahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Eingegangene Wahlzettel Bulletins déposés					Kandidaten- plus Zusatzstimmen Nombre des suffrages nominatifs et des suffrages complémentaires								leere Stimmen Total des suffrages de partis et des suffrages blancs
		gültige Bulletins valables	ungültige Bulletins nuls	leere Bulletins blancs	Total	in % d. Stimmberech. en % des électeurs	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokrat. Partei Parti socialiste	Freis.-demokrat. Partei Parti radical-démocrat.	Andere Parteien Autres partis				leere Stimmen Suffrages blancs	
<b>Wahlkreis Ober- Simmental</b>															
Boltigen . . . . .	553	361	—	—	361	65,3	152	80	—	1)				1	722
Lenk . . . . .	611	326	1	2	329	53,8	522	30	—	90				10	652
St. Stephan . . . . .	394	251	1	2	254	64,5	111	98	—	289				4	502
Zweisimmen . . . . .	787	461	2	1	464	59,0	536	158	—	222				6	922
Militär. . . . .	*	16	—	—	16	.	12	2	—	17				1	32
Total	2 345	1 415	4	5	1 424	60,7	1 333	368	—	1107				22	2 830
<b>Wahlkreis Thun</b>															
Amsoldingen . . . . .	202	133	2	2	137	67,8	720	505	42	394	—	16	27	25	1 729
Blumenstein . . . . .	327	226	—	—	226	69,1	1 801	334	15	685	13	2	66	22	2 938
Buchholterberg . . . . .	467	330	5	3	338	72,4	3 004	29	30	1131	4	25	50	17	4 290
Eriz . . . . .	200	132	—	1	133	66,5	1 399	2	11	222	13	—	59	10	1 716
Fahrni . . . . .	219	155	—	—	155	70,8	1 196	94	9	638	—	26	52	—	2 015
Forst/Längenbühl . . . . .	181	121	—	1	122	67,4	812	155	33	491	13	6	38	25	1 573
Heiligenschwendi . . . . .	284	198	—	2	200	70,4	752	633	65	945	52	45	50	32	2 574
Heimberg . . . . .	481	286	2	4	292	60,7	709	1 618	56	630	571	34	33	67	3 718
Hilterfingen . . . . .	477	292	6	5	303	63,5	761	1 055	1 222	145	189	204	188	32	3 796
Höfen . . . . .	107	60	—	—	60	56,7	597	7	11	142	1	14	—	8	780
Homberg . . . . .	154	118	—	—	118	76,6	610	39	—	787	2	8	65	23	1 534
Horrenbach- Buchen . . . . .	116	84	—	—	84	72,4	265	5	—	800	—	—	22	—	1 092
Oberhofen . . . . .	397	308	1	—	309	77,8	640	1 040	1 504	269	314	107	84	46	4 004
Oberlangenegg . . . . .	193	146	3	—	149	77,2	661	—	21	1193	2	—	2	19	1 898
Pohlern . . . . .	68	51	—	—	51	75,0	567	—	13	70	—	—	13	—	663
Schwendibach . . . . .	54	44	—	—	44	81,5	373	—	—	199	—	—	—	—	572
Sigriswil . . . . .	1 143	670	2	6	678	59,3	2 192	2 052	1 109	2 411	192	104	176	474	8 710
Steffisburg . . . . .	2 583	1 726	4	19	1 749	67,7	4 161	7 546	4 780	3 407	1 236	460	712	136	22 438
Teuffenthal . . . . .	71	41	—	—	41	57,7	215	1	6	297	2	—	7	5	533
Thierachern . . . . .	345	209	2	2	213	61,7	1 202	735	37	611	54	70	—	8	2 717
Thun . . . . .	6 664	4 358	10	28	4 396	66,0	7 944	24 757	10 886	34 999	3 707	4 364	1 207	290	56 654
Uebeschi . . . . .	143	90	1	—	91	63,6	1 045	13	—	67	—	6	39	—	1 170
Uetendorf . . . . .	739	462	3	1	466	63,1	2 076	2 593	71	1 071	15	128	14	38	6 006
Unterlangenegg . . . . .	292	245	—	—	245	83,9	2 223	128	24	681	29	11	78	11	3 185
Wachseldorn . . . . .	100	64	—	—	64	64,0	261	5	1	552	—	1	5	7	832
Zwieselberg . . . . .	97	56	—	—	56	57,7	531	104	—	78	15	—	—	—	728
Militär. . . . .	*	112	2	—	114	.	291	503	240	179	45	88	78	32	1 456
Total	16 104	10 717	43	74	10 834	67,3	37 008	43 953	20 186	21 594	6 469	5 719	3 065	1 327	139 321
<b>Wahlkreis Trachselwald</b>															
Affoltern . . . . .	381	300	—	—	300	78,7	1 048	30	168	549	—	—	—	5	1 800
Dürrenroth . . . . .	434	346	—	—	346	79,7	1 526	82	41	420	—	—	—	7	2 076
Eriswil . . . . .	551	361	2	2	365	66,2	1 109	459	40	550	—	—	—	8	2 166
Huttwil . . . . .	1 350	951	10	7	968	71,7	2 671	1 756	303	874	—	—	—	102	5 706
Lützelflüh . . . . .	1 197	647	2	12	661	55,2	2 110	461	399	877	—	—	—	35	3 882

1) Nationale Kampfgemeinschaft der Jungbauern. 2) Freiwirtschaftsbund. 3) Landesring der Unabhängigen. 4) Evangelische Volkspartei des Kantons Bern.

Tabelle I

## Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Gemeinden (Abstimmungskreise)  Communes (circonscriptions politiques)	Anzahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Eingegangene Wahlzettel Bulletins déposés					Kandidaten- plus Zusatzstimmen Nombre des suffrages nominatifs et des suffrages complémentaires							leere Stimmen Suffrages blancs	Total Parteistimmen plus leere Stimmen Total des suffrages de partis et des suffrages blancs
		gültige Bulletins valables	ungültige Bulletins nuls	leere Bulletins blancs	Total	in % d. Stimmberech. en % des électeurs	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokrat. Partei Parti socialiste	Freis.-demokrat. Partei Parti radical-démocrat.	Andere Parteien Autres partis					
Rüegsau . . . . .	852	522	4	3	529	62,1	1 612	686	149	4)	653	—	—	32	3 132
Sumiswald (ohne Wasen) . . . . .	925	408	—	2	410	44,3	1 461	146	584	225	—	—	32	2 448	
Trachselwald . . . . .	404	221	2	2	225	55,7	1 070	33	27	185	—	—	11	1 326	
Walterswil . . . . .	197	164	—	—	164	83,2	787	6	9	182	—	—	—	984	
Wasen . . . . .	779	382	5	3	390	50,1	1 617	111	207	318	—	—	39	2 292	
Wyssachen . . . . .	411	264	1	—	265	64,5	1 323	36	2	223	—	—	—	1 584	
Militär . . . . .	*	88	2	2	92	.	306	42	34	108	—	—	38	528	
<b>Total</b>	<b>7 481</b>	<b>4 654</b>	<b>28</b>	<b>33</b>	<b>4 715</b>	<b>63,0</b>	<b>16 640</b>	<b>3 848</b>	<b>1 963</b>	<b>5164</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>309</b>	<b>27 924</b>	
<b>Wahlkreis Wangen</b>							1)		3)	2)	4)	5)			
Attiswil . . . . .	321	249	—	1	250	77,9	557	471	159	19	—	27	12	1 245	
Berken . . . . .	20	13	—	—	13	65,0	14	5	3	43	—	—	—	65	
Bettenhausen . . . . .	133	98	—	—	98	73,7	—	206	3	256	15	10	—	490	
Bollodigen . . . . .	72	50	—	—	50	69,4	—	89	1	146	6	8	—	250	
Farnern . . . . .	64	42	—	—	42	65,6	82	30	56	8	26	5	3	210	
Graben . . . . .	105	61	—	—	61	58,1	4	77	1	194	20	9	—	305	
Heimenhausen . . . . .	106	81	—	—	81	76,4	13	67	—	211	105	4	5	405	
Hermiswil . . . . .	28	17	—	—	17	60,7	—	10	—	55	10	10	—	85	
Herzogenbuchsee . . . . .	984	624	10	3	637	64,7	7	1 333	576	688	91	395	30	3 120	
Inkwil . . . . .	151	96	—	—	96	63,6	14	274	15	138	32	5	2	480	
Niederbipp . . . . .	887	525	1	3	529	59,6	791	1 257	398	25	82	42	30	2 625	
Niederönz . . . . .	164	103	—	3	106	64,6	4	134	8	209	138	22	—	515	
Oberbipp . . . . .	281	224	3	—	227	80,8	202	246	479	9	131	2	51	1 120	
Oberönz . . . . .	108	86	—	—	86	79,6	—	127	6	91	172	24	10	430	
Ochlenberg . . . . .	272	216	—	—	216	79,4	7	8	6	722	326	7	4	1 080	
Röthenbach . . . . .	95	64	—	—	64	67,4	26	73	20	163	26	8	4	320	
Rumisberg . . . . .	127	79	—	—	79	62,2	162	26	117	11	71	4	4	395	
Seeberg . . . . .	477	347	—	2	349	73,2	4	326	26	979	351	34	15	1 735	
Thörigen . . . . .	204	136	—	—	136	66,7	13	154	8	410	80	15	—	680	
Walliswil-Bipp . . . . .	80	49	—	—	49	61,3	114	89	23	11	—	5	3	245	
Walliswil-Wangen . . . . .	172	134	—	—	134	77,9	190	374	53	9	14	21	9	670	
Wangen a. A. . . . .	441	359	2	1	362	82,1	567	398	677	6	46	91	10	1 795	
Wangenried . . . . .	107	88	—	—	88	82,2	210	136	5	18	61	—	10	440	
Wanzwil . . . . .	37	30	2	—	32	86,5	1	45	—	88	16	—	—	150	
Wiedlisbach . . . . .	375	249	2	—	251	66,9	333	332	528	3	17	18	14	1 245	
Wolfisberg . . . . .	60	51	2	—	53	88,3	33	82	34	—	106	—	—	255	
Militär . . . . .	*	21	1	1	23	.	11	37	47	—	5	5	—	105	
<b>Total</b>	<b>5 871</b>	<b>4 092</b>	<b>23</b>	<b>14</b>	<b>4 129</b>	<b>70,3</b>	<b>3 359</b>	<b>6 406</b>	<b>3 249</b>	<b>4512</b>	<b>1947</b>	<b>771</b>	<b>216</b>	<b>20 460</b>	

1) Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Nord. 2) Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Süd. 3) Freisinnig-dem. Partei und Verband der freien Schweizer Arbeiter. 4) Nationale Kampfgenossenschaft der Jungbauern. 5) Landesring der Unabhängigen.

TABELLE II

**Grossratswahlen 1942**

Die Stimmenzahl der einzelnen Kandidaten

---

*Election au Grand Conseil de 1942*

*Nombre des suffrages nominatifs*

---

Wahlkreis	Wahlkreis	Wahlkreis
Aarberg . . . . . S. 40	Fraubrunnen . . . . S. 58	Porrentruy . . . . . S. 70
Aarwangen . . . . . » 42	Frutigen . . . . . » 56	Saanen . . . . . » 72
Bern-Stadt . . . . . » 44	Interlaken . . . . . » 60	Schwarzenburg . . . » 73
Bern-Land . . . . . » 48	Konolfingen . . . . » 62	Seftigen . . . . . » 74
Biel . . . . . » 49	Laufen . . . . . » 57	Signau . . . . . » 76
Büren . . . . . » 41	Laupen . . . . . » 66	Nieder-Simmental . » 77
Burgdorf . . . . . » 50	Moutier . . . . . » 64	Ober-Simmental . . » 73
Courtelary . . . . . » 52	Neuveville . . . . . » 67	Thun . . . . . » 78
Delémont . . . . . » 54	Nidau . . . . . » 68	Trachselwald . . . . » 84
Erlach . . . . . » 56	Oberhasli . . . . . » 67	Wangen . . . . . » 82
Franches-Montagnes » 57		

Tabelle II

## Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Wahlkreis Aarberg	Geburtsjahr	Aarberg	Bargen	Grossaffoltern	Kallnach/ Niederried	Kappelen	Lyss	Meikirch	Radelfingen	Rapperswil	Schüpfen	Seedorf	Militär	TOTAL
<b>Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei:</b>														
Lauper G., Wirt u. Landwirt, Seedorf	97	236	97	258	186	115	257	161	170	214	302	424	17	2437
Hofer H., Käser, Spins, Aarberg . .	89	260	95	220	199	165	225	171	180	245	333	264	17	2374
Biedermann H., Landwirt, Kappelen	97	222	95	228	193	208	198	160	151	263	320	267	15	2320
Schori F., Landwirt, Wierezwil . .	92	177	78	225	149	94	147	174	130	468	401	218	18	2279
Ersatzkandidat:														
Christen H., Sägereibesitzer, Suberg	96	167	82	304	155	69	309	139	113	130	213	213	16	1910
Zusatzstimmen		35	14	31	3	34	36	11	7	153	59	43	4	430
<b>Sozialdemokratische Partei:</b>														
Arn A., Dreher, Lyss . . . . .	04	213	54	156	106	30	853	—	57	86	339	186	12	2092
Ersatzkandidaten:														
Stalder H., Schlosser, Lyss . . . .	14	95	28	71	50	12	344	—	28	42	159	84	6	919
Steiner E., Angestellter, Lyss . . .	88	94	27	72	50	12	285	—	26	41	158	79	6	850
Burri E., Bauarbeiter, Niederried .	10	92	27	74	47	11	274	—	26	41	157	78	6	833
Zusatzstimmen		11	4	2	12	—	100	—	10	4	5	12	—	160
<b>Nationale Kampfgemeinschaft der Jungbauern:</b>														
Gewählt: Keine														
Weibel F., Landwirt, Spins, Aarberg	00	68	6	79	67	38	134	33	42	67	13	79	8	634
v. Aesch H., Landwirt, Grossaffoltern	98	29	2	95	64	37	107	31	37	66	6	54	8	536
Muster F., Landwirt, Zimlisberg . .	11	36	2	48	65	35	107	34	37	79	9	59	8	519
Trachsel W., Angestellter, Lyss . .	06	33	2	54	59	37	142	30	36	58	6	49	7	513
Roth F., Gewerbler, Niederried . .	03	29	2	58	62	36	105	32	35	60	7	51	8	485
Zusatzstimmen		6	—	11	8	1	8	—	—	10	3	4	4	55

## Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Tabelle II

Wahlkreis Büren	Geburtsjahr	Arch	Bütigen	Büren/ Meienried	Busswil	Diessbach	Dotzigen	Lengnau	Leuzigen	Meinisberg	Oberwil	Pieterlen	Rüti	Wengi	Militär	TOTAL
<b>Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei:</b>																
Eggli F., Müllermeister, Rüti . . .	04	68	54	164	77	98	51	107	157	47	117	90	196	78	8	1312
Kummer F., Landwirt, Leuzigen	98	57	39	122	62	91	32	88	151	41	112	75	95	71	7	1043
Ersatzkandidaten:																
Kunz P., Landwirt, Pieterlen . . .	14	52	49	99	44	74	29	99	117	37	98	141	79	61	5	984
Weber W., Landwirt, Diessbach.	04	57	43	108	46	140	51	77	100	41	109	61	63	60	8	964
Zusatzstimmen		11	3	29	8	11	—	15	24	3	7	10	18	2	—	141
<b>Sozialdemokratische Partei:</b>																
Gilgen R., G'deschr., Dotzigen . . .	90	30	52	145	62	33	150	274	65	57	18	198	18	1	5	1108
Schütz F., Uhrenm., Lengnau . . .	74	30	47	131	55	24	110	311	65	56	17	222	20	1	6	1095
Ersatzkandidaten:																
Schneider A., G'deschr., Pieterlen	96	31	58	134	51	33	102	217	66	57	18	293	8	2	7	1077
Scholl G., Schreiner, Diessbach . . .	10	26	53	130	46	37	83	231	61	55	16	203	8	—	6	955
Zusatzstimmen		4	6	10	2	2	14	32	—	1	—	40	—	—	—	111
<b>Nationale Kampfgemeinschaft der Jungbauern:</b>																
Gewählt: Keine																
Aeschlimann F., Landwirt, Rüti	03	67	6	128	18	18	19	44	95	42	31	40	124	20	1	653
Kocher-Lüdi F., Landw., Büren	98	53	6	130	14	14	21	42	81	33	26	38	58	20	1	537
Krähenbühl E., Stationswärter, Busswil. . . . .	15	48	6	88	21	17	16	40	67	27	24	33	57	20	1	465
Rothenbühler A., Druckerei- arbeiter, Pieterlen . . . . .	12	47	6	77	13	8	12	39	79	30	23	34	58	20	1	447
Zusatzstimmen		2	—	6	2	—	4	—	4	—	—	2	9	—	—	29

Tabelle II

## Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Wahlkreis Aarwangen	Geburtsjahr	Aarwangen	Auswil	Bannwil	Bleienbach	Busswil	Gondiswil	Kleindietwil	Langenthal
<b>Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei:</b>									
Meyer F., Landwirt, Obersteckholz . . . . .	92	216	57	50	55	58	167	75	363
v. Bergen R., Spenglermeister, Langenthal . . . . .	82	170	36	53	57	32	136	58	423
Lerch F., Landwirt, Busswil b. M. . . . .	99	188	57	54	56	82	162	63	205
Ersatzkandidaten:									
Lehmann A., Käser, Aarwangen . . . . .	89	349	54	56	56	43	128	59	211
Güdel O., Sägereibesitzer, Madiswil . . . . .	05	140	54	53	56	41	126	70	205
Iff O., Landwirt, Rohrbach . . . . .	95	163	77	54	55	46	133	68	179
Künzli P., Fabrikant, Wynau . . . . .	12	145	54	51	57	32	116	57	241
Will H., Landwirt, Ursenbach . . . . .	06	117	54	53	55	39	125	75	186
Zusatzstimmen		106	4	1	1	25	14	7	52
<b>Sozialdemokratische Partei:</b>									
Meyer F., Lehrer, Roggwil . . . . .	94	218	3	52	68	3	4	15	918
Anliker F., Stationsvorstand, Langenthal . . . . .	00	192	3	60	66	3	4	17	886
Käppeli F., Handelsmann, Wynau . . . . .	01	180	3	51	66	2	3	15	833
Ersatzkandidaten:									
Bühler M., Lehrer, Rohrbach . . . . .	09	166	2	51	61	3	4	15	793
Gerber G., Vermessungstechniker, Madiswil . . . . .	02	158	1	45	60	3	4	16	756
Baumgartner J., Konsumangestellter, Langenthal . . . . .	86	164	1	39	59	3	3	15	818
Binggeli W., Weber, Langenthal . . . . .	91	169	2	47	58	3	3	15	777
Sutter A., Gütervorarbeiter, Langenthal . . . . .	04	167	3	46	66	3	3	15	765
Zusatzstimmen		19	—	—	2	—	—	13	186
<b>Freisinnig-demokratische Partei:</b>									
Grütter R., Wirt, Kaltenherberge, Roggwil . . . . .	82	101	—	—	13	—	—	4	647
Ersatzkandidaten:									
Uetz P., Sattlermeister, Langenthal . . . . .	99	56	—	—	11	—	5	3	523
Iff M., Handelsmann, Langenthal . . . . .	01	56	1	—	17	—	—	2	502
Stalder P., Fürsprecher, Langenthal . . . . .	01	53	—	—	7	—	—	3	555
Leutwyler H., Geschäftsführer, Langenthal . . . . .	91	63	—	—	14	—	—	1	459
Lanz E., Prokurist, Aarwangen . . . . .	95	151	—	—	9	—	—	1	339
Kohler G., Mechaniker, Langenthal . . . . .	05	50	—	—	8	—	—	1	345
Nyffenegger H., Gemeinderat, Wynau . . . . .	82	41	—	—	7	—	—	1	290
Zusatzstimmen		5	—	—	8	—	—	—	131
<b>Nationale Kampfgemeinschaft der Jungbauern:</b>									
Müller H., Landwirt, Rohrbach . . . . .	02	94	101	11	13	7	105	29	61
Ersatzkandidaten:									
Anliker P., Landwirt, Gondiswil . . . . .	12	87	94	11	13	8	132	15	65
Rickli F., Gemeindegemeinder, Thunstetten . . . . .	92	85	71	10	13	7	76	15	55
Sommer O., Landwirt, Aarwangen . . . . .	07	140	77	12	14	7	80	15	55
Leibundgut H., Landwirt, Melchnau . . . . .	06	82	72	11	13	9	77	16	59
Krähenbühl N., Landwirt, Madiswil . . . . .	97	82	70	11	13	7	70	21	52
Bigler W., Chauffeur, Langenthal . . . . .	09	85	71	11	12	7	66	15	57
Seiler P., Fabrikarbeiter, Roggwil . . . . .	07	74	76	11	13	7	62	15	49
Zusatzstimmen		18	6	—	—	—	15	—	3

## Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Tabelle II

Leimiswil	Lotzwil/ Gutenberg	Madiswil	Melchnau	Obersteckholz	Oeschenbach	Reiswil	Roggwil	Rohrbach	Rohrbachgraben	Rütschelen	Schwarzhäusern	Thunstetten	Untersteckholz	Ursenbach	Wynau	Militär	TOTAL
104	135	162	153	110	61	33	132	99	107	45	52	141	59	215	94	25	2768
86	115	152	134	63	59	35	111	96	101	34	30	127	39	197	84	27	2455
107	124	144	153	69	59	32	106	92	124	37	57	126	40	213	77	22	2449
86	106	129	124	73	62	29	103	84	104	34	62	120	39	191	83	22	2407
80	99	311	118	68	63	29	81	93	93	37	41	119	37	189	79	23	2305
97	112	135	116	73	55	32	78	178	117	35	42	124	42	186	78	23	2298
88	114	125	114	57	55	29	112	72	81	32	37	116	38	185	222	27	2257
82	114	150	112	63	63	27	53	61	92	30	45	110	33	289	58	20	2106
43	40	196	18	37	—	6	25	33	11	1	1	14	6	27	25	14	707
4	194	110	78	8	—	3	579	153	—	57	51	125	3	24	219	19	2908
5	203	114	79	8	—	3	433	178	—	50	63	134	2	22	200	19	2744
4	190	92	68	8	—	3	431	135	—	53	55	112	—	23	261	18	2606
4	186	107	77	5	—	3	376	194	—	54	48	120	1	22	182	17	2491
6	186	158	72	5	—	3	377	135	—	54	48	112	1	22	179	16	2417
4	163	87	63	5	—	3	370	123	—	50	40	108	1	22	183	17	2341
4	170	85	69	5	—	3	350	127	—	55	42	110	1	21	176	18	2310
4	166	79	68	7	—	3	357	93	—	53	47	118	2	22	158	16	2261
—	13	14	2	—	—	—	26	42	—	—	6	18	—	—	15	7	363
7	49	3	6	3	—	—	326	3	—	—	1	36	—	8	69	12	1288
9	39	12	6	4	—	—	124	4	—	1	1	24	1	2	43	8	876
3	47	6	7	3	4	—	113	3	—	—	1	30	2	11	40	7	855
4	38	3	4	3	—	—	115	2	—	—	1	15	—	1	42	6	852
—	38	7	3	3	—	—	105	2	—	—	1	20	—	1	45	3	765
—	29	3	3	3	—	—	110	—	—	—	2	20	—	1	40	3	714
—	31	1	3	3	—	—	105	1	—	—	1	14	—	1	49	3	616
—	26	1	2	3	—	—	95	—	—	—	1	14	—	1	87	3	572
—	1	—	—	—	—	—	35	—	—	—	—	12	—	—	8	7	207
44	50	190	107	34	37	31	50	266	54	34	13	151	12	30	18	9	1551
32	47	141	110	32	33	33	38	144	42	32	12	128	14	26	18	9	1316
28	47	129	97	27	34	30	27	108	33	33	11	294	11	25	17	10	1293
35	51	150	104	26	37	31	32	110	36	34	13	139	11	28	19	7	1263
32	44	139	138	29	32	32	27	112	32	32	12	108	12	25	16	8	1169
36	50	163	101	25	34	35	27	100	30	31	12	108	6	29	17	7	1137
26	44	120	99	25	31	27	22	106	20	30	12	98	8	25	19	6	1042
29	42	115	95	24	29	30	25	94	27	30	11	82	10	25	17	7	999
2	10	37	1	1	3	3	31	38	8	—	—	63	1	1	—	—	241

Tabelle II

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Wahlkreis Bern-Stadt	Geburtsjahr	Obere Gemeinde	Mittlere Gemeinde	Untere Gemeinde	Bern-Bümpliz	Militär	TOTAL
<b>Bürgerpartei:</b>							
Wander G., Dr., Industrieller, Neueneegg . . . . .	98	2 489	969	1330	384	93	5 265
Steiger O., Gemeinderat, Bern . . . . .	90	2 014	902	1255	386	101	4 658
Hubacher H., Gemeinderat, Bern . . . . .	96	1 817	827	1229	388	74	4 335
Kästli H., Baumeister, Bern . . . . .	92	1 794	781	1168	383	91	4 217
Amstutz R., Fürsprecher, Bern . . . . .	94	1 735	759	1116	328	92	4 030
Ersatzkandidaten:							
Bäschlin K., Dr., Direktor, Bern . . . . .	78	1 704	773	1032	332	94	3 935
v. Fischer F., Burgerratspräsident, Bern . . . . .	85	1 593	844	981	312	79	3 809
Haas E., Gärtnermeister, Bern . . . . .	81	1 654	696	986	372	78	3 786
Gfeller O., dipl. Ing., Bümpliz . . . . .	95	1 541	652	863	357	73	3 486
Weyermann W., Dr. jur., Sekretär, Bern . . . . .	03	1 481	687	888	308	77	3 441
Lindt W., Dr., Arzt, Bern . . . . .	92	1 518	663	827	299	77	3 384
Etterich O., Kaufmann, Bern . . . . .	81	1 441	623	898	309	76	3 347
Roux O., Malermeister, Bern . . . . .	89	1 417	614	898	334	75	3 338
In der Mühle P., dipl. Architekt, Bern . . . . .	10	1 383	653	842	326	82	3 286
Räz E., Angestellter BVA, Bern . . . . .	00	1 399	607	898	306	74	3 284
Lehmann W., Dr., Gewerbesekretär, Bern . . . . .	86	1 373	592	867	348	70	3 250
Grimm G., Pächter, Bern . . . . .	93	1 342	586	914	313	73	3 228
Brand M., Präs. des kant. Detaillistenverbandes, Bern . . . . .	09	1 384	640	798	318	79	3 219
Schmid H., Hotelier, Bern . . . . .	94	1 347	683	779	306	75	3 190
Thormann W., Redaktor, Bern . . . . .	00	1 305	617	797	305	73	3 097
Langhard O., eidg. Beamter, Bern . . . . .	05	1 340	588	791	283	80	3 082
Hofstetter P., Fuhrhalter, Bern . . . . .	98	1 308	568	794	314	66	3 050
Pflugshaupt G., Dr., Gymnasiallehrer, Bern . . . . .	98	1 271	585	736	284	82	2 958
Glauser F., Beamter SBB, Bern . . . . .	86	1 215	506	748	275	68	2 812
Veillard A., Beamter SBB, Bern . . . . .	03	1 136	503	680	259	67	2 645
Zusatzstimmen		11 546	5551	6996	2708	756	27 557
<b>Sozialdemokratische Partei:</b>							
Bratschi R., Generalsekretär SEV, Bern . . . . .	91	6 176	1218	3929	1075	237	12 635
Freimüller E., Dr., Gemeinderat, Bern . . . . .	98	5 605	1107	3604	1041	222	11 579
Ilg K., Präsident SMUV, Bern . . . . .	77	5 407	1035	3403	1001	214	11 060
Segessenmann F., Sekr. der Arbeitskammer, Bern . . . . .	97	5 350	1021	3423	1013	214	11 021
Anliker F., Dr., Gymnasiallehrer, Bern . . . . .	92	5 259	1042	3456	1000	211	10 968
Giovanoli F., Dr., Parteisekretär, Bern . . . . .	98	5 234	993	3465	985	208	10 885
Grütter F., Lehrer, Bern . . . . .	01	5 119	978	3360	977	203	10 637
Reinhard E., Gemeinderat, Bern . . . . .	89	5 223	974	3293	996	210	10 696
Lang V., Redaktor, Bern . . . . .	85	5 162	947	3252	970	207	10 538
Stettler H., städt. Beamter, Bern . . . . .	88	5 050	970	3351	965	202	10 538
Zimmermann F., Waagmeister, Bern . . . . .	90	5 013	1001	3328	960	200	10 502
Gasser G., Briefträger, Bern . . . . .	00	5 025	1006	3230	999	200	10 460
Schäfer A., Sekretär der Typographia, Bern . . . . .	83	5 081	949	3241	972	204	10 447
Gasser A., Schlosser, Bümpliz . . . . .	96	5 060	942	3223	1015	200	10 440
Sahli H., Chauffeur, Bern . . . . .	91	5 038	978	3231	977	204	10 428
Müller R., Dr., Sekretär, Bern . . . . .	13	5 061	941	3210	962	207	10 381
Ersatzkandidaten:							
Bircher E., Zentralsekretär VBLA, Bern . . . . .	10	5 020	963	3211	950	201	10 345
Bütikofer E., Redaktor, Bern . . . . .	89	5 090	937	3145	969	201	10 342

<b>Wahlkreis Bern-Stadt</b>	Geburtsjahr	Obere Gemeinde	Mittlere Gemeinde	Untere Gemeinde	Bern-Bümpliz	Militär	TOTAL
Hug H., Gepäckarbeiter SBB, Bern . . . . .	96	4 953	913	3146	989	200	10 201
Häusler W., Mechaniker, Bern . . . . .	95	4 893	942	3134	992	196	10 157
Wittwer A., Gipser, Bern . . . . .	06	4 832	941	3141	976	199	10 089
Salzmann E., Schriftsetzer, Bern . . . . .	17	4 878	910	3090	977	199	10 054
Michel P., Postangestellter, Bern . . . . .	88	4 876	905	3096	972	203	10 052
Mattler A., Schreiner, Bern . . . . .	85	4 859	915	3079	974	196	10 023
Kläy E., Kaufmann, Bern . . . . .	97	4 847	903	3095	967	196	10 008
Schori P., Chemigraph, Bern . . . . .	10	4 840	902	3072	960	198	9 972
Wieland E., Mechaniker, Bern . . . . .	04	4 813	918	3037	971	198	9 937
Moser A., Reparatteur, Bern . . . . .	01	4 801	898	3024	941	196	9 860
Kislig E., Maurerpolier, Bern . . . . .	02	4 835	875	2966	953	201	9 830
Schüpfer X., Schokoladearbeiter, Bern . . . . .	01	4 760	878	3026	960	198	9 822
Schaub A., Buchbinder, Bern . . . . .	10	4 727	889	2983	948	198	9 745
Probst A., Geschäftsführer, Bern . . . . .	99	4 724	866	2976	927	194	9 687
Zbinden F., Vertreter, Bern . . . . .	85	4 665	873	3020	932	191	9 681
Zusatzstimmen		3 341	798	2158	542	95	6 934
<b>Freisinnig-demokratische Partei:</b>							
Bärtschi E., Dr., Stadtpräsident, Bern . . . . .	82	2 832	1091	1688	185	139	5 935
Egger W., Dr., Chefredaktor, Bern . . . . .	95	2 261	1000	1365	121	129	4 876
Steinmann E., Dr. Generalsekr. d. freis.-dem. Partei, Bern	87	2 183	890	1479	131	100	4 783
Raaflaub F., Gemeinderat, Bern . . . . .	84	2 223	913	1344	146	117	4 743
Wälti E., Notar, Bern . . . . .	99	2 162	859	1299	106	113	4 539
Flückiger P., Dr., Fürsprecher, Bern . . . . .	93	1 921	832	1200	102	104	4 159
Ersatzkandidaten:							
Friedli O., Dr., Sektionschef eidg. Steuerverwalt., Bern .	92	1 931	754	1149	110	102	4 046
Zeller M., Dr., Turnlehrer, Bern . . . . .	96	1 895	745	1092	106	106	3 944
Albrecht E., Stadtgeometer, Bern . . . . .	81	1 795	763	1135	105	95	3 893
Indermühle E., Architekt, Bümpliz . . . . .	88	1 841	750	1069	128	105	3 893
Holzer M., Dr., Sektionschef BIGA, Bern . . . . .	02	1 839	775	1069	96	110	3 889
Haupt P., Verlagsbuchhändler, Bern . . . . .	89	1 823	779	1018	90	115	3 825
Leemann A., Dr., Arzt, Bern . . . . .	96	1 774	788	1056	95	104	3 817
Kohli K., Dr., Direktionssekretär, Bern . . . . .	06	1 741	780	1059	91	95	3 766
Berger W., Baumeister, Bern . . . . .	96	1 726	733	1068	98	100	3 725
Fankhauser F., Malermeister, Bern . . . . .	96	1 756	701	1032	91	101	3 681
Schönholzer R., Zugführer SBB, Bern . . . . .	86	1 734	676	997	94	100	3 601
Werren J., Maschinentechner, Bern . . . . .	98	1 649	717	1011	92	103	3 572
Wyss H., Sekretär, Bern . . . . .	08	1 682	684	997	84	102	3 549
Gabathuler J., Weisswarengeschäft, Bern . . . . .	93	1 700	684	963	89	104	3 540
Martinoli S., Dr., Sektionschef, Bern . . . . .	96	1 670	682	969	82	98	3 501
Studer H., Dr., Arzt, Bümpliz . . . . .	96	1 653	679	943	120	102	3 497
Sieber W., Buchdrucker, Bern . . . . .	99	1 665	684	955	96	94	3 494
Frey A., Mechaniker, Bern . . . . .	99	1 671	660	952	93	95	3 471
v. Ballmoos F., Giessermeister, Bümpliz . . . . .	89	1 639	674	924	136	93	3 466
Bornoz R., Postbeamter, Bern . . . . .	00	1 644	682	936	89	98	3 449
Probst H., Tapetenhaus, Bern . . . . .	95	1 637	681	945	91	94	3 448
Cornioley H., Lehrer, Bern . . . . .	96	1 614	653	982	85	103	3 437
Eichenberger R., Ingenieur, Bern . . . . .	87	1 642	678	934	82	95	3 431
Reber E., Direktor Publicitas AG, Bern . . . . .	84	1 631	684	929	87	88	3 419
Morgenthaler W., Techniker, Bern . . . . .	10	1 614	656	928	83	93	3 374

Tabelle II

## Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Wahlkreis Bern-Stadt	Geburtsjahr	Obere Gemeinde	Mittlere Gemeinde	Untere Gemeinde	Bern-Bümpliz	Militär	TOTAL
Ständer G., Geologe, Bern . . . . .	13	1 581	652	904	82	91	3 310
Wachter A., eidg. Beamter, Bern . . . . .	15	1 570	643	905	83	92	3 293
Zusatzstimmen		3 520	1335	2602	221	210	7 888
<b>Nationale Kampfgemeinschaft der Jungbauern:</b>							
Gewählt: Keine.							
Rüef H., Fürsprecher, Bern . . . . .	97	368	150	331	74	19	942
Kohler W., Sekretär SVEA, Bern . . . . .	90	200	86	166	38	8	498
Graf H., Dr., Redaktor, Bern . . . . .	05	179	69	177	36	9	470
Bigler E., Milchhändler, Bern . . . . .	04	173	68	179	36	8	464
Aeschbach A., Mechaniker, Bern . . . . .	99	190	63	166	36	8	463
Thomet H., Landwirt, Riedbach . . . . .	09	174	70	157	45	11	457
Kocher P., Kurdirektor, Bern . . . . .	92	170	74	162	38	8	452
Münger O., Bäckermeister, Bern . . . . .	94	173	67	153	39	10	442
Tröhler W., Landwirt, Riedbach . . . . .	11	167	64	149	48	8	436
Ammann K., Informator, Bern . . . . .	07	173	63	149	39	10	434
Grütter R., Mechaniker, Bern . . . . .	14	164	65	144	39	8	420
Bucher L., Mechaniker, Bern . . . . .	13	163	64	146	36	8	417
v. Gunten W., Mechaniker, Bern . . . . .	03	157	65	147	36	8	413
Grütter W., Schneidermeister, Bern . . . . .	93	161	62	142	39	8	412
Hubacher H., Buchbindermeister, Bern . . . . .	04	161	66	141	36	8	412
Roth V., Informator, Bern . . . . .	93	159	62	143	38	10	412
Lörtscher W., Hilfsschlosser, Bern . . . . .	16	158	64	145	35	9	411
Imobersteg F., Schlosser, Bern . . . . .	16	158	64	142	35	8	407
Freiburghaus A., Milchhändler, Bern . . . . .	09	163	60	139	36	8	406
Strahm R., dipl. Versicherungsbeamter, Bern . . . . .	11	160	62	139	36	8	405
Schmied A., Schneidermeister, Bern . . . . .	94	150	67	140	38	8	403
Zusatzstimmen		1 751	718	1619	392	88	4 568
<b>Katholische Volkspartei:</b>							
Bickel W., Redaktor, Bern . . . . .	08	812	251	487	37	59	1 646
Ersatzkandidaten:							
Müller A., Dr., Fürsprecher, Bern . . . . .	01	777	213	457	34	59	1 540
Binz A., Ingenieur, Bern . . . . .	93	751	207	480	36	60	1 534
Vieli G., Dr., Chemiker, Bern . . . . .	96	757	209	446	32	58	1 502
Stirnemann F., Schneidermeister, Bern . . . . .	03	726	209	454	34	56	1 479
Hengartner A., Bundesbeamter, Bern . . . . .	98	723	207	453	33	61	1 477
Schmieder F., Sektionschef, Bern . . . . .	94	727	196	449	34	60	1 466
Cerutti G., Bundesbeamter, Bern . . . . .	93	727	201	446	29	59	1 462
Boivin F., Buchdrucker, Bern . . . . .	09	722	202	448	32	56	1 460
Muheim A., Dr., Chemiker, Bern . . . . .	99	723	201	439	32	60	1 455
Brouty B., Bibliothekar, Bern . . . . .	91	718	201	442	31	56	1 448
Eng L., städt. Beamter, Bern . . . . .	85	725	190	438	32	56	1 441
Turri S., Bundesbeamter, Bern . . . . .	92	704	204	433	31	59	1 431
Perler C., Techniker, Bümpliz . . . . .	03	706	205	428	30	59	1 428
Welti J., Schneider, Bern . . . . .	06	697	200	431	37	54	1 419
Kronenthaler A., Kutscher, Bern . . . . .	83	713	194	417	29	56	1 409
Zusatzstimmen		1 828	403	1095	66	59	3 451

Wahlkreis Bern-Stadt	Geburtsjahr	Obere Gemeinde	Mittlere Gemeinde	Untere Gemeinde	Bern-Bümpliz	Militär	TOTAL
<b>Freiwirtschaftsbund:</b>							
Schwarz F., Redaktor, Bern . . . . .	87	2 074	519	1363	320	76	4 352
Pfister F., Lehrer, Bern . . . . .	98	1 406	356	897	257	65	2 981
Ersatzkandidaten:							
Zbinden E., Konstrukteur, Wabern . . . . .	99	1 291	280	794	250	56	2 671
Engler F., Sekundarlehrer, Bern . . . . .	93	1 248	291	805	240	56	2 640
Salzmann F., kaufm. Angestellter, Bern . . . . .	15	1 241	275	793	247	57	2 613
Rupp A., Postbeamter, Bern . . . . .	00	1 237	274	797	234	56	2 598
Wirz W., Radiostationschef, Bern . . . . .	96	1 231	269	778	264	53	2 595
Haas F., Mechaniker, Bern . . . . .	04	1 222	267	787	240	50	2 566
Hostettler A., Sekundarlehrer, Bern . . . . .	94	1 246	271	753	231	53	2 554
Wälti E., Orgelbauer, Bern . . . . .	90	1 201	277	770	245	55	2 548
Stauffer E., Elektriker, Bern . . . . .	91	1 216	269	758	239	50	2 532
Zurbuchen G., Postangestellter, Bern . . . . .	05	1 187	261	772	228	55	2 503
Thierstein F., eidg. Angestellter, Bern . . . . .	15	1 189	267	755	237	53	2 501
Grossmann F., Aufseher BLS, Bümpliz . . . . .	84	1 177	254	749	249	52	2 481
Gilgien E., Schlosser, Ostermundigen . . . . .	02	1 171	250	754	235	52	2 462
Zusatzstimmen		2 049	588	1610	317	81	4 645
<b>Landesring der Unabhängigen:</b>							
Morf G., Dr., Arzt, Bern . . . . .	00	2 812	809	1823	184	127	5 755
Schürmann M., städt. Baukontrolleur, Bern . . . . .	00	2 703	773	1809	183	125	5 593
Hack F., Ingenieur, Bern . . . . .	00	2 744	768	1775	165	124	5 576
Ersatzkandidaten:							
Adamek R., Feinmechaniker, Bern . . . . .	06	2 714	743	1787	171	121	5 536
Gass R., Dr., Fürsprecher, Bern . . . . .	09	2 695	760	1790	168	123	5 536
Bützberger P., kaufm. Angestellter, Bern . . . . .	10	2 701	743	1757	173	123	5 497
Guggisberg E., Fürsprecher, Bern . . . . .	94	2 657	758	1789	168	124	5 496
Gloor K., Maschinist, Bern . . . . .	90	2 673	757	1768	167	126	5 491
Rüst K., Maschinenschlosser, Bern . . . . .	07	2 647	739	1739	172	124	5 421
Fischer S., Bundesbeamter, Bern . . . . .	02	2 634	742	1735	163	135	5 409
Scherrer O., Feinmechaniker, Bern . . . . .	05	2 659	730	1726	169	124	5 408
Zusatzstimmen		12 524	3541	8310	781	822	25 978
<b>Vereinigung für eine schweiz. Altersversicherung:</b>							
Gewählt: Keine							
Blättler O., Dr., Volkswirtschaftler, Bern . . . . .	13	86	22	53	4	—	165
Imhof E., Angestellter, Bern . . . . .	96	69	25	51	4	—	149
Müller O., Journalist, Bern . . . . .	92	66	11	30	3	—	110
Bärtschi W., Kaufmann, Bern . . . . .	05	60	11	28	1	—	100
Mussie W., Landwirt, Köniz . . . . .	01	54	12	28	1	—	95
Hager A., eidg. Angestellter, Bern . . . . .	11	59	8	26	1	—	94
Zusatzstimmen		253	60	172	12	—	497

Tabelle II

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Wahlkreis Bern-Land	Geburtsjahr	Bolligen	Bremgarten	Kirchlingnach	Köniz	Muri	Oberbalm	Stettlen	Vechigen	Wohlen	Zollikofen	Militär	TOTAL
<b>Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei:</b>													
Winzenried H., Fabrikant, Deisswil	93	627	35	167	680	330	155	334	620	333	196	29	3 506
Stettler F., Landwirt, Lindenthal	96	449	40	173	688	307	156	257	821	371	189	27	3 478
Kläy E., Landwirt, Zollikofen . . .	89	409	49	199	772	307	171	153	506	397	261	27	3 251
Bärtschi F., Garagist, Worblaufen	97	553	39	159	659	354	147	188	490	347	230	27	3 193
Wildi A., Sattlermeister, Wabern	89	358	28	144	979	314	167	88	374	379	170	27	3 028
Ersatzkandidat:													
Schweizer W., Dr., Redaktor, Muri	94	326	14	129	738	587	159	82	313	413	155	24	2 940
Zusatzstimmen		1401	142	592	2487	1505	611	653	1637	1566	655	111	11 360
<b>Sozialdemokratische Partei:</b>													
Aebersold E., Lehrer, Ittigen . . .	87	1078	142	31	972	321	1	67	42	37	296	30	3 017
Luick W., Dr., Verb.-Sekr., Wabern	91	863	135	31	1065	362	1	54	30	41	314	35	2 931
Geissbühler K., Lehrer, Liebefeld . .	97	898	133	29	1055	295	1	53	35	33	278	33	2 843
Joho E., Geschäftsführer, Bolligen	97	986	121	27	927	309	1	70	34	31	271	29	2 806
Ersatzkandidaten:													
Blatter A., G'deschr., Bremgarten . .	10	829	247	24	924	296	1	48	24	30	285	30	2 738
Huber H., M'meister, Zollikofen . . .	84	837	127	26	911	286	1	50	27	35	344	31	2 675
Kunz G., M'schreiner, O'mundigen . .	93	899	132	27	897	290	1	59	28	30	270	29	2 662
Arn F., Angest. SBB, Liebefeld . . .	90	806	119	27	941	289	1	50	27	30	272	35	2 597
Rubin E., a. Bürochef, Gümligen . . .	75	762	100	27	860	410	1	43	21	35	258	34	2 551
Küffer H., Lehrer, Niederscherli . . .	02	760	116	27	952	273	1	44	22	29	265	35	2 524
Zusatzstimmen		110	7	1	119	61	—	9	—	—	14	9	330
<b>Freisinnig-demokratische Partei:</b>													
Gewählt: Keine													
König H., Geschäftsführer, Liebefeld	96	73	2	—	456	174	—	2	4	13	68	20	812
Jutzi R. E., Bankangest., Zollikofen .	07	84	2	—	364	173	—	3	4	11	100	21	762
Meier J., Bereiter, Eyfeld-P'mühle . .	99	164	2	1	323	163	—	—	4	15	64	18	754
Walther R., Ing., Wabern . . . . .	97	70	4	—	405	167	—	—	—	10	58	22	736
Zusatzstimmen		371	2	—	355	190	—	—	—	10	77	22	1 027
<b>Nationale Kampfgemeinschaft der Jungbauern:</b>													
Tschannen P., Landwirt, Uettligen . .	95	172	9	61	201	42	58	5	39	273	30	6	896
Ersatzkandidaten:													
Meyer F., Notar, Uettligen . . . . .	07	197	10	54	201	41	60	8	52	186	34	5	848
Streit A., Landwirt, Oberwangen . . .	91	165	9	44	269	41	59	5	39	164	28	8	831
Bergmann O., Landw., Flugbrunnen . .	95	234	9	42	185	41	57	5	49	159	32	5	818
Brand E., Landwirt, Utzigen . . . . .	98	180	8	38	187	41	58	5	82	161	29	6	795
Balzli E., Landwirt, Habstetten . . .	12	234	10	38	187	42	57	5	41	140	29	5	788
Keller A., Mechaniker, Zollikofen . .	09	175	9	44	178	42	55	5	44	160	59	6	777
Bürki R., Schmied, Liebefeld . . . . .	00	160	9	38	214	41	57	5	48	156	31	5	764
Werfeli A., Beamter, Liebefeld . . . .	89	159	7	36	238	42	56	5	29	141	26	5	744
Glauser E., Pächter, Muri . . . . .	05	161	8	36	188	52	60	5	38	151	28	5	732
Zusatzstimmen		46	3	6	105	—	6	—	14	121	33	6	340
<b>Landesring der Unabhängigen:</b>													
Gewählt: Keine													
Lüthy H., Dr., Ing. agr., Muri . . . . .	04	104	26	—	327	314	4	12	6	9	44	21	867
Kobel A., Chauffeur, Gümligen . . . .	13	109	20	—	322	316	4	10	3	11	42	18	855
Zusatzstimmen		346	25	—	796	728	12	24	6	18	71	48	2 074



Tabelle II

## Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Wahlkreis Burgdorf	Geburtsjahr	Aeffigen	Alchenstorf	Bäriswil	Burgdorf	Ersigen	Hasle	Heimiswil	Hindelbank
<b>Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei:</b>									
Burgdorfer P., Gewerbesekretär, Burgdorf . . . . .	03	68	71	34	668	139	277	260	155
Aebi W., Dr., Ingenieur, Burgdorf . . . . .	01	68	72	36	717	136	279	291	141
Keller R., Landwirt, Hasle . . . . .	94	63	61	40	322	119	715	280	139
Hauert F., Landwirt, Ersigen . . . . .	88	98	78	40	329	207	272	293	140
Ersatzkandidaten:									
Bärtschi H., Landwirt, Hindelbank . . . . .	90	81	78	44	381	140	310	270	242
Christen F., Landwirt, Wynigen . . . . .	87	66	77	36	291	119	260	263	130
Aebi P., Landwirt, Heimiswil . . . . .	92	76	64	38	311	113	251	385	128
Müller J., Landwirt, Oberburg . . . . .	02	40	59	34	305	102	224	258	126
Probst H., Landwirt, Koppigen . . . . .	91	54	94	33	273	95	203	237	106
Zusatzstimmen		3	34	4	132	43	787	64	72
<b>Sozialdemokratische Partei:</b>									
Geyer J., Kaufmann, Burgdorf . . . . .	93	89	33	29	1262	80	50	58	37
Schär H., Schreiner, Oberburg . . . . .	02	88	32	29	929	75	51	70	39
Küpfer H., Vorarbeiter SBB, Lyssach . . . . .	85	91	33	29	1003	82	65	62	46
Ersatzkandidaten:									
Berger F., Eisenwerker, Koppigen . . . . .	87	88	40	29	903	78	51	61	40
Eichenberger F., Schuhmacher, Burgdorf . . . . .	86	88	37	29	989	75	48	63	39
Bär H., Lokomotivführer BTB, Burgdorf . . . . .	79	89	36	29	978	77	64	60	40
Jost E., Maler, Kirchberg . . . . .	92	90	32	29	908	78	50	65	40
Bucher F., Monteur, Burgdorf . . . . .	02	89	33	29	947	75	60	62	40
Kaufmann E., Stadtarbeiter, Burgdorf . . . . .	94	89	35	29	801	76	59	60	39
Zusatzstimmen		2	8	—	179	—	21	4	18
<b>Freisinnig-demokratische Partei:</b>									
Studer E., Geschäftsführer, Burgdorf . . . . .	96	1	2	2	992	15	18	8	12
Ersatzkandidaten:									
Fahrni F., Stadtschreiber, Burgdorf . . . . .	99	—	—	2	766	7	8	7	6
Stuber L., Elektro-Ingenieur, Kirchberg . . . . .	94	—	—	2	447	32	8	5	4
Loosli E., Werkmeister, Oberburg . . . . .	80	—	—	2	475	6	7	7	5
Schnell H., Fürsprecher, Burgdorf . . . . .	93	1	—	2	551	7	14	5	4
Zusatzstimmen		—	—	8	1873	19	39	20	11
<b>Nationale Kampfgemeinschaft der Jungbauern:</b>									
Locher O., Landwirt, Uetigen, Hasle . . . . .	10	14	24	10	252	59	344	122	22
Ersatzkandidaten:									
Krauchthaler F., Landwirt, Wynigen . . . . .	92	11	26	8	166	49	165	105	15
Tribolet H., Landwirt, Heimiswil . . . . .	06	11	22	8	180	44	192	144	19
Arni H., Landwirt, Schleumen . . . . .	05	11	19	10	181	49	179	99	40
Schneider H., Landwirt, Ersigen . . . . .	00	8	19	6	162	57	173	88	16
Christen W., Landwirt, Höchstetten . . . . .	03	11	26	8	166	43	174	79	15
Harnischberg A., Bäckermeister, Schafhausen . . . . .	91	11	17	6	168	48	201	68	12
Lindt A., Zimmermann, Burgdorf . . . . .	99	11	21	6	173	43	167	76	15
Blindenbacher W., Möbelhändler, Burgdorf . . . . .	09	11	17	8	164	44	123	64	9
Zusatzstimmen		—	—	—	24	9	69	3	5

## Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Tabelle II

Höchstetten/ Hellsau	Kernenried	Kirchberg	Koppigen	Krauchthal	Lyssach	Mötschwil- Schleumen, Rütli	Niederösch/ Oberösch	Oberburg	Rüdtligen- Alchenflüh	Rumendingen	Willadingen	Wynigen	Militär	TOTAL
58	48	192	173	165	22	38	65	241	46	32	21	309	40	3122
50	47	172	138	177	18	41	88	240	44	34	24	266	38	3117
56	48	119	111	171	19	35	74	275	34	34	31	283	34	3063
65	48	207	162	170	21	40	147	204	54	47	48	296	33	2999
60	57	160	122	171	23	69	94	212	42	41	33	286	29	2945
67	47	126	123	164	18	39	70	186	33	55	30	459	32	2691
57	52	137	126	163	17	40	76	215	39	37	29	299	30	2683
49	47	114	95	158	14	41	52	393	34	34	34	258	30	2501
84	45	133	252	149	13	36	78	146	36	31	51	241	25	2415
22	18	37	125	6	18	44	60	128	16	4	6	56	12	1691
29	11	219	113	118	84	4	1	295	52	—	26	39	31	2660
29	12	212	109	118	83	4	1	431	46	—	26	36	27	2447
30	15	254	112	116	109	4	2	239	50	—	26	38	31	2437
31	11	222	207	116	81	4	3	240	46	—	29	36	28	2344
29	13	212	116	116	82	4	1	245	45	2	26	36	27	2322
30	11	208	110	117	83	4	1	231	46	—	26	35	29	2304
29	11	287	110	116	77	4	1	225	51	—	26	34	25	2288
30	11	209	112	117	70	4	1	237	46	—	26	35	25	2258
29	11	203	116	115	75	4	1	206	45	—	25	36	28	2082
—	15	15	15	—	21	—	—	177	1	—	—	—	9	485
—	2	159	14	14	6	—	1	109	17	—	—	14	27	1413
—	—	90	3	4	3	—	—	82	10	—	—	11	23	1022
2	—	261	17	2	5	—	—	70	21	—	—	6	23	905
—	—	103	4	2	2	—	—	148	6	—	—	7	21	795
—	—	77	5	6	2	—	—	69	9	—	—	8	21	781
—	—	358	12	9	—	—	—	334	30	—	—	26	69	2808
16	10	78	13	94	48	35	6	109	37	1	1	288	19	1602
13	10	60	15	82	41	26	6	75	31	2	1	357	14	1278
11	10	56	18	86	43	29	6	102	27	1	1	223	14	1247
12	10	62	15	110	53	42	9	87	27	—	1	183	13	1212
12	10	62	14	79	50	29	4	85	21	1	1	179	14	1090
18	10	53	28	73	37	26	5	79	23	1	1	191	13	1080
9	10	55	9	72	40	22	4	88	25	1	1	181	19	1067
10	10	47	9	71	41	23	4	73	24	1	1	180	12	1018
8	9	50	10	65	37	25	4	71	19	1	1	168	11	919
9	—	10	9	18	—	19	8	23	—	—	—	21	17	244

Tabelle II

## Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

District de Courtelary	Geburtsjahr	Corgémont	Cormoret	Cortébert	Courtelary	La Ferrière	La Heutte
<b>Parti paysan, artisan et bourgeois:</b>							
Niklès J., agriculteur, St-Imier . . . . .	77	38	28	24	48	45	17
Ersatzkandidaten:							
Renfer W., agriculteur, Corgémont . . . . .	00	91	20	21	51	48	21
Geiser Chr., agriculteur, La Ferrière . . . . .	78	49	27	19	30	88	8
Gerber H., agriculteur, Sonceboz . . . . .	01	54	20	11	31	50	11
Benoit R., notaire, Tramelan-dessus . . . . .	97	42	15	6	33	41	17
Huguelet F., agriculteur, Vauffelin . . . . .	85	47	19	8	32	31	9
Zusatzstimmen		40	1	2	6	—	6
<b>Parti socialiste:</b>							
Weibel H., instituteur, St-Imier . . . . .	99	44	29	27	48	5	12
Vuille E., maire, Tramelan-dessus . . . . .	78	47	25	32	47	5	10
Ersatzkandidaten:							
Langel N., horloger, St-Imier . . . . .	75	50	44	35	65	5	12
Müller A., secrétaire FOMH, Villeret . . . . .	82	45	37	37	42	5	23
Vuilleumier R., employé FOMH, Tramelan-dessus . . . . .	00	46	18	26	36	5	10
Pécaut G., horloger, Sonceboz . . . . .	97	48	19	18	33	5	10
Zusatzstimmen		2	10	1	17	—	9
<b>Parti libéral:</b>							
Juillard A., fabricant, Cortébert . . . . .	95	128	105	286	126	4	46
Strahm H., imprimeur, Cormoret . . . . .	84	103	167	138	127	4	47
Josi E., caissier municipal, St-Imier . . . . .	96	80	56	80	76	4	13
Ersatzkandidaten:							
Jacot E., avocat, Sonvilier . . . . .	94	84	49	73	75	4	9
Girard J., fabricant, Tramelan-dessous . . . . .	81	79	43	67	60	3	17
Léchet J., maire, Orvin . . . . .	79	76	40	43	60	2	9
Zusatzstimmen		39	43	142	29	—	—

## Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Tabelle II

Orvin	Péry	Plagne	Renan	Romont	St-Imier	Sonceboz- Sombeval	Sonvilier	Tramelan-dessous et Mont-Tramelan partiellement	Tramelan-dessus et Mont-Tramelan partiellement	Vaufelin	Villeret	Militär	TOTAL
39	37	8	46	43	259	33	60	29	60	23	25	4	836
100	48	11	43	10	100	43	48	31	67	22	23	4	802
43	32	7	44	10	102	28	66	29	73	21	19	5	700
63	37	9	45	10	90	45	42	32	83	22	19	4	678
52	38	9	45	19	59	28	29	36	147	23	11	4	654
57	39	18	43	10	81	27	35	28	66	24	15	4	593
16	4	1	—	1	50	8	20	7	77	—	4	—	243
7	52	—	40	2	519	67	80	80	262	12	114	9	1409
7	50	—	35	4	421	67	80	90	328	12	117	9	1386
7	55	—	30	3	429	64	86	82	252	12	123	9	1363
6	54	—	29	3	384	65	77	84	282	13	117	8	1311
6	50	—	31	3	383	65	70	93	309	12	111	7	1281
5	51	—	28	2	385	79	72	77	253	12	112	8	1217
7	5	—	4	—	89	3	6	12	24	—	11	1	201
56	60	34	25	12	528	57	92	61	235	30	37	7	1929
68	61	40	27	13	531	56	96	58	227	33	44	7	1847
51	46	15	24	8	676	46	102	53	205	26	40	8	1609
46	41	16	22	5	452	42	153	47	170	26	23	8	1345
46	36	14	21	3	356	37	65	56	234	20	20	6	1183
81	41	37	21	7	364	33	72	51	173	26	19	5	1160
8	6	3	10	—	398	14	16	13	40	—	2	5	768

Tabelle II

## Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

District de Delémont	Geburtsjahr	Bassecourt	Boécourt	Bourignon	Courfaivre	Courroux	Courtételle	Delémont	Develier
<b>Parti paysan, artisan et bourgeois:</b>									
Hertzeisen A., meunier, Bassecourt . . . . .	97	179	63	19	40	46	19	131	53
Ersatzkandidaten:									
Oswald A., agriculteur, Vicques . . . . .	86	37	22	11	24	49	13	181	60
Tschirren A., agriculteur, Develier . . . . .	95	45	22	23	22	36	13	143	108
Bernel E., employé, Delémont . . . . .	94	44	15	9	22	32	13	211	45
Hänni M., installateur-électricien, Delémont . . . . .	99	40	18	11	24	34	10	172	59
Zusatzstimmen		6	3	—	—	—	—	68	30
<b>Parti socialiste:</b>									
Willemin A., employé, Courroux . . . . .	10	17	3	1	31	260	50	293	5
Ersatzkandidaten:									
Terrier A., caissier FOMH, Delémont . . . . .	83	28	9	1	35	145	59	293	7
Joliat P., mécanicien, Courtételle . . . . .	87	17	3	1	33	156	77	259	5
Ernst E., linotypiste, Delémont . . . . .	81	15	3	1	31	154	50	267	5
Messerli A., chef de train, Delémont . . . . .	83	16	3	1	33	153	48	260	5
Zusatzstimmen		—	—	—	—	38	6	39	—
<b>Parti liberal et jeune radical:</b>									
Odiet R., agriculteur, Pleigne . . . . .	83	16	23	42	42	45	50	461	30
Ersatzkandidaten:									
Boéchat Ch., imprimeur, Delémont . . . . .	87	29	32	11	50	40	49	512	24
Bailat C., agriculteur, Glovelier . . . . .	15	11	17	4	32	33	35	279	19
Parpan J., chef d'exploitation, Delémont . . . . .	90	8	16	2	25	42	28	353	17
Bellenot P., comptable, Courroux . . . . .	03	8	17	2	29	41	32	283	13
Zusatzstimmen		6	—	4	7	8	4	130	2
<b>Parti démocratique-catholique:</b>									
Chavanne A., négociant, Glovelier . . . . .	99	149	107	35	77	67	143	293	50
Chételat J., agriculteur, Courtételle . . . . .	95	123	80	39	98	70	223	271	61
Ersatzkandidaten:									
Ackermann A., agriculteur, Montsevelier . . . . .	95	99	70	63	62	77	123	260	55
Amgwerd P., avocat, Delémont . . . . .	11	101	62	37	68	68	108	295	56
Broquet L., receveur communal, Movelier . . . . .	82	63	35	28	58	63	107	243	53
Zusatzstimmen		11	1	—	5	1	47	39	1

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Tabelle II

Ederswiler	Glovelier	Mettemberg	Montsevelier	Movelier	Pleigne	Rebeuvelier	Rebévelier	Roggenburg	Sautcy	Soulce	Soyhières	Undervelier	Vermes	Vicques	Militär	TOTAL
4	25	—	2	22	7	21	2	2	3	16	15	36	18	27	41	791
4	5	—	2	19	12	40	3	3	—	14	7	38	19	32	12	607
6	4	—	2	15	8	25	2	4	—	12	6	23	14	25	16	574
3	7	—	9	15	5	20	1	2	—	13	17	20	19	24	16	562
4	5	—	2	18	4	17	2	3	—	12	8	23	17	24	16	523
—	4	—	—	4	—	36	—	1	—	—	3	8	6	5	—	174
—	8	1	1	2	—	6	—	1	—	—	12	11	5	5	20	732
—	13	1	1	3	—	6	—	1	—	5	9	11	3	7	23	660
—	10	1	1	—	—	6	—	1	—	—	7	11	1	5	26	620
—	10	1	1	1	—	6	—	1	—	—	6	11	3	5	17	588
—	11	1	1	1	—	6	—	1	—	—	6	11	3	5	18	583
—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	92
20	58	21	1	42	178	7	—	25	—	12	41	4	9	2	63	1192
14	48	12	3	15	45	5	—	16	—	22	45	9	12	7	97	1097
10	98	6	—	8	46	3	—	12	—	9	30	5	4	—	54	715
7	27	4	—	8	25	2	—	12	—	4	25	4	7	2	48	666
8	29	2	—	12	27	4	—	12	—	9	27	5	8	3	61	632
1	17	8	—	14	5	—	—	7	—	—	1	3	4	1	21	243
7	192	17	96	26	27	13	4	10	102	34	18	34	48	89	113	1751
8	99	16	103	27	36	15	4	13	54	33	60	32	48	85	120	1718
8	35	19	155	32	42	18	4	14	20	32	81	31	49	94	84	1527
6	71	12	91	22	23	10	4	10	24	31	45	30	47	88	86	1395
10	64	18	72	46	58	14	4	14	44	30	36	27	47	83	67	1284
—	39	—	32	1	57	—	—	4	23	—	—	5	—	2	34	302

Tabelle II

## Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Wahlkreis Erlach	Geburtsjahr	Brüttelen	Erlach	Finsterhennen	Gals	Gampelen	Ins	Lüscherz	Müntschemier	Siselen	Treiten	Tschugg/Mullen	Vinelz	Militär	TOTAL
<b>Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei:</b>															
Meuter W., Landwirt, Vinelz . . . . .	89	136	73	55	48	69	184	24	104	94	15	59	97	3	961
Ersatzkandidat:															
Thomet A., Kassenverwalter, Ins . . . . .	02	70	41	53	39	52	205	18	88	89	14	32	67	3	771
Zusatzstimmen		5	2	—	2	—	4	2	2	—	—	1	4	—	22
<b>Sozialdemokratische Partei:</b>															
Gewählt: Keine															
Geissler P., a. Sek.-Lehrer, Ins . . . . .	80	2	70	1	5	19	130	3	18	3	17	4	1	2	275
Maibach A., Bahnbeamter, Gampelen . . . . .	02	1	65	1	3	33	62	3	14	3	2	3	1	3	194
Zusatzstimmen		—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	4
<b>Nationale Kampfgemeinschaft der Jungbauern:</b>															
Weber W., G'deschreiber, Treiten . . . . .	04	65	27	11	43	68	113	43	54	37	88	23	26	4	602
Ersatzkandidat:															
Weber W., Landwirt, Vinelz . . . . .	13	11	18	9	39	51	95	37	34	20	68	21	19	2	424
Zusatzstimmen		—	—	—	1	—	1	2	—	4	2	1	—	—	11

Tabelle II

## Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Wahlkreis Frutigen:	
Ohne Wahlgang.	
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei:	Geburtsjahr
Bühler G., Notar, Frutigen . . . . .	85
Scherz J., Landwirt, Scharnachthal . . . . .	82
Nationale Kampfgemeinschaft der Jungbauern:	
Kleinjenni J., Landwirt, Kanderbrück . . . . .	81
Heimatwehr:	
Aellig A., Landwirt, Adelboden . . . . .	92

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Tabelle II

District des Franches-Montagnes	Geburtsjahr	Les Bois	Les Breuleux/ La Chaux	Epauvillers/ Epiquez	Goumois	Montfaucon/ Les Enfers	Le Noirmont/ Peuchepatte	Les Pommerats	Saignelégier/ Bémont/Muriaux	St-Brais/ Montfavergier	Soubey	Militär	TOTAL
<b>Parti démocratique-catholique:</b>													
Queloz L., cultivateur et secrétaire communal, St-Brais . . . . .	93	111	188	97	15	130	140	44	192	284	36	—	1237
Ersatzkandidat:													
Bouverat A., fabricant d'horlogerie, Les Breuleux . . . . .	87	127	442	21	14	69	134	48	175	10	23	5	1068
Zusatzstimmen		1	7	—	—	4	3	—	2	1	3	—	21
<b>Parti libéral-ouvrier et jeune radical:</b>													
Bouchat E., avocat et notaire, Saignelégier . . . . .	80	34	59	8	22	55	120	22	324	1	19	7	671
Ersatzkandidat:													
Chapuis G., instituteur, Le Noirmont . . . . .	08	29	50	13	18	29	135	18	253	—	11	5	561
Zusatzstimmen		1	1	1	1	4	7	—	9	—	—	1	25

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Tabelle II

**Wahlkreis Laufen:**

Ohne Wahlgang.

**Freisinnig-demokratische Partei:**

Geburtsjahr

Cueni J., Lehrer, Zwingen . . . . . 89

**Katholisch-konservative Volkspartei:**

Hueber A., Lehrer, Liesberg . . . . . 06

Imhof W., Wirt, Laufen . . . . . 69

Tabelle II

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Wahlkreis Fraubrunnen	Geburtsjahr	Ballmoos	Bangerten	Bätterkinden	Büren zum Hof	Diemerswil	Etzelkofen	Fraubrunnen	Grafenried	Jegenstorf	Iffwil
<b>Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei:</b>											
Burren A., Kaufmann, Utzenstorf . . . . .	07	16	25	220	84	33	24	95	64	196	72
Buri D., Landwirt, Etzelkofen . . . . .	01	24	33	134	91	39	39	124	87	230	84
Häberli O., Landwirt, Wiggiswil . . . . .	81	30	36	119	55	31	26	51	54	207	73
Ersatzkandidat:											
Iseli-Bütikofer H., Landwirt, Grafenried. . .	03	12	19	125	50	30	27	52	94	153	39
Zusatzstimmen		6	—	43	5	6	4	17	20	11	14
<b>Sozialdemokratische Partei:</b>											
Knöri W., Transportführer SBB, Mattstetten. . . . .	96	1	5	142	8	3	9	10	24	73	2
Ersatzkandidaten:											
Iseli H., Fabrikarbeiter, Jegenstorf . . . . .	93	1	5	144	9	3	9	8	33	93	2
Maurer F., Stellwerkwärter, Zollikofen . . .	79	1	6	146	12	3	12	12	32	59	2
Bachmann A., pens. Papierarbeiter, Utzenstorf . . . . .	77	1	5	141	9	3	9	8	25	56	2
Zusatzstimmen		—	—	3	3	—	—	1	7	13	—
<b>Freisinnig-demokratische Partei:</b>											
Gewählt: Keine											
Brunner P., Lehrer, Bätterkinden . . . . .	07	—	1	83	5	—	—	21	4	14	2
Zusatzstimmen		—	—	54	4	—	—	9	2	4	2
<b>Nationale Kampfgemeinschaft der Jungbauern:</b>											
Gewählt: Keine											
Schneider F., Landwirt, Kräylingen . . . . .	88	—	1	91	7	2	18	16	33	25	22
Häni E., Landwirt, Grafenried . . . . .	11	—	1	43	8	3	24	22	53	25	26
Hasen F., Angestellter, Münchenbuchsee . . .	03	—	1	43	7	2	13	15	30	28	22
Meier H., Lehrer, Zielebach . . . . .	16	—	1	51	7	2	17	14	23	24	16
Zusatzstimmen		—	—	23	—	—	4	1	4	3	—

## Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Tabelle II

Limpach	Mattstetten	Moosseedorf	Mülchi	Münchenbuchsee	Münchringen	Ruppoldsried	Schalunen	Scheunen	Urtenen	Utzenstorf	Wiggiswil/Deisswil	Wiler b. U.	Zauggenried	Zielebach	Zuzwil	Militär	TOTAL
59	23	89	56	214	43	30	20	12	109	379	53	31	53	13	61	9	2083
58	26	91	57	182	55	30	19	15	120	238	67	25	79	13	62	12	2034
50	26	93	52	229	54	28	19	15	120	180	97	27	58	13	62	10	1815
60	27	76	47	128	49	31	19	9	72	181	33	27	63	13	47	11	1494
2	6	1	12	7	1	—	—	1	1	38	15	—	1	3	7	3	224
14	45	78	8	161	6	—	18	1	170	180	—	51	11	17	7	11	1055
14	27	71	8	168	6	—	16	1	135	180	1	52	15	18	7	10	1036
14	19	56	8	200	6	—	19	1	100	187	2	53	8	18	7	7	990
14	25	70	8	164	6	—	15	1	125	189	—	55	13	18	7	8	977
—	5	6	—	4	—	—	—	—	5	5	—	1	5	—	—	—	58
2	2	9	—	64	—	—	2	—	9	101	4	16	—	—	—	10	349
—	2	5	—	46	—	—	2	—	4	88	2	12	—	—	—	10	246
6	29	17	8	73	3	4	5	5	21	41	8	23	14	27	6	4	509
6	30	25	10	66	3	3	4	3	26	37	10	21	16	21	6	2	494
6	31	21	5	86	3	3	3	4	23	33	8	19	12	21	7	4	450
6	26	18	5	61	3	3	2	4	21	33	8	23	14	37	6	1	426
—	4	2	—	2	—	—	—	—	1	1	—	—	—	4	—	2	51

Tabelle II

## Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Wahlkreis Interlaken	Geburtsjahr	Beatenberg	Bönigen	Brienz	Brienzwiler	Därlichen	Grindelwald	Gsteigwiler	Gründli- schwand
<b>Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei:</b>									
Zurbuchen H., Landwirt, Ringgenberg . . . . .	86	50	12	86	15	5	123	6	14
Wyder Chr., Landwirt, Matten . . . . .	87	36	30	47	8	5	89	8	26
Ersatzkandidaten:									
Schläppi J., Bäckermeister, Unterseen . . . . .	98	37	21	48	7	6	88	5	11
Borter F., Hotelier, Interlaken . . . . .	93	22	6	57	9	5	77	6	9
Brunner J., Hotelier, Grindelwald . . . . .	99	12	13	49	8	3	269	4	5
Niggli E., Baumeister, Interlaken . . . . .	80	13	6	51	10	3	84	5	5
Blatter A., Landwirt, Brienz . . . . .	96	16	6	91	14	4	94	4	6
Schmocker E., Landwirt, Beatenberg . . . . .	95	64	7	56	7	3	85	5	7
Zusatzstimmen		46	8	11	25	6	174	14	4
<b>Sozialdemokratische Partei:</b>									
Rubi Chr., Bergführer, Wengen . . . . .	97	20	133	91	4	16	178	12	34
Flühmann P., Lehrer, Wilderswil . . . . .	96	25	159	106	6	19	123	19	44
Oppliger R., Mechaniker, Interlaken . . . . .	88	25	182	91	4	18	94	10	26
Ersatzkandidaten:									
Ryter E., Lehrer, Grindelwald . . . . .	02	10	117	99	4	16	267	13	28
Miescher W., Konsumleiter, Brienz . . . . .	05	13	114	186	5	14	89	8	23
Schwendeler H., Hauptbuchhalter, Interlaken . . . . .	80	13	107	77	4	16	67	9	23
Eggler G., Maler, Goldswil-Ringgenberg . . . . .	04	16	108	85	4	14	84	8	24
Andres F., Lehrer, Bönigen . . . . .	08	12	125	85	4	16	77	9	21
Zusatzstimmen		12	40	125	7	3	192	4	—
<b>Freisinnig-demokratische Partei:</b>									
Stäger E., Hotelier, Lauterbrunnen . . . . .	91	10	80	88	11	26	92	10	35
Zürcher F., Hotelier, Bönigen . . . . .	83	12	360	129	10	27	52	6	17
Ersatzkandidaten:									
Furrer P., Sekundarlehrer, Unterseen . . . . .	88	21	99	93	3	23	56	4	14
Mühlemann A., G'depräts., Interlaken . . . . .	80	18	135	129	8	22	57	8	17
Ruede H., Betriebschef, Brienz . . . . .	95	6	93	310	5	14	35	3	2
Schlunegger P., Concierge, Grindelwald . . . . .	84	4	92	79	3	9	168	3	11
Kübli F., Bauunternehmer, Matten . . . . .	97	5	95	81	4	8	37	3	5
Homberger H., Hoteldirektor, Beatenberg . . . . .	88	100	67	70	3	18	31	3	1
Zusatzstimmen		119	200	246	5	—	192	5	10
<b>Nationale Kampfgemeinschaft der Jungbauern:</b>									
Linder H., Landwirt, Brienz . . . . .	91	106	33	259	24	21	62	10	7
Ersatzkandidaten:									
Dauwalder G., Landwirt, Beatenberg . . . . .	91	214	29	75	12	21	55	10	4
Wyss H., Kaufmann, Unterseen . . . . .	03	77	32	69	12	20	56	10	5
Jörg H., Kondukteur, Grindelwald . . . . .	94	77	31	64	10	20	143	10	7
Rubi P., Landwirt, Iseltwald . . . . .	92	84	35	83	12	19	57	9	4
Balmer Chr., Landwirt, Interlaken . . . . .	92	79	34	69	10	20	60	9	4
Gertsch F., Bergführer, Lauterbrunnen . . . . .	05	80	31	70	12	21	51	10	4
Dietrich H., Milchhändler, Därlichen . . . . .	04	78	29	64	10	29	53	9	4
Zusatzstimmen		96	10	111	11	—	78	—	—
<b>Landesring der Unabhängigen:</b>									
Gewählt: Keine									
Bieri W., Kaufmann, Interlaken . . . . .	02	14	21	23	4	4	13	4	2
Boss K., Landwirt, Wilderswil . . . . .	03	7	12	10	2	2	9	3	3
Moos K., Müller, Unterseen . . . . .	02	3	11	7	2	1	7	3	1
Mathyer W., Wirt, Brienz . . . . .	14	4	11	14	3	1	7	3	2
Brunner U., Hotelier, Wengen . . . . .	14	4	11	7	2	1	7	3	1
Zusatzstimmen		4	18	29	5	3	18	8	3

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Tabelle II

Habkern	Hofstetten	Interlaken	Iseltwald	Isenfluh	Lauterbrunnen	Leissigen	Lütschenthal	Matten	Niederried	Oberried	Ringgenberg	Saxeten	Schwanden	Unterseen	Wilderswil	Militär	TOTAL
77	23	183	15	9	88	68	20	108	20	67	198	23	11	201	135	22	1579
79	11	146	9	6	46	74	20	273	15	42	92	48	3	147	141	23	1424
49	16	193	10	2	59	61	15	74	15	32	89	8	3	324	81	17	1271
40	16	212	11	2	150	70	12	94	13	38	81	2	4	147	84	28	1195
69	11	104	10	—	37	60	14	62	13	38	84	4	3	106	68	22	1068
47	11	236	8	2	41	66	12	81	13	35	90	3	3	101	86	18	1030
47	14	84	11	1	42	67	12	64	11	51	93	19	11	112	78	19	971
50	12	111	9	—	36	81	10	64	13	38	75	3	3	133	67	18	957
33	5	79	4	10	55	2	22	41	—	10	137	11	—	123	18	29	867
12	10	227	24	18	769	28	13	133	10	32	99	—	4	257	169	37	2330
16	30	274	26	12	252	30	16	153	12	39	129	45	3	294	410	42	2284
6	8	395	24	—	132	27	3	144	10	31	123	3	3	309	226	30	1924
7	5	199	22	10	97	22	13	93	6	26	74	—	3	219	135	32	1517
6	9	222	23	—	74	24	2	89	7	33	77	—	5	229	118	26	1396
7	5	288	23	—	50	24	1	113	6	29	74	1	2	232	126	30	1327
7	5	223	23	—	67	24	2	93	6	31	110	—	2	227	107	32	1302
7	5	207	23	—	66	21	2	102	6	28	70	—	3	220	116	26	1251
—	26	54	4	—	467	8	—	10	3	2	30	—	—	37	60	3	1087
13	15	116	14	65	1011	6	50	76	1	7	45	44	4	53	78	22	1972
8	3	275	18	5	148	9	22	116	4	4	86	12	4	114	44	18	1503
9	3	251	13	3	160	23	13	89	3	4	74	10	5	357	23	18	1371
9	4	348	14	5	135	9	19	97	6	4	53	42	3	118	27	19	1306
7	23	135	13	1	133	7	12	46	1	4	26	5	17	64	16	16	994
7	3	113	12	2	197	7	28	46	1	2	18	4	4	71	16	15	915
9	3	121	12	1	146	7	13	213	1	2	39	5	4	66	10	11	901
6	3	122	12	1	149	5	11	41	1	2	12	5	3	66	8	11	751
—	6	169	7	81	707	5	5	103	—	—	75	10	13	99	10	18	2085
14	13	29	59	8	77	12	9	22	9	21	31	4	33	61	15	14	953
26	4	30	48	—	35	14	11	20	6	11	37	11	13	60	16	8	770
4	3	29	48	—	56	13	10	23	6	6	21	—	12	88	20	4	624
3	3	24	38	—	46	11	10	21	6	5	17	—	12	45	13	7	623
5	3	21	65	—	36	13	11	18	6	7	18	—	12	40	14	4	576
11	3	28	43	—	24	12	9	22	6	7	23	4	10	53	29	5	574
5	3	23	40	6	65	11	8	18	6	6	17	—	12	37	12	6	554
5	3	24	35	—	30	13	9	18	5	4	16	—	10	39	13	5	505
19	6	—	11	—	3	—	—	—	—	—	—	—	16	44	2	6	413
4	5	136	5	—	30	1	1	57	3	10	35	—	4	63	39	14	492
3	3	88	4	—	11	1	2	38	2	6	27	2	2	27	64	10	338
3	3	97	4	—	10	1	—	32	2	7	27	—	2	50	21	9	303
5	3	77	5	—	9	1	—	25	2	9	23	—	2	24	22	20	272
3	5	79	3	—	18	1	—	23	2	7	20	—	2	27	19	8	253
—	9	182	6	—	24	3	—	55	6	8	38	—	3	67	40	33	562

Tabelle II

## Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Wahlkreis Konolfingen	Geburtsjahr	Aeschlen	Arni	Biglen	Bleiken	Bowil	Brenzikofen	Freimettigen	Grosshöchstetten	Häutligen	Herbligen
<b>Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei:</b>											
Gfeller H., Landwirtschaftslehrer, Oppligen . . . . .	97	60	213	194	50	215	108	50	155	48	137
Däpp M., Landwirt, Oberwichtlach . . . . .	98	59	190	167	67	191	98	43	120	51	121
Spichiger F., Fabrikant, Biglen . . . . .	97	54	248	370	48	191	59	33	118	26	62
Berger F., Landwirt, Linden . . . . .	00	65	158	148	51	180	85	52	99	27	102
Schüpbach G., Landwirt, Walkringen . . . . .	91	55	210	296	41	178	36	37	93	31	51
Ersatzkandidaten:											
Hebeisen E., Landwirt, Grosshöchstetten . . . . .	84	56	156	156	47	198	57	31	209	22	75
Bürki H., Landwirt, Richigen . . . . .	96	53	151	138	45	166	53	37	83	26	61
Meister H., Käser, Gysenstein . . . . .	89	52	165	120	31	171	39	36	95	26	55
Baumann E., Landwirt, Beitenwil . . . . .	99	56	152	110	33	166	46	26	77	16	61
Zusatzstimmen		1	23	142	5	31	—	3	14	—	7
<b>Sozialdemokratische Partei:</b>											
Affolter E., Kaufmann, Münsingen . . . . .	94	2	19	56	4	16	11	2	65	—	22
Ersatzkandidaten:											
Althaus F., Schneider, Rüfenacht . . . . .	94	1	17	29	2	13	6	2	37	—	12
Dähler F., Wagenführer VBW, Worb . . . . .	98	1	14	26	3	11	7	1	32	—	11
Sollberger J., Stellwerkwärter, Konolfingen . . . . .	99	1	12	29	2	9	8	2	40	—	10
Gilgen F., Vorarbeiter, Rubigen . . . . .	92	1	13	25	3	9	7	1	26	—	11
Gerber E., Schreiner, Worb . . . . .	06	1	13	24	2	10	6	1	28	—	11
Zusatzstimmen		2	31	32	—	24	6	—	33	—	16
<b>Freisinnig-demokratische Partei:</b>											
Schneiter E., Fabrikant, Enggistein . . . . .	88	4	20	129	6	10	1	4	165	1	17
Ersatzkandidaten:											
Neuenschwander F., Buchhalter, Oberdiessbach . . . . .	00	12	9	31	27	3	10	7	89	—	38
Siegenthaler E., Geschäftsführer, Grosshöchstetten . . . . .	93	4	10	48	5	3	2	2	173	—	11
Kellerhals A., Vizedirektor, Konolfingen . . . . .	04	4	5	27	3	3	3	1	78	—	13
Zurflüh R., Bäckermeister, Münsingen . . . . .	78	5	6	23	2	3	1	1	62	—	14
Wyler F., Prokurist, Wichtrach . . . . .	87	4	7	22	3	4	3	1	56	—	15
Schmutz D., Bäckermeister, Worb . . . . .	84	6	7	26	3	2	1	1	59	—	13
Schärer P., Kaufmann, Münsingen . . . . .	98	4	6	22	3	2	1	1	52	—	14
Bühlmann H., Käsehändler, Grosshöchstetten . . . . .	11	4	7	16	2	2	2	—	117	—	11
Zusatzstimmen		4	—	7	7	—	—	—	25	—	—
<b>Nationale Kampfgemeinschaft der Jungbauern:</b>											
Bigler F., Landwirt, Vielbringen . . . . .	99	9	78	63	6	127	7	7	90	57	18
Tschanz H., Landwirt, Grosshöchstetten . . . . .	02	8	83	63	6	118	7	9	164	59	14
Ersatzkandidaten:											
Lehmann P., Bäckermeister, Schlosswil . . . . .	06	8	74	41	6	105	5	5	75	42	9
Hofer F., Landwirt, Bowil . . . . .	99	8	51	38	6	155	7	7	60	46	9
Schneider-Schöni H., Landwirt, Rubigen . . . . .	94	8	49	40	6	102	7	6	58	51	9
Soltermann F., Geschäftsführer, Münsingen . . . . .	03	8	54	35	6	94	5	5	65	44	11
Riesen E., Meisterknecht, Oppligen . . . . .	14	8	56	38	6	90	7	4	60	42	11
Thuner W., Pächter, Schlosswil . . . . .	10	8	51	36	6	95	5	7	71	47	10
Schmid W., Landwirt, Bigenthal . . . . .	00	8	50	36	6	95	5	7	54	45	9
Zusatzstimmen		—	16	12	—	25	—	—	11	—	—

## Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Tabelle II

Kiesen	Könolfingen	Kurzenberg	Landiswil	Mirchel	Münsingen	Niederhünigen	Niederwichtlach	Oberdiessbach	Oberhünigen	Oberthal	Oberwichtlach	Oppligen	Rubigen	Schlosswil (ohne Oberhünigen)	Tägeretschi	Walkringen	Worb	Zäziwil	Militär	TOTAL
165	305	260	136	39	208	79	148	190	51	168	157	140	293	77	59	175	382	132	43	4437
160	296	197	120	39	196	67	171	165	42	149	209	132	269	73	64	157	361	111	43	4128
79	277	121	174	38	154	45	96	148	36	144	87	71	215	72	54	177	359	127	34	3717
81	246	396	106	38	123	72	117	144	41	129	82	74	209	55	46	121	310	101	26	3484
67	210	141	124	35	105	49	71	124	30	128	65	52	178	59	42	390	366	108	42	3414
69	241	150	105	47	107	53	70	124	40	164	66	53	178	70	45	126	299	125	35	3174
54	220	154	115	37	108	46	69	122	32	138	63	52	191	62	46	139	515	107	42	3125
55	327	130	96	35	107	59	67	119	29	129	60	69	173	52	40	128	223	107	33	2828
47	198	153	108	35	84	47	51	118	34	131	51	38	285	56	28	113	266	97	32	2715
60	32	98	17	7	39	9	33	32	12	3	48	13	59	2	13	289	58	13	19	1082
60	265	16	3	29	349	20	92	122	3	—	68	24	123	16	7	84	796	77	66	2417
11	109	5	1	20	205	10	38	66	1	—	25	8	38	7	4	46	571	46	26	1356
40	125	5	1	15	218	13	43	55	1	—	32	11	60	7	3	42	507	39	30	1353
32	185	8	1	23	205	15	42	59	2	—	31	10	60	4	5	36	419	49	28	1327
31	122	7	1	13	219	12	45	57	3	—	35	9	83	4	3	39	377	44	28	1228
27	113	7	2	11	190	13	41	59	1	—	31	8	56	4	3	36	415	43	25	1181
34	242	4	2	18	404	33	74	82	1	—	73	26	85	8	2	49	630	41	54	2006
15	182	11	5	4	391	11	25	213	2	5	45	2	44	18	5	115	479	43	27	1999
25	120	76	2	1	227	8	11	379	1	3	25	22	11	7	3	20	196	21	12	1396
4	123	6	6	1	168	8	6	130	—	11	14	1	10	17	3	17	159	26	14	982
3	213	7	2	1	169	13	6	136	—	3	19	3	11	8	2	17	162	31	13	956
4	100	6	2	1	298	6	12	124	—	3	20	2	27	9	3	21	160	22	15	952
14	95	7	2	1	210	7	21	148	—	3	65	1	15	8	3	18	161	21	14	929
3	90	5	2	1	156	7	9	119	1	3	11	3	10	7	2	21	319	19	16	922
4	85	8	2	2	260	7	9	130	—	3	21	1	23	8	3	13	176	20	13	893
3	80	7	2	1	155	8	8	91	—	5	13	2	9	7	2	11	145	21	13	744
—	47	8	—	—	100	10	11	71	—	—	17	—	6	—	—	49	239	2	4	607
3	129	107	43	44	147	29	26	49	22	37	22	15	105	57	40	126	266	66	7	1802
3	123	104	46	48	124	31	24	49	25	44	18	15	83	60	38	133	184	73	9	1765
3	100	82	37	36	93	18	13	39	22	30	19	13	54	69	24	102	156	67	4	1351
3	107	86	44	42	72	20	15	39	22	33	18	8	57	37	22	102	162	69	4	1349
3	101	81	41	36	101	22	13	34	20	33	13	13	89	41	33	85	160	56	5	1316
4	93	68	39	35	141	14	18	37	18	26	18	14	64	39	31	86	148	58	5	1283
5	93	84	37	31	96	17	11	34	23	30	21	19	58	45	27	88	146	59	4	1250
3	133	68	36	26	91	20	11	40	19	29	12	13	54	37	16	83	141	60	6	1234
3	96	80	41	35	68	18	13	33	20	31	14	8	49	35	17	131	133	50	7	1197
—	19	5	2	12	16	30	10	6	21	2	—	—	4	—	—	48	39	—	16	294

Tabelle II

## Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

District de Moutier	Geburtsjahr	Belprahon	Bévilard	Champoz	Châtelat	Châtillon	Corban	Corcelles	Courchapoix	Courrendlin/ Vellerat	Court	Crémines	Elay (Seehof)
<b>Parti paysan, artisan et bourgeois:</b>													
Romy H., cultivateur, Sorvilier . . . . .	82	10	18	26	16	7	5	27	6	49	29	64	7
Ersatzkandidaten:													
Juillard A., vétérinaire, Moutier . . . . .	96	10	10	23	11	7	5	28	6	53	29	61	8
Lüthy A., cultivateur, Tavannes . . . . .	87	9	11	22	11	5	5	27	6	39	23	58	7
Widmer J., commerçant, Courrendlin . . . . .	97	9	7	21	9	5	5	27	6	83	22	55	7
Gobat W., cultivateur, Crémines . . . . .	10	9	9	22	9	5	5	26	6	44	22	65	7
Carnal J., cultivateur, Souboz . . . . .	81	9	9	22	9	5	5	27	6	35	24	58	7
Roches Ch., ingénieur-forestier, Roches . . . . .	87	9	9	22	8	8	5	27	6	40	21	54	6
Zusatzstimmen		1	13	7	2	—	—	—	—	16	7	5	—
<b>Parti socialiste-démocratique:</b>													
Giroud E., secrétaire FOMH, Berne . . . . .	96	14	93	4	—	15	4	3	2	238	169	40	—
Walther M., commerçant, Courrendlin . . . . .	92	12	91	4	—	11	4	—	2	229	167	22	—
Ersatzkandidaten:													
Favret W., horloger, Tavannes . . . . .	01	7	46	2	—	7	2	1	1	120	82	21	—
Affolter H., décolleteur, Malleray . . . . .	81	7	47	2	—	7	2	1	1	120	82	21	—
Schmid O., horloger-termineur, Reconvilier . . . . .	94	7	46	2	—	7	2	1	1	113	83	20	—
Zusatzstimmen		2	12	—	—	6	—	2	—	35	5	16	—
<b>Parti libéral:</b>													
Schlappach J., avocat, Tavannes . . . . .	94	—	81	12	3	6	2	4	2	160	89	18	2
Wüst W., maître-secondaire, Moutier . . . . .	98	—	77	12	3	6	2	4	2	149	94	18	2
Ersatzkandidaten:													
Béguelin H., avocat et notaire, Reconvilier . . . . .	12	1	42	6	2	3	1	2	1	86	52	9	1
Girod H., industriel, Court . . . . .	93	—	41	10	1	3	1	2	1	78	53	9	1
Holzer A., directeur d'usine, Moutier . . . . .	06	—	39	5	1	3	1	2	1	77	53	9	1
Zusatzstimmen		—	8	—	—	—	—	—	—	11	41	—	—
<b>Mouvement national pour défendre le travail et la terre (jeunes paysans):</b>													
Gewählt: Keine													
Weber J., agriculteur, Belprahon . . . . .	88	18	9	1	15	9	15	6	24	36	2	15	2
Wieland A., garde-verger, Courchapoix . . . . .	00	16	9	1	13	9	17	6	25	26	—	5	2
Hänni A., agriculteur, Reconvilier . . . . .	93	16	10	1	15	1	15	6	19	24	1	5	2
Lerch W., agriculteur, Châtelat . . . . .	05	16	9	1	20	1	15	6	15	23	2	6	2
Leuenberger G., ouvrier d'usine, Choindez . . . . .	92	16	9	1	10	9	15	6	15	36	—	5	2
Niederhauser J., ouvrier à domicile, Court . . . . .	86	16	9	1	9	1	15	6	19	25	6	5	2
Ramseier F., ouvrier, Tavannes . . . . .	01	16	9	1	11	1	15	6	19	31	—	5	2
Zusatzstimmen		—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—
<b>Parti démocratique-catholique:</b>													
Fähndrich Ch., cultivat., Courrendlin . . . . .	91	10	8	—	4	107	144	—	72	284	—	38	2
Rebetez J., géomètre, Reconvilier . . . . .	94	5	4	—	2	53	65	—	36	121	2	19	1

## Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Tabelle II

Eschert	Les Genevez	Grandval	Lajoux	Loveresse	Malleray	Mervelier	Moutier	Perrefitte	Pontenet	Reconvilier	Roches	Rossemaison	Saicourt	Saules	Schelten	Sornetan/ Monible	Sorvilier	Souboz	Tavannes	Militär	TOTAL
15	6	17	3	20	48	4	90	22	14	38	23	10	26	15	4	22	58	45	91	6	841
14	4	16	3	13	35	6	109	22	10	24	25	12	26	14	4	21	31	44	70	5	759
15	8	13	3	13	35	4	74	15	10	22	21	10	26	15	4	25	24	45	116	4	725
15	8	11	3	13	34	3	73	15	10	23	21	12	24	14	4	22	24	44	69	4	702
15	6	15	3	14	34	3	82	16	10	22	24	11	23	14	4	21	26	45	75	4	696
13	5	13	3	13	35	4	74	16	10	25	21	8	28	14	4	28	28	43	73	6	680
13	6	14	3	14	35	3	67	22	12	22	30	8	24	14	4	22	22	44	74	6	674
4	—	—	—	5	—	—	26	2	—	8	8	4	4	5	—	6	12	6	25	1	167
13	5	16	5	32	171	20	717	22	10	287	21	10	24	10	—	1	36	—	453	47	2482
4	6	14	3	22	169	20	439	7	11	267	14	10	21	8	—	1	33	—	402	45	2038
6	2	8	3	15	84	11	401	5	5	138	10	5	11	4	—	1	19	—	259	21	1297
4	3	7	1	20	91	11	358	6	5	134	9	5	10	4	—	1	18	—	230	28	1235
4	3	8	1	15	84	11	350	5	5	144	9	5	9	4	—	—	16	—	220	22	1197
7	—	—	—	3	15	4	338	30	4	8	4	—	3	5	—	—	8	—	46	22	575
2	11	14	3	9	60	4	514	22	11	140	11	2	39	6	—	5	18	—	453	30	1733
2	10	14	—	7	65	4	555	22	13	132	11	2	43	8	—	4	19	—	351	32	1663
1	6	7	—	5	44	3	317	16	5	102	5	1	21	4	—	3	18	—	191	14	969
1	6	7	—	1	42	1	261	11	6	60	5	1	19	4	—	2	24	—	187	17	855
1	5	8	—	2	27	2	313	11	5	61	7	1	17	4	—	—	9	—	170	15	850
—	—	—	—	—	13	—	112	—	5	46	—	—	4	2	—	—	5	—	134	6	387
2	1	10	—	6	11	4	17	2	1	8	17	—	4	6	7	4	11	3	18	3	287
2	1	9	—	6	11	4	12	1	1	8	10	—	4	5	7	3	—	2	16	3	234
2	1	9	—	6	11	3	12	1	1	10	10	—	4	7	7	3	1	3	19	3	228
2	1	9	—	6	11	2	10	1	1	8	10	—	5	6	7	4	1	3	13	3	219
2	1	9	—	6	11	2	11	1	1	6	6	—	4	6	7	3	1	3	11	3	218
2	1	9	—	6	11	3	10	1	1	7	8	—	4	6	7	3	1	3	17	3	217
2	1	9	—	6	10	3	10	1	1	8	8	—	6	6	7	3	1	3	13	3	217
—	—	—	—	—	1	—	10	—	—	—	12	—	—	—	—	—	8	—	3	—	38
8	208	—	161	4	14	141	227	10	—	38	10	44	16	—	4	1	4	—	46	10	1612
4	114	—	87	3	8	74	117	5	—	49	5	21	7	—	2	—	4	—	33	5	846

Tabelle II

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

District de Moutier	Geburtsjahr	Belprahon	Bévilard	Champoaz	Châtelat	Châtillon	Corban	Corcelles	Courchapoix	Courendlin-Vellerat	Court	Crémines	Elay (Seehof)
<b>Ersatzkandidaten:</b>													
Jolidon A., menuisier, Moutier . . . . .	98	6	4	—	2	60	70	—	37	138	—	19	1
Marquis H., instituteur, Corban . . . . .	01	5	4	—	2	53	68	—	39	129	2	19	1
Rebetez A., termineur, Les Genevez . . . . .	89	5	4	—	2	52	74	—	36	125	—	19	1
Zusatzstimmen		5	4	—	2	56	82	—	35	122	—	15	1
<b>Alliance suisse des indépendants:</b>													
Gewählt: Keine													
Marti P., ing. dipl., Moutier . . . . .	05	—	4	—	2	—	2	—	2	12	20	—	—
Zusatzstimmen		—	10	—	5	—	—	—	6	20	40	—	—

Tabelle II

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Wahlkreis Laupen	Geburtsjahr	Dicki	Ferenbalm	Frauenkappelen	Golaten	Gurbrü	Laupen	Mühleberg	Münchenwiler/Clavaleyres	Neuenegg	Wilerohtigen	Militär	TOTAL
<b>Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei:</b>													
Zingg E., Kaufmann, Laupen . . . . .	96	87	146	85	60	43	303	382	58	334	62	20	1580
Rytz F., Landwirt, Haselhof-F'rbalm . . . . .	94	93	186	85	61	44	145	497	58	277	91	15	1552
Bieri F., Landwirt, Strassacker-Neuenegg . . . . .	93	75	102	70	59	40	126	186	58	204	30	13	963
Zusatzstimmen		—	9	4	—	1	20	26	—	21	—	—	81
<b>Sozialdemokratische Partei:</b>													
Gewählt: Keine													
Stämpfli J. F., K'sumverw., Neuenegg . . . . .	85	12	4	32	—	2	192	54	16	338	4	6	660
Bieler K., Buchdrucker, Laupen . . . . .	91	6	2	14	—	1	109	26	8	130	1	3	300
Zusatzstimmen		—	—	—	—	—	9	2	—	3	—	—	14
<b>Nationale Kampfgemeinschaft der Jungbauern:</b>													
Gewählt: Keine													
Flühmann Chr., Landwirt, Nessleren-Neuenegg . . . . .	98	10	106	7	12	33	15	82	13	281	9	1	569
Hurni F., Landwirt, Gurbrü . . . . .	08	7	104	6	12	36	9	50	13	140	10	1	388
Schneider H., Lehrer, Ferenbalm . . . . .	03	7	109	6	12	34	9	53	12	131	9	1	383
Zusatzstimmen		—	9	—	—	—	4	3	1	10	—	—	27

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Tabelle II

Eschert	Les Genevez	Grandval	Lajoux	Loveresse	Malleray	Mervelier	Moutier	Perrefitte	Pontenet	Reconvilier	Roches	Rossemaison	Saiconrt	Saules	Schelten	Sornetan-Monible	Sorvilier	Souboz	Tavannes	Militär	TOTAL
4	104	—	74	2	7	74	133	5	—	19	6	21	8	—	2	—	2	—	25	5	828
7	106	—	82	2	7	85	120	5	—	19	5	21	9	—	2	1	2	—	25	5	825
4	109	—	95	2	7	72	109	5	—	19	5	21	8	—	2	—	2	—	25	5	808
1	90	—	82	—	5	94	101	5	—	18	4	21	8	—	2	—	—	—	27	5	785
—	2	2	1	1	38	2	146	16	6	14	4	—	8	—	—	—	2	—	46	6	336
—	—	5	4	—	71	5	268	61	8	27	6	—	11	—	—	—	5	—	80	15	647

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Tabelle II

Wahlkreis Oberhasli	Geburtsjahr	Gadmen	Guttannen	Hasleberg	Innertkirchen	Meiringen	Schattenhalb	Militär	TOTAL
<b>Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei:</b>									
Jossi D., Landwirt, Wasserwendi . . . . .	80	46	58	203	86	302	92	16	803
Zumbrunn Chr., Landwirt, Unterbach . . . . .	97	60	45	117	86	318	67	18	711
Zusatzstimmen		2	—	5	—	4	1	—	12
<b>Sozialdemokratische Partei:</b>									
Gewählt: Keine									
Horrisberger G., Sekundarlehrer, Meiringen . . .	01	10	20	23	45	392	87	4	581
Zusatzstimmen		1	—	—	1	4	—	—	6

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Tabelle II

District de Neuveville:

Ohne Wahlgang.

Parti paysan, artisan et bourgeois:

Geburtsjahr

Giauque A., charpentier-menuisier, Prêles . . . . . 83

Tabelle II

## Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Wahlkreis Nidau	Geburtsjahr	Aegerden	Bellmund	Brügg	Bühl	Epsach	Hagneck	Hermrigen	Jens	Ipsach	Ligerz
<b>Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei:</b>											
Laubscher A., Wirt u. Kaufm., Täuffelen . . . . .	79	29	51	52	34	86	31	30	54	30	67
Rihs A., Landwirt, Safnern . . . . .	98	30	49	71	23	54	16	31	63	26	73
Ersatzkandidaten:											
Teutsch W., Rebbauer, Ligerz . . . . .	11	31	44	57	12	48	13	20	37	18	178
Kocher H., dipl. Baumeister, Brügg . . . . .	95	46	40	157	20	38	6	19	52	14	44
Zusatzstimmen		9	—	20	—	3	10	—	5	4	31
<b>Sozialdemokratische Partei:</b>											
Jakob E., pens. Lok.-Führer, Port . . . . .	79	74	19	155	4	6	9	17	25	28	11
Ersatzkandidaten:											
Lehmann A., Lehrer, Brügg . . . . .	07	94	16	258	6	5	9	17	13	29	6
Felser M., Sekretär des Bau- und Holz- arbeiter-Verbandes, Nidau . . . . .	03	82	22	140	4	6	9	20	17	22	9
Kocher-Gerber F., Magaziner, Worben . . . . .	97	71	17	131	4	4	9	18	17	27	6
Zusatzstimmen		2	—	13	—	—	—	—	4	—	6
<b>Freisinnig-demokratische Partei:</b>											
Gewählt: Keine											
Benguere B., Notar, Nidau . . . . .	94	—	3	11	—	1	4	—	1	1	8
Laubscher W., Techniker, Täuffelen . . . . .	92	2	3	8	—	—	4	—	—	1	4
Arni P., Sekundarlehrer, Twann . . . . .	86	2	3	5	2	1	4	—	—	1	11
Jordi A., Kaufmann, Nidau . . . . .	88	—	1	8	—	1	4	—	—	1	5
Zusatzstimmen		—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
<b>Nationale Kampfgemeinschaft der Jung- bauern:</b>											
Rufer F., Landwirt, Nidau . . . . .	95	14	30	24	39	9	—	53	44	21	1
Ersatzkandidaten:											
Biedermann F., Landwirt, Jens . . . . .	13	8	18	24	36	9	—	32	46	18	1
Gerster E., Rebbesitzer, Twann . . . . .	99	6	11	19	36	8	—	30	39	19	1
Habegger A., Landwirt, Scheuren . . . . .	95	10	10	20	36	9	—	25	40	19	1
Zusatzstimmen		2	—	—	—	—	—	—	3	1	—

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Tabelle II

Merzligen	Mörigen	Nidau	Orpund	Port	Safnern	Scheuren	Schwadernau	Studen	Sutz-Lattrigen	Täuffelen	Tüscherz	Twann	Walperswil	Worben	Militär	TOTAL
44	41	57	68	1	79	25	71	28	81	173	44	77	144	35	6	1438
45	34	48	90	—	147	30	59	28	65	85	44	63	87	39	3	1303
40	20	52	40	—	57	22	43	26	52	58	91	135	72	30	5	1201
43	28	49	57	—	67	23	79	30	50	32	26	49	57	39	3	1068
2	3	—	3	—	7	3	4	2	3	30	—	10	14	—	2	165
—	3	260	70	86	93	7	8	26	12	60	14	33	10	51	9	1090
—	—	216	60	75	67	8	7	30	14	42	11	27	7	61	7	1085
—	1	215	66	58	86	6	9	29	14	51	13	29	11	65	9	993
1	1	188	64	70	75	5	8	25	9	36	11	29	5	103	6	940
—	—	14	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	8	—	53
—	—	256	8	2	1	1	—	2	1	54	5	28	—	—	6	393
—	—	174	5	1	1	1	—	2	4	103	4	27	2	1	5	352
—	—	177	4	—	1	2	—	2	1	40	9	66	1	2	6	340
—	—	187	3	1	—	—	—	2	1	26	3	23	—	—	6	272
—	—	33	—	1	—	—	—	—	—	8	—	10	—	2	—	55
39	14	112	5	97	34	19	9	69	20	64	7	26	33	59	7	849
32	13	48	5	47	31	16	8	66	19	54	3	13	17	57	5	626
28	13	43	5	31	30	18	8	62	14	51	7	29	15	56	5	584
22	13	41	6	38	36	28	11	62	16	39	2	14	17	58	5	578
—	—	10	3	—	—	2	—	—	—	2	2	1	6	—	—	32

Tabelle II

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

District de Porrentruy	Geburtsjahr	Alle	Asuel	Beurnevésin	Boncourt	Bonfol	Bressaucourt	Buix	Bure	Charmoilte	Chevenez	Cœuve	Cornol	Courchavon	Courgenay
<b>Parti paysan, artisan et bourgeois:</b>															
Gewählt: Keine															
Amstutz J., aub., Porrentruy .	82	23	11	9	12	27	14	31	27	80	17	17	48	12	42
Nagel V., agr., Charmoilte . .	08	15	11	5	11	22	4	21	20	132	9	6	24	13	24
Reichler F., techn., Porrentruy	80	9	9	2	9	21	6	19	18	74	11	6	19	12	11
Zusatzstimmen		—	3	4	—	7	—	3	4	16	—	4	16	—	2
<b>Parti socialiste:</b>															
Gewählt: Keine															
Voisard O., typ., Porrentruy .	84	78	10	22	19	18	18	16	4	11	28	19	46	16	84
Ecabert R., secrétaire FOMH, Porrentruy . . . . .	92	84	7	14	12	20	19	12	4	6	14	7	38	12	58
Landry A., boîtier, Courte- mautruy . . . . .	87	70	6	10	12	19	10	8	4	6	9	6	40	12	147
Zusatzstimmen		6	—	3	8	—	4	—	—	—	3	—	—	—	9
<b>Prati libéral:</b>															
Périat E., négociant, Fahy .	83	104	57	37	77	211	81	71	134	50	154	141	69	50	147
Piquerez H., av., Porrentruy .	09	106	59	41	61	226	63	72	128	45	163	150	60	55	149
Ersatzkandidat:															
Terrier A., cult., Montignez .	00	88	57	48	63	203	63	66	130	41	142	136	48	46	114
Zusatzstimmen		2	11	6	9	36	9	6	4	7	—	15	2	2	1
<b>Mouvement national pour défendre le travail et la terre (jeunes paysans):</b>															
Gewählt: Keine															
Lerch J., agriculteur, Alle . .	01	61	1	5	—	33	7	—	6	—	—	—	3	12	12
Hügli F., agr., Miécourt . . .	07	27	—	1	—	19	7	—	4	—	—	—	3	8	11
Soltermann A., commerçant, Bonfol . . . . .	90	23	—	2	—	26	4	—	5	—	—	—	3	8	11
Minder J., fromager, Mont- voie-Ocourt. . . . .	97	24	—	2	—	21	7	—	5	—	4	—	3	8	11
Frey H., agr., Montignez . . .	91	25	—	2	—	21	5	—	6	—	—	—	3	7	10
Laubscher J., commerçant, Porrentruy . . . . .	92	22	—	1	—	19	4	—	5	—	—	—	3	8	7
Zusatzstimmen		5	—	8	—	15	—	—	—	—	—	—	—	5	1
<b>Parti démocratique-catholique:</b>															
Varrin J., entrepreneur, Courgenay . . . . .	84	304	27	44	371	130	67	148	164	90	197	171	229	64	551
Michel S., buraliste, Courtedoux	94	292	28	43	362	125	82	142	164	61	205	167	201	60	402
Brody J., agr., Chevenez . . .	90	267	26	36	369	129	66	145	166	82	315	161	201	61	391
Vallat J., av., Porrentruy*) .	07	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusatzstimmen		14	—	5	18	6	—	10	—	2	126	4	23	—	53

\*) Gemäss § 51 des Dekretes über das Verfahren bei Volksabstimmungen und Wahlen vom Regierungsrat als gewählt erklärt.

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Tabelle II

Courtedoux	Courtemanche	Dampierre	Damvant	Fahy	Fontenais	Frégécourt	Grandfontaine	Lugnez	Miécourt	Montignez	Ocourt	Pleujouse	Porrentruy	Réclère	Roche-d'Or	Rocourt	Seleute	St-Ursanne/Montmelon/Montenol	Vendlincourt	Militär	TOTAL
25	12	14	12	22	23	29	24	16	45	1	4	5	241	13	9	2	14	35	14	33	963
6	12	13	6	11	16	32	5	13	48	—	2	6	165	7	4	—	13	11	11	19	717
2	10	4	4	10	10	17	3	7	44	—	3	4	178	6	1	—	2	6	8	20	565
—	—	—	8	4	—	1	8	—	9	—	—	—	33	3	2	—	8	45	1	—	181
29	61	—	7	3	159	2	3	4	2	15	8	3	492	2	—	—	6	82	14	140	1421
22	69	—	6	2	122	—	3	4	2	27	2	3	384	2	—	—	5	69	12	124	1165
13	52	—	6	2	94	—	3	4	2	15	2	3	345	2	—	—	6	67	12	121	1108
2	4	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	3	46	—	—	—	—	7	—	7	109
60	89	50	26	173	163	31	85	62	31	37	30	10	836	37	7	19	14	143	64	472	3822
68	86	57	22	102	232	19	79	65	28	35	34	10	801	44	4	8	20	137	65	456	3750
29	88	60	25	115	146	16	57	65	27	52	28	10	761	31	3	10	14	130	55	435	3402
5	2	—	4	26	38	21	—	2	—	6	—	—	226	—	3	—	—	14	4	59	520
9	—	—	—	3	10	6	—	3	19	4	8	—	32	5	3	—	—	3	16	18	279
5	—	—	—	2	9	2	—	7	22	3	8	—	15	4	—	—	—	2	8	13	180
4	—	—	—	—	8	6	—	2	14	3	8	—	13	3	—	—	—	2	15	10	170
2	—	—	—	—	9	2	—	2	14	3	9	—	17	2	—	—	—	2	7	9	163
3	1	—	—	3	9	2	2	2	11	7	8	—	15	2	—	—	—	2	8	8	162
5	—	—	—	—	9	2	—	2	11	3	8	—	20	1	—	—	—	2	7	10	149
—	—	—	—	6	—	—	—	—	19	—	—	—	9	1	—	—	—	—	—	1	70
143	123	52	50	90	120	32	117	52	65	91	18	36	691	77	34	83	4	199	176	662	5472
222	122	48	47	114	125	28	124	52	63	92	22	35	702	82	30	93	7	195	170	657	5364
138	109	52	65	106	123	28	137	56	60	92	20	34	658	89	44	98	7	190	169	639	5329
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22	12	4	24	—	2	—	4	—	1	—	—	—	37	1	6	11	—	7	1	79	472

Tabelle II

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Wahlkreis Saanen	Geburtsjahr	Abtäändschen	Gstaad	Gsteig	Lauenen	Saanen (ohne Abtäändschen und Gstaad)	Militär	TOTAL
<b>Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei:</b>								
Rubin G., Kassaverwalter, Saanen . . . . .	00	20	154	39	7	464	3	687
Ersatzkandidat:								
Zingre G., Landwirt, Gstaad . . . . .	05	2	68	18	4	117	5	214
Zusatzstimmen		—	1	3	1	9	—	14
<b>Freisinnig-demokratische Partei:</b>								
Gewählt: Keine								
v. Siebenthal W., Hotelier, Gstaad . . . . .	99	3	175	23	12	30	5	248
Matti G., Metzgermeister, Gstaad . . . . .	86	—	118	15	4	14	4	155
Zusatzstimmen		—	3	3	—	—	—	6
<b>Nationale Kampfgesellschaft der Jungbauern:</b>								
Gewählt: Keine								
v. Grünigen A., Lehrer, Saanen . . . . .	92	2	107	38	8	90	1	246
Raaflaub A., Landwirt, Grund . . . . .	11	—	83	24	6	50	—	163
Zusatzstimmen		—	—	—	—	1	—	1
<b>Parteilose:</b>								
Perreten J., Landwirt, Lauenen . . . . .	79	1	229	85	173	88	—	576
Zusatzstimmen		—	14	14	3	6	—	37

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Tabelle II

Wahlkreis Schwarzenburg	Geburtsjahr	Albligen	Guggisberg	Rüscheegg	Wahlern	Militär	TOTAL
<b>Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei:</b>							
Gasser A., Betriebsleiter, Schwarzenburg . . . . .	89	64	175	98	674	7	1018
Kohli J. U., Landwirt, Guggisberg . . . . .	84	32	256	101	420	4	813
Ersatzkandidat:							
Kohli A., Landwirt, Rüscheegg . . . . .	94	35	97	149	314	5	600
Zusatzstimmen		8	22	13	37	1	81
<b>Sozialdemokratische Partei:</b>							
Gewählt: Keine							
Beyeler R., Kondukteur, Schwarzenburg . . . . .	99	31	25	102	322	—	480
Zusatzstimmen		10	10	49	119	—	188
<b>Nationale Kampfgemeinschaft der Jungbauern:</b>							
Stalder E., Gemeindeschreiber, Guggisberg . . . . .	03	25	407	80	266	5	783
Ersatzkandidaten:							
Rahmen F., Landwirt, Schwarzenburg . . . . .	09	27	292	90	357	5	771
Marti H., Landwirt, Rüscheegg . . . . .	09	18	181	101	207	3	510
Zusatzstimmen		2	16	10	26	—	54

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Tabelle II

Wahlkreis Ober-Simmental	Geburtsjahr	Boltigen	Lenk	St. Stephan	Zweisimmen	Militär	TOTAL
<b>Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei:</b>							
Rieben A., Notar, Lenk . . . . .	83	73	464	82	169	5	793
Ersatzkandidat:							
Knubel G., Handelsmann, Zweisimmen . . . . .	98	79	50	28	361	7	525
Zusatzstimmen		—	8	1	6	—	15
<b>Sozialdemokratische Partei:</b>							
Gewählt: Keine							
Jakob J., Kondukteur, Zweisimmen . . . . .	99	80	30	97	158	1	366
Zusatzstimmen		—	—	1	—	1	2
<b>Nationale Kampfgemeinschaft der Jungbauern:</b>							
Seewer A., Viehzüchter, Weissenbach . . . . .	02	413	42	102	136	10	703
Ersatzkandidat:							
Buchs E., Landwirt, St. Stephan . . . . .	89	72	48	186	86	7	399
Zusatzstimmen		4	—	1	—	—	5

Tabelle II

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Wahlkreis Seftigen	Geburtsjahr	Belp	Belpberg	Burgistein	Gelterfingen	Gerzensee	Gurzelen	Kaufdorf	Kehrsatz	Kirchdorf/ Jaberg/Noflen
<b>Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei:</b>										
Wüthrich F., Käser, Belpberg . . . . .	90	362	102	93	47	156	106	23	126	182
Brönnimann F., Landwirt, Zimmerwald . .	83	227	55	72	39	107	67	16	114	138
Herren O., Landwirt, Riggisberg . . . . .	07	240	59	83	32	96	77	13	109	174
Steiger P., Dr., Tierarzt, Wattenwil . . .	80	192	48	98	26	93	135	16	101	140
Ersatzkandidaten:										
Tannaz F., Landwirt, Belp . . . . .	01	446	59	90	30	94	100	17	128	158
Messerli W., Landwirt, Rümligen . . . . .	94	211	38	79	26	89	66	31	99	184
Zusatzstimmen		85	11	8	9	7	3	18	3	13
<b>Sozialdemokratische Partei:</b>										
Stucki Chr., Sekundarlehrer, Riggisberg . .	88	228	—	23	6	9	19	19	46	9
Ersatzkandidaten:										
Müller J., Konsumverwalter, Seftigen . .	84	242	—	26	5	7	34	21	45	11
Senn E., Magaziner, Uttigen . . . . .	94	193	—	20	4	4	29	22	39	4
Flückiger E., Schlosser, Belp . . . . .	04	216	—	22	4	4	19	21	44	5
Bigler J., Zimmermeister, Toffen . . . . .	94	195	2	21	3	2	31	15	42	4
Müller F., Installateur, Belp . . . . .	03	219	—	21	8	4	20	20	45	4
Zusatzstimmen		51	—	—	—	—	—	1	11	1
<b>Nationale Kampfgemeinschaft der Jungbauern:</b>										
Tschannen E., Landwirt, Gerzensee . . . .	96	126	82	97	34	149	64	37	8	128
Ersatzkandidaten:										
Wenger E., Lehrer, Seftigen . . . . .	02	107	79	97	26	70	55	35	7	103
Mühlestein K., Landwirt, Toffen . . . . .	93	136	68	95	32	76	58	36	5	102
Stalder O., Landwirt, Burgistein . . . . .	03	68	41	117	22	56	66	38	4	102
Zbinden O., Maurer, Belp . . . . .	02	124	36	80	18	57	54	33	8	95
Baumann W., Gärtner, Kirchdorf . . . . .	13	57	45	82	21	52	53	33	6	120
Zusatzstimmen		10	13	7	—	10	2	9	—	7

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Tabelle II

Kirchenthurnen	Lohnstorf	Mühledorf	Mühlethurnen	Riggisberg	Rüeggisberg	Rümligen	Rüti	Seftigen	Toffen	Uttigen/ Kienersrüti	Wattenwil	Zimmerwald/ Englisberg/ Niedermühlern	Militär	TOTAL
29	41	35	112	221	373	75	118	55	39	40	290	456	21	3102
26	30	29	65	137	397	41	93	36	31	31	138	613	18	2520
18	32	35	84	284	364	43	91	60	24	35	140	358	27	2478
24	45	24	87	114	208	25	112	51	23	36	410	205	13	2226
13	28	17	62	104	227	17	84	33	37	32	124	304	17	2221
50	46	39	169	125	241	104	59	37	24	30	138	179	13	2077
7	3	7	58	26	20	63	4	9	10	4	108	57	6	539
25	3	3	19	153	49	8	16	94	51	76	137	6	16	1015
12	2	2	19	48	29	5	2	131	53	107	161	8	11	981
6	2	2	14	46	23	3	2	93	45	133	127	6	11	828
5	2	2	15	43	25	3	2	91	47	97	128	8	9	812
6	2	1	14	51	27	3	2	92	56	94	130	7	10	810
4	2	2	15	43	29	3	2	85	40	92	127	6	9	800
15	—	—	11	9	1	—	—	8	3	9	21	3	—	144
3	13	5	47	44	126	18	32	110	88	52	78	21	11	1373
3	18	2	36	40	122	19	35	140	76	54	81	23	11	1239
3	13	3	41	44	109	10	24	79	131	41	77	29	9	1221
3	16	3	42	48	102	17	35	110	72	44	104	18	8	1136
3	13	2	34	37	84	8	18	71	68	46	80	14	7	990
3	13	5	33	36	82	9	19	69	67	45	72	14	7	943
—	—	4	1	5	—	—	—	18	20	9	3	1	—	119

Tabelle II

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Wahlkreis Signau	Geburtsjahr	Eggiwil	Langnau	Lauperswil	Röthenbach	Rüderswil	Schlangnau	Signau	Trub	Trubschachen	Militär	TOTAL
<b>Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei:</b>												
Keller J. F., Notar, Langnau . . . . .	91	323	952	370	183	258	244	385	452	259	25	3451
Zürcher Chr., Landwirt, Dürsrüti . . .	79	342	823	366	199	246	273	384	411	210	25	3279
Wüthrich Chr., Landwirt, Trub . . . . .	86	329	601	335	184	237	223	338	671	256	26	3200
Geissbühler F., Landwirt, Lauperswil	04	307	556	592	182	247	205	328	400	185	24	3026
Hirsbrunner E., Fabrikant, Rüderswil	97	276	586	355	174	400	190	336	374	230	23	2944
Stettler H., Landwirt, Eggwil . . . . .	02	377	551	333	197	222	276	334	399	188	21	2898
Zusatzstimmen		213	377	183	149	142	164	259	176	102	34	1799
<b>Sozialdemokratische Partei:</b>												
Gewählt: Keine												
Lüthi O., Maler, Illis . . . . .	97	5	375	42	—	67	4	31	7	17	7	555
Wenger E., pens. Kond., Langnau . . .	89	6	345	37	6	42	9	30	6	23	6	510
Lips J., Mechaniker, Langnau . . . . .	98	3	285	36	—	41	4	29	5	16	6	425
Zürcher F., Bodenleger, Zollbrück . .	05	4	220	37	—	53	4	20	4	16	6	364
Lehmann E., Gasheizer, Langnau . . .	98	4	229	27	—	41	4	22	4	16	6	353
Aeschlimann H., Wegmeister, Bärau .	96	4	209	26	—	38	4	22	4	18	6	331
Ramseier F., K'schmied, Langnau . . .	03	3	208	27	—	41	4	22	4	16	6	331
Zusatzstimmen		—	224	18	—	11	—	12	—	6	5	276
<b>Freisinnig-demokratische Partei:</b>												
Gewählt: Keine												
Berger F., Kaufmann, Langnau . . . . .	98	36	755	44	10	37	29	129	39	131	26	1236
Zusatzstimmen		34	1726	28	10	19	8	119	25	161	35	2165
<b>Nationale Kampfgemeinschaft der Jungbauern:</b>												
Zaugg E., Pflugbau, Eggwil . . . . .												
	97	203	147	135	163	251	22	94	23	7	2	1047
Ersatzkandidaten:												
Wittwer U., Landwirt, Rüderswil . . .	91	107	115	141	117	350	14	72	14	5	5	940
Liechti H., Landwirt, Langenegg . . .	03	100	137	116	108	184	14	66	10	4	3	742
Rüegsegger A., Pächter, Röthenbach	03	102	96	107	165	183	9	57	10	4	2	735
Wälti H., Landwirt, Lauperswil . . . .	10	96	99	151	105	190	12	56	10	5	3	727
Zusatzstimmen		130	129	128	136	224	25	61	16	3	1	853

Wahlkreis Nieder-Simmental	Geburtsjahr	Därstetten	Diemtigen	Erlenbach	Niederstocken/ Oberstocken	Oberwil	Reutigen	Spiez	Wimmis	Militär	TOTAL
<b>Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei:</b>											
Wiedmer W., Lehrer, Oey-Diemtigen . . . . .	98	81	646	160	79	166	83	387	183	8	1793
Barben H., Rebbauverwalter, Spiez . . . . .	00	68	239	120	77	40	75	564	125	14	1322
Gerber A., Viehzüchter, Oberwil . . . . .	83	69	298	112	77	230	70	324	107	8	1295
Ersatzkandidat:											
Josi F., Viehzüchter, Wimmis . . . . .	94	75	262	125	79	61	80	287	259	7	1235
Zusatzstimmen		10	75	22	—	48	2	64	63	—	284
<b>Sozialdemokratische Partei:</b>											
Gewählt: Keine											
Ryter A., Zugführer, Spiez . . . . .	82	8	19	27	2	9	27	350	114	5	561
Wittwer G., Briefträger, Wimmis . . . . .	87	2	5	15	2	1	25	266	154	5	475
Koch R., Fahrdienstschlosser, Spiez . . . . .	90	1	7	12	2	1	24	323	90	3	463
Mützenberg J., Schalthausaufseher, Spiez . . . . .	88	—	5	12	2	2	23	268	79	2	393
Zusatzstimmen		4	1	—	—	—	2	46	15	3	71
<b>Nationale Kampfgemeinschaft der Jungbauern:</b>											
Barben E., Sekundarlehrer, Spiez . . . . .	99	100	26	38	31	111	44	322	50	9	731
Ersatzkandidaten:											
Bettler A., Bauunternehmer, Därstetten . . . . .	01	176	31	55	27	97	37	142	13	7	585
Wampfler H., Landwirt, Wimmis . . . . .	02	52	13	27	12	33	34	135	36	4	346
Theilkäs W., Säger, Niederstocken . . . . .	99	46	11	20	31	29	44	133	18	4	336
Zusatzstimmen		27	4	2	3	12	3	46	2	1	100

Tabelle II

## Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Wahlkreis Thun	Geburtsjahr	Amsoldingen	Blumenstein	Buchholterberg	Eriz	Fahrni	Forst-L'bühl	Heiligenschwendi	Heimberg	Hilterfingen	Höfen
<b>Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei:</b>											
Schwendimann J., Landw., Pohlern . . .	91	87	246	275	124	100	106	67	64	68	69
Lanz E., Landwirt, Steffisburg . . .	95	75	118	267	141	124	55	61	71	57	58
Lüthi H., Bäcker. u. Wirt, Thun . . .	84	47	130	216	95	92	64	56	54	68	46
Burgdorfer A., Kfm., Schwarzenegg . .	98	44	111	197	181	93	41	40	52	50	38
Ersatzkandidaten:											
Wiedmer E., Landw., H'schwand . . .	90	55	122	435	122	100	47	55	51	51	45
Reusser H., Landwirt, Heimberg . . .	02	65	125	237	132	92	48	60	60	48	48
Messerli O., Landwirt, Uetendorf . . .	92	73	128	210	75	90	89	39	45	48	49
Baumann H., Installateur, Thun . . .	05	48	121	183	80	82	40	36	47	56	39
Bürki H., Verwalter, H'schwendi . . .	84	38	115	194	64	84	52	115	53	68	41
Enggist R., Bäcker., Oberhofen . . .	95	37	115	185	70	87	44	46	51	78	41
Zingg R., Sek.-Lehrer, Sigriswil . . .	88	49	108	155	75	76	49	46	51	45	37
Graber H., Adjunkt, Thun . . . . .	82	32	98	138	50	77	41	28	39	46	39
Hadorn H., Handelsmann, Forst . . .	03	34	118	199	75	87	84	42	40	49	29
Zusatzstimmen		36	146	113	115	12	52	61	31	29	18
<b>Sozialdemokratische Partei:</b>											
Stünzi W., Abteilungschef, Thun . . .	96	39	28	2	—	7	9	53	132	92	—
Lehner F., Lehrer, Dürrenast . . . . .	98	42	26	2	—	10	13	49	126	82	2
Reinhardt F., Postangestellter, Thun . .	97	39	26	2	—	7	9	51	129	78	—
Dietrich G., Zugführer, Thun . . . . .	80	39	26	2	—	7	13	52	126	84	—
Jaggi E., Rangiervorarb., Uetendorf . .	98	38	30	2	—	7	15	45	127	78	—
Ersatzkandidaten:											
Iseli F., Lehrer, Steffisburg . . . . .	07	38	25	2	—	7	10	46	122	78	—
Siegenthaler W., Lehrer, Thun . . . . .	99	39	21	2	—	7	10	42	120	76	2
Scheurer E., Sekretär, Thun . . . . .	92	40	31	1	—	8	12	46	130	81	3
Graber J., Maurer, Sigriswil . . . . .	04	37	24	5	—	7	14	48	122	80	—
Blaser H., Elektromont., Oberhofen . . .	01	39	25	2	2	6	14	49	124	89	—
Saurer H., Schlosser, Oberhofen . . . .	98	39	22	1	—	8	13	48	119	73	—
Gehrig K., Bahnangest., Dürrenast . . .	96	38	25	2	—	7	12	42	119	77	—
Balsiger W., Pferdewärter, Thun . . . .	03	38	25	2	—	6	11	44	122	74	—
Zusatzstimmen		—	—	2	—	—	—	18	—	13	—
<b>Freisinnig-demokratische Partei:</b>											
Kunz P., Stadtpräsident, Thun . . . . .	86	3	1	3	2	2	—	9	6	140	2
Stucki A., Tuchfabr., Steffisburg . . . .	95	3	3	10	2	1	1	5	8	122	1
Ersatzkandidaten:											
Frutiger E., G'depräs., Oberhofen . . .	98	3	1	2	2	—	—	9	3	157	—
Lauener K., Gewerbelehrer, Thun . . . .	90	4	1	1	—	2	4	3	4	82	1
Blatti F., Bankbeamter, Thun . . . . .	10	3	1	1	—	—	3	3	3	62	2
Roggli E., G'bautechn., Hilterfingen . .	13	3	1	1	—	—	1	6	3	115	1
Messerli H., Baumeister, Steffisburg . .	92	3	1	4	2	—	1	4	3	59	—
Nyffenegger P., Vorsteher, St'burg . . .	84	3	1	1	2	—	—	3	8	64	2
Vögeli Th., Ingenieur, Thun . . . . .	85	3	1	1	—	1	—	3	3	62	—
Berger J., Werkmeister, Steffisburg . . .	93	3	1	1	1	—	—	3	3	54	—
Seegers K., Hotelier, Merligen . . . . .	81	3	1	1	—	—	—	3	3	87	—
Stampfli O., Bureauchef, Thun . . . . .	98	4	1	1	—	1	—	3	3	59	—
Moser H., Reitlehrer ER, Dürrenast . . .	01	4	1	3	—	2	—	2	3	54	—
Zusatzstimmen		—	—	—	—	—	23	9	3	105	2

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Tabelle II

Homburg	Horrenbach-B.	Oberhofen	Oberlangenegg	Pohlern	Schwendibach	Sigriswil	Steffisburg	Teuffenthal	Thierachern	Thun	Uebeschi	Uetendorf	Untertlangenegg	Wachseldorn	Zwieselberg	Militär	TOTAL
66	28	50	58	78	31	163	341	20	140	632	119	218	181	27	61	20	3439
87	31	39	62	52	34	142	611	22	116	570	104	202	202	25	44	19	3389
48	21	48	46	44	22	136	317	16	86	873	70	135	151	12	40	26	2959
50	24	44	89	36	33	124	334	19	68	535	82	123	296	23	32	18	2777
55	30	41	58	44	29	111	273	19	82	466	88	125	183	31	34	20	2772
56	25	39	52	46	31	119	339	16	100	498	82	142	181	20	42	20	2723
38	15	37	43	47	28	108	263	11	123	480	93	269	126	16	55	19	2617
39	15	42	40	39	23	108	286	7	93	770	73	129	125	18	35	19	2593
36	15	48	43	33	29	116	289	12	73	593	67	117	123	17	32	21	2488
34	8	102	41	37	28	121	276	11	67	499	72	118	119	14	29	18	2348
33	12	47	38	36	30	282	217	17	71	456	87	99	116	17	35	27	2311
33	9	33	34	28	28	218	250	9	61	665	59	112	92	14	19	26	2278
30	18	42	42	28	27	108	272	12	73	458	38	139	114	17	54	18	2247
5	14	28	15	19	—	336	93	24	49	449	11	148	214	10	19	20	2067
3	—	79	—	—	—	148	617	—	60	2262	1	196	14	1	9	42	3794
3	4	77	—	—	—	146	593	1	54	2065	1	197	11	2	9	39	3554
3	—	78	—	—	—	140	610	—	54	2055	1	199	10	—	10	36	3537
3	1	78	—	—	—	139	592	—	55	2018	1	195	11	—	9	39	3490
3	—	70	—	—	—	133	549	—	56	1792	1	282	10	—	7	35	3280
3	—	75	—	—	—	127	667	—	52	1779	1	180	10	—	9	36	3267
3	—	73	—	—	—	123	560	—	55	1909	1	159	9	—	7	37	3255
3	—	76	—	—	—	144	547	—	55	1799	1	197	10	2	8	36	3230
3	—	75	—	—	—	221	534	—	54	1737	1	181	10	—	7	34	3194
3	—	92	—	—	—	156	541	—	53	1729	1	192	10	—	8	35	3170
3	—	86	—	—	—	146	539	—	54	1751	1	185	7	—	7	36	3138
3	—	72	—	—	—	131	538	—	55	1748	1	188	6	—	7	34	3105
3	—	74	—	—	—	132	521	—	51	1713	1	169	9	—	7	35	3037
—	—	35	—	—	—	166	138	—	27	400	—	73	1	—	—	29	902
—	—	118	—	1	—	85	431	—	3	1396	—	7	3	—	—	27	2239
—	—	120	2	1	—	72	555	2	2	1007	—	9	6	—	—	26	1958
—	—	240	—	1	—	138	328	4	2	741	—	3	2	—	—	15	1651
—	—	93	—	1	—	58	356	—	3	974	—	6	2	—	—	21	1616
—	—	85	2	1	—	48	332	—	3	802	—	3	1	—	—	19	1374
—	—	105	2	1	—	61	319	—	3	651	—	3	1	1	—	16	1294
—	—	85	1	1	—	52	377	—	3	659	—	4	3	—	—	16	1278
—	—	87	—	1	—	51	361	—	3	665	—	9	1	—	—	16	1278
—	—	79	—	1	—	50	290	—	3	733	—	3	1	—	—	19	1253
—	—	82	—	1	—	47	368	—	3	663	—	4	1	—	—	15	1250
—	—	90	—	1	—	151	279	—	3	604	—	3	1	—	—	16	1246
—	—	55	—	1	—	47	319	—	3	723	—	5	1	—	—	17	1243
—	—	85	2	1	—	47	289	—	3	691	—	3	1	—	—	17	1208
—	—	180	12	—	—	202	176	—	—	577	—	9	—	—	—	—	1298

Tabelle II

## Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Wahlkreis Thun	Geburtsjahr	Amsoldingen	Blumenstein	Buchholter- berg	Eriz	Fahrni	Forst-L'bühl	Heiligen- schwendi	Heimberg	Hilterfingen	Höfen
<b>Nationale Kampfgemeinschaft der Jungbauern:</b>											
Burren E., Sek.-Lehrer, Steffisburg . . .	01	40	57	102	21	66	45	87	53	13	12
Reusser H., Landwirt, H'schwendi . . .	02	38	53	106	21	64	43	113	51	17	13
Ersatzkandidaten:											
Saurer A., Landwirt, Sigriswil . . .	98	27	52	81	18	46	34	79	46	9	11
Bütschi W., Lehrer, O'langenegg . . .	03	20	51	81	24	51	36	71	48	10	10
Berger E., Landwirt, Fahrni . . . . .	92	27	51	90	15	80	35	73	48	11	12
Scheidegger E., Lehrer, Horrenbach-Buchen	07	15	49	71	22	50	35	69	44	11	10
Baur A., Bauunternehmer, Uttigen . . .	03	35	58	75	14	36	38	66	51	12	10
Saurer H., Landw., Heimenschwand . . .	01	26	52	113	14	46	36	70	45	9	12
Wenger J., Landwirt, Längenbühl . . .	79	47	57	82	16	46	43	66	47	9	11
Oesch A., Landwirt, Uetendorf . . . .	07	31	53	76	15	42	42	69	47	10	11
Schenk W., Steuermann, Hilterfingen . .	02	26	50	68	13	40	38	62	47	15	10
Salvisberg O., Metzger, Steffisburg . .	13	22	51	57	11	34	33	53	44	8	10
Wittwer G., Coiffeurmeister, St'burg . .	14	19	51	53	11	28	30	50	48	10	8
Zusatzstimmen		21	—	76	7	9	3	17	11	1	2
<b>Freiwirtschaftsbund:</b>											
Gewählt: Keine											
Schwarz F., Redaktor, Bern . . . . .	87	—	1	2	1	—	4	5	49	20	—
Bohren H., Techniker, Dürrenast . . .	92	—	1	—	1	—	3	3	46	16	—
Stähli E., Lehrer, Thun . . . . .	91	—	2	—	1	—	6	3	37	14	—
Christen A., Bäcker, Heimberg . . . . .	97	—	1	—	1	—	—	3	76	14	—
Lergier L., Flugzeugkonstr., Hünibach .	88	—	1	—	1	—	—	6	42	17	—
Scheidegger R., Vorarb., Dürrenast . .	96	—	1	—	2	—	—	10	41	13	1
Tschanz J., Landwirt, Sigriswil . . . .	86	—	1	—	1	—	—	3	41	14	—
Mathys W., Stellw.-Wärt., Dürrenast . .	86	—	1	—	1	—	—	3	41	14	—
Studer F., Einzüger, Thun . . . . .	92	—	1	—	1	—	—	4	40	14	—
Haldemann F., Landwirt, Thun . . . . .	96	—	1	2	1	—	—	3	42	14	—
Wagner W., M'techniker, Thun . . . . .	03	—	1	—	1	—	—	3	39	14	—
Schmidiger J., Kfm., Hünibach . . . . .	99	—	1	—	1	—	—	5	38	15	—
Zusatzstimmen		—	—	—	—	—	—	1	39	10	—
<b>Landesring der Unabhängigen:</b>											
Gewählt: Keine											
Branger J., Ingenieur, Thun . . . . .	06	2	—	2	—	2	—	3	4	19	2
Waldmeier H., Landwirt, Thun . . . . .	96	1	2	12	—	2	2	7	3	17	3
Hübner H., Dr., Chemiker, Thun . . . .	13	2	—	—	—	2	—	3	2	19	1
Weibel F., Buchdrucker, Thun . . . . .	92	1	—	1	—	2	4	4	3	14	1
Sinzig F., Chefmechaniker, Thun . . . .	96	2	—	—	—	2	—	3	2	15	1
Biedermann F., Wächter, Thun . . . . .	09	1	—	—	—	2	—	4	4	15	1
Zusatzstimmen		7	—	10	—	14	—	21	16	105	5
<b>Evangelische Volkspartei:</b>											
Gewählt: Keine											
Gerber F., Prokurist, Thun . . . . .	06	3	10	4	9	7	6	5	5	29	—
Nyffeler E., a. Direktor, Hünibach . . .	75	3	13	15	17	7	8	8	4	36	—
Stucki Chr., eidg. Beamter, Thun . . . .	00	3	11	4	10	7	6	9	4	29	—
Wagner G., Lehrer, Thun . . . . .	86	4	8	5	11	7	6	3	7	31	—
Schiffmann F., Kanzlist, Thun . . . . .	93	3	8	11	9	7	6	2	3	26	—
Zusatzstimmen		11	16	11	3	17	6	23	10	37	—

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Tabelle II

Hornberg	Horrenbach- Buchen	Oberhofen	Ober- langenegg	Pohlern	Schwendibach	Signiswil	Steffisburg	Teuffenthal	Thierachern	Thun	Uebeschi	Uetendorf	Unter- langenegg	Wachsdorn	Zwieselberg	Militär	TOTAL
81	79	25	99	8	18	191	384	35	50	327	5	96	66	52	6	19	2037
73	79	26	102	7	16	214	272	41	48	312	7	99	57	45	6	13	1936
55	57	24	87	4	15	322	242	27	43	246	5	82	46	44	6	12	1720
58	62	19	151	4	15	154	259	21	45	260	5	73	75	53	6	12	1674
69	65	21	101	4	16	159	252	30	46	247	5	83	60	44	6	12	1662
87	94	20	81	4	18	176	257	30	45	268	5	70	52	38	6	12	1639
48	44	20	84	4	16	151	258	14	58	327	5	89	48	40	6	12	1619
50	57	19	85	8	15	170	241	18	44	249	5	73	55	54	6	13	1585
51	50	19	84	8	15	158	239	21	49	250	6	78	47	44	6	16	1565
52	51	18	87	5	15	150	218	18	45	249	4	114	45	39	6	12	1524
55	49	20	78	8	15	154	249	11	44	263	5	65	46	35	6	11	1483
40	40	18	71	3	13	133	250	10	42	235	4	58	44	23	6	12	1325
36	35	17	64	3	12	127	238	12	37	232	3	62	39	25	6	12	1268
32	38	3	19	—	—	152	48	9	15	34	3	29	1	16	—	11	557
2	—	45	2	—	—	29	139	—	6	427	—	1	5	—	1	4	743
—	—	21	—	—	—	15	105	—	5	351	—	1	2	—	1	5	576
—	—	22	—	—	—	13	95	—	6	341	—	2	3	—	1	4	550
—	—	23	—	—	—	12	107	—	3	254	—	2	3	—	1	3	503
—	—	23	—	—	—	10	91	—	4	295	—	1	1	—	1	3	496
—	—	22	—	—	—	9	92	2	6	256	—	1	3	—	4	3	466
—	—	22	—	—	—	43	87	—	3	238	—	1	3	—	1	3	461
—	—	21	—	—	—	10	95	—	4	260	—	1	1	—	1	3	456
—	—	23	—	—	—	9	94	—	4	259	—	1	2	—	1	3	456
—	—	21	—	—	—	11	88	—	4	253	—	1	3	—	1	3	448
—	—	20	—	—	—	10	88	—	3	248	—	1	—	—	1	5	434
—	—	25	—	—	—	11	86	—	4	238	—	1	3	—	1	3	432
—	—	26	—	—	—	10	69	—	2	287	—	1	—	—	—	3	448
—	—	6	—	—	—	9	55	—	6	459	—	8	—	—	—	8	585
8	—	9	—	—	—	16	40	—	22	399	6	15	9	1	—	8	582
—	—	7	—	—	—	7	51	—	5	424	—	9	—	—	—	9	541
—	—	11	—	—	—	8	47	—	5	409	—	16	2	—	—	11	539
—	—	7	—	—	—	8	44	—	5	382	—	7	—	—	—	8	486
—	—	6	—	—	—	7	43	—	5	361	—	9	—	—	—	6	464
—	—	61	—	—	—	49	180	—	22	1930	—	64	—	—	—	38	2522
12	4	13	2	2	—	24	114	—	—	224	6	2	11	—	—	12	504
9	4	8	—	2	—	29	110	—	—	172	6	2	23	5	—	10	491
16	6	7	—	2	—	32	106	6	—	188	6	3	10	—	—	10	475
11	4	8	—	2	—	24	112	1	—	182	6	2	11	—	—	10	455
8	4	7	—	2	—	25	102	—	—	186	6	2	15	—	—	10	442
9	—	41	—	3	—	42	168	—	—	255	9	3	8	—	—	26	698

Tabelle II

## Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Wahlkreis Wangen	Geburtsjahr	Attiswil	Berken	Bettenhausen	Bollodigen	Farnern	Graben	Heimenhausen	Hermiswil	Herzogenbuchsee	Inkwil
<b>Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei:</b>											
Sektion Nord.											
Gygax P., Landwirt, Wangenried . . . . .	99	86	9	—	—	18	4	6	—	5	14
Ersatzkandidaten:											
Born J., Landwirt, Niederbipp . . . . .	85	79	1	—	—	6	—	1	—	—	—
Zurlinden P., Landwirt, Attiswil . . . . .	00	184	2	—	—	16	—	2	—	—	—
Niklaus H., Lehrer, Rumisberg . . . . .	12	82	1	—	—	18	—	3	—	2	—
Röthlisberger W., Verwalter, Oberbipp . . . . .	08	74	1	—	—	8	—	1	—	—	—
Zusatzstimmen		52	—	—	—	16	—	—	—	—	—
<b>Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei:</b>											
Sektion Süd.											
Weber R., Landwirt, Grasswil . . . . .	87	—	7	59	37	1	41	49	14	156	28
Ersatzkandidaten:											
Gygax W., Landwirt, Oschwand . . . . .	96	3	10	45	25	2	39	39	11	85	23
Bösiger E., Landwirt, Wanzwil . . . . .	94	—	10	44	22	4	45	55	12	104	32
Ingold F., Landwirt, Herzogenbuchsee . . . . .	89	—	7	49	35	1	33	37	11	148	23
Ryser F., Kaufmann, Herzogenbuchsee . . . . .	80	16	8	52	24	—	36	26	7	172	32
Zusatzstimmen		—	1	7	3	—	—	5	—	23	—
<b>Sozialdemokratische Partei:</b>											
Müller H., Lehrer, Herzogenbuchsee . . . . .	94	95	1	42	21	6	17	15	2	349	59
Blumenstein E., Giesser, Niederbipp . . . . .	92	97	1	41	17	6	15	12	2	245	54
Ersatzkandidaten:											
Berger K., Monteur, Wangenried . . . . .	87	94	1	41	17	5	13	12	2	234	50
Wagner P., Eisenwerker, Wiedlisbach . . . . .	89	91	1	41	17	5	12	12	2	232	52
Kurt G., Vorarbeiter SBB, H'buchsee . . . . .	96	92	1	40	17	5	11	13	2	242	54
Zusatzstimmen		2	—	1	—	3	9	3	—	31	5
<b>Freisinnig-demokratische Partei und Landesverband freier Schweizer Arbeiter:</b>											
Kunz J., Baumeister, Wiedlisbach . . . . .	86	59	1	2	—	44	1	—	—	94	7
Ersatzkandidaten:											
Bürki P., Fabrikant, Oberbipp . . . . .	97	32	—	—	—	2	—	—	—	59	5
Berechtold W., Wirt, Wangen . . . . .	90	14	2	—	—	3	—	—	—	64	1
Wyss E., Gemeindepräsident, H'buchsee . . . . .	86	14	—	1	1	2	—	—	—	215	1
Kellerhals F., Kaufmann, Niederbipp . . . . .	08	14	—	—	—	2	—	—	—	66	1
Zusatzstimmen		26	—	—	—	3	—	—	—	78	—
<b>Nationale Kampfgemeinschaft der Jungbauern:</b>											
Gewählt: Keine											
Christen H., Landwirt, Oschwand . . . . .	10	—	—	5	1	6	4	17	3	14	7
Tschumi E., G'depräsident, Wolfisberg . . . . .	03	—	—	1	1	7	4	18	1	16	5
Bütikofer F., Landwirt, Heimenhausen . . . . .	08	—	—	1	1	4	4	34	2	22	7
Uebersax F., Baumwärter, Thörigen . . . . .	10	—	—	5	1	4	4	16	1	23	5
Bichsel F., Landwirt, Riedtwil . . . . .	91	—	—	3	2	4	4	19	3	16	5
Zusatzstimmen		—	—	—	—	1	—	1	—	—	3
<b>Landesring der Unabhängigen:</b>											
Gewählt: Keine											
Hunziker W., Notar, Herzogenbuchsee . . . . .	90	12	—	4	4	2	6	4	4	189	2
Hofer F., Käsehandlung, Herzogenbuchsee . . . . .	15	11	—	4	4	—	2	—	4	122	2
Zusatzstimmen		4	—	2	—	3	1	—	2	84	1

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Tabelle II

Niederbipp	Niederönz	Oberbipp	Oberönz	Ochlenberg	Röthenbach	Rumisberg	Seeburg	Thörigen	Walliswil-Bipp	Walliswil-Wangen	Wangen	Wangenried	Wanzwil	Wiedlisbach	Wolfsberg	Militär	TOTAL
132	2	25	—	3	20	21	2	4	49	78	216	84	—	64	4	2	848
248	1	34	—	1	1	23	2	2	16	15	82	24	1	53	6	1	597
124	—	21	—	1	1	20	—	2	11	30	79	25	—	56	4	1	579
106	1	46	—	1	2	65	—	2	20	29	74	29	—	89	5	3	578
119	—	63	—	1	2	16	—	3	18	27	79	31	—	56	4	2	505
62	—	13	—	—	—	17	—	—	—	11	37	17	—	15	10	2	252
5	46	—	22	215	31	2	320	94	10	4	2	3	17	2	—	—	1165
9	32	3	18	212	24	2	174	103	—	—	—	4	12	1	—	—	876
5	44	—	17	124	59	2	150	71	—	1	—	5	31	—	—	—	837
—	36	—	19	90	18	2	147	66	1	—	—	3	16	—	—	—	742
2	46	6	15	68	23	3	97	53	—	4	4	3	10	—	—	—	707
4	5	—	—	13	8	—	91	23	—	—	—	—	2	—	—	—	185
249	37	50	33	5	20	3	67	36	20	82	101	26	9	64	16	9	1434
289	22	55	27	1	14	7	63	29	22	74	89	28	9	62	18	7	1306
235	22	46	20	1	11	2	64	28	12	74	72	49	8	58	16	6	1193
233	21	43	20	—	14	12	58	28	19	71	70	14	9	82	16	8	1183
226	28	42	21	1	12	2	57	29	16	72	61	16	10	52	16	7	1145
25	4	10	6	—	2	—	17	4	—	1	5	3	—	14	—	—	145
92	—	73	—	1	10	53	14	2	6	14	166	3	—	207	13	11	873
77	—	181	—	1	1	14	—	1	1	4	84	1	—	64	5	6	538
46	—	36	—	1	4	12	1	1	11	22	219	1	—	68	5	8	519
41	7	25	6	2	3	15	8	3	2	9	101	—	—	47	5	9	517
114	1	46	—	1	2	16	3	1	3	4	95	—	—	68	6	6	449
28	—	118	—	—	—	7	—	—	—	—	12	—	—	74	—	7	353
15	28	20	33	111	4	12	90	17	—	3	9	13	2	3	21	1	439
20	29	41	37	51	4	18	64	14	—	4	10	14	3	5	26	1	394
16	26	23	34	48	5	15	62	17	—	3	9	12	5	3	21	1	375
16	27	21	32	62	8	11	55	19	—	2	9	11	3	3	19	1	358
15	28	23	36	37	4	14	79	13	—	2	9	11	3	3	19	1	353
—	—	3	—	17	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28
16	11	2	13	5	4	2	8	6	2	10	46	—	—	8	—	2	362
17	10	—	8	2	3	2	13	6	2	8	32	—	—	8	—	2	262
9	1	—	3	—	1	—	13	3	1	3	13	—	—	2	—	1	147

Tabelle II

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Wahlkreis Trachselwald	Geburtsjahr	Affoltern	Dürrenroth	Eriswil	Huttwil	Lützelflüh	Rüegsau	Sumiswald	Trachselwald	Walterswil	Wyssachen	Wasen	Militär	TOTAL
<b>Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei:</b>														
Grädel F., Seilermeister, Huttwil . . .	95	166	283	211	774	279	225	256	159	137	289	236	52	3067
Flückiger H., Landwirt, Schanden- eich, Dürrenroth . . . . .	95	212	349	181	441	375	267	263	181	130	221	266	51	2907
Meister W., Fabrikant, Rüegsau- schachen . . . . .	89	183	234	177	389	379	387	274	183	135	212	269	50	2872
Hächen K., Landwirt, Wasen . . . .	96	171	238	182	347	303	230	199	199	140	218	307	51	2585
Ersatzkandidaten:														
Lüthi A., Landwirt, Lützelflüh . . .	97	171	214	169	265	438	251	227	181	124	196	254	47	2537
Eichelberger E., Landwirt, Eriswil . .	86	143	179	179	323	281	181	192	159	120	184	238	43	2222
Zusatzstimmen		2	29	10	162	55	71	50	8	1	3	47	12	450
<b>Sozialdemokratische Partei:</b>														
Althaus H., Sek.-Lehrer, Bern . . . .	03	10	29	151	553	153	226	53	13	2	12	39	13	1254
Ersatzkandidaten:														
Marending W., Güterexp., Huttwil . .	04	8	19	74	340	75	110	25	4	1	9	17	8	690
Loosli F., Kondukteur, Huttwil . . .	95	5	14	76	265	77	112	23	6	1	5	18	7	609
Trachsel J., Schreiner, Huttwil . . .	80	5	12	75	256	75	111	22	6	1	5	18	7	593
Frauchiger H., Mechaniker, Huttwil . .	10	2	8	79	235	73	109	23	4	1	5	16	7	562
Zusatzstimmen		—	—	4	107	8	18	—	—	—	—	3	—	140
<b>Freisinnig-demokratische Partei:</b>														
Gewählt: Keine														
Habegger H., Stationsvorst., Ramsei . .	84	50	13	14	114	174	55	219	14	3	—	80	13	749
Schärlig E., sen., Kaufm., Weier . . .	81	71	24	12	113	110	49	177	5	4	2	53	13	633
Zusatzstimmen		47	4	14	76	115	45	188	8	2	—	74	8	581
<b>Nationale Kampfgemeinschaft der Jungbauern:</b>														
Howald A., Landwirt, Waltrigen . . . .	90	124	107	86	137	141	96	46	29	35	39	50	16	906
Ersatzkandidaten:														
Schneider E., Landwirt, Eriswil . . . .	84	93	69	111	152	144	103	37	33	31	46	52	19	890
Hirsbrunner G., Sekundarlehrer, Rüegsausachen . . . . .	96	95	73	88	135	139	139	40	36	30	37	50	15	877
Grädel F., Landwirt, Huttwil . . . . .	86	64	45	74	198	138	97	29	32	32	39	53	18	819
Schlüchter Chr., Landw., Lützelflüh . .	96	87	60	86	119	175	100	37	28	27	31	51	17	818
Röthlisberger J., Pächter, Wasen . . . .	08	85	57	85	123	136	94	31	27	27	29	54	13	761
Zusatzstimmen		1	9	20	10	4	24	5	—	—	2	8	10	93

TABELLE III

**Resultate der Grossratswahlen 1942**

verglichen mit denen von 1922, 1930 und 1938

---

*Résultats  
des élections au Grand Conseil de 1942  
comparés avec ceux de 1922, 1930 et 1938*

---

**Anmerkungen:** 1. Für das Jahr 1922 sind der sozialdemokratischen Partei die Stimmen der Grütlianer zugezählt worden.

2. Die Anzahl der Wähler wurde ermittelt, indem man die Parteistimmenzahl durch die Anzahl der Mandate eines Wahlkreises dividierte.

**Observations:** 1. On a ajouté pour l'année 1922 au parti socialiste les suffrages du parti grutlién.

2. Pour évaluer le nombre des électeurs, on a divisé les suffrages de partis par le nombre des mandats du district.

Tabelle III

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Wahlkreise Districts	Parteistimmen Suffrages de partis				Errechnete Anzahl Wähler Nombre supputé des électeurs				Prozentischer Anteil der Parteien Suffrages de partis en %			
	1922	1930	1938	1942	1922	1930	1938	1942	1922	1930	1938	1942
<b>Aarberg</b>												
Anzahl Mandate Nombre d. représent. } Bauern-, Gewerbe- u.	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>5</b>								
Bürgerpartei . . .	14 742	13 703	11 236	11 750	2 457,0	2 283,8	2 247,2	2 350,0	68,4	64,7	49,9	60,7
Sozialdemokr. Partei .	4 977	5 622	5 764	4 854	829,5	937,0	1 152,8	970,8	23,1	26,6	25,6	25,1
Freisinnig-dem. Partei	1 821	1 852	1 656	—	303,5	308,7	331,2	—	8,5	8,7	7,4	—
Nat. Kampfge- meinschaft der J'bauern	—	—	3 530	2 742	—	—	706,0	548,4	—	—	15,7	14,2
Freiwirtschaftsbund .	—	—	312	—	—	—	62,4	—	—	—	1,4	—
Leere Stimmen . . .	420	63	127	204	70,0	10,5	25,4	40,8	—	—	—	—
Total	21 960	21 240	22 625	19 550	3 660	3 540	4 525	3 910	100	100	100	100
<b>Aarwangen</b>												
Anzahl Mandate Nombre d. représent. } Bauern-, Gewerbe- u.	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>8</b>	<b>8</b>								
Bürgerpartei . . .	33 842	34 350	21 100	19 752	3 384,2	3 435,0	2 637,5	2 469,0	58,0	54,2	33,6	34,7
Sozialdemokr. Partei .	18 069	21 809	20 497	20 441	1 806,9	2 180,9	2 562,1	2 555,1	30,9	34,4	32,6	35,9
Freisinnig-dem. Partei	6 467	7 241	8 207	6 745	646,7	724,1	1 025,9	843,1	11,1	11,4	13,0	11,8
Nat. Kampfge- meinschaft der J'bauern	—	—	13 094	10 011	—	—	1 636,8	1 251,4	—	—	20,8	17,6
Leere Stimmen . . .	592	390	230	555	59,2	39,0	28,7	69,4	—	—	—	—
Total	58 970	63 790	63 128	57 504	5 897	6 379	7 891	7 188	100	100	100	100
<b>Bern-Stadt</b>												
Anzahl Mandate Nombre d. représent. } Bürgerpartei . . .	<b>35</b>	<b>35</b>	<b>28</b>	<b>33</b>								
Bürgerpartei . . .	143 852	107 832	115 081	115 689	4 110,1	3 080,9	4 110,0	3 505,7	23,7	17,6	16,7	14,9
Sozialdemokr. Partei .	332 431	324 475	330 141	349 954	9 498,0	9 270,7	11 790,8	10 604,7	54,7	52,8	47,9	45,2
Freisinnig-dem. Partei	107 006	157 138	143 866	134 254	3 057,3	4 489,7	5 138,1	4 068,3	17,6	25,6	20,8	17,3
Nat. Kampfge- meinschaft der J'bauern	—	—	12 042	14 144	—	—	430,1	428,6	—	—	1,7	1,8
Kathol. Volkspartei .	24 401	21 689	26 149	27 048	697,2	619,7	933,9	819,6	4,0	3,5	3,8	3,5
Freiwirtschaftsbund .	—	—	30 928	45 242	—	—	1 104,6	1 374,0	—	—	4,5	5,9
Landesring der Unab- hängigen . . . . .	—	—	31 633	86 696	—	—	1 129,8	2 627,1	—	—	4,6	11,2
Kommunist. Partei .	—	2 899	—	—	—	82,8	—	—	—	0,5	—	—
Vereinigung für eine [schweiz. Altersvers.	—	—	—	1 210	—	—	—	36,7	—	—	—	0,2
Leere Stimmen . . .	2 780	1 757	3 552	7 863	79,4	50,2	126,7	238,3	—	—	—	—
Total	610 470	615 790	693 392	782 100	17 442	17 594	24 764	23 700	100	100	100	100
<b>Bern-Land</b>												
Anzahl Mandate Nombre d. représent. } Bauern-, Gewerbe- u.	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>9</b>	<b>10</b>								
Bürgerpartei . . .	34 611	32 685	30 738	30 756	3 461,1	3 268,5	3 415,3	3 075,6	58,5	54,5	42,7	41,2
Sozialdemokr. Partei .	22 574	23 586	26 046	27 674	2 257,4	2 358,6	2 894,0	2 767,4	38,1	39,3	36,1	37,1

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Tabelle III

Wahlkreise Districts	Parteistimmen Suffrages de partis				Errechnete Anzahl Wähler Nombre supputé des électeurs				Prozentischer Anteil der Parteien Suffrages de partis en %			
	1922	1930	1938	1942	1922	1930	1938	1942	1922	1930	1938	1942
Freisinnig-dem. Partei	2 012	3 762	4 953	4 091	201,2	376,2	550,3	409,1	3,4	6,3	6,8	5,5
Nat. Kampfge- meinschaft der J'bauern	—	—	10 366	8 333	—	—	1 151,8	833,3	—	—	14,4	11,1
Landesring der Unab- hängigen . . . . .	—	—	—	3 796	—	—	—	379,6	—	—	—	5,1
Leere Stimmen . . .	363	297	365	830	36,3	29,7	40,6	83,0	—	—	—	—
<b>Total</b>	<b>59 560</b>	<b>60 330</b>	<b>72 468</b>	<b>75 480</b>	<b>5 956</b>	<b>6 033</b>	<b>8 052</b>	<b>7 548</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Biel</b>												
Anzahl Mandate Nombre d. représent. } Bauern-, Gewerbe- u. Bürgerpartei . . . . .	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>10</b>	<b>11</b>	—	—	—	764,9	—	—	—	10,0
Sozialdemokr. Partei . . .	43 737	38 558	<sup>1)</sup> 39 638	28 851	3 644,8	3 213,2	3 963,8	2 622,8	57,2	54,2	48,8	34,3
Freisinnig-dem. Partei	—	—	—	<sup>3)</sup> 19 555	—	—	—	1 777,7	—	—	—	23,3
Vereinigte bürgerliche Parteien . . . . .	32 710	31 607	29 498	—	2 725,8	2 633,9	2 949,8	—	42,8	44,4	36,3	—
Parti socialiste rom. . . .	—	—	—	8 917	—	—	—	810,6	—	—	—	10,6
Freiwirtschaftsbund . . .	—	—	3 004	4 216	—	—	300,4	383,3	—	—	3,7	5,0
Landesring der Unab- hängigen . . . . .	—	—	3 880	12 156	—	—	388,0	1 105,1	—	—	4,8	14,5
Nat. Kampfge- meinschaft der J'bauern	—	—	—	1 979	—	—	—	179,9	—	—	—	2,3
Kommunist. Partei . . . .	—	975	3 325	—	—	81,2	332,5	—	—	1,4	4,1	—
Parti travailliste . . . . .	—	—	1 876	—	—	—	187,6	—	—	—	2,3	—
Leere Stimmen . . . . .	533	188	179	370	44,4	15,7	17,9	33,7	—	—	—	—
<b>Total</b>	<b>76 980</b>	<b>71 328</b>	<b>81 400</b>	<b>84 458</b>	<b>6 415</b>	<b>5 944</b>	<b>8 140</b>	<b>7 678</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Büren</b>												
Anzahl Mandate Nombre d. représent. } Bauern-, Gewerbe- u. Bürgerpartei . . . . .	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	—	1 002,0	1 087,8	1 111,0	—	35,5	33,6	40,7
Sozialdemokr. Partei . . .	3 577	5 346	4 892	4 346	894,3	1 336,5	1 223,0	1 086,5	38,0	47,3	37,8	39,8
Freisinnig-dem. Partei	—	1 940	1 664	—	—	485,0	416,0	—	—	17,2	12,9	—
Vereinigte bürgerliche Parteien . . . . .	5 835	—	—	—	1 458,7	—	—	—	62,0	—	—	—
Nat. Kampfge- meinschaft der J'bauern	—	—	2 025	2 131	—	—	506,2	532,8	—	—	15,7	19,5
Leere Stimmen . . . . .	132	70	56	75	33,0	17,5	14,0	18,7	—	—	—	—
<b>Total</b>	<b>9 544</b>	<b>11 364</b>	<b>12 988</b>	<b>10 996</b>	<b>2 386</b>	<b>2 841</b>	<b>3 247</b>	<b>2 749</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Burgdorf</b>												
Anzahl Mandate Nombre d. représent. } Bauern-, Gewerbe- u. Bürgerpartei . . . . .	<b>11</b>	<b>11</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	3 821,8	3 068,4	3 118,5	3 025,2	62,6	51,5	38,5	40,4
Sozialdemokr. Partei . . .	18 764	23 281	21 308	21 627	1 705,8	2 116,4	2 367,6	2 403,0	28,0	35,5	29,2	32,1
Freisinnig-dem. Partei	6 313	8 516	8 406	7 724	573,9	774,2	934,0	858,2	9,4	13,0	11,5	11,5

<sup>1)</sup> Sozialdemokratische Partei und Parti socialiste Romand.

<sup>2)</sup> Bürgerpartei und katholische Volkspartei.

<sup>3)</sup> Freisinnig-demokratische Partei und Parti national Romand.

Tabelle III

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Wahlkreise Districts	Parteistimmen Suffrages de partis				Errechnete Anzahl Wähler Nombre supputé des électeurs				Prozentischer Anteil der Parteien Suffrages de partis en %			
	1922	1930	1938	1942	1922	1930	1938	1942	1922	1930	1938	1942
Nat. Kampfge- meinschaft der J'bauern	—	—	15 143	10 757	—	—	1 682,6	1 195,2	—	—	20,8	16,0
Leere Stimmen . . .	973	374	300	561	88,5	34,0	33,3	62,4	—	—	—	—
Total	68 090	65 923	73 224	67 896	6 190	5 993	8 136	7 544	100	100	100	100
<b>Courtelay</b>												
Anzahl Mandate Nombre d. représent. } Bauern-, Gewerbe- u. Bürgerpartei . . .	9	9	6	6								
Sozialdemokr. Partei .	8 230	7 418	4 357	4 506	914,4	824,2	726,2	751,0	18,2	19,4	16,6	20,0
Freisinnig-dem. Partei	17 104	14 930	10 325	8 168	1 900,4	1 658,9	1 720,8	1 361,3	37,8	38,9	39,2	36,3
Leere Stimmen . . .	19 895	16 005	11 647	9 841	2 210,6	1 778,3	1 941,2	1 640,2	44,0	41,7	44,2	43,7
Total	401	338	191	261	44,6	37,6	31,8	43,5	—	—	—	—
Total	45 630	38 691	26 520	22 776	5 070	4 299	4 420	3 796	100	100	100	100
<b>Delémont</b>												
Anzahl Mandate Nombre d. représent. } Bauern-, Gewerbe- u. Bürgerpartei . . .	6	6	5	5								
Sozialdemokr. Partei .	2 108	3 474	3 165	3 241	351,3	579,0	633,0	648,2	9,2	14,2	14,6	17,0
Freisinnig-dem. Partei	3 729	3 976	3 934	3 275	621,5	662,6	786,8	655,0	16,3	16,2	18,2	17,2
Kathol. Volkspartei .	6 244	7 255 <sup>1)</sup>	6 191 <sup>1)</sup>	4 545	1 040,7	1 209,2	1 238,2	909,0	27,3	29,5	28,6	23,9
Leere Stimmen . . .	10 796	9 849	8 339	7 977	1 799,3	1 641,5	1 667,8	1 595,4	47,2	40,1	38,6	41,9
Total	127	46	111	117	21,2	7,7	22,2	23,4	—	—	—	—
Total	23 004	24 600	21 740	19 155	3 834	4 100	4 348	3 831	100	100	100	100
<b>Erlach</b>												
Anzahl Mandate Nombre d. représent. } Bauern-, Gewerbe- u. Bürgerpartei . . .	3	3	2	2								
Sozialdemokr. Partei .	3 235	3 378	1 528	1 754	1 078,3	1 126,0	754,0	877,0	69,8	72,7	40,2	53,7
Freisinnig-dem. Partei	546	1 267	552	473	182,0	422,3	276,0	236,5	11,8	27,3	14,6	14,5
Nat. Kampfge- meinschaft der J'bauern	850	—	—	—	283,3	—	—	—	18,4	—	—	—
Allg. bürgerl. Liste . .	—	—	1 304	1 037	—	—	652,0	518,5	—	—	34,3	31,8
Leere Stimmen . . .	—	—	413	—	—	—	206,5	—	—	—	10,9	—
Total	34	14	15	16	11,4	4,7	7,5	8,0	—	—	—	—
Total	4 665	4 659	3 812	3 280	1 555	1 553	1 906	1 640	100	100	100	100
<b>Franches-Montagnes</b>												
Anzahl Mandate Nombre d. représent. } Bauern-, Gewerbe- u. Bürgerpartei . . .	3	3	3	2								
Freisinnig-dem. Partei	—	1 066	—	—	—	355,3	—	—	—	17,0	—	—
Kathol. Volkspartei .	2 596	1 950	—	1 257 <sup>1)</sup>	865,3	650,0	—	628,5	41,1	31,1	—	35,1
Leere Stimmen . . .	3 716	3 251	—	2 326	1 238,7	1 083,7	—	1 163,0	58,9	51,9	—	64,9
Total	18	21	—	7	6,0	7,0	—	3,5	—	—	—	—
Total	6 330	6 288	—	3 590	2 110	2 096	—	1 795	100	100	—	100

<sup>1)</sup> Parti libéral et Jeune radical.

**Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil**

Tabelle III

Wahlkreise Districts	Parteistimmen Suffrages de partis				Errechnete Anzahl Wähler Nombre supputé des électeurs				Prozentischer Anteil der Parteien Suffrages de partis en %			
	1922	1930	1938	1942	1922	1930	1938	1942	1922	1930	1938	1942
<b>Fraubrunnen</b>												
Anzahl Mandate Nombre d. représent. } Bauern-, Gewerbe- u.	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>4</b>								
Bürgerpartei . . .	10 749	9 512	8 363	7 650	2149,8	1902,4	2090,8	1912,5	70,7	59,0	54,5	53,5
Sozialdemokr. Partei .	4 463	5 441	4 195	4 116	892,6	1088,2	1048,7	1029,0	29,3	33,7	27,4	28,8
Freisinnig-dem. Partei	—	1 178	—	595	—	235,6	—	148,8	—	7,3	—	4,2
Nat. Kampfgemein- schaft der J'bauern	—	—	2 774	1 930	—	—	693,5	482,5	—	—	18,1	13,5
Leere Stimmen . . .	293	74	76	65	58,6	14,8	19,0	16,2	—	—	—	—
<b>Total</b>	<b>15 505</b>	<b>16 205</b>	<b>15 408</b>	<b>14 356</b>	<b>3101</b>	<b>3241</b>	<b>3852</b>	<b>3589</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Frutigen</b>												
Anzahl Mandate Nombre d. représent. } Bauern-, Gewerbe- u.	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>								
Bürgerpartei . . .	5 666	—	5 207	—	1416,5	—	1301,8	—	54,3	—	42,1	—
Sozialdemokr. Partei .	1 732	2 521	1 209	—	433,0	630,2	302,2	—	16,6	21,8	9,8	—
Freisinnig-dem. Partei	3 036	—	737	—	759,0	—	184,2	—	29,1	—	6,0	—
Nat. Kampfgemein- schaft der J'bauern	—	—	1 933	—	—	—	483,3	—	—	—	15,6	—
Vereinigte bürgerliche Parteien . . . . .	—	9 057	—	—	—	2264,3	—	—	—	78,2	—	—
Heimatwehr . . . . .	—	—	<sup>1)</sup> 3 270	—	—	—	817,5	—	—	—	26,5	—
Leere Stimmen . . .	318	70	176	—	79,5	17,5	44,0	—	—	—	—	—
<b>Total</b>	<b>10 752</b>	<b>11 648</b>	<b>12 532</b>	<b>—</b>	<b>2688</b>	<b>2912</b>	<b>3133</b>	<b>—</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>—</b>
<b>Interlaken</b>												
Anzahl Mandate Nombre d. représent. } Bauern-, Gewerbe- u.	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>7</b>	<b>8</b>								
Bürgerpartei . . .	17 460	15 279	10 110	10 362	1940,0	1697,7	1444,3	1295,3	36,1	29,8	24,2	23,3
Sozialdemokr. Partei .	18 742	18 327	12 998	14 418	2082,4	2036,3	1856,9	1802,2	38,7	35,7	31,0	32,5
Freisinnig-dem. Partei	12 166	17 312	10 519	11 798	1351,8	1923,6	1502,7	1474,8	25,2	33,7	25,1	26,6
Nat. Kampfgemein- schaft der J'bauern	—	—	8 270	5 592	—	—	1181,4	699,0	—	—	19,7	12,6
Landesring der Unab- hängigen . . . . .	—	—	—	2 220	—	—	—	277,5	—	—	—	5,0
Kommunist. Partei . .	—	395	—	—	—	43,9	—	—	—	0,8	—	—
Leere Stimmen . . .	1 699	1 418	1 027	1 770	188,8	157,5	146,7	221,2	—	—	—	—
<b>Total</b>	<b>50 067</b>	<b>52 731</b>	<b>42 924</b>	<b>46 160</b>	<b>5563</b>	<b>5859</b>	<b>6132</b>	<b>5770</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Konolfingen</b>												
Anzahl Mandate Nombre d. représent. } Bauern-, Gewerbe- u.	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>8</b>	<b>9</b>								
Bürgerpartei . . .	39 638	37 525	30 471	32 104	3963,8	3752,5	3808,9	3567,1	68,8	65,1	48,2	48,5
Sozialdemokr. Partei .	7 486	9 672	9 064	10 868	748,6	967,2	1133,0	1207,6	13,0	16,8	14,3	16,4
Freisinnig-dem. Partei	10 449	10 439	10 595	10 380	1044,9	1043,9	1324,4	1153,3	18,2	18,1	16,8	15,7

<sup>1)</sup> Heimatwehr und Freie Bürger.

Tabelle III

**Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil**

Wahlkreise Districts	Parteistimmen Suffrages de partis				Errechnete Anzahl Wähler Nombre supputé des électeurs				Prozentischer Anteil der Parteien Suffrages de partis en %			
	1922	1930	1938	1944	1922	1930	1938	1942	1922	1930	1938	1942
Nat. Kampfge- inschaft der J'bauern	—	—	13 107	12 841	—	—	1 638,3	1 426,8	—	—	20,7	19,4
Leere Stimmen . . .	697	434	355	551	69,7	43,4	44,4	61,2	—	—	—	—
<b>Total</b>	<b>58 270</b>	<b>58 070</b>	<b>63 592</b>	<b>66 744</b>	<b>5 827</b>	<b>5 807</b>	<b>7 949</b>	<b>7 416</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Laufen</b>												
Anzahl Mandate Nombre d. représent. }	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>								
Sozialdemokr. Partei .	361	983	770	—	120,3	297,7	256,7	—	5,8	13,9	13,0	—
Freisinnig-dem. Partei	—	2 415	2 235	—	—	805,0	745,0	—	—	37,6	37,8	—
Kathol. Volkspartei .	3 335	3 121	2 915	—	1 111,7	1 040,3	971,7	—	53,7	48,5	49,2	—
Vereinigte bürgerliche Parteien . . . . .	2 512	—	—	—	837,3	—	—	—	40,5	—	—	—
Leere Stimmen . . .	17	30	35	—	5,7	10,0	11,6	—	—	—	—	—
<b>Total</b>	<b>6 225</b>	<b>6 459</b>	<b>5 955</b>	<b>—</b>	<b>2 075</b>	<b>2 153</b>	<b>1 985</b>	<b>—</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>—</b>
<b>Laupen</b>												
Anzahl Mandate Nombre d. représent. }	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>								
Bauern-, Gewerbe- u. Bürgerpartei . . . .	4 136	3 544	4 992	4 176	1 378,7	1 181,3	1 664,0	1 392,0	84,1	81,4	69,3	64,1
Sozialdemokr. Partei .	781	808	1 176	974	260,3	269,3	392,0	324,7	15,9	18,6	16,3	14,9
Nat. Kampfge- inschaft d. J'bauern .	—	—	1 031	1 367	—	—	343,7	455,7	—	—	14,4	21,0
Leere Stimmen . . .	30	19	31	38	10,0	6,4	10,3	12,6	—	—	—	—
<b>Total</b>	<b>4 947</b>	<b>4 371</b>	<b>7 230</b>	<b>6 555</b>	<b>1 649</b>	<b>1 457</b>	<b>2 410</b>	<b>2 185</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Moutier</b>												
Anzahl Mandate Nombre d. représent. }	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>6</b>	<b>7</b>								
Bauern-, Gewerbe- u. Bürgerpartei . . . .	1 325	6 472	4 972	5 244	165,6	809,0	828,7	749,1	4,9	21,0	19,1	18,2
Sozialdemokr. Partei .	8 891	7 217	8 253	8 824	1 111,4	902,1	1 375,5	1 260,6	32,9	23,4	31,7	30,6
Freisinnig-dem. Partei	10 188	9 443	6 873	6 457	1 273,5	1 180,4	1 145,5	922,4	37,8	30,6	26,4	22,4
Nat. Kampfge- inschaft d. J'bauern .	—	—	1 058	1 658	—	—	176,3	236,9	—	—	4,0	5,7
Kathol. Volkspartei .	6 589	7 707	4 899	5 704	823,6	963,4	816,5	814,9	24,4	25,0	18,8	19,7
Landesring der Unab- hängigen . . . . .	—	—	—	983	—	—	—	140,4	—	—	—	3,4
Leere Stimmen . . .	623	185	153	159	77,9	23,1	25,5	22,7	—	—	—	—
<b>Total</b>	<b>27 616</b>	<b>31 024</b>	<b>26 208</b>	<b>29 029</b>	<b>3 452</b>	<b>3 878</b>	<b>4 368</b>	<b>4 147</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Neuveville</b>												
Anzahl Mandate Nombre d. représent. }	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>1</b>								
Bauern-, Gewerbe- u. Bürgerpartei . . . .	958	710	1 193	—	479,0	355,0	596,5	—	65,2	52,4	74,6	—
Sozialdemokr. Partei .	118	—	406	—	59,0	—	203,0	—	8,0	—	25,4	—
Freisinnig-dem. Partei	394	644	—	—	197,0	322,0	—	—	26,8	47,6	—	—
Leere Stimmen . . .	14	6	5	—	7,0	3,0	2,5	—	—	—	—	—
<b>Total</b>	<b>1 484</b>	<b>1 360</b>	<b>1 604</b>	<b>—</b>	<b>742</b>	<b>680</b>	<b>802</b>	<b>—</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>—</b>

1) Parti libéral.

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Tabelle III

Wahlkreise Districts	Parteistimmen Suffrages de partis				Errechnete Anzahl Wähler Nombre supputé des électeurs				Prozentischer Anteil der Parteien Suffrages de partis en %			
	1922	1930	1938	1942	1922	1930	1938	1942	1922	1930	1938	1942
<b>Nidau</b>												
Anzahl Mandate Nombre d. représent. } Bauern-, Gewerbe- u.	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>4</b>								
Bürgerpartei . . .	7 492	7 205	6 882	5 175	1 498,4	1 441,0	1 720,5	1 293,8	51,6	48,7	48,3	38,6
Sozialdemokr. Partei .	5 246	5 696	4 310	4 161	1 049,2	1 139,2	1 077,5	1 040,2	36,2	38,5	30,2	31,0
Freisinnig-dem. Partei	1 775	1 884	—	1 412	355,0	376,8	—	353,0	12,2	12,8	—	10,5
Nat. Kampfge- schaft der J'bauern	—	—	2 664	2 669	—	—	666,0	667,3	—	—	18,7	19,9
Freiwirtschaftsbund .	—	—	395	—	—	—	98,8	—	—	—	2,8	—
Leere Stimmen . . .	177	120	73	55	35,4	24,0	18,2	13,7	—	—	—	—
Total	14 690	14 905	14 324	13 472	2 938	2 981	3 581	3 368	100	100	100	100
<b>Oberhasli</b>												
Anzahl Mandate Nombre d. représent. } Bauern-, Gewerbe- u.	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>								
Bürgerpartei . . .	2 232	1 393	1 908	1 526	1 116,0	696,5	954,0	763,0	78,3	64,9	56,1	72,2
Sozialdemokr. Partei .	617	754	700	587	308,5	377,0	350,0	293,5	21,7	35,1	20,6	27,8
Nat. Kampfge- schaft der J'bauern	—	—	454	—	—	—	227,0	—	—	—	13,3	—
Vereinigte Richt- linienparteien . . .	—	—	339	—	—	—	169,5	—	—	—	10,0	—
Leere Stimmen . . .	13	9	35	13	6,5	4,5	17,5	6,5	—	—	—	—
Total	2 862	2 156	3 436	2 126	1 431	1 078	1 718	1 063	100	100	100	100
<b>Porrentruy</b>												
Anzahl Mandate Nombre d. représent. } Bauern-, Gewerbe- u.	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>6</b>	<b>6</b>								
Bürgerpartei . . .	6 356	7 529	3 175	2 426	794,5	941,2	529,2	404,3	14,2	16,7	8,4	6,8
Sozialdemokr. Partei .	4 599	5 332	4 506	3 803	574,9	666,5	751,0	633,8	10,3	11,8	12,0	10,7
Freisinnig-dem. Partei	14 749	15 164	<sup>1)</sup> 11 756	<sup>2)</sup> 11 494	1 843,6	1 895,5	1 959,3	1 915,7	33,0	33,5	31,2	32,3
Nat. Kampfge- schaft der J'bauern	—	—	1 382	1 173	—	—	230,3	195,5	—	—	3,7	3,3
Kathol. Volkspartei .	19 010	17 193	16 854	16 637	2 376,3	2 149,1	2 809,0	2 772,8	42,5	38,0	44,7	46,9
Leere Stimmen . .	246	102	115	137	30,7	12,7	19,2	22,9	—	—	—	—
Total	44 960	45 320	37 788	35 670	5 620	5 665	6 298	5 945	100	100	100	100
<b>Saanen</b>												
Anzahl Mandate Nombre d. représent. } Bauern-, Gewerbe- u.	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>								
Bürgerpartei . . .	1 703	—	580	915	851,5	—	290,0	457,5	60,9	—	22,6	39,0
Sozialdemokr. Partei .	61	—	—	—	30,5	—	—	—	2,2	—	—	—
Freisinnig-dem. Partei	1 031	—	571	409	515,5	—	285,5	204,5	36,9	—	22,2	17,4
Nat. Kampfge- schaft der J'bauern	—	—	684	410	—	—	342,0	205,0	—	—	26,6	17,5

<sup>1)</sup> Parti libéral et Jeune radical. <sup>2)</sup> Parti libéral.

Tabelle III

## Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Wahlkreise Districts	Parteistimmen Suffrages de partis				Errechnete Anzahl Wähler Nombre supputé des électeurs				Prozentischer Anteil der Parteien Suffrages de partis en %			
	1922	1930	1938	1942	1922	1930	1938	1942	1922	1930	1938	1942
Parteilose . . . . .	—	—	736	613	—	—	368,0	306,5	—	—	28,6	26,1
Leere Stimmen . . . .	9	—	3	7	4,5	—	1,5	3,5	—	—	—	—
<b>Total</b>	<b>2 804</b>	<b>—</b>	<b>2 574</b>	<b>2 354</b>	<b>1402</b>	<b>—</b>	<b>1 287</b>	<b>1 177</b>	<b>100</b>	<b>—</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Schwarzenburg</b>												
Anzahl Mandate Nombre d. représent. } Bauern-, Gewerbe- u. Bürgerpartei . . . .	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>3</b>								
Sozialdemokr. Partei .	5 543	4 708 <sup>2)</sup>	2 451	2 512	1 385,7	1 177,0	817,0	837,3	87,3	70,0	40,7	47,4
Freisinnig-dem. Partei	806 <sup>1)</sup>	1 178	970	668	201,5	294,5	323,3	222,7	12,7	17,5	16,1	12,6
Nat. Kampfgemein- schaft der J'bauern	—	841	—	—	—	210,3	—	—	—	12,5	—	—
Leere Stimmen . . . .	—	—	2 600	2 118	—	—	866,7	706,0	—	—	43,2	40,0
<b>Total</b>	<b>6 372</b>	<b>6 820</b>	<b>6 075</b>	<b>5 331</b>	<b>1 593</b>	<b>1 705</b>	<b>2 025</b>	<b>1 777</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Seftigen</b>												
Anzahl Mandate Nombre d. représent. } Bauern-, Gewerbe- u. Bürgerpartei . . . .	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>6</b>	<b>6</b>								
Sozialdemokr. Partei .	21 346	19 170 <sup>3)</sup>	14 394	15 163	3 049,4	2 738,6	2 399,0	2 527,2	79,6	78,8	47,6	55,0
Freisinnig-dem. Partei	5 475	5 157	4 464	5 390	782,2	736,7	744,0	898,3	20,4	21,2	14,7	19,5
Nat. Kampfgemein- schaft der J'bauern	—	—	11 411	7 021	—	—	1 901,8	1 170,2	—	—	37,7	25,5
Leere Stimmen . . . .	227	82	145	188	32,4	11,7	24,2	31,3	—	—	—	—
<b>Total</b>	<b>27 048</b>	<b>24 409</b>	<b>30 414</b>	<b>27 762</b>	<b>3 864</b>	<b>3 487</b>	<b>5 069</b>	<b>4 627</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Signau</b>												
Anzahl Mandate Nombre d. représent. } Bauern-, Gewerbe- u. Bürgerpartei . . . .	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>7</b>	<b>7</b>								
Sozialdemokr. Partei .	23 445	20 073	22 686	20 597	2 930,6	2 509,1	3 240,9	2 942,4	72,7	74,3	61,4	64,0
Freisinnig-dem. Partei	2 619	2 217	3 607	3 145	327,4	277,1	515,3	449,3	8,1	8,2	9,8	9,8
Nat. Kampfgemein- schaft der J'bauern	6 188	4 740	5 306	3 401	773,5	592,5	758,0	485,9	19,2	17,5	14,3	10,6
Leere Stimmen . . . .	—	—	5 376	5 044	—	—	768,0	720,6	—	—	14,5	15,6
<b>Total</b>	<b>32 952</b>	<b>27 192</b>	<b>37 261</b>	<b>32 438</b>	<b>4 119</b>	<b>3 399</b>	<b>5 323</b>	<b>4 634</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Nieder-Simmental</b>												
Anzahl Mandate Nombre d. représent. } Bauern-, Gewerbe- u. Bürgerpartei . . . .	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>								
Sozialdemokr. Partei .	6 037	5 508	4 607	5 929	1 509,3	1 377,0	1 151,8	1 482,3	63,3	73,0	40,8	59,3
Freisinnig-dem. Partei	2 408	2 039	2 188	1 963	602,0	509,7	547,0	490,7	25,2	27,0	19,4	19,7
Leere Stimmen . . . .	1 097	—	714	—	274,2	—	178,5	—	11,5	—	6,3	—

<sup>1)</sup> Kleinbauern- und Arbeiterpartei.<sup>2)</sup> Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Schwarzenburg und Guggisberg.<sup>3)</sup> Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei rechts und links der Gürbe.

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Tabelle III

Wahlkreise Districts	Parteistimmen Suffrages de partis				Errechnete Anzahl Wähler Nombre supputé des électeurs				Prozentischer Anteil der Parteien Suffrages de partis en %			
	1922	1930	1938	1942	1922	1930	1938	1942	1922	1930	1938	1942
Nat. Kampfge- meinschaft der J'bauern	—	—	3 784	2 098	—	—	946,0	524,5	—	—	33,5	21,0
Leere Stimmen . . .	214	65	155	182	53,5	16,3	38,7	45,5	—	—	—	—
<b>Total</b>	<b>9 756</b>	<b>7 612</b>	<b>11 448</b>	<b>10 172</b>	<b>2 439</b>	<b>1 903</b>	<b>2 862</b>	<b>2 543</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Ober-Simmental</b>												
Anzahl Mandate Nombre d. représent. } Bauern-, Gewerbe- u.	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>2</b>								
Bürgerpartei . . .	2 928	2 627	1 322	1 333	976,0	875,7	661,0	666,5	68,5	56,4	40,2	47,5
Sozialdemokr. Partei .	1 348	359	305	368	449,3	119,7	152,5	184,0	31,5	7,7	9,3	13,1
Nat. Kampfge- meinschaft der J'bauern	—	—	1 108	1 107	—	—	554,0	553,5	—	—	33,7	39,4
Freiwirtschaftsbund .	—	—	551	—	—	—	275,5	—	—	—	16,8	—
Parteilose . . . . .	—	1 674	—	—	—	558,0	—	—	—	35,9	—	—
Leere Stimmen . . .	131	47	8	22	43,7	15,6	4,0	11,0	—	—	—	—
<b>Total</b>	<b>4 407</b>	<b>4 707</b>	<b>3 294</b>	<b>2 830</b>	<b>1 469</b>	<b>1 569</b>	<b>1 647</b>	<b>1 415</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Thun</b>												
Anzahl Mandate Nombre d. représent. } Bauern-, Gewerbe- u.	<b>14</b>	<b>14</b>	<b>11</b>	<b>13</b>								
Bürgerpartei . . .	57 056	51 491	31 813	37 008	4 075,4	3 677,9	2 892,1	2 846,8	51,7	44,6	27,6	26,8
Sozialdemokr. Partei .	36 960	41 071	34 728	43 953	2 640,0	2 933,7	3 157,1	3 381,0	33,5	35,6	30,1	31,9
Freisinnig-dem. Partei	16 391	18 819	20 506	20 186	1 170,8	1 344,2	1 864,2	1 552,8	14,8	16,3	17,8	14,6
Nat. Kampfge- meinschaft der J'bauern	—	—	21 370	21 594	—	—	1 942,7	1 661,1	—	—	18,5	15,6
Freiwirtschaftsbund .	—	—	4 515	6 469	—	—	410,5	497,6	—	—	3,9	4,7
Landesring der Unab- hängigen . . . . .	—	—	—	5 719	—	—	—	439,9	—	—	—	4,1
Evang. Volkspartei .	—	4 111	—	3 065	—	293,6	—	235,8	—	3,5	—	2,3
Freie Bürger . . . . .	—	—	2 410	—	—	—	219,1	—	—	—	2,1	—
Leere Stimmen . . .	1 299	722	950	1 327	92,8	51,6	86,3	102,0	—	—	—	—
<b>Total</b>	<b>111 706</b>	<b>116 214</b>	<b>116 292</b>	<b>139 321</b>	<b>7 979</b>	<b>8 301</b>	<b>10 572</b>	<b>10 717</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Trachselwald</b>												
Anzahl Mandate Nombre d. représent. } Bauern-, Gewerbe- u.	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>6</b>	<b>6</b>								
Bürgerpartei . . .	25 164	23 035	18 778	16 640	3 135,5	2 879,4	3 129,7	2 773,3	73,8	72,2	57,8	60,3
Sozialdemokr. Partei .	3 944	5 148	4 842	3 848	493,0	643,5	807,0	641,3	11,6	16,1	14,9	13,9
Freisinnig-dem. Partei	4 991	3 737	2 576	1 963	623,9	467,1	429,3	327,2	14,6	11,7	7,9	7,1
Nat. Kampfge- meinschaft der J'bauern	—	—	6 301	5 164	—	—	1 050,2	860,7	—	—	19,4	18,7
Leere Stimmen . . .	485	296	209	309	60,6	37,0	34,8	51,5	—	—	—	—
<b>Total</b>	<b>34 584</b>	<b>32 216</b>	<b>32 706</b>	<b>27 924</b>	<b>4 323</b>	<b>4 027</b>	<b>5 451</b>	<b>4 654</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

Tabelle III

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Wahlkreise Districts	Parteistimmen Suffrages de partis				Errechnete Anzahl Wähler Nombre supputé des électeurs				Prozentischer Anteil der Parteien Suffrages de partis en %			
	1922	1930	1938	1942	1922	1930	1938	1942	1922	1930	1938	1942
<b>Wangen</b>												
Anzahl Mandate Nombre d. représent. } Bauern-, Gewerbe- u. Bürgerpartei . . .	6	6	5	5								
Sozialdemokr. Partei .	11 078	9 712	8 682 <sup>2)</sup>	7 871	1846,3	1 618,7	1 736,4	1 574,2	55,3	44,7	39,4	38,9
Freisinnig-dem. Partei	6 441	8 538	6 684	6 406	1 073,5	1 423,0	1 336,8	1 281,2	32,1	39,3	30,4	31,6
Nat. Kampfge- meinschaft der J'bauern	2 533	3 483 <sup>1)</sup>	3 682 <sup>1)</sup>	3 249	422,2	580,5	736,4	649,8	12,6	16,0	16,7	16,1
Landesring der Unab- hängigen . . . . .	—	—	2 974	1 947	—	—	594,8	389,4	—	—	13,5	9,6
Leere Stimmen . . .	—	—	—	771	—	—	—	154,2	—	—	—	3,8
Total	324	461	213	216	54,0	76,8	42,6	43,2	—	—	—	—
	20 376	22 194	22 235	20 460	3 396	3 699	4 447	4 092	100	100	100	100

<sup>1)</sup> Freisinnig-demokr. Partei und Verband freier Schweizer Arbeiter. <sup>2)</sup> Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Nord und Süd

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Tabelle III

Kanton Bern	Errechnete Anzahl Wähler Nombre supputé des électeurs						Prozentualer Anteil der Parteien Suffrages de partis en %					
	1922	1926 *	1930 **	1934	1938 ***	1942 ****	1922	1926 *	1930 **	1934	1938 ***	1942 ****
Anzahl Mandate Nombre d. repräsent. <sup>1)</sup>	224	217	222	228	181	186						
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei . . . . . <sup>2)</sup>	54 250,2	54 542,6	48 653,1	61 634,5	49 996,1	46 062,2	43,5	42,4	39,4	40,4	32,2	33,1
Sozialdemokrat. Partei <sup>3)</sup>	37 580,2	39 325,4	39 468,7	52 309,7	45 067,2	41 213,8	30,1	30,6	32,0	34,3	29,0	29,6
Freisinnig-dem. Partei <sup>4)</sup>	19 787,4	23 405,3	21 772,8	23 630,7	22 687,9	20 322,3	15,9	18,2	17,7	15,5	14,6	14,6
Nat. Kampfgenossenschaft der Jungbauern . . . . .	—	—	—	—	21 371,5	16 442,8	—	—	—	—	13,8	11,8
Katholische Volkspartei <sup>5)</sup>	8 046,8	7 128,4	7 497,7	8 225,3	7 198,9	7 165,7	6,5	5,5	6,1	5,4	4,7	5,2
Vereinigte bürgerliche Parteien . . . . . <sup>6)</sup>	5 021,8	3 835,9	4 898,2	—	3 156,3	—	4,0	3,0	4,0	—	2,0	—
Schweizer. Freiwirt- schaftsbund . . . . .	—	—	—	1 151,5	2 252,2	2 251,9	—	—	—	0,8	1,4	1,6
Landesring der Unab- hängigen . . . . .	—	—	—	—	1 517,8	5 123,8	—	—	—	—	1,0	3,7
Heimatwehr . . . . . <sup>7)</sup>	—	—	—	3 506,0	817,5	—	—	—	—	2,3	0,5	—
„Parteilose“ . . . . . <sup>8)</sup>	—	437,0	558,0	542,0	368,0	306,5	—	0,3	0,4	0,4	0,2	0,2
Kommunistische Partei	—	—	207,9	200,0	332,5	—	—	—	0,2	0,1	0,2	—
Freie Bürger . . . . . <sup>9)</sup>	—	—	—	—	219,1	—	—	—	—	—	0,2	—
Parti travailliste . . . <sup>10)</sup>	—	—	—	—	187,6	—	—	—	—	—	0,1	—
Vereinigte Richtlinien- parteien . . . . . <sup>11)</sup>	—	—	—	—	169,5	—	—	—	—	—	0,1	—
Unabhängige Liste . . <sup>12)</sup>	—	—	—	434,1	—	—	—	—	—	0,3	—	—
Nationale Front . . . . .	—	—	—	372,7	—	—	—	—	—	0,2	—	—
Evangelische Volkspartei	—	—	293,6	—	—	235,8	—	—	0,2	—	—	0,2
Unabhängige Wähler . <sup>8)</sup>	—	—	—	228,5	—	—	—	—	—	0,2	—	—
Parti républicain . . . .	—	—	—	161,0	—	—	—	—	—	0,1	—	—
Vereinigung für eine schweiz. Altersvers. <sup>13)</sup>	—	—	—	—	—	36,7	—	—	—	—	—	0,0
Leere Stimmen . . . . .	1 498,6	837,4	823,0	1 222,0	997,9	1 336,5	—	—	—	—	—	—
Total	126 185	129 512	124 173	153 618	156 340	140 498	100	100	100	100	100	100

\* Ohne Laufen, Neuveville und Saanen, da stille Wahl (Total 7 Mandate).  
 \*\* Ohne Saanen, da stille Wahl (2 Mandate).  
 \*\*\* Ohne Franches-Montagnes, da stille Wahl (3 Mandate).  
 \*\*\*\* Ohne Frutigen, Laufen und Neuveville, da stille Wahl (Total 8 Mandate).  
 1) Ohne die Mandate, welche durch stille Wahlen verteilt wurden.  
 2) Inkl. Bürgerpartei; kath. Volkspartei von Biel.  
 3) Inkl. Parti socialiste romande; Kleinbauern- und Arbeiterpartei Schwarzenburg.  
 4) Inkl. Parti national romand von Biel; Parti libéral et jeune radical von Delémont, Porrentruy und Franches-Montagnes;

Parti libéral-ouvrier von Franches-Montagnes;  
 Parti radical von Neuveville;  
 Landesverband freier Schweizer Arbeiter v. Wangen.  
 5) Inkl. katholisch-konservative Volkspartei von Laufen.  
 6) Inkl. Allgemeine bürgerliche Liste von Erlach.  
 7) Inkl. Freie Bürger von Frutigen; Parteilose des Niedersimmentales.  
 8) Saanen.  
 9) Thun.  
 10) Biel.  
 11) Oberhasli.  
 12) Interlaken.  
 13) Bern.



TABELLE IV

**Grossratswahlen**

Anzahl der Stimmberechtigten und Stimmbeteiligten  
in den Wahlgängen der Jahre 1922, 1926, 1930, 1934, 1938  
und 1942

---

*Elections au Grand Conseil*

*Nombre des électeurs inscrits et des votants dans les élections  
des années 1922, 1926, 1930, 1934, 1938 et 1942*

---

Tabelle IV

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Wahlkreise Districts	Jahr des Wahlganges Année de l'élection	Anzahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Gültige Wahlzettel Bulletins valables	Ungültige u. leere Wahlzettel Bulletins nuls et bulletins blancs	Total Wahlzettel Total des bulletins	Wahlzettel in % der Stimmberechtigten Bulletins en % des électeurs	Wahlkreise Districts	Jahr des Wahlganges Année de l'élection	Anzahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Gültige Wahlzettel Bulletins valables	Ungültige u. leere Wahlzettel Bulletins nuls et bulletins blancs	Total Wahlzettel Total des bulletins	Wahlzettel in % der Stimmberechtigten Bulletins en % des électeurs
Aarberg	1922	5 001	3 660	50	3 710	74,2	Burgdorf	1922	8 392	6 190	70	6 260	74,6
	1926	5 080	3 923	45	3 968	78,1		1926	8 895	6 350	67	6 417	72,2
	1930	5 183	3 540	28	3 568	68,8		1930	9 109	5 993	33	6 026	66,2
	1934	5 444	4 045	43	4 088	75,1		1934	9 607	7 426	86	7 512	78,2
	1938	5 659	4 525	33	4 558	80,5		1938	9 924	8 136	69	8 205	82,7
	1942	5 946	3 910	70	3 980	66,9		1942	10 365	7 544	104	7 648	73,8
Aarwangen	1922	7 372	5 897	65	5 962	80,9	Courtelary	1922	6 782	5 070	51	5 121	75,5
	1926	7 856	6 292	42	6 334	80,6		1926	6 809	4 387	34	4 421	64,9
	1930	8 158	6 379	43	6 422	78,7		1930	7 015	4 299	9	4 308	61,4
	1934	8 904	7 593	46	7 639	85,8		1934	6 886	5 096	23	5 119	74,3
	1938	9 332	7 891	51	7 942	85,1		1938	6 623	4 420	34	4 454	67,3
	1942	9 629	7 188	79	7 267	75,5		1942	6 881	3 796	34	3 830	55,7
Bern-Stadt	1922	27 386	17 442	316	17 758	64,8	Delémont	1922	4 646	3 834	31	3 865	83,2
	1926	29 310	19 269	238	19 507	66,6		1926	4 938	4 227	31	4 258	86,2
	1930	30 669	17 594	117	17 711	57,7		1930	5 188	4 100	30	4 130	79,6
	1934	35 004	23 840	271	24 111	68,9		1934	5 425	4 691	29	4 720	87,0
	1938	37 140	24 764	368	25 132	67,7		1938	5 394	4 348	42	4 390	81,4
	1942	41 289	23 700	431	24 131	58,4		1942	5 756	3 831	44	3 875	67,3
Bern-Land	1922	7 780	5 956	89	6 045	77,7	Erlach	1922	1 889	1 555	5	1 560	82,6
	1926	8 639	6 397	66	6 463	74,8		1926	2 010	1 718	13	1 731	86,1
	1930	9 290	6 033	63	6 096	65,6		1930	2 033	1 553	16	1 569	77,2
	1934	10 573	7 841	91	7 932	75,0		1934	2 099	1 719	6	1 725	82,2
	1938	11 210	8 052	148	8 200	73,1		1938	2 247	1 906	9	1 915	85,2
	1942	12 100	7 548	142	7 690	63,6		1942	2 315	1 640	11	1 651	71,3
Biel	1922	9 096	6 415	110	6 525	71,7	Franches-Montagnes	1922	2 554	2 110	18	2 128	83,3
	1926	9 923	7 009	79	7 088	71,4		1926	2 491	2 023	16	2 039	81,9
	1930	11 444	5 944	32	5 976	52,2		1930	2 476	2 096	14	2 110	85,2
	1934	11 972	8 448	83	8 531	71,3		1934	2 478	2 167	27	2 194	88,5
	1938	12 946	8 140	77	8 217	63,5		1938	2 477	Ohne Wahlgang			
	1942	13 658	7 678	156	7 834	57,4		1942	2 620	1 795	17	1 812	69,2
Büren	1922	3 399	2 386	39	2 425	71,3	Fraubrunnen	1922	3 991	3 1 1	35	3 136	78,6
	1926	3 535	2 608	36	2 644	74,8		1926	4 152	3 21	37	3 251	78,3
	1930	3 991	2 841	38	2 879	72,1		1930	4 294	3 24	28	3 269	76,1
	1934	3 937	3 130	12	3 142	79,8		1934	4 503	3 77	32	3 807	84,5
	1938	4 100	3 247	33	3 280	80,0		1938	4 596	3 8 2	48	3 900	84,9
	1942	4 251	2 749	60	2 809	66,1		1942	4 913	3 5 9	52	3 641	74,1

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Tabelle IV

Wahlkreise Districts	Jahr des Wahlganges Année de l'élection	Anzahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Gültige Wahlzettel Bulletins valables	Ungültige u. leere Wahlzettel Bulletins nuls et bulletins blancs	Total Wahlzettel Total des bulletins	Wahlzettel in % der Stimmberechtigten Bulletins en % des électeurs	Wahlkreise Districts	Jahr des Wahlganges Année de l'élection	Anzahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Gültige Wahlzettel Bulletins valables	Ungültige u. leere Wahlzettel Bulletins nuls et bulletins blancs	Total Wahlzettel Total des bulletins	Wahlzettel in % der Stimmberechtigten Bulletins en % des électeurs	
Frutigen	1922	3 367	2 688	20	2 708	80,4	Neuveville	1922	1 081	742	15	757	70,0	
	1926	3 532	2 850	6	2 856	80,9		1926	1 107	Ohne Wahlgang				
	1930	3 616	2 912	4	2 916	80,6		1930	1 132	680	4	684	60,4	
	1934	3 794	3 109	23	3 132	82,6		1934	1 188	812	5	817	68,8	
	1938	3 908	3 133	15	3 148	80,6		1938	1 184	802	9	811	68,5	
	1942	3 996	Ohne Wahlgang						1942	1 156	Ohne Wahlgang			
	Interlaken	1922	7 639	5 563	66	5 629		73,7	Nidau	1922	3 852	2 938	42	2 980
1926		8 014	5 408	38	5 446	68,0	1926	4 144		3 101	62	3 163	76,3	
1930		8 361	5 859	44	5 903	70,6	1930	4 358		2 981	32	3 013	69,1	
1934		8 592	8 569	50	6 619	77,0	1934	4 366		3 339	43	3 382	77,5	
1938		8 806	6 132	57	6 189	70,3	1938	4 528		3 581	31	3 612	81,6	
1942		9 345	5 770	58	5 828	62,4	1942	4 667		3 368	35	3 403	72,9	
Konolfingen		1922	8 115	5 827	35	5 862	72,2	Oberhasli		1922	1 807	1 431	22	1 453
	1926	8 447	6 110	37	6 147	72,8	1926		1 911	1 182	16	1 198	62,7	
	1930	8 674	5 807	24	5 831	67,2	1930		2 031	1 078	6	1 084	53,4	
	1934	9 169	6 958	40	6 998	76,3	1934		2 059	1 605	7	1 612	78,3	
	1938	9 587	7 949	38	7 987	83,3	1938		2 048	1 718	14	1 732	84,6	
	1942	10 151	7 416	43	7 459	73,5	1942		2 205	1 063	33	1 096	49,7	
	Laufen	1922	2 249	2 045	13	2 088	92,8		Porrentruy	1922	6 427	5 620	35	5 655
1926		2 415	Ohne Wahlgang					1926		6 561	5 931	23	5 954	90,7
1930		2 485	2 153	7	2 160	86,9	1930	6 647		5 665	30	5 695	85,7	
1934		2 628	2 136	17	2 153	81,9	1934	6 930		6 276	38	6 314	91,1	
1938		2 649	1 985	24	2 009	75,8	1938	7 141		6 298	24	6 322	88,5	
1942		2 800	Ohne Wahlgang					1942		7 367	5 945	29	5 974	81,1
Laupen		1922	2 524	1 649	58	1 707	67,6	Saanen		1922	1 584	1 402	4	1 406
	1926	2 522	1 982	21	2 003	79,4	1926		1 521	Ohne Wahlgang				
	1930	2 612	1 457	17	1 474	56,4	1930		1 539	Ohne Wahlgang				
	1934	2 719	2 060	20	2 080	76,5	1934		1 644	1 153	4	1 157	70,4	
	1938	2 821	2 410	14	2 424	85,9	1938		1 659	1 287	7	1 294	77,9	
	1942	3 002	2 185	27	2 212	73,7	1942		1 774	1 177	3	1 180	66,5	
	Moutier	1922	5 615	3 452	914	4 366	77,8		Schwarzenburg	1922	2 690	1 593	23	1 616
1926		6 192	3 903	33	3 936	63,6	1926	2 659		1 691	27	1 718	64,6	
1930		6 804	3 878	26	3 904	57,4	1930	2 652		1 705	3	1 708	64,4	
1934		6 632	4 786	27	4 813	72,6	1934	2 774		1 863	20	1 883	67,9	
1938		7 077	4 368	27	4 395	62,1	1938	2 817		2 025	19	2 044	72,6	
1942		7 654	4 147	43	4 190	54,7	1942	2 886		1 777	16	1 793	62,1	

Tabelle IV

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Wahlkreise Districts	Jahr des Wahlganges Année de l'élection	Anzahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Gültige Wahlzettel Bulletins valables	Ungültige u. leere Wahlzettel Bulletins nuls et bulletins blancs	Total Wahlzettel Total des bulletins	Wahlzettel in % der Stimmberechtigten Bulletins en % des électeurs	Wahlkreise Districts	Jahr des Wahlganges Année de l'élection	Anzahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Gültige Wahlzettel Bulletins valables	Ungültige u. leere Wahlzettel Bulletins nuls et bulletins blancs	Total Wahlzettel Total des bulletins	Wahlzettel in % der Stimmberechtigten Bulletins en % des électeurs
Seftigen	1922	5 448	3 864	57	3 921	72,0	Thun	1922	10 707	7 979	84	8 063	75,3
	1926	5 611	3 967	31	3 998	71,3		1926	11 665	8 463	52	8 515	73,0
	1930	5 545	3 487	16	3 503	63,2		1930	11 771	8 301	52	8 353	71,0
	1934	5 894	4 217	24	4 241	72,0		1934	13 200	10 347	133	10 480	79,4
	1938	6 068	5 069	36	5 105	84,1		1938	14 554	10 572	77	10 649	73,2
	1942	6 394	4 627	57	4 684	73,3		1942	16 104	10 717	117	10 834	67,3
Signau	1922	6 333	4 119	48	4 167	65,8	Trachselwald	1922	6 404	4 323	134	4 457	69,6
	1926	6 985	4 637	39	4 676	66,9		1926	6 691	4 942	32	4 974	74,3
	1930	6 628	3 399	41	3 440	51,9		1930	6 694	4 027	20	4 047	60,5
	1934	6 995	5 180	26	5 206	74,4		1934	7 067	4 887	35	4 922	69,6
	1938	7 172	5 323	36	5 359	74,7		1938	7 217	5 451	47	5 498	76,2
	1942	7 425	4 634	46	4 680	63,0		1942	7 481	4 654	61	4 715	63,0
Nieder-Simmental	1922	3 453	2 439	27	2 466	71,4	Wangen	1922	4 700	3 396	54	3 450	73,4
	1926	3 611	2 439	71	2 510	69,5		1926	4 997	3 706	56	3 762	75,3
	1930	3 673	1 903	37	1 940	52,8		1930	5 213	3 699	52	3 751	72,0
	1934	3 824	2 629	21	2 650	69,3		1934	5 452	4 315	29	4 344	79,7
	1938	3 995	2 862	27	2 889	72,3		1938	5 617	4 446	29	4 475	79,7
	1942	4 436	2 543	38	2 581	58,2		1942	5 871	4 092	37	4 129	70,3
Ober-Simmental	1922	2 106	1 469	17	1 486	70,6	Total Kanton	1922	174389	126185	2547	128732	73,8
	1926	2 115	1 669	12	1 681	79,5		* 1926	179295	129398	1260	130658	72,9
	1930	2 066	1 569	8	1 577	76,3		** 1930	189812	124173	874	125047	65,9
	1934	2 107	1 606	10	1 616	76,7		1934	203866	153618	1321	154939	76,0
	1938	2 157	1 647	10	1 657	76,8		*** 1938	210176	156339	1433	157792	75,1
	1942	2 345	1 415	9	1 424	60,7		**** 1942	218830	140498	1851	142349	65,1

\*) Ohne die Amtsbezirke Laufen, Neuveville und Saanen.

\*\*\*) Ohne den Amtsbezirk Franches-Montagnes.

\*\*\*) Ohne den Amtsbezirk Saanen.

\*\*\*\*) Ohne die Amtsbezirke Frutigen, Laufen und Neuveville

TABELLE V

**Grossratswahlen 1942**

Prozentualer Anteil der Parteien an der Gesamtwählermasse  
in den einzelnen Abstimmungskreisen (Gemeinden)

---

*Elections au Grand Conseil 1942*

*Parts en % des partis à la totalité des électeurs dans les  
circonscriptions politiques (communes)*

---

Tabelle V

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Gemeinden (Abstimmungskreise)  Communes (circonscriptions politiques)	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei — paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokratische Partei Parti socialiste	Freisinnig-demokrat. Partei Parti radical-démocratique	Nationale Kampfgenossenschaft der Jungbauern Jeunes Paysans	Andere Parteien  Autres partis		Gemeinden (Abstimmungskreise)  Communes (circonscriptions politiques)	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei — paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokratische Partei Parti socialiste	Freisinnig-demokrat. Partei Parti radical-démocratique	Nationale Kampfgenossenschaft der Jungbauern Jeunes Paysans	Andere Parteien  Autres partis		
													%	%
<b>Aarberg</b>	%	%	%	%	%	%	<b>Bern-Stadt*)</b>	1)	%	%	%	%	2)	3)
Aarberg . . . . .	60,8	28,0	—	11,2	—	—	Obere Gemeinde . . . . .	13,6	46,4	17,3	1,5	3,7	5,8	
Bargen . . . . .	75,0	22,8	—	2,2	—	—	Mittlere Gemeinde . . . . .	21,7	31,2	25,1	2,1	3,6	4,8	
Grossaffoltern . . . . .	63,7	18,9	—	17,4	—	—	Untere Gemeinde . . . . .	13,0	46,8	16,3	2,1	3,6	6,0	
Kallnach/N'ried . . . . .	60,0	18,0	—	22,0	—	—	Bern-Bümpliz . . . . .	19,4	58,8	6,4	2,2	1,1	7,2	
Kappelen . . . . .	73,7	7,0	—	19,7	—	—	Militär . . . . .	15,6	38,9	20,5	1,6	5,6	5,2	
Lyss . . . . .	32,3	51,1	—	16,6	—	—	W'kreis Bern-Stadt	14,9	45,2	17,3	1,8	3,5	5,9	
Meikirch . . . . .	83,6	—	—	16,4	—	—	<b>Bern-Land</b>						4)	
Radelfingen . . . . .	69,2	13,5	—	17,3	—	—	Bolligen . . . . .	25,5	54,6	4,7	11,7	3,5	—	
Rapperswil . . . . .	72,7	10,5	—	16,8	—	—	Bremgarten . . . . .	18,3	72,6	0,6	4,8	3,7	—	
Schüpfen . . . . .	65,4	32,8	—	1,8	—	—	Kirchlindach . . . . .	68,6	12,2	—	19,2	—	—	
Seedorf . . . . .	66,0	20,3	—	13,7	—	—	Köniz . . . . .	31,7	43,5	8,6	9,7	6,5	—	
Militär . . . . .	54,4	18,7	—	26,9	—	—	Muri . . . . .	38,8	33,4	9,1	4,5	14,2	—	
Wahlkreis Aarberg	60,7	25,1	—	14,2	—	—	Oberbalm . . . . .	71,9	0,5	—	26,7	0,9	—	
<b>Aarwangen</b>							Stettlen . . . . .	73,0	22,7	0,2	2,2	1,9	—	
Aarwangen . . . . .	36,6	33,0	13,2	17,2	—	—	Vechigen . . . . .	85,7	5,2	0,2	8,6	0,3	—	
Auswil . . . . .	40,5	1,6	0,1	57,8	—	—	Wohlen . . . . .	62,9	5,5	1,0	30,0	0,6	—	
Bannwil . . . . .	47,0	43,3	—	9,7	—	—	Zollikofen . . . . .	33,1	51,1	6,6	6,4	2,8	—	
Bleienbach . . . . .	38,9	43,9	8,2	9,0	—	—	Militär . . . . .	31,8	38,6	12,1	7,3	10,2	—	
Busswil . . . . .	82,9	4,8	—	12,3	—	—	W'kreis Bern-Land	41,2	37,1	5,5	11,1	5,1	—	
Gondiswil . . . . .	60,7	1,5	0,3	37,5	—	—	<b>Biel**)</b>	5)	6)			7)	4)	
Kleindietwil . . . . .	64,5	16,5	1,9	17,1	—	—	Biel . . . . .	9,8	35,1	23,3	2,4	10,3	14,1	
Langenthal . . . . .	15,8	51,6	29,1	3,5	—	—	Evilard . . . . .	22,2	3,2	23,5	1,8	18,6	29,9	
Leimiswil . . . . .	70,6	3,2	2,1	24,1	—	—	Militär . . . . .	10,8	19,7	22,1	2,6	19,0	17,1	
Lotzwil/Gutenberg	30,8	47,2	9,6	12,4	—	—	Wahlkreis Biel	10,0	34,3	23,3	2,3	10,6	14,5	
Madiswil . . . . .	42,1	23,7	1,1	33,1	—	—	<b>Büren</b>							
Melchnau . . . . .	41,6	23,0	1,4	34,0	—	—	Arch . . . . .	42,0	20,8	—	37,2	—	—	
Obersteckholz . . . . .	67,2	5,6	2,7	24,5	—	—	Büetigen . . . . .	43,9	50,5	—	5,6	—	—	
Oeschenbach . . . . .	63,5	—	0,5	36,0	—	—	Büren/Meienried . . . . .	34,8	36,6	—	28,6	—	—	
Reisiswil . . . . .	47,1	4,6	—	47,7	—	—	Busswil . . . . .	45,5	44,5	—	13,0	—	—	
Roggwil . . . . .	14,5	59,9	20,5	5,1	—	—	Diessbach . . . . .	69,0	21,5	—	9,5	—	—	
Rohrbach . . . . .	26,2	38,3	0,5	35,0	—	—	Dotzigen . . . . .	23,5	66,1	—	10,4	—	—	
Rohrbachgraben . . . . .	74,6	—	—	25,4	—	—	Lengnau . . . . .	23,9	65,9	—	10,2	—	—	
Rütschelen . . . . .	29,4	44,0	0,1	26,5	—	—	Leuzigen . . . . .	48,5	22,7	—	28,8	—	—	
Schwarzhäusern . . . . .	42,1	45,9	1,0	11,0	—	—	Meinisberg . . . . .	32,1	42,9	—	25,0	—	—	
Thunstetten . . . . .	30,1	28,9	5,6	35,4	—	—	Oberwil . . . . .	71,9	11,2	—	16,9	—	—	
Untersteckholz . . . . .	77,1	2,5	0,7	19,7	—	—	Pieterlen . . . . .	25,5	64,6	—	9,9	—	—	
Ursenbach . . . . .	80,2	8,4	1,2	10,2	—	—								
Wynau . . . . .	27,2	53,6	14,4	4,8	—	—								
Militär . . . . .	43,7	31,6	11,2	13,5	—	—								
W'kreis Aarwangen	34,7	35,9	11,8	17,6	—	—								

\*) Es sind noch beteiligt der Landesring der Unabhängigen und die Vereinigung für eine schweiz. Altersversicherung mit folgenden Prozentsätzen: Obere Gemeinde 11,5 resp. 0,2%; Mittlere Gemeinde 11,4 resp. 0,1%; Untere Gemeinde 12,0 resp. 0,2%; Bern-Bümpliz 4,8 resp. 0,1%; Militär 12,6 resp. —%; im Durchschnitt des Wahlkreises 11,2 resp. 0,2%.  
 \*\*) Es ist noch beteiligt der Schweiz. Freiwirtschaftsbund mit folgenden Prozentsätzen: Biel 5,0%; Evilard 0,8%; Militär 8,7%; im Durchschnitt des Wahlkreises 5,0%.  
 1) Bürgerpartei. 2) Kath. Volkspartei. 3) Freiwirtschaftsbund. 4) Landesring der Unabhängigen. 5) Bürgerpartei und Katholische Volkspartei. 6) Freisinnig-demokr. Partei und Parti national romand. 7) Parti socialiste romand.

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Tabelle V

Gemeinden (Abstimmungskreise)  Communes (circonscriptions politiques)	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei — Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokratische Partei Parti socialiste	Freisinnig-demokrat. Partei Parti radical-démocratique	Nationale Kampfgenossenschaft der Jungbauern Jeunes Paysans	Andere Parteien		Gemeinden (Abstimmungskreise)  Communes (circonscriptions politiques)	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei — Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokratische Partei Parti socialiste	Freisinnig-demokrat. Partei Parti radical-démocratique	Nationale Kampfgenossenschaft der Jungbauern Jeunes Paysans	Andere Parteien	
					%	%						%	%
Rüti . . . . .	55,6	6,7	—	37,7	—	—	Romont . . . . .	52,9	12,3	34,8	—	—	—
Wengi . . . . .	76,4	1,1	—	22,5	—	—	St-Imier . . . . .	11,1	39,2	49,7	—	—	—
Militär. . . . .	50,0	42,9	—	7,1	—	—	Sonceboz-Sombe- val . . . . .	23,4	45,2	31,4	—	—	—
Wahlkreis Büren	40,7	39,8	—	19,5	—	—	Sonvilier . . . . .	21,9	34,5	43,6	—	—	—
<b>Burgdorf</b>							Tramelan-dessous . . . . .	18,3	49,4	32,3	—	—	—
Aeffligen . . . . .	40,6	52,8	0,1	6,5	—	—	Tramelan-dessus . . . . .	16,1	47,9	36,0	—	—	—
Alchenstorf . . . . .	57,3	26,6	0,2	15,9	—	—	Vauffelin . . . . .	36,6	19,8	43,6	—	—	—
Bäriswil . . . . .	49,3	37,9	2,6	10,2	—	—	Villeret . . . . .	11,5	70,1	18,4	—	—	—
Burgdorf . . . . .	19,3	45,9	26,4	8,4	—	—	Militär. . . . .	20,5	41,8	37,7	—	—	—
Ersigen . . . . .	49,7	28,5	3,5	18,3	—	—	Distr. de Courtelary	20,0	36,3	43,7	—	—	—
Hasle b. B. . . . .	59,8	8,7	1,6	29,9	—	—	<b>Delémont</b>						
Heimiswil . . . . .	64,0	13,9	1,3	20,8	—	—	Bassecourt . . . . .	32,9	8,7	7,3	—	51,1	—
Hindelbank . . . . .	70,1	19,2	2,1	8,6	—	—	Boécourt. . . . .	22,9	3,4	16,8	—	56,9	—
Höchstetten/ Hellsau . . . . .	59,5	27,9	0,2	12,4	—	—	Bourrignon. . . . .	21,2	1,4	18,8	—	58,6	—
Kernenried . . . . .	68,3	18,1	0,3	13,3	—	—	Courfaiivre . . . . .	15,6	19,2	21,8	—	43,4	—
Kirchberg . . . . .	27,8	40,7	20,9	10,6	—	—	Courroux . . . . .	11,9	54,6	12,6	—	20,9	—
Koppigen . . . . .	52,0	40,9	2,0	5,1	—	—	Courtételle . . . . .	5,2	22,2	15,1	—	57,5	—
Krauchthal . . . . .	44,9	31,5	1,1	22,5	—	—	Delémont . . . . .	15,8	24,6	35,2	—	24,4	—
Lyssach . . . . .	13,5	56,4	1,3	28,8	—	—	Develier . . . . .	46,5	3,5	13,8	—	36,2	—
Mötschwil-Schleu- men/Rüti . . . . .	57,5	4,9	—	37,6	—	—	Ederswiler . . . . .	17,5	—	50,0	—	32,5	—
Niederösch/Ober- ösch . . . . .	92,1	1,4	0,1	6,4	—	—	Glovelier. . . . .	5,6	6,6	31,3	—	56,5	—
Oberburg . . . . .	35,2	39,6	12,8	12,4	—	—	Mettemberg . . . . .	—	3,6	37,8	—	58,6	—
Rüdtligen-Alchen- flüh . . . . .	33,4	37,8	8,2	20,6	—	—	Montsevelier . . . . .	2,9	0,9	0,7	—	95,5	—
Rumendingen . . . . .	96,9	0,6	—	2,5	—	—	Movelier . . . . .	26,4	2,0	28,0	—	43,6	—
Willadingen . . . . .	55,6	42,8	—	1,6	—	—	Pleigne . . . . .	5,9	—	53,9	—	40,2	—
Wynigen . . . . .	53,8	6,3	1,4	38,5	—	—	Rebeuvelier . . . . .	56,8	10,7	7,5	—	25,0	—
Militär. . . . .	33,9	29,1	20,6	16,4	—	—	Rebévelier . . . . .	33,3	—	—	—	66,7	—
Wahlkreis Burgdorf	40,4	32,1	11,5	16,0	—	—	Roggenburg . . . . .	8,9	2,9	49,7	—	38,5	—
<b>Courtelary</b>							Saulcy. . . . .	1,1	—	—	—	98,9	—
Corgémont . . . . .	29,3	22,9	47,8	—	—	—	Soulce . . . . .	23,3	1,7	19,4	—	55,6	—
Cormoret . . . . .	16,0	22,3	61,7	—	—	—	Soyhières . . . . .	11,1	7,9	33,5	—	47,5	—
Cortébert . . . . .	8,3	16,1	75,6	—	—	—	Undervelier . . . . .	39,3	13,7	7,5	—	39,5	—
Courtelary . . . . .	21,5	26,9	51,6	—	—	—	Vermes . . . . .	23,8	3,8	11,3	—	61,1	—
La Ferrière . . . . .	85,6	8,5	5,9	—	—	—	Vicques . . . . .	22,1	4,4	2,4	—	71,1	—
La Heutte . . . . .	28,2	27,2	44,6	—	—	—	Militär. . . . .	9,6	10,1	32,6	—	47,7	—
Orvin . . . . .	48,0	5,8	46,2	—	—	—	Distr. de Delémont	17,0	17,2	23,9	—	41,9	—
Péry . . . . .	27,9	37,6	34,5	—	—	—	<b>Erlach</b>						
Plagne. . . . .	28,4	—	71,6	—	—	—	Brüttelen . . . . .	72,8	1,0	—	26,2	—	—
Renan . . . . .	43,4	32,1	24,5	—	—	—	Erlach . . . . .	39,1	45,8	—	15,1	—	—
							Finsterhennen . . . . .	83,1	1,5	—	15,4	—	—
							Gals. . . . .	49,5	4,4	—	46,1	—	—
							Gampelen . . . . .	41,4	17,8	—	40,8	—	—

1) Parti libéral et Jeune radical.

2) Katholische Volkspartei.

Tabelle V

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Gemeinden (Abstimmungskreise)  Communes (circonscriptions politiques)	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei paysans, artisans et bourgeois	Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokratische Partei Parti socialiste	Freisinnig-demokrat. Partei Parti radical-démocratique	Nationale Kampfgenossenschaft der Jungbauern Jeunes Paysans	Andere Parteien  Autres partis	Gemeinden (Abstimmungskreise)  Communes (circonscriptions politiques)	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei paysans, artisans et bourgeois	Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokratische Partei Parti socialiste	Freisinnig-demokrat. Partei Parti radical-démocratique	Nationale Kampfgenossenschaft der Jungbauern Jeunes Paysans	Andere Parteien  Autres partis
Ins . . . . .	49,5	24,2	—	26,3	—	—	Urtenen . . . . .	39,7	50,4	1,2	8,7	—	—
Lüscherz . . . . .	33,3	4,6	—	62,1	—	—	Utzenstorf . . . . .	48,6	35,4	9,0	7,0	—	—
Müntschemier . . . . .	61,8	10,2	—	28,0	—	—	Wiggiswil/Deisswil	86,0	1,0	2,0	11,0	—	—
Siselen . . . . .	73,2	2,4	—	24,4	—	—	Wiler b. U. . . . .	25,2	48,6	6,4	19,8	—	—
Treiten . . . . .	14,0	9,7	—	76,3	—	—	Zauggenried . . . . .	70,2	14,4	—	15,4	—	—
Tschugg/Mullen . . . . .	63,5	5,5	—	31,0	—	—	Zielebach . . . . .	23,3	30,1	—	46,6	—	—
Vinelz . . . . .	78,1	0,9	—	21,0	—	—	Zuzwil . . . . .	81,8	9,6	—	8,6	—	—
Militär . . . . .	33,3	33,3	—	33,4	—	—	Militär . . . . .	39,5	31,6	17,5	11,4	—	—
Wahlkreis Erlach	53,7	14,5	—	31,8	—	—	W'kr. Fraubrunnen	53,5	28,8	4,2	13,5	—	—
<b>Franches-Montagnes</b>			1)		2)		<b>Interlaken</b>						3)
Les Bois . . . . .	—	—	21,1	—	78,9	—	Beatenberg . . . . .	17,8	8,8	17,7	53,5	2,2	—
Les Breuleux . . . . .	—	—	14,7	—	85,3	—	Bönigen . . . . .	3,9	39,3	44,2	9,6	3,0	—
Epauvillers . . . . .	—	—	15,7	—	84,3	—	Brienz . . . . .	13,7	26,1	33,8	23,9	2,5	—
Goumois . . . . .	—	—	58,6	—	41,4	—	Brienzwiler . . . . .	31,4	12,8	15,9	34,4	5,5	—
Montfaucon . . . . .	—	—	30,2	—	69,8	—	Därligen . . . . .	8,0	26,3	29,3	34,0	2,4	—
Noirmont . . . . .	—	—	48,6	—	51,4	—	Grindelwald . . . . .	29,7	32,1	19,7	16,8	1,7	—
Les Pommerats . . . . .	—	—	30,3	—	69,7	—	Gsteigwiler . . . . .	19,3	31,2	15,3	26,1	8,1	—
Saignelégier . . . . .	—	—	61,4	—	38,6	—	Gündlischwand . . . . .	18,4	47,1	23,7	8,2	2,6	—
St-Brais . . . . .	—	—	0,3	—	99,7	—	Häbkern . . . . .	66,6	9,2	9,2	12,5	2,5	—
Soubey . . . . .	—	—	32,6	—	67,4	—	Hofstetten . . . . .	33,6	29,1	17,8	11,6	7,9	—
Militär . . . . .	—	—	72,2	—	27,8	—	Interlaken . . . . .	22,6	35,1	27,7	3,5	11,1	—
Distr. Franches-M.	—	—	35,1	—	64,9	—	Iseltwald . . . . .	10,8	23,8	14,2	47,9	3,3	—
<b>Fraubrunnen</b>							Isenfluh . . . . .	12,8	16,0	65,6	5,6	—	—
Ballmoos . . . . .	95,7	4,3	—	—	—	—	Lauterbrunnen . . . . .	9,6	34,1	48,1	6,4	1,8	—
Bangerten . . . . .	81,3	15,1	0,7	2,9	—	—	Leissigen . . . . .	58,3	22,1	8,3	10,5	0,8	—
Bätterkinden . . . . .	39,9	35,9	8,5	15,7	—	—	Lütschental . . . . .	31,0	11,8	39,1	17,4	0,7	—
Büren zum Hof . . . . .	78,3	11,3	2,5	7,9	—	—	Matten . . . . .	28,6	30,9	27,5	5,4	7,6	—
Diemerswil . . . . .	86,9	7,5	—	5,6	—	—	Niederried . . . . .	42,8	25,0	6,8	18,9	6,5	—
Etzelkofen . . . . .	51,1	16,6	—	32,3	—	—	Oberried . . . . .	47,1	33,7	3,9	9,0	6,3	—
Fraubrunnen . . . . .	71,2	8,2	6,3	14,3	—	—	Ringgenberg . . . . .	37,5	31,4	17,1	7,2	6,8	—
Grafenried . . . . .	54,2	20,5	1,0	24,3	—	—	Saxeten . . . . .	36,9	14,9	41,8	5,8	0,6	—
Jegenstorf . . . . .	65,7	24,2	1,5	8,6	—	—	Schwanden . . . . .	15,3	9,3	21,3	48,5	5,6	—
Iffwil . . . . .	74,2	2,1	1,1	22,6	—	—	Unterseen . . . . .	27,1	39,3	19,6	9,1	4,9	—
Limpach . . . . .	73,6	18,0	0,7	7,7	—	—	Wilderswil . . . . .	27,1	52,5	8,3	4,8	7,3	—
Mattstetten . . . . .	30,6	34,3	1,1	34,0	—	—	Militär . . . . .	26,0	34,2	19,6	7,8	12,4	—
Moosseedorf . . . . .	48,1	38,6	1,9	11,4	—	—	W'kreis Interlaken	23,3	32,5	26,6	12,6	5,0	—
Mülchi . . . . .	78,9	11,3	—	9,8	—	—	<b>Konolfingen</b>						
Münchenbuchsee . . . . .	41,0	37,6	5,9	15,5	—	—	Aeschlen . . . . .	79,3	1,4	7,9	11,4	—	—
Münchringen . . . . .	84,9	10,1	—	5,0	—	—	Arni . . . . .	68,7	4,9	3,2	23,2	—	—
Ruppoldsried . . . . .	90,2	—	—	9,8	—	—	Biglen . . . . .	65,4	7,9	12,5	14,2	—	—
Schalunen . . . . .	47,2	41,7	2,5	8,6	—	—	Bleiken . . . . .	76,1	2,9	11,1	9,9	—	—
Scheunen . . . . .	72,2	5,6	—	22,2	—	—	Bowil . . . . .	59,9	3,3	1,1	35,7	—	—
							Brenzikofen . . . . .	81,7	7,2	3,4	7,7	—	—

1) Parti libéral et Jeune radical.

2) Katholische Volkspartei.

3) Landesring der Unabhängigen.

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Tabelle V

Gemeinden (Abstimmungskreise)	Communes (circonscriptions politiques)	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei — Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokratische Partei Parti socialiste	Freisinnig-demokrat. Partei Parti radical-démocratique	Nationale Kampfgemeinschaft der Jungbauern Jeunes Paysans	Andere Parteien	Autres partis	Gemeinden (Abstimmungskreise)	Communes (circonscriptions politiques)	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei — Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokratische Partei Parti socialiste	Freisinnig-demokrat. Partei Parti radical-démocratique	Nationale Kampfgemeinschaft der Jungbauern Jeunes Paysans	Andere Parteien	Autres partis
Freimettigen . . .	80,6	2,1	4,2	13,1	—	—	—	Châtillon . . . . .	7,9	10,0	3,9	6,6	71,6	—	—
Grosshöchstetten . . .	36,6	9,0	30,1	24,3	—	—	—	Corban . . . . .	5,3	2,1	1,0	16,1	75,2	0,3	
Häutligen . . . . .	38,6	—	0,1	61,3	—	—	—	Corcelles . . . . .	74,7	3,2	5,5	16,6	—	—	
Herbligen . . . . .	68,3	8,7	13,6	9,4	—	—	—	Courchapoix . . . . .	9,2	1,5	1,5	29,9	56,0	1,9	
Kiesen . . . . .	71,3	20,0	6,4	2,3	—	—	—	Courrendlin/ Vellerat . . . . .	12,3	29,2	19,2	6,9	31,4	1,0	
Konolfingen . . . . .	41,7	20,6	20,1	17,6	—	—	—	Court . . . . .	14,5	48,1	31,3	0,9	0,3	4,9	
Kurzzenberg . . . . .	65,3	1,9	5,1	27,7	—	—	—	Crémines . . . . .	52,6	17,5	7,9	5,8	16,2	—	
Landiswil . . . . .	73,3	0,7	1,7	24,3	—	—	—	Eschert . . . . .	54,4	19,9	3,7	7,3	14,7	—	
Mirchel . . . . .	41,8	15,4	1,6	41,2	—	—	—	Les Genevez . . . . .	5,1	2,3	4,5	0,8	87,1	0,2	
Münsingen . . . . .	20,2	29,3	35,0	15,5	—	—	—	Grandval . . . . .	36,3	19,4	18,3	23,4	—	2,6	
Niederhünigen . . . . .	55,6	12,3	9,0	23,1	—	—	—	Lajoux . . . . .	3,4	2,1	0,5	—	93,2	0,8	
Niederwichtlach . . . . .	58,0	24,3	7,7	10,0	—	—	—	Loveresse . . . . .	36,0	36,7	8,2	14,4	4,4	0,3	
Oberdiessbach . . . . .	34,9	13,6	41,8	9,7	—	—	—	Malleray . . . . .	18,9	45,3	18,5	5,7	3,5	8,1	
Oberhünigen . . . . .	60,3	2,1	0,7	36,9	—	—	—	Mervelier . . . . .	3,9	11,2	2,0	3,1	78,7	1,1	
Oberthal . . . . .	79,3	—	2,4	18,3	—	—	—	Moutier . . . . .	9,0	39,5	31,5	1,4	12,3	6,3	
Oberwichtlach . . . . .	55,9	18,6	15,7	9,8	—	—	—	Perrefitte . . . . .	31,9	18,4	20,1	2,0	8,6	19,0	
Oppligen . . . . .	73,4	10,2	3,9	12,5	—	—	—	Pontenet . . . . .	41,8	22,0	24,7	3,8	—	7,7	
Rubigen . . . . .	61,4	15,1	5,0	18,5	—	—	—	Reconvilier . . . . .	9,4	49,9	27,6	2,8	8,3	2,0	
Schlosswil . . . . .	50,8	4,4	7,8	37,0	—	—	—	Roches . . . . .	42,7	16,5	9,6	20,0	8,7	2,5	
Tägertschi . . . . .	59,2	3,7	3,5	33,6	—	—	—	Rossemaison . . . . .	28,2	13,2	2,6	—	56,0	—	
Walkringen . . . . .	52,9	9,7	8,8	28,6	—	—	—	Saicourt . . . . .	35,6	15,4	28,1	6,1	11,0	3,8	
Worb . . . . .	29,7	35,1	20,7	14,5	—	—	—	Saules . . . . .	50,0	16,7	13,3	20,0	—	—	
Zäziwil . . . . .	47,8	15,8	10,5	25,9	—	—	—	Schelten . . . . .	30,8	—	—	53,8	15,4	—	
Militär . . . . .	42,9	31,6	17,3	8,2	—	—	—	Seehof . . . . .	63,6	—	9,1	18,2	9,1	—	
W'kr. Konolfingen	48,5	16,4	15,7	19,4	—	—	—	Sornetan/Monible . . . . .	79,5	1,9	6,7	11,0	0,9	—	
<b>Laupen</b>								Sorvilier . . . . .	45,6	26,4	18,9	4,9	2,8	1,4	
Dicki . . . . .	85,8	6,1	—	8,1	—	—	—	Souboz . . . . .	94,0	—	—	6,0	—	—	
Ferenbalm . . . . .	57,0	0,8	—	42,2	—	—	—	Tavannes . . . . .	14,4	39,2	36,2	2,7	4,4	3,1	
Frauenkappelen . . . . .	79,0	14,9	—	6,1	—	—	—	Militär . . . . .	8,7	44,9	27,7	5,1	8,5	5,1	
Golaten . . . . .	83,3	—	—	16,7	—	—	—	Distr. de Moutier	18,2	30,6	22,4	5,7	19,7	3,4	
Gurbrü . . . . .	54,7	1,3	—	44,0	—	—	—	<b>Nidau</b>							
Laupen . . . . .	63,1	32,9	—	4,0	—	—	—	Aegerten . . . . .	28,3	63,1	0,8	7,8	—	—	
Mühleberg . . . . .	80,2	6,0	—	13,8	—	—	—	Bellmund . . . . .	54,6	22,0	3,0	20,4	—	—	
Münchenwiler/ Clavaleyres . . . . .	73,4	10,1	—	16,5	—	—	—	Brügg . . . . .	30,4	59,4	2,8	7,4	—	—	
Neuenegg . . . . .	44,7	25,2	—	30,1	—	—	—	Bühl . . . . .	34,8	7,0	0,8	57,4	—	—	
Wileroltigen . . . . .	84,7	2,3	—	13,0	—	—	—	Epsach . . . . .	79,5	7,3	1,0	12,2	—	—	
Militär . . . . .	80,0	15,0	—	5,0	—	—	—	Hagneck . . . . .	59,4	28,1	12,5	—	—	—	
Wahlkreis Laupen	64,1	14,9	—	21,0	—	—	—	Hermrigen . . . . .	32,1	23,1	—	44,8	—	—	
<b>Moutier</b>			1)	2)	3)			Jens . . . . .	45,9	16,5	0,2	37,4	—	—	
Belprahon . . . . .	24,8	18,4	0,4	42,9	13,5	—	—	Ipsach . . . . .	32,9	37,8	1,4	27,9	—	—	
Bévilard . . . . .	10,6	41,1	35,3	7,9	3,4	1,7	—	Ligerz . . . . .	84,9	8,2	6,0	0,9	—	—	
Champroz . . . . .	71,4	6,1	19,5	3,0	—	—	—	Merzligen . . . . .	58,8	0,3	—	40,9	—	—	
Châtelat . . . . .	37,7	—	5,0	46,7	7,1	3,5	—	Mörigen . . . . .	68,5	2,7	—	28,8	—	—	
								Nidau . . . . .	9,4	41,0	37,9	11,7	—	—	
								Orpund . . . . .	45,7	46,5	3,5	4,3	—	—	

1) Parti libéral. 2) Katholische Volkspartei. 3) Landesring der Unabhängigen.

Tabelle V

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Gemeinden (Abstimmungskreise)  Communes (circonscriptions politiques)	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei — Parti des paysans, artisans et bourgeois		Sozialdemokratische Partei Parti socialiste	Freisinnig-demokrat. Partei Parti radical-démocratique	Nationale Kampfgemeinschaft der Jungbauern Jeunes Paysans		Andere Parteien  Autres partis	Gemeinden (Abstimmungskreise)  Communes (circonscriptions politiques)	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei — Parti des paysans, artisans et bourgeois		Sozialdemokratische Partei Parti socialiste	Freisinnig-demokrat. Partei Parti radical-démocratique	Nationale Kampfgemeinschaft der Jungbauern Jeunes Paysans		Andere Parteien  Autres partis
	%	%	%	%	%	%	%		%	%	% <sup>1)</sup>	%	% <sup>2)</sup>	%	
Port. . . . .	0,2	57,1	1,0	41,7	—	—	—	Frégiécourt . . .	28,6	0,7	31,5	7,3	31,9	—	
Safnern . . . . .	44,0	39,5	0,4	16,1	—	—	—	Grandfontaine . .	6,1	1,4	33,8	0,3	58,4	—	
Scheuren . . . . .	47,7	12,0	1,9	38,4	—	—	—	Lugnez . . . . .	8,6	2,8	46,2	4,3	38,1	—	
Schwadernau . . . .	79,0	9,9	—	11,1	—	—	—	Miécourt . . . . .	27,2	1,1	16,0	20,5	35,2	—	
Studen . . . . .	23,2	22,4	1,6	52,8	—	—	—	Montignez . . . . .	0,2	11,7	26,8	4,7	56,6	—	
Sutz-Lattrigen . . .	66,8	13,0	1,9	18,3	—	—	—	Ocourt . . . . .	4,1	5,4	41,4	22,1	27,0	—	
Täuffelen . . . . .	37,5	18,8	22,9	20,8	—	—	—	Pleujouse . . . . .	9,3	7,4	18,5	—	64,8	—	
Tüscherz-Alfermée	69,2	16,6	7,1	7,1	—	—	—	Porrentruy . . . .	9,2	18,9	39,1	1,8	31,0	—	
Twann . . . . .	48,5	17,1	22,4	12,0	—	—	—	Réclère . . . . .	7,0	1,4	27,1	4,3	60,2	—	
Walperswil . . . . .	74,8	7,0	0,6	17,6	—	—	—	Roche-d'Or . . . .	10,7	—	11,3	2,0	76,0	—	
Worben . . . . .	21,5	43,2	0,8	34,5	—	—	—	Rocourt . . . . .	0,6	—	11,4	—	88,0	—	
Militär. . . . .	20,0	32,6	24,2	23,2	—	—	—	Seleute . . . . .	30,8	14,2	40,0	—	15,0	—	
Wahlkreis Nidau	38,6	31,0	10,5	19,9	—	—	—	St-Ursanne . . . .	7,2	16,7	31,4	1,0	43,7	—	
<b>Oberhasli</b>								Vendlincourt . . .	4,1	4,5	22,5	7,3	61,6	—	
Gadmen . . . . .	90,8	9,2	—	—	—	—	—	Militär. . . . .	1,8	9,8	35,6	1,7	51,1	—	
Guttannen . . . . .	83,7	16,3	—	—	—	—	—	Dist. de Porrentruy	6,8	10,7	32,3	3,3	46,9	—	
Hasleberg . . . . .	93,4	6,6	—	—	—	—	—	<b>Saanen</b>						3)	
Innertkirchen . . .	78,9	21,1	—	—	—	—	—	Abländschen . . .	78,6	—	10,7	7,1	3,6	—	
Meiringen . . . . .	61,2	38,8	—	—	—	—	—	Gstaad . . . . .	23,4	—	31,1	20,0	25,5	—	
Schattenhalb . . . .	64,8	35,2	—	—	—	—	—	Gsteig . . . . .	22,9	—	15,6	23,7	37,8	—	
Militär. . . . .	89,5	10,5	—	—	—	—	—	Lauenen . . . . .	5,5	—	7,3	6,4	80,8	—	
W'kreis Oberhasli	72,2	27,8	—	—	—	—	—	Saanen . . . . .	67,9	—	5,1	16,2	10,8	—	
<b>Porrentruy</b>			1)	2)				Militär. . . . .	44,4	—	50,0	5,6	—	—	
Alle . . . . .	2,9	14,4	18,2	11,3	53,2	—	—	Wahlkreis Saanen	39,0	—	17,4	17,5	26,1	—	
Asuel . . . . .	10,5	7,1	57,0	0,3	25,1	—	—	<b>Schwarzenburg</b>							
Beurnevésin . . . .	5,7	14,0	37,7	6,0	36,6	—	—	Albligen . . . . .	55,2	16,3	—	28,5	—	—	
Boncourt . . . . .	2,3	3,6	14,9	—	79,2	—	—	Guggisberg . . . .	37,1	2,4	—	60,5	—	—	
Bonfol . . . . .	5,7	4,2	49,9	11,4	28,8	—	—	Rüschegg . . . . .	45,5	19,0	—	35,5	—	—	
Bressaucourt . . . .	4,4	9,4	40,0	6,3	39,9	—	—	Wahlern . . . . .	52,7	16,1	—	31,2	—	—	
Buix . . . . .	9,6	4,7	27,9	—	57,8	—	—	Militär. . . . .	56,7	—	—	43,3	—	—	
Bure . . . . .	6,9	1,2	39,5	3,1	49,3	—	—	Wahlkreis Schwarzenburg . .	47,4	12,6	—	40,0	—	—	
Charmoille . . . . .	43,0	3,3	20,3	—	33,4	—	—	<b>Seftigen</b>							
Chevenez . . . . .	2,6	3,9	32,9	0,3	60,3	—	—	Belp . . . . .	47,2	36,0	—	16,8	—	—	
Cœuve . . . . .	3,3	3,2	43,8	—	49,7	—	—	Belpberg . . . . .	50,4	0,3	—	49,3	—	—	
Cornol . . . . .	9,9	11,5	16,5	1,7	60,4	—	—	Burgistein . . . .	42,5	10,8	—	46,7	—	—	
Courchavon . . . . .	7,8	8,5	32,5	11,9	39,3	—	—	Gelterfingen . . .	53,3	7,7	—	39,0	—	—	
Courgenay . . . . .	3,5	13,3	18,3	2,8	62,1	—	—	Gerzensee . . . . .	56,2	2,6	—	41,2	—	—	
Courtedoux . . . . .	4,1	8,1	19,9	3,4	64,5	—	—	Gurzelen . . . . .	52,4	14,4	—	33,2	—	—	
Courtemaîche . . . .	4,0	21,8	31,1	0,1	43,0	—	—	Kaufdorf . . . . .	28,3	25,1	—	46,6	—	—	
Damphreux . . . . .	8,7	—	47,2	—	44,1	—	—								
Damvant . . . . .	9,6	6,1	24,7	—	59,6	—	—								
Fahy . . . . .	5,9	0,9	52,4	1,8	39,0	—	—								
Fontenais . . . . .	3,4	26,6	40,4	3,8	25,8	—	—								

1) Parti libéral. 2) Katholische Volkspartei. 3) Parteilose.

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Tabelle V

Gemeinden (Abstimmungskreise)  Communes (circonscriptions politiques)	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei — Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokratische Partei Parti socialiste	Freisinnig-demokrat. Partei Parti radical-démocratique	Nationale Kampfgemeinschaft der Jungbauern Jeunes Paysans	Andere Parteien  Autres partis		Gemeinden (Abstimmungskreise)  Communes (circonscriptions politiques)	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei — Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokratische Partei Parti socialiste	Freisinnig-demokrat. Partei Parti radical-démocratique	Nationale Kampfgemeinschaft der Jungbauern Jeunes Paysans	Andere Parteien  Autres partis	
					%	%						%	%
Kehrsatz . . . . .	68,7	27,5	—	3,8	—	—	Reutigen . . . . .	54,1	17,6	—	28,3	—	—
Kirchdorf . . . . .	58,7	2,3	—	39,0	—	—	Spiez . . . . .	44,5	34,3	—	21,2	—	—
Kirchenturnen . . . . .	64,7	28,3	—	7,0	—	—	Wimmis . . . . .	56,3	34,6	—	9,1	—	—
Lohnstorf . . . . .	69,4	4,0	—	26,6	—	—	Militär . . . . .	46,3	22,5	—	31,2	—	—
Mühledorf . . . . .	83,8	5,4	—	10,8	—	—	Wahlkreis Nieder- Simmental . . . . .	59,3	19,7	—	21,0	—	—
Mühlethurnen . . . . .	65,1	10,9	—	24,0	—	—	<b>Ober-Simmental</b>						
Riggisberg . . . . .	61,0	23,7	—	15,3	—	—	Boltigen . . . . .	21,1	11,1	—	67,8	—	—
Rüeggisberg . . . . .	69,4	6,9	—	23,7	—	—	Lenk . . . . .	81,3	4,7	—	14,0	—	—
Rümligen . . . . .	77,6	5,3	—	17,1	—	—	St. Stephan . . . . .	22,3	19,7	—	58,0	—	—
Rüti . . . . .	74,8	3,5	—	21,7	—	—	Zweismimen . . . . .	58,5	17,2	—	24,3	—	—
Seftigen . . . . .	19,1	40,4	—	40,5	—	—	Militär . . . . .	38,7	6,5	—	54,8	—	—
Toffen . . . . .	18,7	29,4	—	51,9	—	—	Wahlkreis Ober- Simmental . . . . .	47,5	13,1	—	39,4	—	—
Uttigen/Kieners- rüti . . . . .	18,8	54,9	—	26,3	—	—	<b>Thun *)</b>					1)	2)
Wattenwil . . . . .	50,4	31,1	—	18,5	—	—	Amsoldingen . . . . .	42,3	29,6	2,5	23,1	—	0,9
Zimmerwald . . . . .	93,0	1,9	—	5,1	—	—	Blumenstein . . . . .	61,8	11,5	0,5	23,5	0,4	0,1
Militär . . . . .	49,1	28,2	—	22,7	—	—	Buchholterberg . . . . .	70,3	0,7	0,7	26,5	0,1	0,6
W'kreis Seftigen	55,0	19,5	—	25,5	—	—	Eriz . . . . .	82,0	0,1	0,6	13,0	0,8	—
<b>Signau</b>							Fahrni . . . . .	59,4	4,7	0,4	31,6	—	1,3
Eggiwil . . . . .	72,1	1,0	2,3	24,6	—	—	Forst/Längenbühl . . . . .	52,5	10,0	2,1	31,7	0,8	0,4
Langnau . . . . .	45,6	21,5	25,5	7,4	—	—	Heiligenschwendi . . . . .	29,6	24,9	2,6	37,2	2,0	1,8
Lauperswil . . . . .	69,7	6,9	2,0	21,4	—	—	Heimberg . . . . .	19,4	44,3	1,6	17,3	15,6	0,9
Röthenbach . . . . .	60,7	0,3	1,0	38,0	—	—	Hilterfingen . . . . .	20,2	28,0	32,5	3,9	5,0	5,4
Rüderswil . . . . .	49,7	9,5	1,6	39,2	—	—	Höfen . . . . .	77,3	0,9	1,4	18,4	0,1	1,9
Schangnau . . . . .	90,5	1,9	2,1	5,5	—	—	Homberg . . . . .	40,4	2,6	—	52,1	0,1	0,5
Signau . . . . .	73,7	5,9	7,7	12,7	—	—	Horrenbach- Buchen . . . . .	24,3	0,5	—	73,2	—	—
Trub . . . . .	94,1	1,1	2,1	2,7	—	—	Oberhofen . . . . .	16,2	26,3	38,0	6,8	7,9	2,7
Trubschachen . . . . .	76,1	6,8	15,6	1,5	—	—	Oberlangenegg . . . . .	35,2	—	1,1	63,5	0,1	—
Militär . . . . .	58,7	15,9	20,1	5,3	—	—	Pohlern . . . . .	85,5	—	2,0	10,5	—	—
Wahlkreis Signau	64,0	9,8	10,6	15,6	—	—	Schwendibach . . . . .	65,2	—	—	34,8	—	—
<b>Nieder-Simmental</b>							Sigriswil . . . . .	26,6	24,9	13,5	29,3	2,3	1,3
Därstetten . . . . .	42,1	2,1	—	55,8	—	—	Steffisburg . . . . .	18,7	33,8	21,4	15,3	5,5	2,1
Diemtigen . . . . .	92,6	2,3	—	5,1	—	—	Teuffenthal . . . . .	40,7	0,2	1,1	56,3	0,4	—
Erlenbach . . . . .	72,2	8,8	—	19,0	—	—	Thierachern . . . . .	44,4	27,1	1,4	22,6	2,0	2,5
Niederstocken/ Oberstocken . . . . .	73,6	1,9	—	24,5	—	—	Thun . . . . .	14,1	43,9	19,3	6,2	6,6	7,7
Oberwil . . . . .	64,9	1,5	—	33,6	—	—	Uebeschi . . . . .	89,3	1,1	—	5,7	—	0,5
							Uetendorf . . . . .	34,8	43,4	1,2	17,9	0,3	2,2

1) Freiwirtschaftsbund. 2) Landesring der Unabhängigen.

\*) Es ist noch beteiligt die Evangelische Volkspartei mit folgenden Prozentsätzen: Amsoldingen 1,6%; Blumenstein 2,2%; Buchholterberg 1,1%; Eriz 3,5%; Fahrni 2,6%; Forst/Längenbühl 2,5%; Heiligenschwendi 1,9%; Heimberg 0,9%; Hilterfingen 5,0%; Höfen —%; Homberg 4,3%; Horrenbach-Buchen 2,0%; Oberhofen 2,1%; Oberlangenegg 0,1%; Pohlern 2,0%; Schwendibach —%; Sigriswil 2,1%; Steffisburg 3,2%; Teuffenthal 1,3%; Thierachern —%; Thun 2,2%; Uebeschi 3,4%; Uetendorf 0,2%; Unterlangenegg 2,5%; Wachseidorn 0,7%; Zwieselberg —%; Militär 5,4%; im Durchschnitt des Wahlkreises 2,3%.

Tabelle V

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Gemeinden (Abstimmungskreise)  Communes (circonscriptions politiques)	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei — Parti des paysans, artisans et bourgeois		Sozialdemokratische Partei Parti socialiste	Freisinnig-demokrat. Partei Parti radical-démocratique	Nationale Kampfgenossenschaft der Jungbauern Jeunes Paysans	Andere Parteien  Autres partis	Gemeinden (Abstimmungskreise)  Communes (circonscriptions politiques)	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei — Parti des paysans, artisans et bourgeois		Sozialdemokratische Partei Parti socialiste	Freisinnig-demokrat. Partei Parti radical-démocratique	Nationale Kampfgenossenschaft der Jungbauern Jeunes Paysans	Andere Parteien  Autres partis
	%	%	%	%	% <sup>1)</sup>	% <sup>2)</sup>		% <sup>3)</sup>	%	%	%	%	%
Unterlangenegg . . . . .	70,0	4,0	0,8	21,5	0,9	0,3	<b>Wangen</b>						
Wachselhorn . . . . .	31,6	0,6	0,1	66,9	—	0,1	Attiswil . . . . .	46,7	38,2	12,9	—	2,2	—
Zwieselberg . . . . .	72,9	14,3	—	10,7	2,1	—	Berken . . . . .	87,7	7,7	4,6	—	—	—
Militär . . . . .	20,4	35,3	16,9	12,6	3,2	6,2	Bettenhausen . . . . .	52,2	42,0	0,6	3,1	2,1	—
Wahlkreis Thun . . . . .	26,8	31,9	14,6	15,6	4,7	4,1	Bollodingen . . . . .	58,4	35,6	0,4	2,4	3,2	—
							Farnern . . . . .	43,5	14,5	27,0	12,6	2,4	—
<b>Trachselwald</b>							Graben . . . . .	64,9	25,2	0,3	6,6	3,0	—
Affoltern . . . . .	58,4	1,7	9,4	30,5	—	—	Heimenhausen . . . . .	56,0	16,8	—	26,2	1,0	—
Dürrenroth . . . . .	73,8	4,0	2,0	20,2	—	—	Hermiswil . . . . .	64,7	11,8	—	11,8	11,7	—
Eriswil . . . . .	51,4	21,3	1,8	25,5	—	—	Herzogenbuchsee . . . . .	22,5	43,1	18,6	3,0	12,8	—
Huttwil . . . . .	47,7	31,3	5,4	15,6	—	—	Inkwil . . . . .	31,8	57,3	3,1	6,7	1,1	—
Lützelflüh . . . . .	54,8	12,0	10,4	22,8	—	—	Niederbipp . . . . .	31,4	48,4	15,3	3,3	1,6	—
Rüegsau . . . . .	52,0	22,1	4,8	21,1	—	—	Niederönz . . . . .	41,4	26,0	1,6	26,8	4,2	—
Sumiswald (ohne Wasen) . . . . .	60,5	6,0	24,2	9,3	—	—	Oberbipp . . . . .	19,7	23,0	44,8	12,3	0,2	—
Trachselwald . . . . .	81,4	2,5	2,0	14,1	—	—	Oberönz . . . . .	21,7	30,2	1,4	41,0	5,7	—
Walterswil . . . . .	80,0	0,6	0,9	18,5	—	—	Ochlenberg . . . . .	67,8	0,7	0,6	30,3	0,6	—
Wasen . . . . .	71,8	4,9	9,2	14,1	—	—	Röthenbach . . . . .	59,8	23,1	6,3	8,2	2,6	—
Wyssachen . . . . .	83,5	2,3	0,1	14,1	—	—	Rumisberg . . . . .	44,2	6,7	29,9	18,2	1,0	—
Militär . . . . .	62,4	8,6	6,9	22,1	—	—	Seeberg . . . . .	57,2	19,0	1,5	20,4	1,9	—
W'kreis Trachsel- wald . . . . .	60,3	13,9	7,1	18,7	—	—	Thörigen . . . . .	62,2	22,6	1,2	11,8	2,2	—
							Walliswil-Bipp . . . . .	51,7	36,8	9,5	—	2,0	—
							Walliswil-Wangen	30,1	56,6	8,0	2,1	3,2	—
							Wangen a. A. . . . .	32,1	22,3	37,9	2,6	5,1	—
							Wangenried . . . . .	53,0	31,6	1,2	14,2	—	—
							Wanzwil . . . . .	59,3	30,0	—	10,7	—	—
							Wiedlisbach . . . . .	27,3	27,0	42,9	1,4	1,4	—
							Wolfisberg . . . . .	12,9	32,2	13,3	41,6	—	—
							Militär . . . . .	10,5	35,2	44,8	4,8	4,7	—
							Wahlkreis Wangen	38,9	31,6	16,1	9,6	3,8	—





<sup>1)</sup> Freiwirtschaftsbund.    <sup>2)</sup> Landesring der Unabhängigen.    <sup>3)</sup> Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Nord und Süd.  
<sup>4)</sup> Freisinnig-demokratische Partei und Verband freier Schweizer Arbeiter.

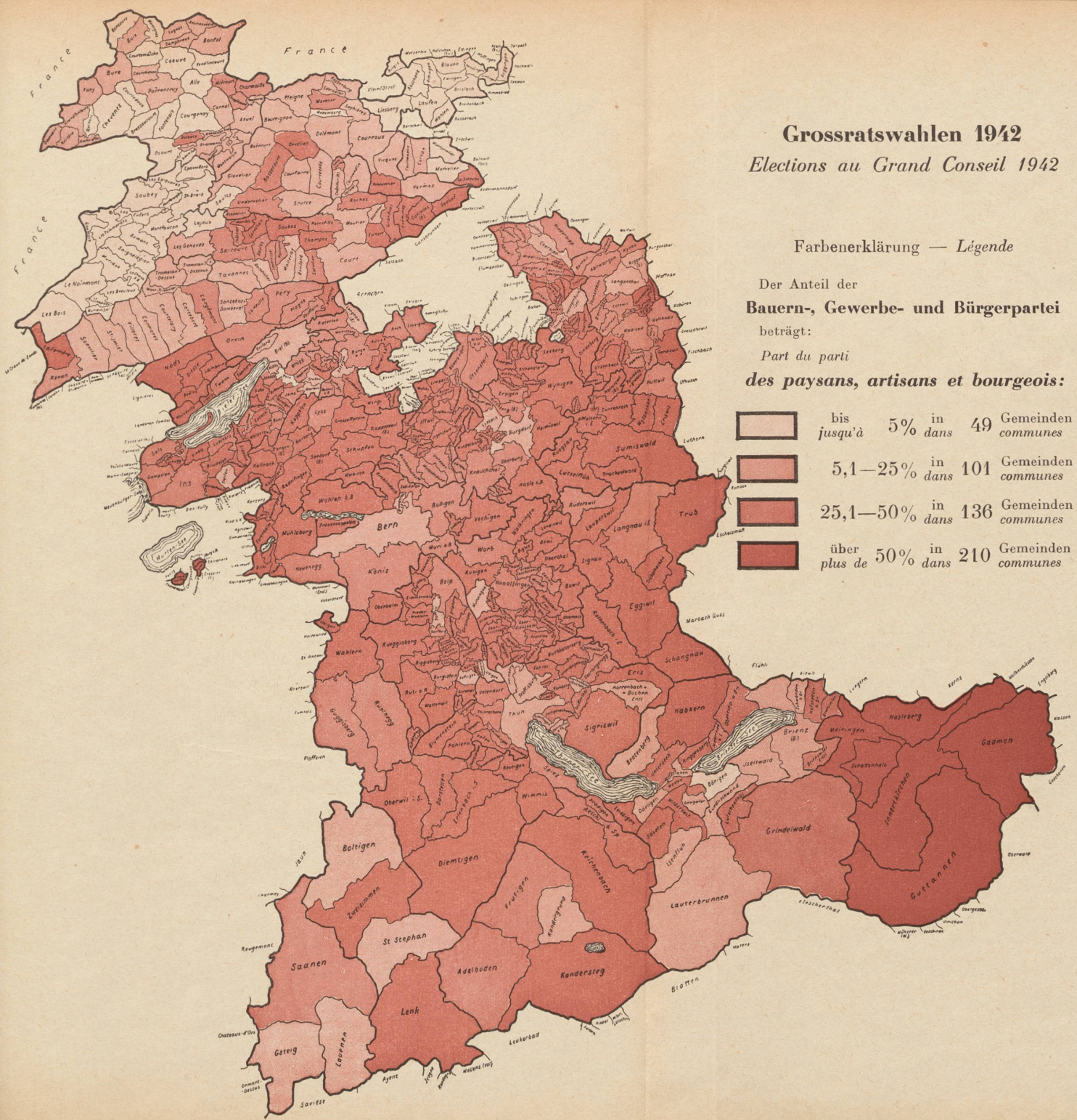
# Grossratswahlen 1942

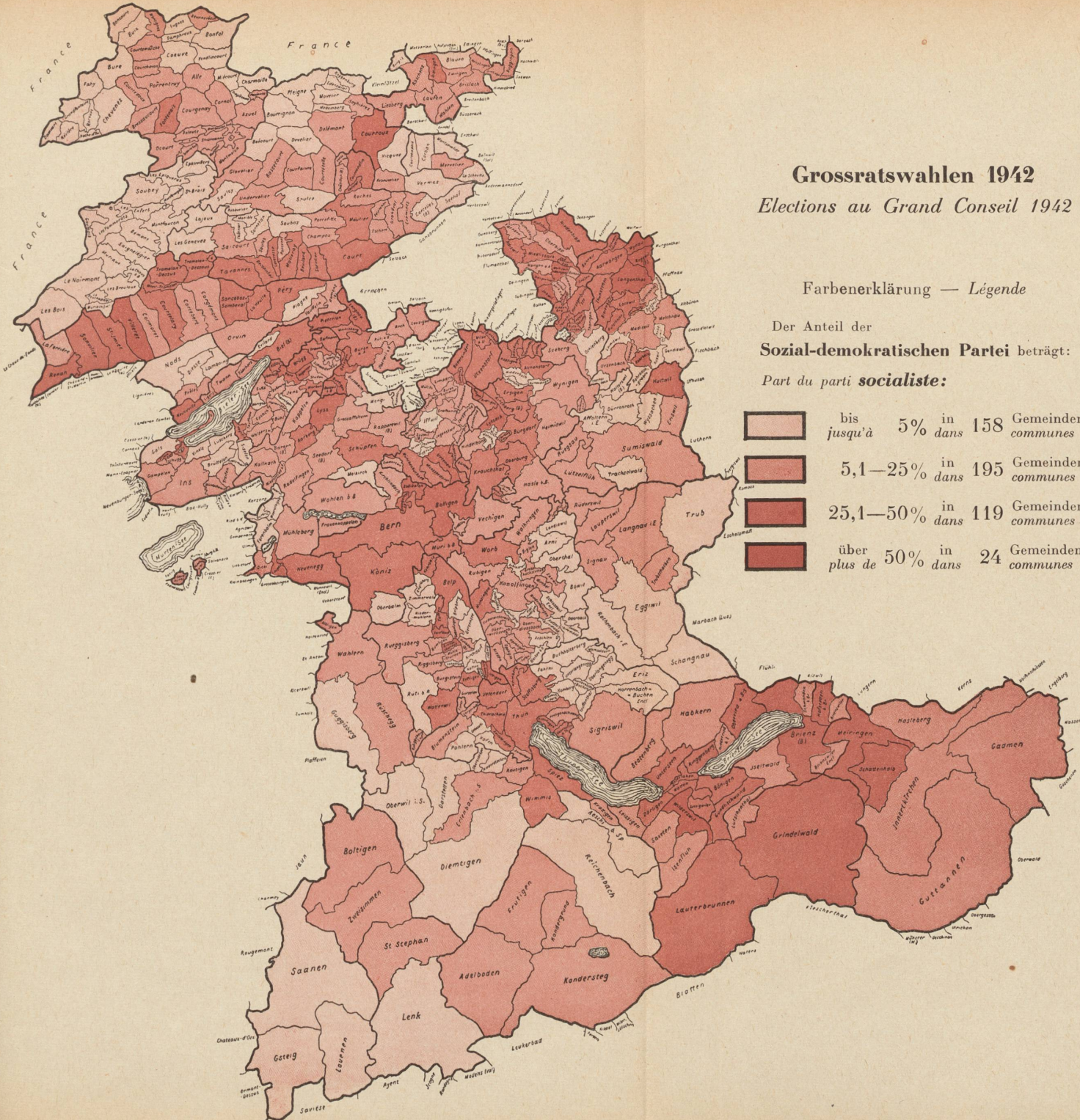
Elections au Grand Conseil 1942

## Farbenerklärung — Légende

Der Anteil der  
**Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei**  
 beträgt:  
*Part du parti*  
**des paysans, artisans et bourgeois:**

	bis jusqu'à	5%	in dans	49	Gemeinden communes	
		5,1—25%		101	Gemeinden communes	
		25,1—50%		136	Gemeinden communes	
		über plus de	50%	in dans	210	Gemeinden communes





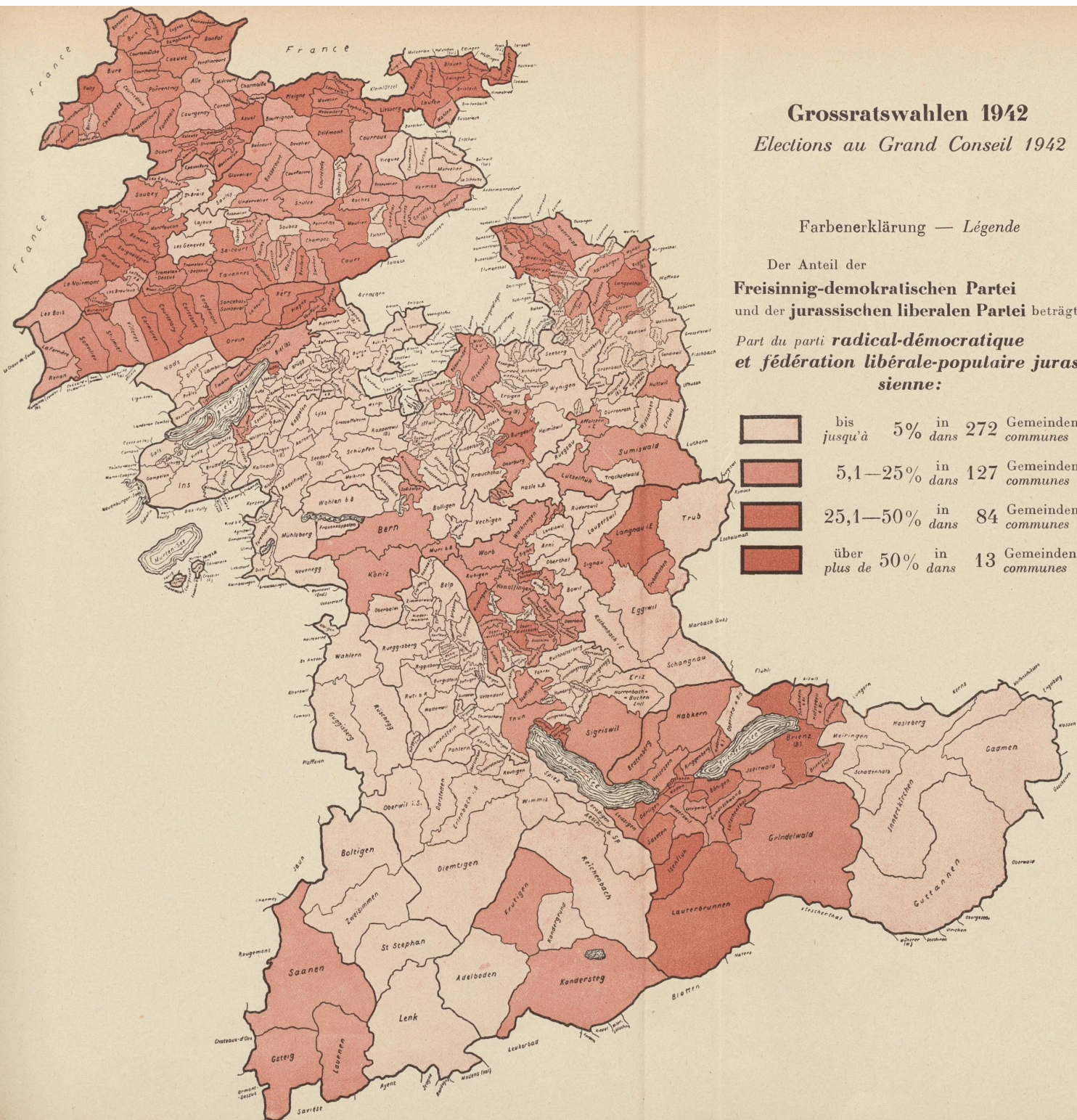
## Grossratswahlen 1942

### Elections au Grand Conseil 1942

Farbenerklärung — Légende

Der Anteil der  
**Sozial-demokratischen Partei** beträgt:  
 Part du parti **socialiste**:

	bis jusqu'à 5% in	158	Gemeinden communes
	5,1—25% in	195	Gemeinden communes
	25,1—50% in	119	Gemeinden communes
	über plus de 50% in	24	Gemeinden communes



## Grossratswahlen 1942

### Elections au Grand Conseil 1942

Farbenerklärung — Légende

Der Anteil der  
**Freisinnig-demokratischen Partei**  
 und der **jurassischen liberalen Partei** beträgt:  
 Part du parti **radical-démocratique**  
 et **fédération libérale-populaire juras-**  
**sienne:**

	bis jusqu'à	5%	in dans	272	Gemeinden communes		
		5,1—25%		127	Gemeinden communes		
		25,1—50%		84	Gemeinden communes		
		über plus de		50%	in dans	13	Gemeinden communes





# Grossratswahlen 1942

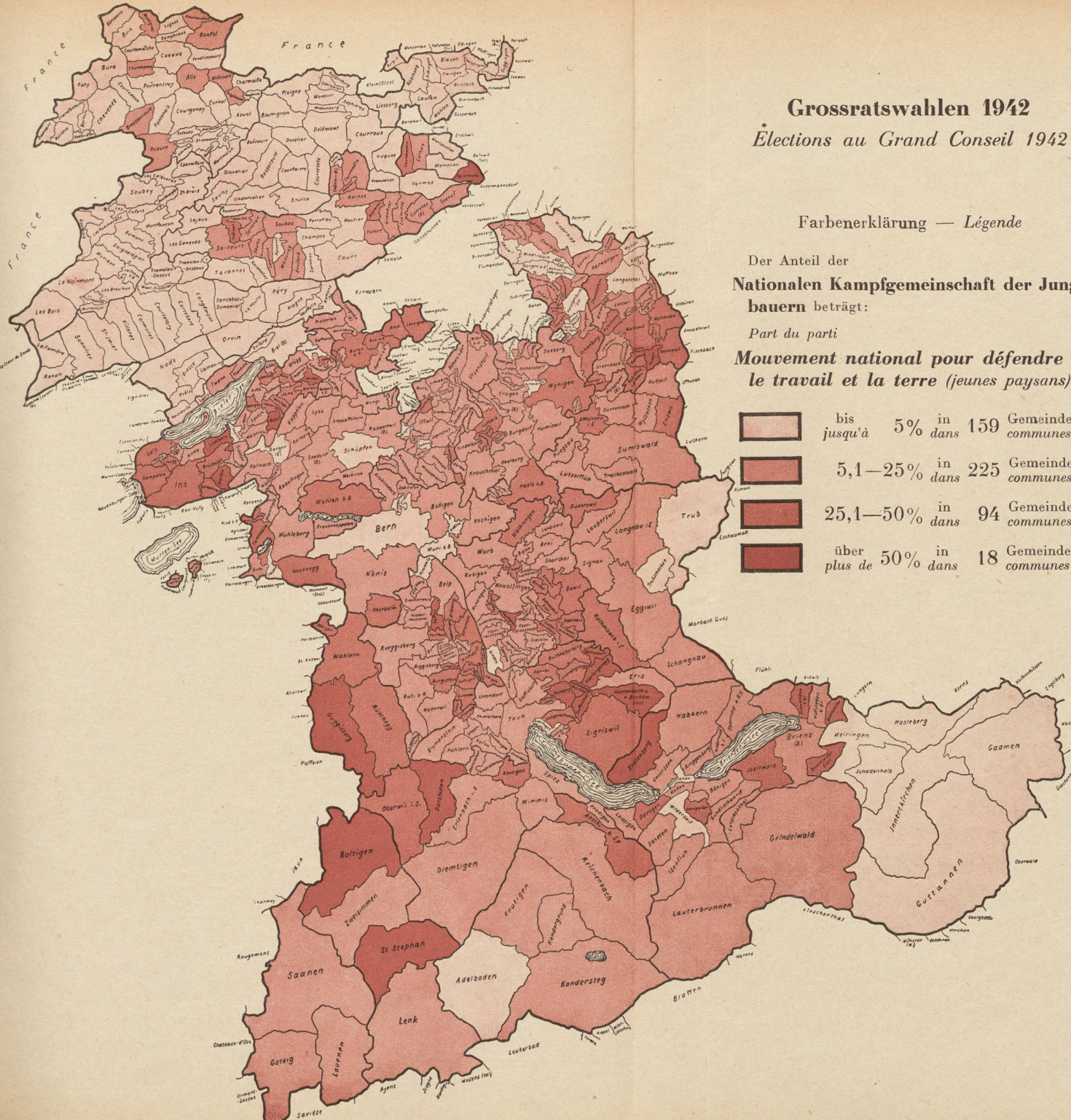
## Elections au Grand Conseil 1942

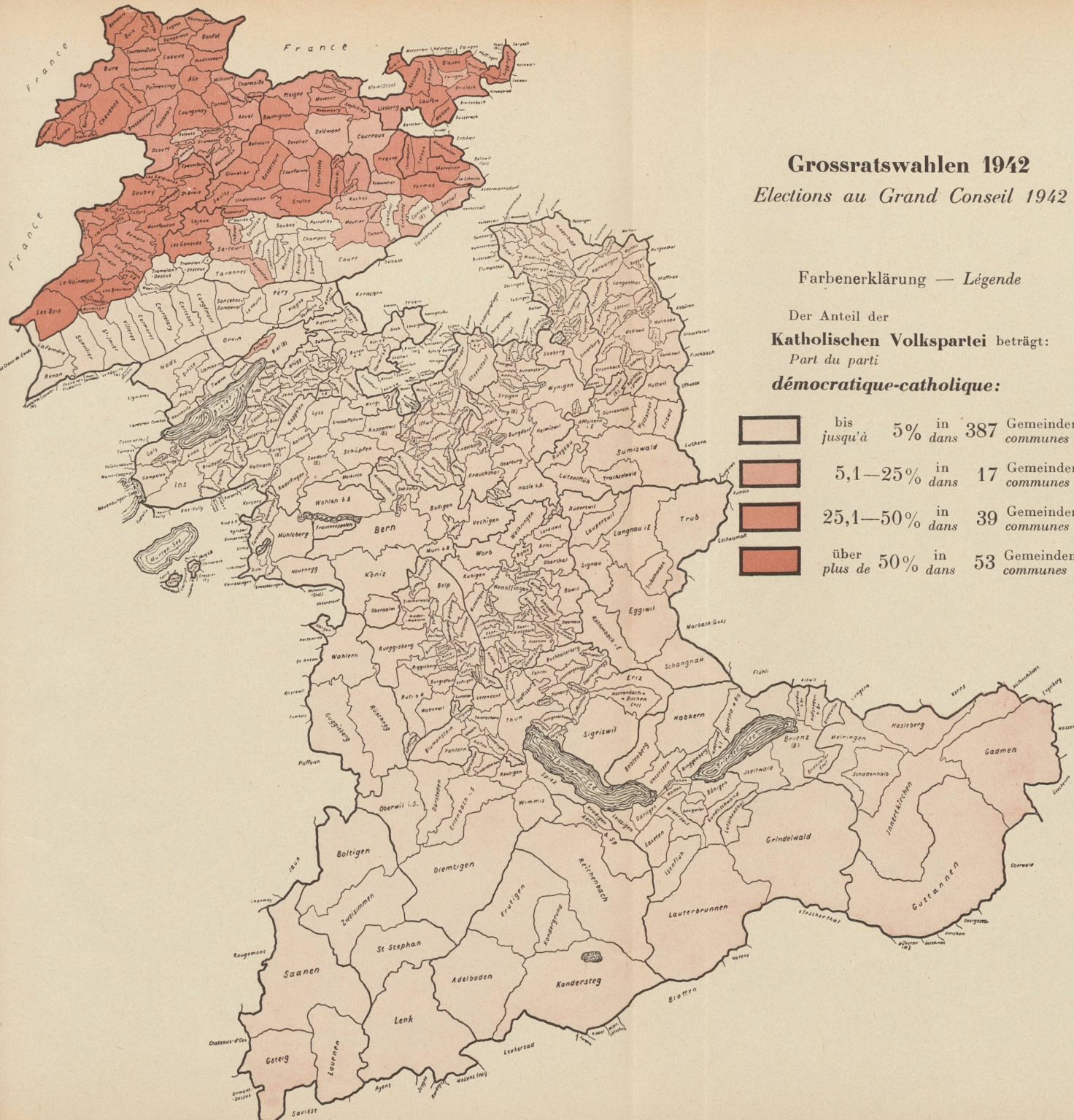
Farbenerklärung — Légende

Der Anteil der  
Nationalen Kampfgemeinschaft der Jung-  
bauern beträgt:

Part du parti  
*Mouvement national pour défendre  
le travail et la terre (jeunes paysans):*

	bis jusqu'à	5%	dans	159	Gemeinden communes	
		5,1—25%	dans	225	Gemeinden communes	
		25,1—50%	dans	94	Gemeinden communes	
		über plus de	50%	dans	18	Gemeinden communes





## Grossratswahlen 1942

Elections au Grand Conseil 1942

Farbenerklärung — Légende

Der Anteil der  
**Katholischen Volkspartei** beträgt:  
 Part du parti  
**démocratique-catholique:**

	bis jusqu'à	5% in	387	Gemeinden communes
		5,1—25% in	17	Gemeinden communes
		25,1—50% in	39	Gemeinden communes
		über plus de	53	Gemeinden communes